

Willy Klages

**Die Geheimorganisationen
des globalen
NWO-Terrorimperiums**

**2.000 Jahre Gewaltherrschaft
der
Antichristen
vom 15. November 2020
bis zum 10. März 2021**

NWO-Sonderheft Nr. 124



**2.000 Jahre Gewaltherrschaft
der
Antichristen
vom 15. November 2020 bis zum 10. März 2021**

NWO-Sonderheft Nr. 124

Terror der Antichristen vom 15.11.2020-10.03.2021

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Berichte und wissenschaftliche Publikationen über die Gewaltherrschaft der Antichristen vom 15. November 2020 bis zum 10. März 2021	2-96
Hinweise für den Leser Quellen- und Literaturnachweis	97

Berichte und wissenschaftliche Publikationen über die Gewaltherrschaft der Antichristen vom 15. November 2020 bis zum 10. März 2021

Immer wenn man die Meinung der Mehrheit teilt, ist es Zeit, sich zu besinnen. <i>Mark Twain, eigentlich Samuel L. Clemens (1835-1910, nordamerikanischer Schriftsteller)</i>

2020

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/17550" berichtete am 15. November 2020 (x1.085/...): >>>Menschheit 2.0: Ärztin warnt vor neuer Impf-Technologie

Interview mit Frau *Dr. Carrie Madej*

Frau Dr. Carrie Madej ist eine Fachärztin der Inneren Medizin in den USA. Ihr besonderes Forschungsinteresse galt schon früh den Impfstoffen. Doch warum sind Covid-19-Impfstoffe problematischer als andere Impfstoffe? Befindet sich die Menschheit tatsächlich in einem großen Experiment? Warnt Frau Dr. Madej die ganze Menschheit zu Recht vor der kommenden gentechbasierten Impfung? Wer noch nie etwas von Hydrogel, Luziferase und dem internationalen Bill Gates-Patent 060606 im Zusammenhang mit der 5G-Technologie gehört hat, möge sich dieses Kla.TV-Interview mit der Whistleblower-Ärztin unbedingt ansehen und weiterverbreiten!

Moderator: Dr. Carrie Madej, eine Ärztin der Inneren Medizin und Osteopathie, leitete 19 Jahre lang zwei Kliniken im Bundesstaat Georgia, USA. Schon früh übten Impfstoffe eine Faszination auf sie aus, insbesondere der stark beworbene Tetanusimpfstoff. Sie war verwundert, daß sich kein Kollege finden ließ, der jemals einen "Tetanusfall" gesehen hat. Das ließ ihr keine Ruhe, was sie veranlasste zu recherchieren. Zu ihrer Überraschung fand sie heraus, daß sich ein Zusatzmittel zur Sterilisation von Frauen im Impfstoff befand.

Ihre Skepsis gegenüber Impfstoffen wuchs und Frau Dr. Madej begann, das Gebiet der Impfstoffe immer mehr zu erforschen. Ihre eingehende Forschung führte sie zur Entdeckung von neuartigen Technologien in den neuen Impfstoffen gegen COVID-19, und sie schlug Alarm.

Frau Dr. Madej wurde zu einer Whistleblowerin, die ihr Wissen anhand von Vorträgen, Interviews und Videomaterial einer breiten Bevölkerung zur Verfügung stellt.

Ihr Weckruf an die ganze Welt "Human 2.0: Wake Up Call To The World", fand eine schnelle Verbreitung im Internet–bis es der Zensur von YouTube & Co. zum Opfer fiel. Dr. Madej scheut sich nicht, weiterhin unermüdlich aufzudecken. Aktuell klärt sie auf, welches Ziel Re-

gierungen im Verbund mit Pharma-Industrie und Tech-Giganten wie Google und Microsoft usw. verfolgen, um die ganze Weltbevölkerung so schnell wie möglich einer Impfung zu unterziehen.

Unser Kla.TV-Korrespondent konnte Dr. Carrie Madej für ein Interview gewinnen. Was sie in diesem Interview enthüllt, ist erschreckend und alarmierend zugleich.

Doch sehen Sie selbst, welche Technologien und Methoden in Verbindung mit dem Impfstoff gegen Covid-19 eingeführt werden. Die Annahme, daß ein gewaltiger Kampf tobt, der die gesamte Menschheit betrifft, ist auch aufgrund ihrer Entdeckungen nicht von der Hand zu weisen.

Interview:

Dan: Guten Tag, Dr. Madej! Danke, daß Sie sich für das Interview bereit erklärt haben!

Dr. Madej: Danke für die Einladung, Danny! Es ist mir ein Vergnügen, hier mit Ihnen sprechen zu können!

Dan: Okay. - Sagen wir mal, ich glaube voll und ganz an die Gefahr, am Corona-Virus zu erkranken, und ich stimme allen Verordnungen, die die Regierung eingeführt hat, zu. Ich trage meine Maske, wo immer ich hingehe, ich gehe auf soziale Distanz und ich stimme den Lock-downs zu. Es werden derzeit ja Milliarden in diesen neuen Impfstoff gesteckt. Viele Firmen konkurrieren hierbei miteinander, um den sichersten und wirksamsten Impfstoff herzustellen. Also würde ich sagen: Lassen wir uns doch damit impfen und kehren zurück zur Normalität, oder? Was sagen Sie dazu?

Dr. Madej: Tja, ich würde den Leuten sagen, daß sie wirklich innehalten und sehr gründlich darüber nachdenken müssen, da dieser Impfstoff anders ist als alle Impfstoffe oder Medikamente bislang, die im Schnellverfahren hergestellt werden. Wir überspringen Sicherheitstests, wir überspringen Tierversuche, und die Menschen müssen wissen, daß dies kein sicherer Impfstoff ist. Es ist nicht bewiesen, daß er sicher ist. Und ich, wie auch meine anderen Kollegen, haben einen Verdacht, warum die Tierversuche übersprungen werden.

Der Grund dafür ist nämlich, daß alle bisherigen Versuche in den letzten zwanzig Jahren, einen ähnlichen Impfstoff herzustellen (weil es nämlich ein komplett andersartiger ist) bei Tierversuchen gescheitert sind. In den damaligen Tierversuchen z. B., wo sie diese modifizierten Boten-RNA - bzw. DNA-Impfseren verabreichten, sahen die Tiere zunächst sehr robust aus, was ihr Immunsystem anbetraf.

Wow, das sah nach einem Erfolg aus! Der Antikörperspiegel in den Blutproben stieg an, und auch die T-Zell-Antwort verbesserte sich. Großartig!

Aber bei Tierversuchen wird ein sogenannter Challenge-Test (= Ein geimpftes Tier wird bewußt demselben Virus ausgesetzt und beobachtet.) durchgeführt. Diese Testanwendung ist beim Menschen unethisch und wird darum nur im Tierversuch angewandt. Das bedeutet, daß wenn die Blutproben z. B. zunächst gut ausgesehen hatten, die Tiere dann aber dem Virus oder den Bakterien ausgesetzt wurden, gab es dabei erhebliche Probleme. In Wirklichkeit hatten die Tiere jedes Mal eine Zytokinreaktion, also eine entzündliche Reaktion, insgesamt also eine Verschlechterung ihrer Gesundheit, nachdem sie dem Virus oder den Bakterien bewußt ausgesetzt wurden.

Das bedeutet, sie wurden kränker, sie hatten mehr Lungenentzündungen, mehr Leberprobleme, und es gab mehr Todesfälle. Wenn diese Symptome bei den Tieren also fast jedes Mal auftraten bei den bisherigen Impfstoffen dieser Art, können wir davon ausgehen, daß es bei diesem und gerade bei eben diesem Impfstoff auch passieren wird, den sie versuchen werden, jetzt bei uns einzusetzen.

Nehmen wir also an, sie würden uns diesen Impfstoff verabreichen. Am Anfang sieht es bei allen gut aus, richtig? Und dann, was ist dann, wenn diese Personen einer ganz gewöhnlichen Erkältung, einer Grippe oder dem Covid-20 oder was auch immer dem ähnlich ist, ausgesetzt

wird? Da erwarte ich, ebenso wie meine Kollegen, daß es bei den Menschen zu mehr Todesfällen, mehr Morbidität (= Häufigkeit einer Krankheit in einer Bevölkerung), mehr Problemen kommen wird. Und ich vermute, daß sie es nicht auf den Impfstoff schieben werden, denn die Impfstoffhersteller können derzeit nicht in Haftung genommen werden, sondern man wird nur sagen:

Das ist eben die Natur dieses neuen Virus, das da draußen am Wirken ist. Dem Virus würden sie die Schuld geben! Deshalb müssen wir sehr vorsichtig sein, denn dieser Impfstoff ist, gemessen an den bisherigen Daten, die wir haben, nicht sicher! Nur das allein sollte schon genügen.

Außerdem ist dieser Impfstoff absolut neuartig für die Menschheit. Niemals zuvor wurde das enthüllt. Sie hantieren mit der DNA, der RNA, dem Genom, den Genen herum. Dies sind alles ähnliche Begriffe, die für ein und dieselbe Sache verwendet werden. Das Genom ist das, was uns zum Menschen macht. Es ist der Bauplan von uns. Es ist das, was uns wachsen läßt, was uns fortpflanzen läßt, was uns dazu bringt, uns zu entwickeln, was uns gesunden läßt—es ist alles, was der Körper braucht, um zu wissen, was er tun muß. Wenn sie das Ganze also in irgendeiner Weise manipulieren; nur schon eine winzig kleine Veränderung kann eine verheerende Folge nach sich ziehen.

Es kann zu Krebs, Mutagenesen (= Erzeugung von Veränderungen des genetischen Erbgutes), Mutagenen (= verändertes genetisches Erbgut aufgrund von best. Einflußfaktoren) und Autoimmunerkrankungen (= Körper greift sich selbst von innen an.) führen. Das könnten also die Spätfolgen davon sein. Dies ist absolut neu. Also die Studien werden nicht korrekt durchgeführt, sondern im Schnellverfahren durchgejagt. Wir müssen uns daher mit Langzeitstudien zu diesem Thema befassen. Jedoch wird keine einzige dieser Studien vor Oktober 2021 abgeschlossen sein. Wenn dieser Impfstoff also eingeführt wird, werden wir uns rein praktisch also alle mitten in einem großen Experiment befinden. Das ist doch unglaublich, oder?

Also ... das greift zurück auf den Nürnberger Kodex (= verpflichtende Richtlinie seit 1947 zu Experimenten an Menschen) aus dem Zweiten Weltkrieg: Ohne unsere Zustimmung darf nicht an uns herumexperimentiert werden! Das müssen die Menschen unbedingt erfahren: Wir befinden uns inmitten eines Experiments!!!

Dan: Das ist wahr! Und selbst Oktober 2021 wäre ziemlich schnell. Wie lange dauert es normalerweise, bis ein Impfstoff getestet und als sicher erwiesen ist?

Dr. Madej: Eine gute Studie, gute Studien sollten 10-15 Jahre dauern. Jetzt sagen sie fünf Jahre. Aber selbst fünf Jahre sind zu schnell, aber nehmen wir dies zunächst einmal an. In fünf Jahren ist es jedoch kaum möglich und jetzt soll es in weniger als einem Jahr getan sein.

Dan: Weniger als ein Jahr... Und man kann annehmen, daß sicherlich das Militär als Versuchskaninchen eingesetzt wird, um weitere Tests durchzuführen. Ich frage mich auch, wer diesen Impfstoff zuerst bekommen wird. Und wenn sie damit starten werden, wird man ihn vermutlich für Flugreisen usw. verlangen.

Dr. Madej: Das ist das Problem. Wir alle stecken jetzt inmitten eines großen Experiments und wir wissen nicht, was passieren wird. Ich möchte die Menschen daran erinnern, daß für diese Art von Impfstoff eine Technologie namens Transfektion (= Einbringen von genetischem Material in Säugetierzellen) verwendet wird. Und wenn sie das tun, ist es die gleiche Technologie, die sie für gentechnisch veränderte Organismen angewandt haben.

Das Obst und Gemüse, das haben die Leute vermutlich längst begriffen, sind steril; sie reproduzieren ihre eigenen Samen normalerweise nicht. Das Gleiche könnte einem Menschen passieren. Außerdem ist dieses Gemüse nicht so gesund, es besitzt nicht die Nährstoffzusammensetzung wie normales gesundes Bio-Obst und -Gemüse. Wenn Sie sich die genetisch veränderten Tiere ansehen: Sie leben nicht so lange, sie haben eine sehr kurze Lebenspanne.

Dies würde uns auf jeden Fall auf irgendeine Weise genetisch verändern, und wir können die

gleichen Folgen erwarten. Das könnte man auf den Menschen übertragen. Wir müssen wirklich innehalten und uns das genau anschauen! Ihre Ausrede für die Verwendung dieser Art von Impfstoff ist, daß sie ihn sehr schnell herstellen, in Massen produzieren und verschicken können. Wirklich, das ist der Grund, das ist der einzige Grund, den sie uns liefern, genau diesen Impfstoff zu produzieren.

Dan: Ja, sie gehen auch davon aus, daß Covid selbst unglaublich gefährlich sei. Würden Sie dem auch so zustimmen - ich habe vor einiger Zeit mit einem Freund gesprochen, der sagte: "Oh, das ist zehnmal tödlicher als die Grippe!""? Aber ich sehe diese Zahl nicht einmal in den offiziellen Zahlen.

Dr. Madej: Nein, alle Daten zeigen Ihnen, daß es gar nicht so tödlich ist. Die CDC (= US-Seuchenbehörde), die Weltgesundheitsorganisation und alle diese Gruppen geben zu, daß das Virus nicht so tödlich ist. Wir können es vielleicht mit der Schweine-Grippe vergleichen, und dafür haben wir die Welt auch nicht angehalten, oder? Außerdem weiß man inzwischen, daß die Daten sehr manipuliert sind ...

Dan: Richtig!

Dr. Madej: ... und hier viele falsche Zahlen aufgetaucht sind. Und bei diesen vielen Fehlern könnte ich nicht sagen, daß dies nicht ... Ich glaube, es ist beabsichtigt. Es ist beabsichtigt, daß die Zahlen absichtlich steigen. Denn, wenn Du ... Nehmen wir zum Beispiel den Bundesstaat Florida mit über 300 Laboren, die zu 100 % positive Testergebnisse gemeldet haben, ...

Dan: Ja, genau!

Dr. Madej: ... ist das kein Fehler. Das sind Einzel-Labore. Die Testergebnisse wurden untersucht, und dann wurde das geprüft, und man fand tatsächlich weniger als 10 % positive Fälle, nicht 100 %. Da ist doch etwas im Gange.

Das wurde dupliziert, nicht nur in anderen Staaten der USA, sondern auch in anderen Ländern der Welt!

Also, Moment mal, was geht hier vor? Wir sehen, wie das in der ganzen Welt wiederholt wird.

Dan: Genau.

Dr. Madej: Wir sehen also, daß hier etwas Größeres geschieht.

Und wissen Sie, daß ist nicht nur bei der Manipulation der Daten so. Wenn man sieht, wie manche Leute da sehr viel Geld hinein investiert haben. – Damit kann man eine Menge Geld verdienen. Und die Leute, die auf diesen Impfstoff drängen, sind natürlich die, die damit Geld verdienen werden.

Und außerdem müssen die Menschen wissen, daß wir keinerlei Entschädigung von diesen Impfstoffherstellern bekommen werden, wenn wir dadurch einen Schaden erleiden. Sie müssen keine Verantwortlichkeit übernehmen, also keinerlei Haftungspflicht! Wenn Sie sterben, wenn jemand stirbt, wenn jemand geschädigt wird, wenn jemand langfristige Nebenwirkungen oder Krankheiten durch die Impfung bekommt, ist das Pech. Du kannst einfach gar nichts dagegen unternehmen. Sie verdienen damit all ihr Geld, all ihr Geld und wir leiden. Wie kann das fair; wie kann das korrekt - wie kann das rechtens sein???

Stellen Sie sich vor: Sie haben die Autarkie (= wirtschaftliche Unabhängigkeit), jedes Produkt, was sie nur irgend wollen, herzustellen. Sie müssen die Forschung und Entwicklung nicht ordnungsgemäß durchführen; Sie müssen keine Sicherheitstests durchführen. Sie bringen das Produkt einfach auf den Markt und können damit so viel Geld verdienen, wie Sie wollen, und nichts kann Ihnen passieren. Stellen Sie sich das vor! Unter diesen Umständen würden Sie sich doch niemals ein Auto kaufen, aber unserem Körper will man das antun?! Unser Körper ist viel wertvoller als eine Ware, als jedes Produkt!!!

Dan: Ja, das ist wahr. Ich habe mir gestern das Interview angehört, das Sie mit Dr. Kaufman (Dr. Andrew Kaufman: Arzt und Biologe) geführt haben. Können Sie uns sagen, was zum

Teufel das Zeug "Luciferase" ist und auch, was Bill Gates' Patent mit der kuriosen Numerierung ist?

Dr. Madej: Ja ... das ist etwas, was mich sogar noch mehr verärgert als dieser Impfstoff, über den ich gerade gesprochen habe. Es ist die Technologie, die damit einhergeht. Wenn sie also von diesem Impfstoff sprechen, sind sie sehr darauf bedacht, daß jeder von uns auf dieser Welt geimpft wird.

Bill Gates hat sogar gesagt, er will, daß mindestens 7 Milliarden Menschen (www.kla.tv/-16320) geimpft werden - und das ist in etwa die ganze Welt - bevor wir in die "neue Normalität" zurückkehren können.

Um sicherzugehen, daß das auch tatsächlich passiert, traut er den Ärzten und dem Medizin-Etablissement nicht. Er traut auch Ihnen nicht, wenn Sie sagen, daß Sie die Impfung erhalten haben. Sie werden das nachweisen müssen. Also will man Ihnen ein Brandzeichen verpassen, Sie identifizieren mit einem unsichtbaren "Tattoo", welches unter Ihre Haut kommt und mit einer speziellen Anwendung auf Ihrem Smartphone oder einem anderen Gerät gelesen werden kann. Und das wird Ihnen eine einzigartige Kennung geben. Verstehen Sie? Mir scheint das so, wie wenn man einer Kuh ein Brandzeichen aufbrennt. Es ist nichts Anderes.

Und diese Kennzeichnung soll Ihren Impf-Nachweis enthalten, Ihren gesundheitlichen Hintergrund und andere Informationen. Und was sie dazu nutzen wollen, um sicherzugehen, daß Ihr Körper es nicht abstößt, ist ein Hydrogel (Implantat aus Mikrochips, eingehüllt in ein spezielles Gewebe) und die Nano-Technologie (= neue Technologie von Materie im Nanometerbereich). Und das ist eine spezielle Erfindung von DARPA (DARPA = Abkürzung für "Defense Advanced Research Projects Agency"). Das US-Verteidigungsministerium hat eine Unter-Abteilung für Forschungsprojekte, die "DARPA" genannt wird.

Und diese Technologie wird vom Körper nicht abgestoßen, und macht noch verschiedene andere Dinge. Und so beschloss sie, dies patentieren zu lassen, weil sie dadurch natürlich mehr Geld daran verdienen können, wenn ein Patent drauf ist.

Und diese Identifizierung nannten sie "Luciferase". Es ist ein Enzym, das aufleuchtet. Das ist also Ihre Bezeichnung dafür: "Luciferase", die sehr ... Ich mag diesen Namen nicht, ich finde, es ist ein schrecklicher Name.

Und das wird Ihre Brandmarkung sein, Ihr spezielles Identifizierungszeichen. Das Problem damit ist vielschichtig.

Nicht nur, daß Sie diese Identifizierung haben! Am 26. März 2020 haben sie ein internationales Patent vorgestellt, ganz zufällig, und raten Sie mal, von wem? Bill Gates - seine Microsoft-Firma hat das eingeführt. Du siehst ein- und dieselben Namen wieder und wieder.

Es reicht ihm nicht, Geld mit diesem Impfstoff zu machen oder damit, diese "Luciferase" anzubieten. Er kann selbst Geld machen mit dem Patent, das er dafür angemeldet hat. Die Patentnummer lautet 060606; ein internationales Patent auf der ganzen Welt. Und das verbindet diese Nanotechnologie, das Hydrogel, die Luciferase in einer Cloud (= Datenwolke) mit 5G. Das wird über Ihr Smartphone funktionieren, welches mit der Cloud vernetzt ist. Und wenn das alles erst mal in der Cloud ist, sind sämtliche Daten gebündelt. Ihre sämtlichen biometrischen Daten werden also gesammelt und gespeichert. Und diese Anzahl, diese Daten sollen alle mit der Kryptowährung vernetzt werden.

Also, im Grunde soll Ihr Körper ihre Ware werden. Kein Bargeld, keine Kreditkarten mehr! Sehen Sie, wie gefährlich das ist?! Denn alles kann auch gehackt werden. Wir wissen, daß unsere Smartphone und unsere Computer Probleme haben. Alle elektronischen Geräte können gehackt werden. Wer sagt, daß Sie an dieser Stelle nicht auch gehackt werden können??

Und was ist, wenn Sie etwas tun, was der Regierung mißfällt? Wenn Sie z.B. Ihren Mund aufmachen gegen irgendwas oder Sie sind ein Unruhestifter? Vielleicht wird Ihnen dann Ihr "Geld" weggenommen?

Dan: Das klingt zu verrückt, um wahr zu sein; doch Fakt ist, daß das Patent auf diese 060606-Technologie verteilt ist, es existiert tatsächlich. Das ist keine Verschwörungstheorie mehr.

Dr. Madej: Ja und nicht nur das. Schaut man nach Afrika, haben sie dort schon begonnen, die Erwachsenen und Kinder mit dieser Technologie zu testen. Mastercard und die Gates Foundation stehen dahinter. Sie nutzen die biometrischen Daten und die ID (= weltweit gültige Identifizierungsnummer) von diesen Menschen, während wir über die Impfung sprechen. Es ist also keine Fantasie, in Afrika wurde es bereits eingeführt.

Dan: Ich nehme an, Sie sind mit der Resolution 6666 des US- Parlaments vertraut, dem "Nachverfolgungsgesetz"?

Dr. Madej: Ja, ja!

Dan: Wissen Sie, wenn ich, wenn ich ... sagen wir, es ist 1995, und ich bin eine Hollywood-Führungskraft und wir sind in einem Studio, in einem Büro und denken über ein Drehbuch nach, und wir werden einen Science-Fiction-Film über die Zukunft machen, in dem es eine Dystopie (ungünstige Entwicklung in einer nicht realen Geschichte) gibt, in der jeder die ganze Zeit kontrolliert wird. Und wir werden mit etwas namens Luziferase zu tun haben, die mit einer Cloud mit einer Drei-Sechser-Kennung verbunden wird. Außerdem, um sicherzustellen, daß jeder dies tut und es nachverfolgt werden kann, werden vier weitere Sechsen hinzugefügt. Ich meine, das ist merkwürdig. Was geht hier vor? Das sollte uns zu denken geben.

Dr. Madej: Wenn ich das Drehbuch lese, würde ich tatsächlich sagen; würde ich sagen: Oh, das ist zu verrückt, niemand wird diesen Film kaufen. Ich würde diesen Film oder dieses Drehbuch nicht einmal in Betracht ziehen, weil man es noch etwas vager oder ein bißchen interessanter machen müsste.

Dan: Glaubwürdiger?

Dr. Madej: Ja, genau. Aber sie tun es direkt vor unseren Augen, und wissen Sie, ich, ich bin ein Kind Gottes, ich glaube. Ich glaube an Jesus Christus, ich glaube an Gott.

Ja, und ich glaube auch, und ich - wir - es gibt Beweise. Es gibt Menschen, die Satans-Anbeter sind, sie glauben an Satan, sie glauben an die 666, sie glauben an die Symbolik. Und ich glaube, daß sie denken, uns das sagen zu müssen, was sie zu tun gedenken, bevor sie es tun. Da gibt es noch etwas darüber hinaus, als das, was im sichtbaren Bereich geschieht. Dies gilt eigentlich auch für den spirituellen Bereich, das glaube ich. Und Sie werden diese Symbolik überall sehen, wenn Sie sie tatsächlich sehen wollen.

Wie hoch sind die Zufälle, solche Zahlen zu verwenden? Ich persönlich glaube nicht, daß das nur Zufall ist. Warum geschieht das auf der ganzen Welt, nicht nur in einem Land? Jetzt könnten Sie einwenden, ja, dort gibt es Korruption in einem Land, aber es passiert auf der ganzen Welt! Und wenn Sie sehen, daß immer wieder dieselben Namen auftauchen, die Gates Foundation, Bill Gates; jedes Mal. Er ist derjenige, der von uns profitiert. Und in Afrika, in Indien ... Er ist bekannt dafür, daß er etwa 500.000 Kinder gelähmt und/oder getötet hat. Er tat das ohne Einverständniserklärung, er hat sie angelogen, und er kam trotzdem damit durch. Ihm ist nichts geschehen!

Warum glauben Sie dann, daß er mit uns und allen anderen auf dieser Erde etwas Anderes machen würde? Er glaubt auch an Entvölkerung, er glaubt an Eugenik, er stammt aus dieser Familienlinie. Er denkt, es gibt zu viele von uns, er will die Herde ausdünnen. Leute, wacht auf! Dieser Mann will nicht, daß wir alle auf dieser Erde leben! Er hat es viele Male auf verschiedenste Arten gesagt. Seine Erfolgsgeschichte hat es bewiesen, und er ist kein Wissenschaftler, er ist kein Arzt, er ist kein Epidemiologe! Warum geben wir ihm diese Macht? Er hat alles zu gewinnen, und wir haben alles zu verlieren.

Dan: Richtig, Richtig. - Ähm,...da gibt es noch eine Sache zu den Testen, die ich vergessen habe zu fragen, und auf die möchte ich noch mal zurückkommen. Äh ... ähm, ich verstehe nicht ganz, was ein falsch positives Meßergebnis ist. Aber eine Sache, die mir auffällt, ist die-

se: Wir haben also diese Kurven, die im April oder Mai zu sinken begannen, und die Sterblichkeitsrate sank fast auf Null; sie schwebte über Null, richtig?

Also, entweder sind die Tests berechtigt und die Fälle steigen an. Das wiederum würde bedeuten, die Fälle erhöhen sich - die Todesrate bleibt sehr niedrig. Das heißt, daß das Virus an sich, mit jedem Tag weniger tödlich ist, was ja gut ist. Oder es handelt sich um falsch-positive Ergebnisse, was bedeutet, daß wir die Fälle gar nicht haben. Ist es von daher nicht in beiden Fällen ein Gewinn und sollten wir nicht wieder zur Normalität zurückkehren?

Dr. Madej: Ja, Sie wenden gesunden Menschenverstand an, und ich stimme Ihnen absolut zu. Es gibt derzeit keinen Grund für die Einleitung eines Notstandes. Warum befinden wir uns dann noch immer im Ausnahmezustand, praktisch gesehen sind wir das noch immer. Warum geschieht das? Nein, es gibt keinen Grund, den Notstand auszurufen. Es gibt viele Anwälte, die versuchen, dies vor Gericht zu bringen, weil wir uns nicht in einem Notzustand befinden sollten.

Und ich muß sagen, daß der PCR-Test nie dazu gedacht war, jemanden zu diagnostizieren. Es wird nur ein winziges Stück DNA entnommen, das man vervielfältigt. Eigentlich vervielfältigt man es nur, damit man es besser analysieren und betrachten kann. Man betrachtet also nur ein winziges Stück und das bedeutet, daß dieses Stück viele verschiedene Herkünfte haben kann: Es kann von einer gewöhnlichen Erkältung oder einer gewöhnlichen Grippe stammen. Und wir haben tatsächlich gesehen, daß diese Sequenz vom Chromosomen 8 des menschlichen Körpers stammt. Und das bedeutet wiederum, wenn man es also genug vervielfältigt, wir wohl alle positiv getestet würden.

Und jedes Labor vervielfältigt es auf eine andere Weise. Es gibt dafür kein standardisiertes Verfahren! Das ist verrückt! Man müsste Wissenschaftler sein, um das erkennen oder verstehen zu können. Wenn Sie einen PCR-Test in einer bestimmten Weise anwenden, könnte praktisch fast jede Person positiv getestet werden. Das bedeutet aber nicht wirklich, daß sie diese Infektion hat. Denn es ist nur ein winziges Stückchen, das entnommen wird. Das ist doch sehr beunruhigend! So viele Ärzte und Wissenschaftler haben sich zu Wort gemeldet, und sie werden zensiert und unterdrückt. - Das ist keine gute Wissenschaft, das ist keine gute Medizin, die wir momentan gerade praktizieren.

Dan: Haben Sie Elon Musk neulich reden gehört? Ich glaube, es war erst gestern.

Dr. Madej: Nein, habe ich nicht! Was hat er gesagt?

Dan: Wissen Sie, ich weiß nicht, was ich von Elon Musk halten soll. Manchmal denke ich, daß er Teil dieser Trans-Humanismus-Bewegung ist. Auf der anderen Seite sagt er hin und wieder sehr vernünftige Dinge. Sie fragten ihn; der Interviewer fragte ihn, äh ... zuerst meinte er, dies sei eine Überreaktion, die ganze COVID-Sache sei eine ziemliche Überreaktion. Er sagte, es gibt keinen Grund, die Wirtschaft anzuhalten und auch keinen Grund für Quarantänemaßnahmen usw.

Und dann kam es zu dem Punkt, an dem die Interviewerin sagte: "Also, es sieht so aus, als gäbe es für all das eine Lösung: Es wird ein neuer Impfstoff herauskommen!" Daraufhin sagt Elon Musk: "Ich werde ihn nicht nehmen." Die Interviewerin war richtig schockiert. Ich glaube nicht, daß das Interview solch einen Verlauf nehmen sollte. Er wiederholte sich und sagte: "Nein, ich werde es nicht nehmen, und meine Familie auch nicht!" Und sie fragt: "Warum nicht?", und er sagt: "Äh ... weil es meiner Meinung nach nicht gefährlich genug ist, mir darüber Sorgen zu machen, und es ist mit Sicherheit nicht so gefährlich, daß ich es meinen kleinen Kindern geben werde." Ich fand das (war) ein positives Zeichen.

Dr. Madej: Ja, er verwirrt mich auch, da stimme ich Ihnen zu. Denn, wissen Sie, auf der einen Seite sagt er so etwas und auf der anderen Seite glaubt er an den Transhumanismus, daß wir uns mit Cyborgs (= halb Mensch, halb Maschine) vereinigen und eins mit KI (= künstliche Intelligenz) werden sollten. Ich habe so das Gefühl, daß es vielleicht auch finanzielle Gründe

sind, warum er das gesagt hat, denn er verliert gerade Geld mit seinen Fabriken, die nicht voll ausgelastet sind.

Ich habe also das Gefühl, daß es vielleicht ein wenig mit seinem finanziellen Gewinn zu tun haben könnte. Aber ich habe gehört, daß er vor kurzem auch selbst in die Impfstoffindustrie eingestiegen ist. Also wissen Sie, er ist schon ein Widerspruch in sich. Ich weiß nicht, was ich von ihm halten soll.

Dan: Ich auch nicht. Aber ich habe kürzlich ein Bild von ihm Seite an Seite mit Ghislaine Maxwell (= Jeffrey Epsteins Geschäftspartnerin und Freundin) gesehen und das reicht mir, um ihn fast abzuschreiben, verstehen Sie?

Dr. Madej: Ja, ich traue ihm nicht.

Dan: Nein, tja...

Nun, das war sehr lehrreich und informativ und ... oh, noch eine Sache, die ich Sie fragen wollte, bevor wir abschließen: Was ist der Emergency Preparedness Act? (= Katastrophenbereitschaftsgesetz)

Dr. Madej: Ja. Dieses Gesetz wurde, glaube ich, ungefähr um den Februar 2020 herum verabschiedet. Und dieses gab den Impfstoffherstellern jede erdenkliche Immunität gegenüber Haftungsansprüchen. Denn sie sollten animiert werden, ihre Impfstoffe so schnell wie möglich zu produzieren, ohne Angst vor den krankmachenden Auswirkungen des Impfstoffs. Denn, wissen Sie, wenn Menschen sehr krank würden oder stürben, (könnten) sie ... ihr ganzes Geld verlieren. Und um sie so zu schützen, haben sie sie damit gedeckt. Das war also ein Teil des Gesetzes.

Dan: Ich dachte ... wenn wir ins Jahr 1986 zurückgehen, an das, was ich von RFK Junior (= Robert Francis Kennedy Junior) gehört habe, daß es da schon eine Haftungsimmunität für Impfstoffe gab.

Dr. Madej: Ja.

Dan: Was war das also? War das nur ein nächster Schritt?

Dr. Madej: Damit wollen sie sie wirklich vollständig schützen. Das sprach schon eine sehr deutliche Sprache; es war wie es Netz mit doppeltem Boden! Denn durch das Gesetz von 1986 ... innerhalb des Gerichtssystems stimmten sie zu, daß es Probleme durch Impfschäden gab, also gaben sie ihnen ein kleines, ein Sondergericht. Vor diesem Sondergericht konnte man also schon noch klagen und etwas Geld für Impfschäden bekommen. Allerdings wurde durch dieses Notstandsgesetz auch dieses Gericht außer Kraft gesetzt.

Dan: Hm, hm. Ich denke, ich habe noch eine letzte Frage an Sie. Ich glaube, ich kenne schon die Antwort, aber angenommen, es wäre ein Freund von Ihnen oder Ihre Mutter oder ich weiß nicht wer, der Sie fragen würde: "Nun, Carrie, wirst Du Dich impfen lassen"?

Dr. Madej: Auf keinen Fall. Tatsächlich werde ich überhaupt keinen Impfstoff nehmen! Ich traue ihnen überhaupt nicht. Nicht in diesen Zeiten. Wir haben alle unsere Sicherheitsvorkehrungen verloren. Nein, absolut nicht! Ich schätze meinen Körper und meine Souveränität zu sehr.

Dan: Jetzt kommt die zweite Welle, wir wissen, daß sie kommt. Sie werden jeden einzelnen Fall, der auftaucht, aufbauschen; sie werden versuchen, wieder einen Lockdown über uns zu verhängen—meiner Meinung nach.

Möchten Sie den Menschen abschließend noch etwas mit auf den Weg geben? Worauf sollten wir bei der im Herbst kommenden Grippezeit achten?

Dr. Madej: Ich würde auch den regulären Grippeimpfstoff ablehnen, weil sie dahinein Inhaltsstoffe geben, die nicht auf ihre Sicherheit getestet wurden. Und in der Vergangenheit, wenn die Leute den regulären Grippeimpfstoff erhalten haben und sie dann mit einem seltenen Erregerstamm wie die H1N1- Schweinegrippe oder COVID-19 in Berührung kamen, hatten sie sogar eine schlimmere Reaktion darauf.

Ihnen ging es schlechter als denjenigen, die keinen Grippeimpfstoff bekamen. Ich traue ihnen überhaupt nicht! Und wir haben Studien, die das bestätigen. Das würde ich den Menschen wirklich ans Herz legen, solange wir keine unabhängige Untersuchung der Impfstoffe durch internationale Wissenschaftler und Ärzte haben.

Dan: Sie haben also sehr wenig Vertrauen in den Grippeimpfstoff und noch weniger Vertrauen in den kommenden COVID-Impfstoff?

Dr. Madej: Absolut, das ist richtig!

Dan: Okay. Dr. Madej, ich danke Ihnen vielmals, daß Sie sich heute die Zeit genommen haben, mit uns zu sprechen, und ich hoffe, daß wir das eines Tages wiederholen können.

Dr. Madej: Danke, Danny, daß Sie mich eingeladen haben! Es war mir ein Vergnügen.<<

Auf der Webseite "<https://kenfm.de> ..." des deutschen Journalisten Ken Jebsen erschien am 17. November 2020 folgender Bericht über die Klimaveränderung (x1.014/...): >>**Klimalügner**

Warum fiebersenkende Maßnahmen kaum Sinn machen, wenn Herz, Nieren und Lungen weiter zerstört werden

Ein Kommentar von *Mathias Bröckers*

Kaum eine Debatte wird derzeit emotionaler geführt als die um den Klimawandel. Aktivisten von "Fridays For Future" und "Extinction Rebellion" stehen Skeptiker und Leugner gegenüber, die die Gefahren von CO₂ und der Erderwärmung für überschätzt halten oder für nicht einmal vorhanden. Zwar schmilzt Grönland wieder zu Grünland, aber wächst nicht anderswo gerade wieder das Packeis?

Und gab es nicht vor 250 Millionen Jahren Unmengen CO₂ in der Atmosphäre und einen rapiden Anstieg der globalen Temperatur und im Mittelalter, wo sie gar nicht hingehört, eine kleine Eiszeit? Und war die Erde nicht schon immer klimatischen Zyklen, Veränderungen der kosmischen Strahlung und des Sonnenmagnetfelds ausgesetzt, die dann zu Dürreperioden, Hitzewellen oder Überflutungen führten?

Und wenn nachgewiesenermaßen simpler Wasserdampf zu 80 Prozent für den Treibhauseffekt verantwortlich ist, wie können da Stoffe wie CO₂ oder Methan, die nicht einmal ein Prozent der Atmosphäre ausmachen, eine entscheidende Rolle spielen? Und wenn die Klimaforscher an ihren Kurven, die menschengemachte CO₂-Emissionen als Ursache für den Temperaturanstieg aufzeigen, ein wenig herumgeschraubt haben, ist das nicht ein Beweis, daß diese Klimamodelle falsch sein müssen?

Werden wir nicht nach Strich und Faden verschaukelt von Wissenschaftlern, die nicht die wahren Fakten aufzeigen und erklären, sondern einer politischen Agenda folgen? Oder die in einem Gruppendenken verhaftet sind, das durch Forschungsförderung und Schwerpunktsetzung bei Publikationen sowie durch politischen Druck nur die herrschende Lehrmeinung bestätigt, aber mit echter Wissenschaft nichts mehr zu tun hat?

Den Gegenpol zu solchen kritischen, skeptischen Fragen bilden die Gutachten des Weltklimarats (IPCC) und die von den meisten Forschern weltweit unterstützten Klimamodelle, die bei einem weiteren CO₂-Anstieg in der Atmosphäre stark steigende globale Durchschnittstemperaturen und fatale Folgen nicht nur für küstennahe Regionen der Erde vorhersagen. Dazu gehören extreme Hitzewellen, Dürre, Ernteaufschläge, Flüchtlingsströme und - in letzter Konsequenz - das Ende der Zivilisation.

Doch Panikmacher, Apokalyptiker und Fatalisten lügen sich in Sachen CO₂ genauso in die Tasche wie die Skeptiker und Leugner einer menschengemachten Erderwärmung. Wir haben also "Klimalügner" auf beiden Seiten, die blind geworden sind für die Wirklichkeit.

Denn weder ist der anthropogene CO₂-Ausstoß harmlos, noch ist er der einzige Faktor, der bekämpft werden muß, um den Planeten zu retten. Deshalb ist das fröhliche "Weiter so!" mit fossiler Energie, das die Skeptiker und Leugner vertreten, genauso falsch wie der panische

Blick auf die "Parts per Million" (ppm) Kohlenstoffdioxid in der Atmosphäre und die Horror-szenarien, die bei einem weiteren Anstieg drohen.

Richtig und entscheidend ist vielmehr: Auf diesem Planeten findet ein großes Sterben statt - die weltweite Zerstörung von Ökosystemen - und es ist unstrittig, daß Menschen dafür verantwortlich sind. Der Streit über menschengemachten CO₂-Zuwachs ist ein Nebenkriegsschauplatz, der im Zuge der Klimadebatte zum einzigen Schlachtfeld geworden ist, während das große Sterben der Wälder, der Meere, der Böden, der Feuchtgebiete und die Vernichtung der Tier- und Pflanzenarten als sekundär gilt.

Wer glaubt, daß dieses Problem mit einer Reduktion anthropogener Treibhausgase gelöst werden kann, macht sich etwas vor. Denn fiebersenkende Maßnahmen machen kaum Sinn, wenn Herz, Nieren und Lungen weiter zerstört werden.

Das heißt: Auch wenn die Erderwärmung *nicht* CO₂-bedingt sein sollte, müssen wir dringend etwas tun - und wenn menschengemachtes CO₂ die Ursache ist, erst recht. Nur was wir nicht mehr tun sollten, ist, diese nutzlose Debatte weiterführen. Statt dessen müssen wir an den Lösungen arbeiten. Und die können nicht darin bestehen, das Problem zu monetarisieren, aus dem Handel mit Verschmutzungsrechten ein Finanzprodukt zu machen und das Heil in CO₂-Steuern zu suchen, denn das kann allenfalls die Symptome kurieren, nicht aber die Krankheit heilen. Was nützt ist ein grundlegender Systemwechsel und der kann nicht mit denselben Methoden erreicht werden, die die Zerstörung angerichtet hat. ...

Das Ende - von der heiteren Hoffnungslosigkeit im Angesicht der ökologischen Katastrophe war der Titel eines literarischen Essays von Gregory Fuller, der angesichts des dramatischen Artensterbens, der Wirkungslosigkeit der Klimaschutzabkommen und den irreparablen Schäden der globalen Umweltzerstörung bereits 1993 zu dem Schluß kam: Es ist zu spät.

Als er ein Vierteljahrhundert später für eine zweite Auflage recherchierte, erschrak er "über das Tempo, in dem der Planet zugrunde gerichtet wird. Anfang der 1990er-Jahre hatte ich in meiner damaligen Naivität an einen prozessualen Zeitraum von vielen Jahrhunderten für die Endkatastrophe gedacht. Nun wurde mir klar, das Zerstörungstempo hat sich potenziert. In der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts werden wir uns bereits, viel früher als ich jemals vermutet hätte, am Anfang der Endphase befinden. Unsere Kinder und Enkel werden es ausbaden."

Diese potenzierte Beschleunigung gibt Anlaß zu apokalyptischer Hoffnungslosigkeit. Angesichts dieser Katastrophe heiter zu bleiben, zivilen Ungehorsam und Mitgefühl zu üben, weiter Freude und Begeisterung für Schönes zu empfinden und nicht zu verzweifeln, ist ein freundlicher und durchaus weiser Rat. Mir aber, als Freund des Galgenhumors, ein bißchen zu wenig. Denn das Wissen, die Lösungen, die Ansätze, wie wir die Zukunft retten und den Planeten bewohnbar halten können, liegen vor.

Es nicht einmal versucht zu haben, sie umzusetzen, keine Anstrengung unternommen zu haben, Leid zu verringern und Dinge zu verbessern, scheint mir verantwortungslos und wäre überaus tragisch. Denn es könnte funktionieren. Wir können die Erde zu einem besseren Platz und die Menschen zu besseren Erdbewohnern machen.

Wenn auch nicht sofort zu voll bewußten, aktiven Erdlingen, die nach den Schulstreiks fürs Klima am Freitag auch an den anderen Wochentagen zum Generalstreik für Gaia aufrufen; montags für die Ozeane, dienstags für den Boden, mittwochs für die Pflanzen, donnerstags für die Tiere, freitags für die Atmosphäre und am Wochenende für das Leben insgesamt. Wie lange müßte solch ein Generalstreik laufen, um die Billionäre, die Feudalherren der Welt, zum Einlenken zu zwingen?

Ich vermute: Nicht allzu lange, auch wenn der Forderungskatalog der Erdlinge lang ist und teuer wird - aber Geld ist mehr als genug da. Zumal außer den Schätzen der Feudalherren künftig auch öffentliche Gelder sinnvoller eingesetzt werden.

Mit den zwei Prozent vom BIP etwa, wie sie für einen "hirntoten" Verein wie die NATO auf-

gewendet werden sollen, können die Erdlinge schon eine ganze Menge anfangen, dank des gigantischen Budgets des Pentagon - Heimat des größten institutionellen Umweltzerstörers überhaupt, mit einem CO₂-Ausstoß wie ganz Schweden - mit diesen zwei Prozent würde "Gods Own Country" im Nu geradezu paradiesisch aufblühen.

"Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin" lautete eine friedensbewegte Hippie-Utopie, die sich bis dato nur insoweit bewahrheitet, als Krieg mittlerweile per Drohne ferngesteuert wird. Angesichts der Tatsache, daß die Lösungen und das Geld vorhanden sind, den Treibhauseffekt zu kontern und die Mitweltzerstörung zu stoppen, stehen wir jetzt vor einem umgekehrten Paradox: "Stell dir vor, es geht, und keiner kriegt's hin."

Also kein Grund zur Hoffnungslosigkeit, eher Motivation, es noch einmal zu versuchen. Das geht, wenn wir uns - mit Albert Camus - Sisyphos als glücklichen Menschen vorstellen und bedenken, daß die domestizierten Primaten, bei all ihrer Ungeschicklichkeit und Dummheit, ja auch über eine wunderbare Kreativität und Erfindungsgabe verfügen, dank derer sie mittlerweile in der Lage wären, aus dem von Mangel und Knappheit geprägten Planeten ein Paradies zu machen: mit einem gigantischen Atomkraftwerk am Himmel, das (für die nächsten circa zwei Milliarden Jahre) kostenlos freie Energie liefert, mit (noch) fruchtbaren Böden, (noch) leidlich sauberem Wasser und einer (noch) gerade ausreichenden Vielfalt von Pflanzen und Tieren, so daß die Erde auch eine größere Menschenbevölkerung ernähren könnte als die derzeit lebende - sofern sich diese Bevölkerung an die Spielregeln hält.

Deren wichtigste Regel, die auf diesem Planeten gilt, seit sich das erste Leben ausbreitete, lautet: **Aus Parasiten müssen Symbionten werden.** Entscheidend ist die Gesundheit des ganzen Planeten und nicht irgendeiner einzelnen Art von Organismus, entscheidend für die Regulierung des Gesamtsystems ist die Vielfalt des organischen Lebens. Wer sich nur parasitär, auf Kosten dieser Vielfalt ausbreitet, wird zwangsläufig untergehen.<<

Der südafrikanische Unternehmer Elon Musk berichtete am 5. Dezember 2020 in der Zeitung "Die Welt" (x363/8): >>"Interessant sind besonders mRNA-Impfstoffe. ... Man kann im Grunde alles mit mRNA behandeln. Es ist wie ein Computerprogramm, sozusagen ein synthetisches Virus. Und man kann es so programmieren, daß es alles tut, was man möchte. Man könnte sich sogar in einen Schmetterling verwandeln."<<

Auf der Webseite "https://kenfm.de ..." des deutschen Journalisten Ken Jebsen erschien am 12. Dezember 2020 folgender Bericht über die Partei "Die Grünen" (x1.014/...): >>**Die Grünen als Steigbügelhalter der globalen Finanzelite**

"Nur wo Grün draufsteht, ist echte Diktatur drin" - das Plakat eines Demonstrierenden gegen die Verabschiedung des neuen Bevölkerungsschutzgesetzes irritierte mich. Und veranlaßte eine Revision meiner Geschichte mit den Grünen.

Ein Standpunkt von *Antonia von Fürstenberg*

Damals, in den siebziger Jahren, war ich jung und verliebt in einen Ökobauer aus Schleswig-Holstein. Die Grünen gab es noch nicht, dafür Alternative, die in Kommunen wohnten und staubtrockene Biobrote backten. Das Bewußtsein erweiterte sich durch LSD und Lesezirkel zu Marx und Menstruation. Anti-Atomkraft-Demos einten die Progressiven aus den Städten und die Biohippies auf dem Land. Meine Schwester, die ich als Landei so oft wie möglich besuchte, lebte in West-Berlin.

Direkt gegenüber ihrer Wohnung war eine von bärtigen Elementen frequentierte Kneipe. Da trank man Bier, rauchte Gitanes und wollte den Kapitalismus abschaffen. Im Keller wurde der "Extradienst" gedruckt, ein von der Stasi gefördertes SEW-Organ. Als er eingestellt wurde, kam dort der "Stachel" heraus - bis heute das Organ der Grünen.

Der "Stachel" war aus der Zeitschrift "Rebell" der marxistisch-leninistischen "Revolutionären Jugend" hervorgegangen. Einige Jahre später zog ich nach West-Berlin und wurde Theater-schaffende in der alternativen Szene. Wir waren "die Guten", progressiv und kreativ. Aller-

dings störte mich schon damals eine Neigung zur moralischen Rigidität "der Guten", was die Meinung und das Verhalten von Andersdenkenden betraf. erinnerte es mich doch an die Enge und Doppelmoral meiner katholisch geprägten Jugend.

Wie damals wurde auch in diesen mehr oder weniger "linksprogressiven" Bewegungen ausgeschlossen und diffamiert, wer sich nicht brav an das vorgegebene Schwarz-Weiß Narrativ hielt. Hausbesetzungen waren gut, Biobauern waren gut, Rio Reiser und die "Einstürzenden Neubauten" waren gut und in Ostberlin holte man sich billigen Lesestoff und ging ins Berliner Ensemble.

Als die Grünen 1980 gegründet wurden, wählten "die Guten" grün und lasen das Szeneblatt der Linksalternativen, die taz. "Die Schlechten" waren im kapitalistischen Schweinesystem zu finden. Konzerneigner waren schlecht. Springerpresse war schlecht. Privateigentum war schlecht, jedenfalls solange wie man selbst noch nichts hatte.

Ehen wurden verachtet und Kinder als gleichberechtigte Sexualwesen integriert in die Erwachsenenwelt. Als Mutter gefiel mir das nicht.

Dann sah ich über vierzig Jahre später Werbevideos für den "Great Reset", dem Motto des Weltwirtschaftsforums 2021: Dort wird ein junger, sympathisch aussehender Mann gezeigt, der anscheinend nur noch vor die Tür geht, um sich sein von einer Drohne geliefertes Essen abzuholen. Er arbeitet im home office, isst kein Fleisch, hat kein Privateigentum und schont die Umwelt vor Überbevölkerung, indem er auf die Zeugung von Kindern verzichtet. Die Welt ist multilateral und refugees welcome. Sollte körperlich ein Organ ausfallen, bekommt er ein neues gedruckt.

Ein "Guter" in der von Klaus Schwab propagierten "Schönen Neuen Welt" lebt vorwiegend kontaktlos. Er achtet auf seinen klimaneutralen Fußabdruck und hat der Sinnlichkeit, der menschlichen Berührbarkeit, der Unordnung und Widersprüchlichkeit des Lebens und des Denkens abgeschworen.

So jemand ist fremdgesteuert und vermeidet Kontamination mit Wahrheiten, die von denen vom Staat proklamierten abweichen. In einem anderen Video des WEF werden Horrorvisionen einer von Gesundheits-, Umwelt- und sozialen Katastrophen zerstörten Welt gezeigt. Dann, auf Knopfdruck, verwandeln sich diese in eine grüne Idylle.

Statt rauchender Schornsteine tummeln sich dank des "Great Reset" muntere Fischchen im kristallklaren Wasser.

Es ist nicht wahr, daß Reiche gegen die Klimarettung sind. Reiche mögen keine arbeitslos Herumlungernden und Dreck vor der Haustür. Sie lieben Kontrolle über andere, menschenleere Strände, gesunde Ernährung und sattgrüne Golfplätze inmitten intakter Natur.

Für sich und wenige andere. Das lassen sie den Rest der Menschheit etwas kosten. Wie der "Great Reset" aussehen wird, das verrät ein "Weißbuch" mit Vorschlägen zur Umsetzung der in dem Buch "CoviD-19 - Der große Umbruch" proklamierten Zukunftsziele. Hier einige Auszüge:

Bis zu 84 % aller Arbeitsprozesse sollen digital oder virtuell (Videokonferenzen) ausgeführt werden. Es besteht also kein direkter menschlicher Kontakt. Home office und social distancing werden zum Lebensmodell.

Etwa 50 % aller Aufgaben sollen automatisiert werden, d.h. der menschliche Input wird drastisch reduziert, auch bei der Fernarbeit.

Beschleunigung der Digitalisierung bei der Weiterbildung/Umschulung (z.B. durch Anbieter von Bildungstechnologie). Vermittlung von Bildungseinheiten via künstlicher Intelligenz (KI) und Algorithmen statt durch menschlichen Kontakt und Austausch.

34 % der derzeitigen Organisationsstrukturen sollen "umstrukturiert" werden - d.h. bestehende Organisationsstrukturen werden für veraltet erklärt, um Platz für neue zu schaffen. Diese bieten durch digitale Strukturen eine umfassende Kontrolle über alle Aktivitäten der Mitarbei-

ter.

Durch die Umstrukturierungen entstehen Lohnskalen mit extrem niedrigen Löhnen, wodurch das ebenfalls geplante "*universelle Grundgehalt*" oder "*Grundeinkommen*" - ein Lohn, mit dem man kaum überleben kann -, unabdingbar wäre. Es würde die Bezieher abhängig von einem digitalen System machen, ohne Kontrolle über ihre Daten.

Der "*Great Reset*" sieht ein Kreditsystem vor, bei dem alle persönlichen Schulden "*erlassen*" würden - gegen Aushändigung aller persönlichen Vermögenswerte an ein Verwaltungsorgan oder eine Agentur.

Das wäre möglicherweise eine globale Institution wie der IWF. Die WEF-Videos wie das Weißbuch propagieren im Namen der Klimarettung eine Menschen wenig zuträgliche Zukunft.

Es scheint, daß in Zeiten einer "Pandemie", die rigide Maßnahmen und massive Grundrechtseinschränkungen der Regierungen begründet, die Bürger und Bürgerinnen der Welt darauf vorbereitet werden sollen, sich mit home office, social distancing und dem dauerhaften Verzicht auf Geselligkeit, Kultur und Reisen abzufinden. Das nämlich ist das Programm des großen Umbruchs eines Klaus Schwab, Gründer des WEF, und seiner milliarden schweren Mitstreiter. Viele davon aus dem Silicon Valley.

Die oppositionellen, einstmals systemkritischen Grünen unterstützen dieses Umerziehungsprogramm im Namen der Klimarettung. Sie sind zu einer Jubeltruppe der Regierung geworden. So stimmten sie mit einer Ausnahme geschlossen in der Abstimmung zum neuen "Bevölkerungsschutzgesetz" der Vorlage der CDU/SPD Regierung zu.

Erstaunlich ist auch, daß die grünen Gentechnikverhinderer jetzt in ihrem Parteiprogramm umschwenken auf eine Befürwortung der Gentechnik. Wer sich der CDU als verlässlicher Koalitionspartner andienen will, muß sich für Gentechnik öffnen. Und für eine verkürzt getestete Genimpfung eintreten, die unser Leben bedrohen und vielleicht unsere DNA verändern und diese Veränderungen vererbbar machen wird.

Die Vergesellschaftung von Eigentum hingegen paßt zu den Grundwerten der Grünen, die sich aus marxistisch-leninistischen Strömungen formte. Jetzt wird diese Ideologie reaktiviert, um den Mittelstand zu entmächtigen, ihn abhängig und lenkbar zu machen.

Allerdings legen sich hier die grünen Befürworter eines Staatssozialismus ins Bett mit der Finanzelite. Mit Inbrunst wird diese Prostitution verschleiert und zum heroischen Klimarettungsakt erklärt. Damals, in den 70ern und 80ern des 20. Jahrhunderts, waren die Grünen gegen Umweltverschmutzung und das System.

Trotz des Dogmatismus linker Fundamentalisten waren sie aber auch anarchisch, bunt und innovativ. Gegenwärtig dominiert die graue Farbe sozialistischer Einheitsdenker.

Regeln und Gehorsam, Zwang und Unterdrückung individueller Grundrechte kennzeichnen das neue grüne "Wir".

Grüne eint das traurige Symbol der Maske. Diese Lust am Masochismus wird begleitet von einer schäumenden Wut gegen Andersdenkende. Da werden Maskenfreie durch Freiburg gehetzt, Demonstrierende in Berlin von Linksgrünen und der Antifa massiv angefeindet und, wie in Leipzig, zusammengetreten.

Die grüne Politikerin Claudia Roth, bekannt für ihr Overacting, gefällt sich in moralischer Entrüstung über eine Provokation eines AfD-Abgeordneten im Bundestag und verstößt dabei gegen Hygieneregeln.

Deutlich wird: Es geht nicht um die Gesundheit, es geht allein um die Macht. Heute wird die linke Forderung nach internationaler Solidarität zum Umbau von nationalen Verfassungen und demokratischen Grundrechten benutzt. Das begünstigt die Errichtung einer globalen Klima- und Hygieneschutzregierung unter weitgehender Auflösung der Nationalstaaten. Umverteilung des Kapitals durch Schuldenerlaß gegen Überlassung aller persönlichen Vermögens-

werte wird glorifiziert: *"Du wirst nichts haben und du wirst glücklich sein"* (Video WEF), denn dein Staat gewährt dir ein Grundeinkommen und wacht immer über dich.

Demokratieersetzung durch "Bevölkerungsschutzgesetze" bereiten den großen Umbruch vor - mit den Grünen als klimarettendes Aushängeschild.

Die grüne Bewegung hat es weltweit geschafft, bei Regierungen anzudocken, deren Führungspersonal einerseits beste Verbindungen zu globalen Konzernen, andererseits eine gewisse Neigung zu totalitären Strukturen haben, ob sie nun Biden, Macron oder Merkel heißen. Und Grüne überschlagen sich in Anbiederungen an die noch halbwegs demokratischen Regierungen, um endlich in Machtpositionen zu kommen, die ihnen erlauben, gemeinsam mit der Hochfinanz eine "Neue Weltordnung" zu schaffen, wie sie schon im Koalitionsvertrag 2018 zwischen CDU/CSU und SPD avisiert wird.

In den auf dem WEF vertretenen Visionen sorgt der Staat für das Leben der Bürger, aber er steuert es auch bis in intimste Vorgänge hinein. Er kontrolliert Zeugung und Gebärfähigkeit durch *"planned parenthood"*, einem Instrument der Eugenik.

Auch die neue Genimpfung könnte sterilisierend wirken.

Der Staat dirigiert das digitalisierte Leben, er fördert im Sinne eines Transhumanismus die Verschmelzung von Mensch und Maschine. Allerdings diskret angeleitet durch eine globale Finanzelite, deren immenser Besitz natürlich nicht ins Allgemeingut übergegangen ist. Diese Großkapitaleigner nehmen durch finanzielle Zuwendungen mittels Stiftungen und internationalen Organisationen Einfluß auf Politik, Medien, Wissenschafts- und Gesundheitseinrichtungen.

Das Weltwirtschaftsforum ist das Instrument zur Vernetzung dieser Kapitaleigner mit Staaten, die als Erfüllungsgehilfen einer globalen Umstrukturierung dienen.

Junge, idealistische Klimaaktivistinnen wie Greta Thunberg und Luisa Neubauer werden umworben und in Abhängigkeitsverhältnisse hineinmanövriert. Damit Politiker mit den globalen Wirtschaftsplayern zu einem weltweiten privaten Netzwerk verschmelzen, werden sie, so sie Ehrgeiz zu skrupelloser Führung zeigen, in einem Fünfjahresprogramm zu "Young Global Leader" ausgebildet und treten dann, laut WEF-Mitteilung, einer Alumni Gesellschaft bei, *"um ihre Führungsreise abzuschließen."*

Alumni dienen als Stewards des Forum of Young Global Leader, unterstützen den Auswahlprozeß und fungieren als wertvolle Mentoren für neue Mitglieder. Unsere Alumni sind für unseren anhaltenden Erfolg von entscheidender Bedeutung, da sie neue Kooperationen oft unterstützen und anleiten und dazu beitragen, die wirkungsorientierte Denkweise der Gemeinschaft zu fördern."

Teilnehmer dieses Programms waren Jens Spahn und Emmanuel Macron. In diesem Jahr ist die Grüne Annalena Baerbock von den Alumni für das Programm auserkoren.<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 13. Dezember 2020 über die geheimen NWO-Netzwerke (x1.000/...): >>Netzwerke der Macht - Die Ursache der globalen Gleichschaltung

Wie kein anderes Thema dominiert im Jahr 2020 die Corona-Krise Politik und Medien. Dabei fällt auf, daß nahezu alle Staaten der Welt in gleicher Weise auf die Krise reagieren. Weltweit wurde die Wirtschaft heruntergefahren und Grund- und Freiheitsrechte massiv eingeschränkt. Um das Virus zu stoppen, wurden gewaltige wirtschaftliche Schäden, Massenarbeitslosigkeit und soziale Tragödien durch die verhängten Maßnahmen einfach in Kauf genommen.

Kritische Stimmen, selbst hochrangigster Wissenschaftler und Ärzte gegen die geltende Meinung, werden dabei einfach weggewischt. Ist diese auffällige weltweite Gleichschaltung nur Zufall? Laut F. William Engdahl, einem deutsch-amerikanischen Autor und Wirtschaftsjournalisten, der sich seit mehr als 30 Jahren mit Geopolitik befaßt, ist die Ursache für die überall zu beobachtende Gleichschaltung folgende: Mit Hilfe eng miteinander verbundener Denka-

briken steuert eine kleine globale Elite sowohl Politik als auch die Medien durch ein fast unsichtbares Netz von Manipulation und Einflußnahme!

Den Grundstein für eine derartige Steuerung von oben legte der Engländer Cecil Rhodes. Rhodes war Freimaurer und einer der reichsten Männer der Welt. Sein Traum war die Wiedervereinigung der anglo-amerikanischen Welt unter einer gemeinsamen Weltregierung. Um dieses Ziel zu erreichen, vermachte er sein gesamtes Vermögen an Lord Rothschild zur Schaffung eines Geheimbundes. Dieser gründete dann auch 1909, zusammen mit dem Politiker Lord Milner, den "Round Table".

Der Round Table arbeitete hinter den Kulissen auf den höchsten Ebenen der britischen Regierung und beeinflusste deren Außenpolitik. Die Mitglieder waren einflußreiche Personen aus Politik, Finanzwesen und den führenden britischen Medien. Doch dabei blieb es nicht. Es wurden Zweigstellen des Round Table in der ganzen Welt gegründet. So kam es im Jahr 1921 auch zur Gründung einer Schwesterorganisation in den USA, dem "Council on Foreign Relations", kurz CFR.

Dieser entwickelte sich zur einflußreichsten Denkfabrik des vergangenen Jahrhunderts und wurde hauptsächlich von Rockefeller, J. P. Morgan und anderen Wall-Street-Bankern finanziert. Top-Journalisten und Führungskräfte nahezu aller bekannten US-Medien sind in das Netzwerk des CFR eingebunden, so daß es mit seinen knapp 5.000 Mitgliedern seit Jahrzehnten die US-Außenpolitik und deren Darstellung in den Medien prägt. Wie groß der Einfluß des CFR ist, verdeutlichen die folgenden Zahlen:

Aus seinen Reihen gingen acht Präsidenten der Vereinigten Staaten, sieben Vizepräsidenten, 17 Außenminister, 20 Verteidigungsminister, 18 Finanzminister und 15 CIA-Direktoren hervor. Auch der voraussichtliche neue US-Präsident Joe Biden ist Ratsmitglied des CFR und Vizepräsidentin Kamala Harris hat ebenfalls enge Verbindungen zum CFR. Der CFR wiederum ist mit weiteren Denkfabriken von immensem Einfluß verbunden. Seine wichtigsten Partner-Organisationen sind die Bilderberger-Gruppe und die Trilaterale Kommission. Bei der alljährlichen Bilderberger-Konferenz treffen sich zwischen 100 und 150 Gäste hinter verschlossenen Türen.

Unter ihnen Regierungschefs, die Hochfinanz, führende Industrielle, hochrangige Militärs, Geheimdienstchefs und die Chefetagen der größten und bekanntesten Medienunternehmen der Welt. Entscheidungen mit weltpolitischer Tragweite werden dort getroffen und offensichtlich auch der Aufstieg geneigter Politiker in höchste Ämter eingeleitet.

Unmittelbar nach dem Besuch einer solchen Konferenz wurden z.B. Helmut Schmidt, Helmut Kohl und Angela Merkel Bundeskanzler sowie Ursula von der Leyen Präsidentin der Europäischen Kommission. Mit Gründung der Trilateralen Kommission im Jahr 1973 durch David Rockefeller und Zbigniew Brzezinski (CFR), wurde das Netzwerk auch auf die Asien-Pazifik-Region ausgedehnt. Wegen ihres äußerst mächtigen, aber versteckten Einflusses auf die Welt-politik, wird sie auch als "Schatten-Weltregierung" bezeichnet.

Das bedeutendste deutsch-transatlantische Netzwerk mit ca. 500 Mitgliedern ist die Atlantik-Brücke. Sie hat ebenfalls ihre Wurzeln beim CFR und der Hochfinanz. So gehörten zu ihren Gründungsmitgliedern u.a. John Jay McCloy, ein ehemaliger Vorsitzender des CFR und der Bankier Eric M. Warburg. Auffallend ist, daß insbesondere die Chefredaktionen der Leitmedien ca. 100 Mitglieder stellen.

Daher verwundert es kaum, daß all diese im Grunde genommen das Gleiche berichten. Die, vor allem während der Corona-Krise offensichtlich gewordene, globale Gleichschaltung zeigt deutlich, wie gut diese Netzwerke inzwischen weltweit funktionieren. Ihre Macht gründet sich darauf, daß sie aus dem Verborgenen heraus die Agenda einer globalen Finanzelite durchsetzen. Daß diese besteht und welcher Art ihr Handeln ist, sagen sie uns selber: "Das Illegale tun wir sofort. Das Verfassungswidrige dauert etwas länger."

Henry Kissinger, Friedensnobelpreisträger, US-Präsidentenberater, Ex-Außenminister und Bilderberger "Es wäre unmöglich für uns gewesen, unsere Pläne für die Welt zu entwickeln, wenn wir all die Jahre im Rampenlicht der Öffentlichkeit gestanden hätten. Nun ist unsere Arbeit jedoch soweit durchdacht und bereit, in einer Weltregierung zu münden."

"Alles was wir benötigen, ist die eine, richtig große Krise, und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren." David Rockefeller, Weltbankier, Bilderberger und Mitgründer der Trilateralen Kommission.

Im Abspann sehen Sie eine Liste mit deutschen Politikern, die Mitglied der Atlantik-Brücke und der Trilateralen Kommission sind bzw. an den Bilderberger-Konferenzen teilgenommen haben.

Deutsche Politiker als Mitglieder der Atlantik-Brücke Mitglieder der Vorstandschaft: Sigmar Gabriel SPD, ehemaliger Bundesvorsitzender der SPD sowie deutscher Wirtschafts- und Außenminister, Edelgard Bulmahn SPD, bis 2017 Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, Alexander Graf Lambsdorff FDP, stellvertretender Fraktionsvorsitzender mit der Zuständigkeit Außenpolitik, Christian Lange SPD, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Justiz, Friedrich Merz CDU, Vizepräsident des Wirtschaftsrats der CDU, Kandidat für den CDU-Vorsitz, Omid Nouripour Die Grünen, seit 2006 Mitglied des Bundestages, Norbert Röttgen CDU, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Kandidat für das Amt des CDU-Parteivorsitzenden, Bundestagsmitglied.

Sonstige Mitglieder der Atlantik-Brücke: Angela Merkel CDU, amtierende Bundeskanzlerin seit 2005, Philipp Rösler FDP, ehemaliger Vizekanzler, Bundesvorsitzender der FDP, Stefan Liebich Die Linke, seit 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages, Dorothee Bär CSU, Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, Markus Blume CSU, seit 2008 Abgeordneter im Bayerischen Landtag, Generalsekretär der CSU, Christian Lindner FDP, Partei- und Fraktionsvorsitzender der FDP, Joachim Pfeiffer CDU, Bundestagsmitglied, energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU.

Mitglieder der deutschen Gruppe der Trilateralen Kommission: Michael Fuchs (Vorsitzender) CDU, bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages, Edelgard Bulmahn SPD, bis 2017 Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Mitglied des Auswärtigen Ausschusses, Friedrich Merz CDU, Vizepräsident des Wirtschaftsrates, Kandidat für das Amt des CDU-Parteivorsitzenden, Joachim Pfeiffer CDU, Bundestagsmitglied, energiepolitischer Sprecher der CDU/CSU, Alexander Graf Lambsdorff FDP, stellvertretender Fraktionsvorsitzender mit der Zuständigkeit Außenpolitik, Sigmar Gabriel SPD, ehemaliger Bundesvorsitzender der SPD sowie deutscher Wirtschafts- und Außenminister.

Aktive deutsche Politiker als Teilnehmer der Bilderberg-Konferenzen: Norbert Röttgen CDU, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses, Kandidat für das Amt des CDU-Parteivorsitzenden, Bundestagsmitglied, Ursula von der Leyen CDU, Präsidentin der Europäischen Kommission Christian Lindner FDP, Partei- und Fraktionsvorsitzender der FDP, Angela Merkel CDU, amtierende Bundeskanzlerin seit 2005, Wolfgang Schäuble CDU, seit 2017 Präsident des deutschen Bundestages, ehemaliger Bundesminister des Innern und Bundesfinanzminister, Thomas de Maizière CDU, Bundestagsabgeordneter, ehemaliger Bundesminister des Inneren, Olaf Scholz SPD, Vizekanzler und Bundesfinanzminister, Jens Spahn CDU, Bundesminister für Gesundheit, Linda Teuteberg FDP; Bundestagsabgeordnete, bis 09.2020 Generalsekretärin.<<

Der US-amerikanische Schriftsteller Jason Mason berichtete am 14. Dezember 2020 (x1.092/...): >>Der große Reset: Die Coronakrise entschlüsseln

Viele Menschen fragen sich, warum die Welt die sogenannte Corona-Pandemie nicht in den Griff bekommt und was der wahre Grund für die ungerechtfertigten Lockdowns in vielen Ländern des Globus sein könnte. In den Mainstream-Medien hört und liest man immer wieder

das Gleiche, wobei dort erklärt wird, daß die Krise bald vorüber sein und wir wieder zu unserem normalen Leben zurückkehren werden.

Das soll laut den Versprechungen der Politiker irgendwann zwischen 2021 bis 2023 erfolgen. Doch stimmt das wirklich oder wird hier eine verborgene Agenda mit einem geheimen Plan ausgeführt? Denn es gibt jetzt seit einigen Wochen die ersten Meldungen über einen solchen Plan.

Renommierte internationale Nachrichtenmedien bringen bereits Beiträge, in denen erklärt wird, daß sich unser Leben nicht wieder normalisieren, sondern völlig und grundlegend verändern soll. Wir befinden uns demnach nicht nur in einer Gesundheits- sowie in einer Wirtschaftskrise, sondern vor allem in einer sozialen Krise, weil wir durch die Lockdowns unsere Mitmenschen und Angehörigen nicht mehr sehen dürfen, was einer sozialen Abgrenzung gleichkommt.

Die Lösung dafür soll uns schließlich wieder näher zusammenbringen. Gleichzeitig wird erwähnt, daß "paradoxe Weise" auch die wichtigsten Wirtschaftsführer in den Krisenmodus gewechselt haben und bekanntgeben, daß viele unserer Arbeitsplätze in Gefahr sind. Die Ergebnisse diese Gespräche sollen klargestellt haben, daß die Menschen wichtiger sind als die Wirtschaft, sofern man diesen Erklärungen Glauben schenken möchte.

Aus diesem Grund entlassen Unternehmen ihre Angestellten und Arbeiter, damit sie vor dem Virus sicher sind und ihn überleben können. Außerdem wollen sich die Dienstgeber absichern, weil sie selbst von ihren Untergebenen ebenfalls mit dem Virus infiziert werden könnten. Die Lage ist für uns deshalb kritisch, weil wir nicht wissen, wie lange wir dieser Krise und dem Niedergang der Wirtschaft noch ausgesetzt sein werden - Wochen, Monate oder Jahre?

Weil sich die Planer der globalen Ökonomie darüber offenbar schon seit geraumer Zeit Gedanken gemacht haben, enthüllten sie nun, daß es "bereits klar ist, daß wir uns in der Mitte eines großen Reset befinden". Deshalb wird es für uns nötig, gründlich über unsere Arbeit, unser Leben, die Wirtschaft und die Führung der Welt nachzudenken. Das alles soll laut den Ausführungen dieser Experten mit der Finanzkrise im Jahr 2008 zusammenhängen.

Seit damals haben die Märkte sich vorgeblich wieder für mehr als zehn Jahre erholt, doch diese Krise war eigentlich nicht vorüber, sondern wurde nur durch ungezügelter Geldddrucken der Zentralbanken und der Ausweitung der bestehenden globalen Geldmenge verzögert. Jetzt ist der Zeitpunkt erreicht, an dem immer schneller immer mehr neu erschaffenes Geld in die Märkte gepumpt wird, was jedoch keinen Stimulus auf die Realwirtschaft mehr erzeugt.

Zentralbanker haben deshalb darauf hingewiesen, daß bald mit einer globalen Hyperinflation, also einer totalen Entwertung der Währungen, zu rechnen ist. So hat zum Beispiel der US-Dollar seit der Gründung der FED mehr als 99 Prozent seines Wertes und der Euro seit der Gründung der EZB mehr als 85 Prozent an Wert gegenüber Gold verloren.

Alleine im laufenden Jahr 2020 hat sich die globale Geldmenge um einen unglaublichen Faktor gesteigert, was natürlich zu einer immer schnelleren Geldentwertung und einer globalen Verschuldung führt, die Mitte 2020 bereits 250 Billionen US-Dollar erreicht hat.

Abgesehen von der Krise haben Wirtschaftsführer schon seit Jahren verkündet, daß es in naher Zukunft durch Automatisierung, Auslagerung von Arbeitsplätzen und zunehmender Computerisierung immer weniger Vollzeit Arbeitsplätze geben wird und wir uns bald in einer Welt ohne Arbeit bzw. mit massiv hoher Arbeitslosigkeit wiederfinden werden - auch ohne Corona. Das gilt aber nicht für UNS alle, denn Banken, führende internationale Unternehmen und ihre Leiter und CEOs sowie Aktionäre werden durch die aus der Krise entstandenen Profite in gleichem Masse reicher, mit dem Rest der Bevölkerung in Rekordgeschwindigkeit verarmt.

Das ist dieser Elite völlig klar, und deshalb spricht man hier vom Begriff des "ungleichen

Einkommens", weil Gesellschaften und Menschen Anzeichen von Streß zeigen und die globale Produktivität zurückgeht - was Unruhe, Depression und Selbstmorde zur Folge hat.

Dadurch soll auch zu erklären sein, warum die Fruchtbarkeitsrate global fällt und in entwickelten Ländern weniger Kinder geboren werden, die uns ersetzen sollen. Aber: Wir als arbeitende Bevölkerung sind nicht dafür verantwortlich, daß das Finanz- und Wirtschaftssystem versagt, und viele Paare in westlichen Nationen können sich einfach aufgrund ihres geringen Einkommens und der steigenden Inflation keine weiteren Kinder leisten.

In Anbetracht der globalen Überbevölkerung und dem Verschwinden von immer mehr Arbeitsplätzen benötigen die entwickelten Ländern auch keine höhere Geburtenrate oder eine Zuwanderung, die das ausgleichen soll - denn wir bewegen uns schnell in eine Welt ohne Arbeitsplätze hinein.

In Zukunft sind vor allem hoch spezialisierte Stellen im Technologiesektor wichtig, den Rest sollen bald künstlich-intelligente Algorithmen und Roboter übernehmen. Weil globale Eliten das alles seit langer Zeit so geplant haben, sprechen sie von einem notwendigen Wandel und einem "großen Reset", denn SIE und nicht WIR haben diese Zustände ja schließlich herbeigeführt.

Es handelt sich also nicht nur um einen unausweichlichen Reset des Finanzsystems, sondern auch um einen Reset der Arbeitswelt. Und die Planer erklären mittlerweile ganz offen, daß dieser Neustart noch Jahrzehnte nachwirken wird.

Die Menschen sollen sich deshalb bereits jetzt an eine virtuelle Arbeitswelt gewöhnen, in der man viele Dinge von zu Hause aus erledigen müssen wird - man nennt es die "digitale Transformation", und wir sollen sehr rasch daran gewöhnt werden.

Das vor allem auch deshalb, weil die globale Wirtschaft einen Reset vollführt und tausende bis hin zu Millionen von Stellen streicht, um produktiv zu bleiben und die Profite bis zum Schluß zu steigern. Die Corona-Krise ist somit eine fadenscheinige Entschuldigung, sich von vielen Mitarbeitern zu trennen, um den Umsatz zu erhöhen.

Diese Entlassungen werden aber damit begründet, daß man sich um das Wohl und die Gesundheit der Menschen sorgen würde. Dennoch müssen wir damit leben und diese Erklärungen schlucken, obwohl immer weniger Menschen Politikern und den Massenmedien ihren Glauben schenken.

Sie wollen uns nämlich glauben machen, daß diese Krise überraschend über uns hereingebrochen ist und der von ihnen präsentierte Big Reset eine gute Sache für uns alle sein wird.

UN-gestützter "Großer Reset" um die Neue Weltordnung einzuleiten

Alternative und freie Medien berichten hingegen völlig andere Dinge, wobei dort klargestellt wird, daß die Agenda zum großen Reset von den Vereinten Nationen stammt, um ihren Plan für eine Neue Weltordnung umzusetzen.

Der Reset bedeutet somit für alle Menschen - außer der Elite - einen Verlust von Freiheit und Wohlstand sowie eine totalitäre globale Weltregierung - zumindest wenn die Elite mit ihren Plänen Erfolg hat. Vor den Corona-Lockdowns gab es bereits Ausschreitungen und Plünderungen, um angeblich gegen den systemischen Rassismus und Ungleichheit zu protestieren.

Der Deep State selbst hat dann seinen Plan des Big Reset präsentiert, um die ganze Welt ein für alle Mal nach ihren Plänen zu transformieren. Das geschieht aber nicht zum Wohle der Massen, sondern ausschließlich zum Wohle der herrschenden Klasse.

Die Bekanntgabe des großen Reset wurde bis vor wenigen Tagen noch auf einer Webseite des Weltwirtschaftsforums (World Economic Forum) präsentiert, bevor man sie aus unbekanntenen Gründen gelöscht hat.

Die Planer des Reset sind demnach die wichtigsten Bosse der Wirtschaft, des Globalismus und der Einen Weltregierung, das schließt auch Königsfamilien und kommunistische Regime mit ein. Leider haben diese Kreise nicht mit der immer schnelleren Aufdeckung ihrer wahren

Pläne für die Menschheit gerechnet, die man in der Schweizer Stadt Davos ausgehandelt hat, um die Bereiche Industrie, Gesellschaft, Ausbildung, Landwirtschaft usw. umzustrukturieren. Der führende Fürsprecher des großen Reset ist der deutsche Gründer und Vorsitzende des World Economic Forum, Klaus Schwab, der außerdem ein ehemaliges Mitglied des inneren Kreises der Bilderberger ist.

Der Davoser Globalist Klaus Schwab: Die Welt wird nach COVID "nie" zur Normalität zurückkehren.

COVID 19 - der große Umbruch

In seinem Ende September 2020 erschienen Buch mit dem Titel "Der große Umbruch" erklärt Klaus Schwab, daß die Welt, wie wir sie kennen, niemals wieder zur alten Normalität zurückkehren wird. Dort schreibt er auch, daß der Coronavirus keine neue existentielle Bedrohung darstellt, was zeigt, daß Globalisten die Coronakrise dazu nutzen, ihre Pläne umzusetzen.

Das Weltwirtschaftsforum gab dann auch noch einige Prognosen für das Jahr 2030 ab. Dort wird erklärt, daß die USA dann keine Supermacht mehr sein und sich der UN untergeordnet haben werden. Alle Menschen sollen weniger Fleisch konsumieren, und fossile Brennstoffe sollen endgültig der Vergangenheit angehören.

Außerdem schreibt Schwab, daß die meisten Menschen im Jahr 2030 nichts mehr besitzen werden, und daß wir alle glücklich darüber sein werden!

"Sie werden nichts besitzen." - und "Sie werden glücklich darüber sein." - So Klaus Schwab, Weltwirtschaftsforum.

"Die Pandemie stellt eine seltene, aber begrenzte Gelegenheit dar, unsere Welt zu reflektieren, neu zu denken und neu auszurichten." - Klaus Schwab, Gründer und Vorstandsvorsitzender, Weltwirtschaftsforum

Diese Agenda zur globalen Armut und der Herrschaft einer auserwählten Elite soll also durch die sogenannte Covid-19-Pandemie ausgeführt werden, die von den selben Leuten benutzt wird, um Lockdowns durchführen zu können, damit die Weltwirtschaft geplant zusammenbricht.

Dann soll die ganze Industrie verstaatlicht werden und kleine Unternehmen sollen endgültig von der Bildfläche verschwinden. Dazu gehören dann auch neue Impfpässe und digitale Identitätsnachweise, um überhaupt noch reisen zu dürfen. Man wird in den kommenden Jahren versuchen, den internationalen Reiseverkehr sowie die Bewegungsfreiheit zu verringern, um keine weiteren Massenaufstände gegen diese neue kommunistische Agenda zu ermöglichen.

Selbst sozialistische Nationen bewegen sich jetzt in Richtung dieses neuen Kommunismus und viele sehen in Klaus Schwab sogar schon den neuen Karl Marx. Handelt es sich also wirklich um die größte Verschwörung, die jemals gegen die gesamte Menschheit entstanden ist?

Die Akteure geben uns ja bereits bekannt, daß wir alle in 10 Jahren nichts mehr besitzen werden - also auch keinerlei Rechte mehr! Alle Nationen von den USA bis hin zu China sollen zustimmen, daß jede Industrie transformiert werden muß, und es sich daher auch um einen Reset des Kapitalismus handelt.

Diese Gleichmachung soll uns schließlich in ein neues technokratisches und marxistisches Utopia entführen. Wie gesagt soll die Covid-19-Pandemie der vorgebliche Auslöser dafür sein, doch handelt es sich wirklich um eine Pandemie, die solche Lockdowns und Zwangsmaßnahmen erfordern?

CDC-Daten zeigen hohe Virus-Überlebensrate: 99 %-Plus für die Altersgruppe der 69-Jährigen und Jüngeren, 94,6 % für Ältere

Daten des amerikanischen CDC (Centers for Disease Control = Zentren für Krankheitsbekämpfung) ergeben eindeutig, daß ein Großteil der infizierten Menschen eine Corona-Erkrankung schadlos überstehen. Bei Menschen bis zu 20 Jahren liegt die Erholungsrate bei

99,997 Prozent, bei 20-40jährigen immer noch bei 99,98 Prozent, und bei Menschen bis zu 70 Jahren noch bei 99,5 Prozent.

Erst bei über 80 Jahren sinkt die Rate auf ungefähr 95 Prozent. Das bedeutet also, daß die Sterberate durch Covid-19 lediglich bei 0,003 bis 0,5 Prozent bei der arbeitenden Bevölkerung liegt. Mehr als 99,5 Prozent der Altersgruppe bis ca. 80 Jahren sind also überhaupt keiner Gefahr ausgesetzt!

Die Kurve der Toten liegt also genau innerhalb der gewöhnlichen durchschnittlichen Sterblichkeitsrate der Bevölkerung. Rechtfertigt das landesweite Lockdowns? Eigentlich sollte man laut diesen offiziellen Daten nur Altersheime einschränken.

WHO-Funktionär drängt führende Politiker der Welt, keine Lockdowns mehr als primäre Methode der Viruskontrolle einzusetzen.

Sogar Sprecher der Weltgesundheitsorganisation WHO haben inzwischen Forderungen an die Weltführer gerichtet, Lockdowns als primäres Mittel zur Kontrolle des Coronavirus nicht länger einzusetzen!

"Wir in der WHO unterstützen keine Lockdowns als primäres Mittel zur Kontrolle dieses Virus", sagte Dr. David Nabarro von der Weltgesundheitsorganisation.

Er sagte weiter, daß Lockdowns weit schlimmere Konsequenzen nach sich ziehen als andere Einschränkungen, denn durch die Zerstörung verschiedener Industrien werden sich unweigerlich Hunger und Armut ausbreiten. Das betrifft zu Beginn vor allem die internationale Tourismus-Industrie, aber auch Bauern in aller Welt.

Die WHO schätzt, daß sich die Anzahl der Menschen, die 2021 in Armut leben werden, dadurch insgesamt verdoppeln wird! Außerdem werden mehr und mehr Menschen an Unterernährung leiden. Aus diesem Grund haben bereits tausende von Gesundheitsexperten eine Petition eingereicht, die das Ende der Corona-Lockdowns fordert, weil damit ein irreparabler Schaden angerichtet wird!

Bereits jetzt ist bekannt, daß Lockdowns mehr Selbstmorde, Drogentote und einen Anstieg an häuslicher Gewalt verursachen. Die Ängste und Sorgen der Lockdowns verursachen also bei der durch den Virus offiziell nicht gefährdeten Bevölkerung unter 80 Jahren Ängste und Sorgen und zerstören viel mehr Leben als unter normalen Umständen - viel mehr als durch ungegerechtfertigte Lockdowns möglicherweise gerettet werden könnten.

Warum Covid-19 eine "seltsame Pandemie" ist

Handelt es sich eigentlich um eine wirkliche Covid-19-Pandemie? Wie gesagt, haben Experten bekanntgegeben, daß die Sterblichkeitsrate des Covid-19-Virus fast völlig der normalen durchschnittlichen Sterblichkeitsrate entspricht. Im Gegenteil zur Corona-Pandemie sind bei der Spanischen Grippe vor hundert Jahren vor allem Kleinkinder und junge Erwachsene zwischen 20-45 Jahren gestorben.

Bei Corona verhält es sich genau umgekehrt und die meisten Opfer sind in Altenheimen zu beklagen, wobei die Altersschicht unter 50 Jahren so gut wie überhaupt nicht betroffen ist. Somit könnte man behaupten, daß gar keine Corona-Pandemie existiert, weil die momentane Sterblichkeitsrate völlig der normalen ähnelt.

Weiter haben viele Mediziner bekannt gegeben, daß sie gar keinen eigentlichen Corona-Virus in ihrem Besitz haben, und daß er "nicht verfügbar" sei! Das läßt Zweifel über die eigentliche Existenz dieses Virus entstehen, denn angeblich konnte er von Medizinern und Virologen noch gar nicht isoliert werden, wodurch seine reale Existenz immer noch nicht bestätigt werden kann.

COVID: Das Virus, das es nicht gibt: Der Betrug an den Wurzeln aufgedeckt

Somit könnte es sich um einen Trick handeln, wenn von einer Pandemie die Rede ist, um die globalen Lockdowns zur Zerstörung der Weltwirtschaft zu benutzen.

Die nächste Frage, die dabei entsteht, ist: Wenn der Covid-19-Virus nicht isoliert werden

kann, um zu bestätigen, daß er überhaupt existiert - was befindet sich dann in den Corona-Impfstoffen und warum sollen staatlich vorgeschriebene Zwangsimpfungen durchgeführt werden, wenn die Sterblichkeitsrate so niedrig liegt?

Die Lockdowns haben bereits jetzt dazu geführt, daß die Versorgung mit Nahrungsmitteln eingeschränkt ist und bis zum Jahr 2022 neue Hungersnöte entstehen werden. Das sorgt natürlich für weitere Störungen des sozialen Gleichgewichts und einer Ungleichheit der Einkommen.

Im Gegensatz zur hart arbeitenden Bevölkerung sind die Multimillionäre und Milliardäre der Elite während der Krise noch schneller noch reicher geworden.

Warum appellieren die Mitglieder der UN und des Weltwirtschaftsforums nicht an diese reichsten Menschen der Welt, sich freiwillig von ihrem konzentrierten Reichtum zu trennen und ihn einfach mit dem Rest der Menschheit gerecht zu teilen?

Dann wäre kein Big Reset notwendig, denn die Zerstörung der natürlichen Ressourcen unseres Planeten wird vor allem dadurch erzeugt, daß Reiche den Armen alles wegnehmen und diese dann gezwungen sind, Raubbau an der Umwelt zu betreiben.

Dieser Punkt wird natürlich nicht zur Sprache gebracht, denn der kommende Kommunismus wird nicht die Oberschicht, sondern ausschließlich die Mittelschicht und Unterschicht der Bevölkerung betreffen. Klaus Schwab meint, daß sich alle Aspekte unserer Gesellschaft und Wirtschaft verändern müssen, sogar unser Denken und unser Verhalten.

Uns soll dabei ein "neuer sozialer Vertrag" aufgeötigt werden, der auf sogenannter "sozialer Gerechtigkeit" beruht.

Schwab erklärt weiter, daß wir völlig neue Grundlagen für unsere Wirtschaft und unsere sozialen Systeme benötigen und uns keine andere Wahl bleibt, als zuzustimmen und uns unterzuordnen. Doch stimmt das wirklich oder haben wir Bürger und einzelne Nationalstaaten sehr wohl die Wahl, uns diesen Plänen einfach zu widersetzen?

Wenn die freien Märkte und der Kapitalismus verschwinden, dann verschwinden auch die Mittelklasse und der Wohlstand. Seine Stelle wird eine Technokratie einnehmen, in der diese undurchsichtigen Zielsetzungen von demokratisch nicht gewählten Technokraten durchgesetzt werden sollen.

Laut diesen Personen soll uns die Covid 19-Krise verdeutlichen, daß die alten Systeme im 21. Jahrhundert nicht mehr fit genug sind: "Jetzt ist der historische Moment - die Zeit -, nicht nur den Virus zu bekämpfen, sondern das System für die Post-Corona-Ära zu formen."

Obwohl man in der Öffentlichkeit die Corona-Krise für den großen Reset heranzieht, erklären die Mitglieder des Weltwirtschaftsforums, daß sie an dieser Agenda bereits seit vielen Jahrzehnten arbeiten! Werden wir also einfach belogen, damit sie ihre wirklichen Ziele realisieren können?

Globalisten sprechen schon länger von der "vierten industriellen Revolution". Diese neue Transformation soll dabei völlig anders sein als jede Revolution, die die Menschheit zuvor erlebt hat. Klaus Schwab erklärt dazu, daß die neue Revolution die Grenzen zwischen "physischer, digitaler und biologischer" Bereiche verwischen soll.

Das bedeutet, daß der Mensch mit der Maschine zu einer Form des Transhumanismus verschmelzen soll, was laut Aussagen führender Fürsprecher des Transhumanismus bald dafür sorgen soll, daß die Menschheit, wie wir sie kennen, in naher Zukunft nicht mehr existieren soll!

Elon Musk hat sich beispielsweise mehrmals darüber geäußert, daß wir sehr vorsichtig bei der Einführung von Transhumanismus und Künstlicher Intelligenz (KI) vorgehen sollten, weil es sich als die größte existentielle Bedrohung herausstellen könnte, mit der wir jemals konfrontiert worden sind.

Er sagte, wir könnten mit Künstlicher Intelligenz "den Dämon" beschwören, den wir dann

nicht mehr loswerden und somit bald in einer realen Matrix existieren, einer synthetischen Realität, die durch digitale Implantate und eingepflanzte Mikrochips ermöglicht wird.

Wenn es soweit ist, werden die betroffenen Menschen mit Künstlicher Intelligenz infiziert und ihre Leben zu einer digitalen Simulation verwandelt, und sie werden ein Teil eines neuen technologischen Schwarm-Verstands, indem sie mit der Maschine oder dem Dämon verschmelzen.

Sie können dann nicht mehr zwischen simulierter oder natürlicher Welt unterscheiden. Diese Illusion der Künstlichen Intelligenz bedeutet somit totale Kontrolle. Ob letztlich die Elite oder ihre Künstlichen Intelligenzen Gott spielen werden, um ihre Implantate und Transhumanisten zu steuern und zu kontrollieren, bleibt vorerst offen.

Das Gehirn wird durch diese Implantate aber programmiert und kontrolliert und das kann man gleichstellen mit dem völligen Ende des freien Willens eines natürlichen Menschen - er verwandelt sich in einen Transhumanisten oder Mensch 2.0.

Transhumanismus bedeutet auch genetische Modifikation, Drogen und bionische sowie kybernetische Erweiterungen. Kritiker sehen hier vor allem einen Eingriff in die göttliche Ordnung der Dinge, und nicht nur Satanisten wie Anton LaVey haben über menschliche Roboter und Transhumanisten gesprochen, sondern auch Eingeweihte in die Zukunftspläne der Eliten, wie zum Beispiel der bekannte Schriftsteller Aldous Huxley (1894-1963).

Er hat bereits im Jahr 1932 seinen dystopischen Roman "Schöne neue Welt" veröffentlicht. Dort schreibt er von einem futuristischen Weltstaat, deren Bürger vom Staat maßgeschneidert genetisch erschaffen werden, um in einer festgelegten sozialen Hierarchie zu dienen.

Das umfaßt auch psychologische Manipulation und Konditionierungen, die es fast unmöglich machen, diese düstere Weltordnung herauszufordern. Weil Aldous in die realen Pläne der Eliten eingeweiht war, wird völlig klar, daß diese Ziele bereits seit sehr langer Zeit geplant und schrittweise in bestimmten globalen Agenden umgesetzt werden sollen.

Wir sprechen hier also wirklich vom Tod der bekannten Menschheit und der Auflösung aller, vor allem christlich geprägten Nationalstaaten. Darum sollte diese Agenda die wichtigste Angelegenheit für Patrioten und Nationalisten sein.

"Ich glaube an den Transhumanismus: Wenn es erst einmal genügend Menschen gibt, die das wirklich sagen können, wird die menschliche Spezies an der Schwelle zu einer neuen Art von Existenz stehen, so unterschiedlich wie die unsere von der des Peking-Menschen ist. Sie wird endlich ihr wahres Schicksal bewußt erfüllen". Julian Huxley.

Zitat: Aldous Huxley, März 1962: "In der nächsten Generation oder so wird es eine pharmakologische Methode geben, die Menschen dazu zu bringen, ihre Knechtschaft zu lieben und eine Diktatur ohne Tränen zu erschaffen, um es so auszudrücken. ... Man erschafft eine Art schmerzloses Konzentrationslager für ganze Gesellschaften, so daß den Menschen tatsächlich ihre Freiheiten genommen werden. Doch sie werden es genießen, weil sie von jedem Wunsch zur Rebellion abgelenkt werden, durch Propaganda oder Gehirnwäsche, oder Gehirnwäsche, die durch pharmakologische Methoden verstärkt wird. ... Und das scheint die letzte Revolution zu sein."

Wenn die Corona-Krise also die Transformation in die vierte industrielle Revolution ermöglichen soll, sollte es immerhin möglich sein, die Bevölkerung zu fragen, ob sie eigentlich damit einverstanden ist, bevor sie dieser marxistischen Agenda der Neuen Weltordnung ohne ihre Zustimmung ausgesetzt wird, denn wir sprechen hier immerhin vom Verlust sämtlicher Freiheiten und unseres kollektiven Wohlstands, für den wir hart arbeiten.

Bereits in der UN-Agenda für 2030 wird festgelegt, daß jede Regierung der Welt sich diesem Diktat unterwerfen soll, nur dann soll es möglich sein, daß Wohlstand und Einkommen endlich allen Weltbürgern in gleichem Masse zustehen.

Doch erbringen die Nationen der Zweiten und Dritten Welt wirklich die gleiche Leistung wie

die westlichen Nationen, um zu rechtfertigen, daß der Wohlstand der Bevölkerung, nicht jedoch derjenige der Eliten, gleichmäßig aufgeteilt werden soll?

Weiter geht es in den Forderungen der UN damit, daß eine Form von International- Sozialismus gefordert wird, um alle Ungleichheiten unter den Völkern und Nationen zu beseitigen. Ja, bis 2030 sollen alle Männer und Frauen - speziell die Armen und Bedürftigen - die gleichen Rechte auf alle unsere ökonomischen Ressourcen besitzen.

Dazu wird es notwendig, daß Regierungen die totale Kontrolle über Produktion und Konsum erlangen. Das schließt außerdem ein neues Gesundheitssystem mit ein, das ebenfalls völlig von den Regierungen kontrolliert werden soll.

Das alles soll schließlich ein totalitär-technokratisches System der Einen Weltregierung erschaffen, weil WIR laut Klaus Schwab einfach nicht mehr länger damit warten können.

Ich glaube eher, daß die Elite nicht mehr länger darauf warten kann, weil ihre Pläne für die Neue Weltordnung ansonsten scheitern werden.

1973 sagte ein MIT-Computer voraus, wann die Zivilisation enden wird.

Aber ist die Technokratie wirklich die einzige Möglichkeit, die uns aufgrund der von den Eliten verursachten Probleme durch die Zerstörung unserer Umwelt verursacht wurden, die uns bleibt?

Bekanntlich haben bereits im Jahr 1973 Computermodelle des amerikanischen MIT (Massachusetts Institute of Technology) aus allen damals verfügbaren Daten berechnet, daß die menschliche Zivilisation in diesem Zustand um das Jahr 2040 herum kollabieren bzw. enden wird.

Dieser Zeitpunkt lag damals noch in weiter Ferne, ist mittlerweile aber nur noch eine Generation von uns entfernt!

Warum wurden nicht bereits damals die Weichen gestellt und die ganze Weltbevölkerung über dieses Problem unterrichtet?

Warum haben der Raubbau an der Natur und die zügellose Überbevölkerung seitdem fast ungebremst zugenommen und warum warten die Eliten bis zum allerletzten Moment, um die Notbremse zu ziehen?

Wollten sie mit ihrem Zentralbankensystem und dem Kapitalismus noch das letzte Kapital aus der Weltbevölkerung saugen, bis dieses System schließlich unweigerlich kollabiert?

Haben sie Angst, daß das irgendwann herauskommt und präsentieren sie uns nun deshalb plötzlich ihre anscheinend wohlwollenden Pläne für eine bessere Zukunft?

Das Modell aus dem Jahr 1973 wurde vom Club of Rome in Auftrag gegeben, einer Organisation aus Planern, Wissenschaftlern und ehemaligen Staatsführern sowie UN-Bürokraten, die mit den globalen Herausforderungen zu tun haben, die der Menschheit in Zukunft bevorstehen.

Das Computermodell ergab, wie gesagt, daß wir bis zum Jahr 2040 einen globalen Kollaps erleben werden, weil sich sowohl die Bevölkerung als auch die Industrie in zunehmendem Masse vergrößern würden. Dadurch würde sich die Lebensqualität immer weiter verschlechtern, und die schwindenden natürlichen Ressourcen werden nicht mehr ausreichen, um unsere moderne Zivilisation aufrecht zu erhalten.

Damals wurde das Jahr 2020 als der erste große Meilenstein in dieser Entwicklung genannt, an dem die globale Lebensqualität plötzlich signifikant fallen wird. Das soll schließlich zum Tod eines Großteils der Menschheit führen.

"Um das Jahr 2020 werden die Konditionen auf dem Planeten höchst kritisch. Wenn wir nichts dagegen unternehmen, wird die Lebensqualität auf unter Null fallen. Die Umweltverschmutzung wird so schlimm, daß sie beginnen wird, Menschen zu töten, das wird wiederum dafür sorgen, daß sich die Bevölkerung verkleinert, geringer als sie im Jahr 1900 war (ca. 1,6 Milliarden Menschen). An diesem Punkt wird schließlich zwischen 2040 und 2050 das zivili-

sierte Leben, das wir auf diesem Planeten kennen, aufhören zu existieren."

Die Planer der Neuen Weltordnung haben nicht viel dagegen unternommen, dieses Szenario effektiv zu verhindern, sondern ihre Pläne darum herum aufgebaut, die vorsehen, daß diese Katastrophe nur verhindert werden kann, wenn sämtliche Nationalstaaten ihre Souveränität verlieren, damit eine Neue Weltordnung und ihre Konzerne alle beherrschen können, wobei trotzdem ein Großteil der Bevölkerung beseitigt werden soll.

Außerdem muß sich der Rest der Menschheit derart einschränken, daß der globale Konsum drastisch heruntergefahren werden wird, und zwar auf ein Level wie im Jahr 1900. Weil die natürlichen Ressourcen schwinden, wird es auch nötig, die Gesamtbevölkerung daran anzupassen und sie gegebenenfalls zu verkleinern. Eine Möglichkeit, das zu erreichen, sind also Seuchen und Pandemien.

Prinz Philip Fauxpas: Was war der schockierende Witz, den der Herzog über "tödliche Viren" machte?

Der Vater des britischen Prinzen Charles tätigte einst die Aussage:

"Im Falle, daß ich wiedergeboren werden sollte, würde ich gerne als ein tödlicher Virus zurückkehren, um etwas dazu beizutragen, um die Überbevölkerung zu lösen."

Und genau diese Einstellung ist unter den Mitgliedern der Familien der Eliten weit verbreitet. Benjamin Netanjahu schlägt vor, Kinder mit Mikrochips zu versehen, was von Experten abgelehnt wird.

Falls das nicht klappen sollte, wäre die zweite Möglichkeit, die ganze Bevölkerung mit Implantaten und Mikrochips zu versehen, und in einigen Nationen der Welt geschieht das bereits. Somit könnte man die Agenda des großen Reset auch als einen satanischen Plot für die Einführung der Neuen Weltordnung betrachten, der von der globalen Elite geplant wird.

Globale Eliten kündigen "Great Reset-Plan" an - und er ist noch radikaler als der Grüne New Deal.

In einem virtuellen Meeting des Weltwirtschaftsforums sind diese Pläne schließlich Mitte 2020 bekannt gegeben worden, wobei Prinz Charles dazu erklärte:

"Wir haben die goldene Möglichkeit ... aus dieser Krise etwas Gutes zu erhalten. Ihre beispiellosen Schockwellen können die Menschen durchaus empfänglicher für große Visionen des Wandels machen."

Somit wird das Coronavirus herangezogen und beschuldigt, die Finanz- und Wirtschaftskrise ausgelöst zu haben, obwohl das Finanzsystem bereits im Jahr 2008 zusammengebrochen ist.

Daraus leitet man nun eine goldene Möglichkeit ab, die ganze Weltwirtschaft zu zerschlagen, damit Großinvestoren hinterher alles für einen Spottpreis aufkaufen können. Das alles erfolgt auch unter dem Banner des "Kampfes gegen den Klimawandel", der nachweislich nicht alleine von Menschen verursacht wird.

Erst im März 2020 wurde eine wissenschaftliche Studie von britischen Forschern verschiedener Universitäten veröffentlicht. Sie trägt den Titel "Oszillationen der Basislinie des solaren Magnetfeldes und der Sonneneinstrahlung auf einer tausendjährigen Zeitskala".

Das angesehene Wissenschaftsjournal Science Report hat die Studie nach heftiger Kritik und Druck von der Fachwelt und von entsetzten Klimaaktivisten zurückgezogen. Darin kommen die beteiligten Forscher nämlich zur belegbaren Schlußfolgerung, daß die stattfindende Klimaerwärmung nicht von Menschen verursacht wird, sondern ein Ergebnis von natürlich auftretenden Sonnenzyklen ist, wenn die Erde sich periodisch näher an die Sonne heranbewegt.

Die Forscher erklären, daß die globalen Temperaturen im letzten Jahrhundert gestiegen sind, weil das mit den Zyklen von Sonnenaktivität und den Bewegungen des Planeten Erde um das Zentrum der Masse unseres Sonnensystems zu tun hat.

Laut der Facharbeit werden die Temperaturen in Laufe der kommenden 600 Jahre weiter um ein paar Grade ansteigen. Diese Schlußfolgerung und die Veröffentlichung der Studie wurden

von skeptischen Kollegen und Klimaaktivisten als "peinlich" bezeichnet.

Die Autoren haben sich zu den Einwänden der skeptischen Kollegen geäußert und bestehen weiterhin darauf, daß ihre Resultate stimmen. Sie konnten bis jetzt tatsächlich nicht widerlegt werden und alles weist darauf hin, daß ein Großteil des Klimawandels tatsächlich nicht von uns abhängt!

Das sechste Massenaussterben: Das Anthropozän und der Einfluß des Menschen auf die Biodiversität

Einige Faktoren wie Umweltverschmutzung und Luftverschmutzung durch unsere Industrie erzeugen aber einen nicht zu übersehenden ökologischen Schaden, der zusammen mit der Klimaerwärmung und den schwindenden natürlichen Ressourcen dafür sorgt, daß ein neues Massensterben aller Spezies eingesetzt hat. Experten sprechen hier vom 6. Massensterben in der Geschichte unseres Planeten.

Wie der Mensch das Massenaussterben bis 2050 antreibt.

Die steigende Verschmutzung und die Überfischung der Weltmeere zeigen bereits Konsequenzen, und laut einer anderen Studie von internationalen Forschern wird bestätigt, daß das Meeresleben in den Ozeanen in alarmierendem Ausmaß verschwindet.

Wenn wir so fortfahren wie jetzt, ist spätestens bis zum Jahr 2050 alles Leben aus den Ozeanen verschwunden - also noch innerhalb unserer Lebenszeit. Das fällt dann ungefähr mit dem prognostizierten Kollaps der modernen Zivilisation zusammen.

Dafür werden vor allem Düngemittel verantwortlich gemacht, die in die Meere gelangen. Heute lebt rund ein Fünftel der Weltbevölkerung direkt oder indirekt vom Fischfang. Was wird also passieren, wenn diese Nahrungs- und Einkommensquelle versiegt?

Obwohl auch in diesem Bereich Experten und Wissenschaftler schon seit vielen Jahrzehnten davor gewarnt haben, daß so etwas passiert, wurden im Grunde genommen niemals die notwendigen Schritte unternommen, um eine Überfischung der Weltmeere zu stoppen, und das vermutlich ebenfalls aus Gründen des rentablen Profits, der bis zum Ende voll ausgeschöpft werden soll.

Ob jetzt noch genug Zeit vorhanden ist, diesen angerichteten Schaden rückgängig zu machen, ist zweifelhaft, denn diese Forscher weisen darauf hin, daß das sechste Massensterben aller Arten vor allem mit unserer von Menschen gemachten planetaren "Technosphäre" zusammenhängt oder verstärkt wird.

Die Technosphäre ist demnach das globale Energie konsumierende techno-soziale System der Welt und stellt das ausgedehnte Netzwerk der Menschheit und ihrer Technologie dar. Leider haben wir mittlerweile einen Punkt erreicht, an dem wir diese Technologie nicht mehr ohne Weiteres abstellen können, denn diese Abläufe haben sich verselbständigt und wir haben wirklich die Kontrolle darüber verloren.

Kritiker vergleichen die Technosphäre mit Frankenstein's Monster, einer von Wissenschaftlern erschaffenen Kreatur, die ihre eigene Agenda verfolgt und ihre Kräfte nun gegen uns richtet. Um hier einen echten Wandel herbeizuführen, muß der Gesellschaft klar werden, daß wir ohne unser Ökosystem nicht überleben können.

Es sind wirklich große Veränderungen notwendig, und hier sind vor allem Schritte in Form einer Zuwendung zur natürlichen Welt notwendig und kein Transhumanismus. Leider leben wir in turbulenten Zeiten und es wird für Forscher aufgrund der schnellen Abfolge von Ereignissen immer schwieriger, Vorhersagen über die nahe Zukunft zu treffen.

Der "Great Reset-Plan" des Weltwirtschaftsforums für Big Food nützt der Industrie, nicht den Menschen.

Der von den Globalisten entworfene große Reset sieht vor, diese Abläufe zu verändern und auch den Kapitalismus in seiner heutigen Form abzuschaffen. Doch hinter diesen Plänen verbergen sich nicht nur Pläne zur Rettung unseres Planeten, sondern vor allem die Bemühung

von Konzernen, die private Eigentümerschaft über alles Leben zu erlangen.

In einem Onlineartikel über dieses Thema kommt Dr. Vandana Shiva zu Wort. Sie erklärt, daß das Weltwirtschaftsforum die globalen Nahrungsmittel- und Landwirtschafts-Industrien komplett transformieren möchte. Das soll dafür sorgen, daß sich der Ernährungsplan der Erdbevölkerung drastisch umstellen wird - mit technologischen Methoden sollen diese ganzen Systeme bald vollständig kontrolliert werden.

Der Plan des Weltwirtschaftsforums und ihrer Denkfabriken meint hier vor allem die Einführung von genetisch veränderten Organismen und im Labor erzeugten Proteinen sowie pharmazeutischen Chemikalien, die als Ersatz für biologische Nahrungsmittel herangezogen werden sollen.

Verschiedene Experten haben bestätigt, daß diese großen Konzerne daran arbeiten, nährstoffreiche Lebensmittel mit genetisch veränderten und patentierten Organismen zu ersetzen - diese sind jedoch weder gesund noch nachhaltig.

Eines der größten Unternehmen auf diesem Sektor ist Impossible Foods und erzeugt Fleischersatz aus pflanzlichen Stoffen. Das Unternehmen wurde unter anderem von Google, Jeff Bezos und Bill Gates gegründet, wobei neueste Laborresultate zeigen, daß dieser Fleischersatz extrem hohe Werte an Glyphosat enthält.

GV-Bt-Mais verursachte Organschäden und veränderte Blutbiochemie und bedrohte die männliche Fruchtbarkeit.

Dennoch bestehen Globalisten weiterhin darauf, daß genetisch modifizierte Nahrungsmittel und Biotechnologie eine zentrale Säule des großen Reset darstellen sollen. Klaus Schwab schreibt in seinem Buch, daß die globale Versorgung mit Nahrungsmitteln nur erreicht werden kann, wenn Regulierungen bei genetisch veränderten Nahrungsmitteln stattfinden können, damit zum Beispiel Getreide verbessert und patentiert werden kann.

Bis jetzt werden solche veränderten Sorten nur schwer zugelassen, weil viele von ihnen nachweislich Organversagen verursacht haben und die Biochemie im Blut verändern sowie die männliche Fruchtbarkeit drastisch herabsetzen und die Bevölkerung somit unfruchtbar machen.

Auch Dr. Shiva wendet hier ein, daß die Mitglieder des Weltwirtschaftsforums "Fake-Wissenschaft" einsetzen, um ihre Ziele zu erreichen, die beinhalten, daß mächtige Biotech-Konzerne die völligen privaten Eigentümer aller Pflanzen und Lebensformen auf Erden werden möchten.

Und diese Pläne können mit dem großen Reset beschleunigt werden. Laut dem Weltwirtschaftsforum enthält die Ernährung der Zukunft so gut wie kein echtes Fleisch und keine echten Milchprodukte mehr. Das alles soll um 90 Prozent reduziert und durch im Labor hergestellte Nahrungsmittel, Getreide und Öle ersetzt werden.

Erzbischof von Rom drängt Trump zum Kampf gegen den "tiefen Staat"

Vor wenigen Tagen, am 17. November 2020, hat der amerikanische Nachrichtensprecher Tucker Carlson vom geplanten großen Reset berichtet und dabei von den bislang zwei offenen Briefen vom ehemaligen Apostolischen Nuntius (Botschafter des Heiligen Stuhls in Rom) der Vereinigten Staaten von Amerika, Carlo Maria Viganò, gesprochen.

Viganò, der auch einen hohen Posten in der Vatikanstadt bekleidete, verfaßte also zwei offene Briefe an den gewählten amerikanischen Präsidenten Donald Trump, in denen er seine Warnungen vor diesem von Globalisten geplanten großen Reset öffentlich verkündet hat. Er spricht dort von den Gefahren, die vom Deep State ausgehen und auch davon, daß die sogenannte Covid-19-Pandemie in Wahrheit ein gigantisches Experiment von Sozial-Ingenieuren der Neuen Weltordnung darstellt!

Erzbischof Viganòs kraftvoller Brief an Präsident Trump: Der ewige Kampf zwischen Gut und Böse spielt sich gerade jetzt ab.

Tucker Carlson von Fox News berichtete nicht nur über den offensichtlichen Wahlbetrug bei den Präsidentschaftswahlen in den USA, sondern stellt auch die Frage, warum in vielen Ländern trotz Masken und strikten Lockdowns die Corona-Infektionen stark ansteigen können.

Er spricht von einer gezielten Unterdrückung der Bevölkerung und der persönlichen Freiheiten und weist auch auf die Aussagen von Erzbischof Carlo Maria Viganò hin. Der Erzbischof forderte Präsident Trump dazu auf, gegen den Deep State zu kämpfen und spricht in seinen Briefen auch von der Deep Church (Tiefen Kirche).

Diese offenen Briefe wurden auf mehreren Webseiten im Internet veröffentlicht und ich will die Gelegenheit wahrnehmen, sie hier in vollem Umfang zu übersetzen, denn sie enthalten Hinweise im gegenwärtig stattfindenden Kampf zwischen den göttlichen und satanischen Mächten um die Zukunft unserer Welt und der Menschheit.

Der Erzbischof glaubt, genaue Untersuchungen können endlich Licht hinter die wahren Absichten der Corona-Krise bringen - und er dankte Präsident Trump für seine Aktionen.

Erzbischof Viganò an Präsident Trump: Hüten Sie sich vor der "Tiefen Kirche" ebenso wie vor dem "Tiefen Staat".

"Herr Präsident, in den letzten Monaten haben wir die Bildung zweier gegensätzlicher Seiten erlebt, die ich als biblisch bezeichnen würde: die Kinder des Lichts und die Kinder der Finsternis. Die Kinder des Lichts stellen den auffälligsten Teil der Menschheit dar, während die Kinder der Finsternis eine absolute Minderheit darstellen.

Und doch sind erstere Gegenstand einer Art Diskriminierung, die sie in eine Situation moralischer Unterlegenheit gegenüber ihren Gegnern bringt, die oft strategische Positionen in der Regierung, in der Politik, in der Wirtschaft und in den Medien innehaben. Auf scheinbar unerklärliche Weise werden die Guten von den Gottlosen und denen, die ihnen helfen, entweder aus Eigeninteresse oder aus Angst, als Geiseln gehalten. ...

In der Gesellschaft, Herr Präsident, existieren diese beiden gegensätzlichen Realitäten als ewige Feinde, so wie Gott und Satan ewige Feinde sind. Und es scheint, daß die Kinder der Finsternis - die wir leicht mit dem tiefen Staat identifizieren können, dem Sie sich weise widersetzen und der in diesen Tagen erbittert gegen Sie Krieg führt - beschlossen haben, sozusagen ihre Karten zu zeigen und ihre Pläne zu offenbaren. Sie scheinen sich so sicher zu sein, daß sie bereits alles im Griff haben, daß sie diese Umsicht beiseite gelegt haben, die bisher ihre wahren Absichten zumindest teilweise verheimlicht hatte.

Die bereits eingeleiteten Untersuchungen werden die wahre Verantwortung derjenigen aufzeigen, die den Covid-Notstand nicht nur im Gesundheitswesen, sondern auch in Politik, Wirtschaft und Medien verursacht haben. Wir werden wahrscheinlich feststellen, daß es in dieser kolossalen Operation des Social Engineering Menschen gibt, die über das Schicksal der Menschheit entschieden haben und sich arrogant das Recht nehmen, gegen den Willen der Bürger und ihrer Vertreter in den Regierungen der Nationen zu handeln.

Wir werden auch feststellen, daß die Unruhen in diesen Tagen von denen provoziert wurden, die, da sie sehen, daß das Virus unweigerlich verblaßt und die soziale Besorgnis über die Pandemie schwindet, notwendigerweise zivile Unruhen provozieren mußten, weil ihnen Repressionen folgen würden, die zwar legitim, aber als ungerechtfertigte Aggression gegen die Bevölkerung verurteilt werden könnten.

Dasselbe geschieht auch in Europa in perfekter Synchronisation. Es ist ganz klar, daß die Anwendung von Straßenprotesten für diejenigen von entscheidender Bedeutung sind, die jemanden bei den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen als Sieger sehen möchten, der die Ziele des Tiefen Staates verkörpert und diese Ziele treu und mit Überzeugung zum Ausdruck bringt. Es wird nicht verwundern, wenn wir in ein paar Monaten wieder erfahren, daß hinter diesen Akten des Vandalismus und der Gewalt diejenigen stecken, die hoffen, von der Auflösung der Gesellschaftsordnung zu profitieren, um eine Welt ohne Freiheit aufzubauen: Solve et Coagu-

la (Auflösen und Verbinden), wie das Freimaurer-Spruchwort lehrt. ...

Zum ersten Mal haben die Vereinigten Staaten in Ihnen einen Präsidenten, der mutig das Recht auf Leben verteidigt, der sich nicht schämt, die Verfolgung von Christen in der ganzen Welt anzuprangern, der von Jesus Christus und dem Recht der Bürger auf Religionsfreiheit spricht. Ihre Teilnahme am Marsch für das Leben und in jüngerer Zeit Ihre Proklamation des Monats April als Nationaler Monat zur Prävention von Kindesmißbrauch sind Aktionen, die bestätigen, auf welcher Seite Sie kämpfen möchten. Und ich glaube, daß wir beide in diesem Kampf auf der gleichen Seite stehen, wenn auch mit unterschiedlichen Waffen. ...

Herr Präsident, mein Gebet richtet sich ständig an die geliebte amerikanische Nation, wohin ich das Privileg und die Ehre hatte, von Papst Benedikt XVI. als Apostolischer Nuntius gesandt zu werden. ... Ich vertraue darauf, daß das amerikanische Volk mit mir und euch im Gebet zum allmächtigen Gott vereint ist. ... (Carlo Maria Viganò, 7. Juni 2020)"

Der Große Reset - Teil 3

Hier nun die Übersetzung des zweiten offenen Briefes von Erzbischof Carlo Maria Viganò an Präsident Donald Trump vom 25. Oktober 2020. Diesmal geht er noch genauer auf den geplanten großen Reset ein.

Erzbischof Viganò warnt Trump vor "Great Reset-Verschwörung" zur "Unterwerfung der Menschheit" und Zerstörung der Freiheit.

"Herr Präsident, gestatten Sie mir, mich in dieser Stunde an Sie zu wenden, in der das Schicksal der ganzen Welt durch eine globale Verschwörung gegen Gott und die Menschheit bedroht wird. ... Ich schreibe Ihnen inmitten des Schweigens sowohl der zivilen als auch der religiösen Autoritäten. Mögen Sie diese Worte von mir als die "Stimme eines Schreiers in der Wüste" akzeptieren (Johannes 1, 23). (Ich bin die Stimme eines Predigers in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat.)

Wie ich sagte, als ich ihnen im Juni meinen Brief schrieb, sieht dieser historische Moment die Kräfte des Bösen in einem Kampf gegen die Kräfte des Guten ausgerichtet; Kräfte des Bösen, die mächtig und organisiert erscheinen, wenn sie sich den Kindern des Lichts entgegenstellen, die desorientiert und desorganisiert sind, von ihren zeitlichen und spirituellen Führern verlassen werden.

Täglich spüren wir die Angriffe, die sich von denen vervielfachen, die die eigentliche Grundlage der Gesellschaft zerstören wollen: die natürliche Familie, die Achtung des menschlichen Lebens, die Liebe zum Land, die Freiheit der Bildung und des Geschäfts. Wir sehen, wie Völkeroberhäupter und religiöse Führer diesem Selbstmord der westlichen Kultur und ihrer christlichen Seele nachgeben, während die Grundrechte der Bürger und Gläubigen im Namen eines Gesundheitsnotstands verweigert werden, der sich immer mehr als entscheidend für die Errichtung einer unmenschlichen gesichtslosen Tyrannei offenbart.

Ein globaler Plan namens "Great Reset" ist im Gange. Sein Architekt ist eine globale Elite, die die gesamte Menschheit unterwerfen will, indem sie Zwangsmaßnahmen erzwingt, mit denen die individuellen Freiheiten und die der ganzen Bevölkerungen drastisch eingeschränkt werden. In mehreren Ländern wurde dieser Plan bereits genehmigt und finanziert; in anderen ist es noch in einem frühen Stadium. ...

Über die Übung Event 201 ...

Herr Präsident, ich kann mir vorstellen, daß Sie sich bereits bewußt sind, daß in einigen Ländern der große Reset zwischen Ende dieses Jahres und dem ersten Quartal 2021 aktiviert wird. Zu diesem Zweck sind weitere Sperrungen geplant, die durch eine vermeintliche zweite und dritte Welle der Pandemie offiziell gerechtfertigt werden. Sie sind sich der Mittel bewußt, die eingesetzt wurden, um Panik zu säen und drakonische Einschränkungen der individuellen Freiheiten zu legitimieren, was kunstvoll eine weltweite Wirtschaftskrise provoziert.

In den Absichten ihrer Architekten wird diese Krise dazu dienen, den Rückgriff der Nationen

auf den großen Reset unumkehrbar zu machen und damit einer Welt, deren Existenz und Gedächtnis sie vollständig abschaffen wollen, den letzten Schlag zu versetzen.

Aber diese Welt, Herr Präsident, umfaßt Menschen, Zuneigungen, Institutionen, Glauben, Kultur, Traditionen und Ideale: Menschen und Werte, die nicht wie Automaten handeln, die nicht gehorchen wie Maschinen, weil sie mit einer Seele und einem Herzen ausgestattet sind, weil sie durch ein spirituelles Band miteinander verbunden sind, das seine Kraft aus dem Gott schöpft, den unsere Gegner herausfordern wollen, so wie Luzifer es zu Beginn der Zeit mit seinem "non serviam" (Ich werde nicht dienen) tat.

Viele Menschen sind - wie wir alle wissen - verärgert über diesen Hinweis auf den Konflikt zwischen Gut und Böse und den Einsatz "apokalyptischer" Obertöne, die ihnen zufolge Geister verärgern und Spaltungen schärfen. Es ist nicht verwunderlich, daß der Feind verärgert darüber ist, entdeckt zu werden, gerade als er glaubt, die Zitadelle erreicht zu haben, die er ungestört erobern will. Überraschend ist jedoch, daß niemand Alarm schlägt. ...

Bis vor wenigen Monaten war es leicht, diejenigen, die diese schrecklichen Pläne anprangeren, als "Verschwörungstheoretiker" zu beschmieren, die wir jetzt bis ins kleinste Detail umgesetzt sehen. Niemand hätte bis zum letzten Februar gedacht, daß in allen unseren Städten die Bürger verhaftet würden, nur weil sie die Straße hinuntergehen, atmen, ihr Geschäft offen halten wollen, am Sonntag in die Kirche gehen möchten. Doch jetzt geschieht es auf der ganzen Welt. ...

Die katastrophalen psychologischen Folgen dieser Operation sind bereits zu sehen, angefangen bei den Selbstmorden verzweifelter Unternehmer und unserer Kinder, getrennt von Freunden und Klassenkameraden, die aufgefordert wurden, ihrem Unterricht zu folgen, während sie allein zu Hause vor einem Computer sitzen.

In der Heiligen Schrift spricht der heilige Paulus zu uns von "dem, der sich widersetzt" die Manifestation des Geheimnisses der Ungerechtigkeit, (2. Thessalonicher 2, 6-7: Und was es noch aufhält, wisset ihr, daß er offenbart werde zu seiner Zeit. Denn es regt sich bereits das Geheimnis der Bosheit, nur daß, der es jetzt aufhält, muß hinweggetan werden.) ...

Herr Präsident, Sie haben klar gesagt, daß Sie die Nation verteidigen wollen - eine Nation unter Gott, grundlegende Freiheiten und nicht verhandelbare Werte, die heute verleugnet und bekämpft werden. Sie, lieber Präsident, sind es, "der sich dem tiefen Staat widersetzt", dem letzten Angriff der Kinder der Finsternis.

Aus diesem Grund ist es notwendig, daß alle Menschen des Guten von der epochalen Bedeutung der bevorstehenden Wahl überzeugt werden ...

Um euch herum versammelt euch mit Glauben und Mut diejenigen, die euch als letzte Garnison gegen die Weltdiktatur betrachten. Die Alternative besteht darin, für eine Person zu stimmen, die von dem Tiefen Staat manipuliert wird, der durch Skandale und Korruption ernsthaft kompromittiert wird, der den Vereinigten Staaten das antun wird, was Jorge Mario Bergoglio der Kirche antut, Premierminister Conte Italien, Präsident Macron Frankreich, Premierminister Sanchez Spanien und so weiter.

Die erpresserischen Eigenschaften von Joe Biden - genau wie die der Prälaten des "Zauberkreises" des Vatikans - werden enthüllen, daß er skrupellos ausgenutzt wird, so daß illegitime Mächte sowohl in die Innenpolitik als auch in die internationalen Gleichgewichte eingreifen können.

Es ist offensichtlich, daß diejenigen, die ihn manipulieren, bereits jemanden haben, der schlimmer ist als er, mit dem sie ihn ersetzen werden, sobald sich die Gelegenheit bietet.

Und doch taucht inmitten dieses düsteren Bildes dieses scheinbar unaufhaltsamen Vorstoßes des "Unsichtbaren Feindes" ein Element der Hoffnung auf. Der Widersacher weiß nicht, wie man liebt, und er versteht nicht, daß es nicht ausreicht, ein universelles Einkommen zu sichern oder Hypotheken zu streichen, um die Massen zu unterwerfen und sie davon zu überzeugen,

wie Rinder gebrandmarkt zu werden.

Dieses Volk entdeckt wieder, daß es eine Seele hat; ... sie beginnt, den Wert familiärer und sozialer Bindungen zu verstehen, die Bande des Glaubens und der Kultur, die ehrliche Menschen vereinen. ... Aber auf unserer Seite haben wir den Herrn, den Allmächtigen ... "Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?" (Römer 8: 31). ...

Mit dieser himmlischen Hoffnung und der Zusicherung meines Gebets für Sie, für die First Lady und für Ihre Mitarbeiter, sende ich Ihnen von ganzem Herzen meinen Segen. Gott segne die Vereinigten Staaten von Amerika! (Carlo Maria Viganò, 25. Oktober 2020)"

Tucker Carlson zitiert Erzbischof Viganò und prangert die Forderung nach dem Great Reset an.

Tucker Carlson wies in seiner Live-Sendung darauf hin, daß die Weltöffentlichkeit nichts von diesen offenen Briefen von Erzbischof Viganò erfahren habe, weil alle Nachrichtenmedien ihr Bestes getan haben, um sie zu unterdrücken und zu diskreditieren.

Er glaubt, daß man den Erzbischof sehr ernst nehmen sollte, denn was er dort schreibt, ist tatsächlich wahr. Carlson sagte: "Das ist keine Verschwörungstheorie, das ist faktisch akkurat."

Dann kommt er noch auf die Aussagen von bestimmten Staatsführern zu sprechen, die ihre Bevölkerung vor einem Virus retten wollen, den mehr als 99 Prozent aller Menschen überleben. Die Corona-Krise wird deshalb als ein Mittel benutzt, ... damit alles konform mit ihren verdrehten akademischen Theorien über die Covid-19-Pandemie verläuft, die niemals in der realen Welt getestet und bestätigt worden sind und eigentlich auch überhaupt keinen Sinn ergeben.

Tucker Carlson sprach dann auch noch davon, daß die Globalisten nun ihre Chance sehen, ihre Pläne umzusetzen, so wie es im Buch von Klaus Schwab beschrieben wird, nur daß dieses Buch (Der große Umbruch) nicht wissenschaftlich ist, sondern die satanische Agenda der Neuen Weltordnung beschreibt.

Jetzt erkennt man die höllischen Pläne der Eliten für die Welt und die Menschheit, und vieles von dem, was in den Mainstream-Medien lange Zeit als "Verschwörungstheorie" betitelt worden ist, stellt sich nun als Wahrheit heraus, und es ist jetzt an der Zeit, daß diese Agenda im kulturellen Aspekt auf breiter Fläche diskutiert wird:

Die Covid 19-Krise wurde geplant, um die Neue Weltordnung zu ermöglichen und die globale Wirtschaft und die Geopolitik zu transformieren.

Anstatt an Gott zu glauben und die biologische Schöpfung zu respektieren, wollen diese Eliten jede Lebensform verändern und zu einem Teil ihres globalen Inventars machen, das dann durch Technologie und superreiche Individuen verwaltet werden soll. Deshalb müssen auch alle Menschen ein Teil einer zentralen Datenbank werden und sich dort registrieren und zwar mit einem digitalen Identitätsnachweis, der von Künstlicher Intelligenz verwaltet werden soll, indem man die neuesten Entwicklungen der Technologie dafür einsetzt.

Die dunklen Machthaber wollen dann alles kontrollieren und zwar mit digitaler Präzision - sie selbst leben dann zurückgezogen in ihren privaten Gebieten mit konservierter Natur und ihren ganzen Freiheiten. Sie haben sich dann von allen souveränen Bauern befreit und halten alle Besitzlosen von ihren weitläufigen Grundstücken fern - denn die geplanten globalen Vermögensumschichtungen werden der Bevölkerung nicht zugute kommen.

Statt dessen will man uns künftig vorschreiben, wie unser Verhalten auszusehen hat und wie wir mit anderen Menschen interagieren und durch totale Überwachung und Kontrolle unsere gesamte Privatsphäre verlieren sollen. Das alles sind keine Verschwörungstheorien mehr, denn dieser Plan wird jetzt ganz offen präsentiert.

Wenn die Pläne des großen Resets umgesetzt werden können, dann gibt es künftig nur noch zwei Arten von Menschen: die technokratische satanische Elite mit all ihrer Macht und der völligen Kontrolle über alle Ressourcen, und dann den gesamten verbliebenen Rest der

Menschheit, der keine Macht, kein Eigentum und auch keine Rechte besitzen wird.

Diese Technokratie kann man dann am besten als "internationalen, ökonomischen Faschismus" oder eben "International-Sozialismus" bezeichnen. Das ist der Meisterplan der globalen Elite, der zerstört werden muß, denn er bedeutet die wohl größte Gefahr für den Kapitalismus und die persönlichen Rechte, die wir uns aktuell vorstellen können.

Es handelt sich um eine große psychologische Operation in Form einer radikalen Transformation der Welt. Kein Mensch, der über die Details dieser Pläne Bescheid wüßte, würde dem freiwillig zustimmen. Deshalb mußte man zur psychologischen Manipulation greifen, und Angst ist das effektivste Werkzeug, das man dafür benutzt, um die geplante soziale Transformation zu erzeugen.

Neben der Angst wird auch noch die Wissenschaft als zweites Werkzeug eingeschaltet, obwohl viele Mediziner, Fachleute und Experten davon berichten, daß die Covid 19-Agenda eine Anti-Wissenschaft darstellt.

Es zählt jedoch ausschließlich, was die Technokraten selbst als Wahrheit betrachten und durch ihre Massenmedien verbreiten, egal wie viele Beweise dagegen vorliegen. Darum müssen wir weiterhin auf Wahrheit und Transparenz bestehen, wir müssen auch auf unsere medizinische Freiheit, persönliche Freiheit und das Recht auf Eigentum und Privatsphäre bestehen.

Wenn wir jetzt aufgeben, wird diese medizinische Tyrannei niemals wieder ein Ende haben. ... Womit wir uns nun den Impfungen selbst zuwenden. Bill Gates sagte klipp und klar, daß der Corona-Virus es erfordert, daß wir digitale Zertifikate benötigen, um nachzuweisen, daß wir den Impfstoff erhalten haben.

Das geschah bereits im März 2020 und diese Zertifikate stellen bereits die Vorstufe zu den digitalen Identitätsnachweisen dar, die ständig unsere Gesundheit und unseren Impfstatus kontrollieren sollen, denn es sind noch viele weitere Impfungen geplant.

Auch Bill Gates hat bereit bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, daß wir alle bald große Veränderungen sehen werden, die für gewöhnliche Leute (nicht aber die Elite) zu einer starken Einschränkung ihrer privaten und rechtlichen Freiheiten führen könnten.

Welche Änderungen müssen wir an der Arbeitsweise der Unternehmen vornehmen, um unsere Wirtschaft aufrechtzuerhalten und gleichzeitig für soziale Distanz zu sorgen? ... Sicherlich die Lebensmittelversorgung und das Gesundheitssystem. Wir brauchen weiterhin Wasser, Strom und Internet. Die Lieferketten für kritische Dinge müssen aufrechterhalten werden. ...

Moderna-Impfstoff kann Transhumane erzeugen.

Auch das Unternehmen Moderna von Bill Gates will einen Covid-19-Impfstoff entwickeln und dabei DNA-Technologie verwenden. Es wird einem Patienten dabei ein Teil seiner DNA entnommen und gespeichert, dann nimmt man einen modifizierten Teil der RNA des Corona-Virus und nutzt unsere menschlichen Zellen dazu, sie in unserem Körper automatisch zu vervielfältigen.

Aber im Laufe dieses Prozesses verändern unsere Körperzellen ihre eigene DNA-Struktur! Das wurde niemals zuvor durchgeführt und diese Form des Impfstoffs soll mindestens sieben Milliarden Menschen verabreicht werden - ohne daß zuvor offizielle Langzeitstudien durchgeführt worden sind!

Wir wissen also nicht, was sich noch in diesem Impfstoff befindet und was das alles mit uns anstellt. ...

"Mensch 2.0" - Was ist Transhumanismus? Ein Weckruf für die Welt

Förderer des Transhumanismus sprechen davon, daß es nun an der Zeit ist, daß wir uns in Menschen vom transhumanistischen Typ 2.0 verwandeln sollen. Viele haben etwas verschwommene Vorstellungen von diesem Szenario und stellen sich vor, plötzlich übermenschliche Fähigkeiten zu besitzen.

Deshalb haben die Planer des großen Resets vor, diese Bemühungen mit der Einführung eines

zwingend erforderlichen Corona-Impfstoffes zu verbinden. Das soll nicht nur unser Leben verändern, sondern auch das, was wir sind und was uns ausmacht.

Nicht nur Elon Musk, sondern auch Futurologen wie Ray Kurzweil fordern, daß wir zu Menschen 2.0 werden sollen. Ein Weg, das zu erreichen, sind Impfstoffe, die einen Prozeß ermöglichen, den man "Transfektion" nennt. Auf diese Weise werden auch genetisch modifizierte Organismen hergestellt, wobei durch Transfektion bald unser menschliches Genom - also unsere Erbanlagen - dauerhaft transformiert werden soll.

Ein weiterer Vorteil davon ist, daß Konzerne dann ein Patent auf diese modifizierten Gene anmelden können und unsere Körper somit in fremden Besitz übergehen. Werden dann Moderna (Mode RNA) von Bill Gates, die Bill und Melinda Gates Foundation oder wer auch immer zu einem Teil unseres Genoms?

Experten glauben, daß diese Möglichkeit besteht. Dann will man auch diese elektronischen Dokumente in unsere DNA hineinspeichern, die wie ein unverwüchtlicher und selbst-replizierender Datenspeicher agiert. Diese Daten können dann mit Scannern oder Smartphones jederzeit ausgelesen werden, so wie ein Impfpfaß.

Man erhält dann praktischerweise auch gleich die geforderte ID-Nummer, einen Strichcode oder ein Tattoo, und damit werden wir wirklich zu einem Produkt!

Elon Musk zeigt, wie das Neuralink-Gehirnimplantat in einem Schwein funktioniert.

Weil man mit weiteren implantierbaren Mikrochips wie Neuralink von Elon Musk und anderen Methoden dann die Möglichkeit erhält, das menschliche Gehirn mit dem Internet und mit Künstlicher Intelligenz zu verbinden, kann man einen Menschen dann wie ein Gerät verbinden, um von ihm und seinem Körper Informationen zu erhalten und sie irgendwo abzuspeichern - so auch sämtliche private Gedanken, wie es viele Technokraten bereits bekannt gegeben haben.

Das soll dann 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr geschehen. Man kann damit auch menschliche Gefühle und Emotionen feststellen sowie die Aktivitäten, die wir tagsüber betreiben. Es kann festgestellt werden, wie wir uns ernähren oder ob wir Medikamente oder sogar illegale Drogen eingenommen haben.

Es besteht also bereits jetzt das Potential dazu, daß alles aufgezeichnet und gespeichert wird, was in unserem Körper und unserem Gehirn vor sich geht! Es fragt sich nur, wer diese Informationen dann kontrolliert und benutzt.

Die Technokraten vom Weltwirtschaftsforum haben diese Frage bereits beantwortet: die Zentralcomputer der Neuen Weltordnung.

Coronavirus: Es gibt kein Gesetz zur "Ernte" von DNA aus Covid-19-Tests.

Der nächste Punkt ist, daß diese Implantate nicht nur Daten senden, sondern auch empfangen können. Wer soll also kontrollieren, welche Daten an uns übertragen werden? Und können damit vielleicht unser Verhalten und unsere Emotionen verändert oder kontrolliert werden? Kann man damit vielleicht sogar unsere Erinnerungen löschen oder neue hinzufügen?

Außerdem werden spätestens bei den Corona-Tests personenbezogene DNA-Abstriche gemacht und gespeichert. Vergessen wir nicht, daß die Elite aus Eugenikern besteht und die Bevölkerungskontrolle vorsieht, bestimmte Teile der Menschheit loszuwerden, die in dieser Agenda nicht länger erwünscht sind.

Nicht nur die DARPA, sondern auch die Bill und Melinda Gates Foundation sind außerdem an einer neuen DNA-Technologie interessiert, die sich Gene Drive Research oder Gene Extinction Technology (Gen-Auslöschungs-Technologie) nennt - das ist exakt, was sie tun soll!

Durch genetisch verursachte Mutationen durch Transfektion kann man relativ einfach eine ganze Spezies des Planeten Erde auslöschen. Das soll aber nicht nur bei Stechmücken Anwendung finden. Sollte diese Erfindung in falsche Hände geraten oder sich bereits dort befinden, könnten damit ganze Ketten von Ökosystemen zerstört.

Was man mit Insekten machen kann, kann man dann auch mit Menschenrassen durchführen, denn durch DNA-Mapping sind ja bald alle erfaßt. erinnert euch deshalb an die Worte von Klaus Schwab über den großen Reset. Er sagte, daß es zu einer Fusion unserer physischen, digitalen und biologischen Identität kommen soll!

Klaus Schwab: Der große Reset wird "zu einer Verschmelzung unserer physischen, digitalen und biologischen Identität führen".

Demnach ist Transhumanismus ein fixer Bestandteil des angekündigten Great Reset. In seinem Buch schreibt er, daß implantierbare Mikrochips dafür vorgesehen sind, unsere Gedanken zu lesen. Im Zuge der "vierten industriellen Revolution" soll der transhumanistische Mensch 2.0 dann ganz mit der Maschine verschmelzen und zu einer willenlosen und ferngesteuerten Drohne werden.

Durch das Lesen von Gedanken sollten Computermodelle erstellt werden, die es ermöglichen, die Wahrscheinlichkeit von Verbrechen vorauszusagen oder sogar die Gedanken von Menschen zu scannen, um zu überprüfen, ob sie eines Verbrechens schuldig sind oder nicht.

Regierungen sollen sich bereits darauf vorbereiten, daß Behörden bald die Möglichkeit haben werden, in den privaten Bereich der menschlichen Gedanken einzudringen, um unsere Gedanken zu lesen und unser Verhalten zu modifizieren.

Auch das wird in einem Buch von Klaus Schwab genau dargelegt. In dem kommenden dystopischen Utopia der satanischen Technokraten soll sich die zukünftige Menschheit fortan nur mehr aus menschlichen Maschinen zusammensetzen, und das ist dann auch das Ziel der "vierten industriellen Revolution": die völlige Auslöschung der normalen Menschheit.

Die nächsten Pläne umfassen dann vermutlich die Verschmelzung mit der von Transhumanisten geplanten technologischen Singularität - einer künstlich intelligenten Superintelligenz der Zukunft. Diese Maschine soll dann alle transhumanistischen Menschen steuern, überwachen und kontrollieren, obwohl sich die Elite selbst erhofft, dann zu physisch unsterblichen Gottmenschen zu transformieren.

Doch wir wissen, daß es sich bei diesen Plänen lediglich um Täuschungen des Satans handelt, der plant die gesamte Menschheit auszulöschen.

Deshalb ist jetzt der Moment für jene gekommen, die sich dieser Agenda widersetzen, zu handeln und die Freiheit wiederherzustellen, denn die Globalisten haben ihre finsternen Pläne jetzt offengelegt.

Es wird sich bald zeigen, ob sie mit ihren Täuschungen und Manipulationen genug Leute überzeugen können, ihre Freiheit und ihre Rechte für vorgetäuschte Versprechungen wie Frieden und Sicherheit einzutauschen, die wohl niemals wirklich erfüllt werden.

Jetzt kann man auch verstehen, warum in der Bibel prophezeit wird, daß Satan und all seine Anhänger in die Hölle bzw. den Feuersee geworfen und vernichtet werden müssen, damit ein wahrlich freies und friedliches neues Zeitalter entstehen kann. - J. Mason ...

Anhang von Horst Koch:

Daß das hier Geschriebene in den Köpfen der derzeitigen "Gottlosen am Hebel der Macht" zirkuliert, halte ich sehr gut für möglich. Denn dem 2. Kommen Christi soll eine Zeit der Verführung eines "Falschen Christus", genannt Antichrist, vorausgehen.

Doch ich erinnere auch gerne daran, daß Gottes Wort, die Bibel, von einer darauffolgenden Zukunft für die Menschheit in Frieden und Gerechtigkeit spricht. Dann unter der Herrschaft des wiedergekommenen Jesus Christus. Denn seit 2.000 Jahren beten wir Christen schon:

"... DEIN Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden"

Dies ist der Christen Hoffnung. Für uns jetzt als Geist-Seele-Menschen das Ewige Leben durch Christus. Als Zukunft für die Völker die erneuerte Erde, ebenso unter Christi Herrschaft. Alles laut Bibel ...<<

Der schweizerische Prediger Ivo Sasek berichtete am 30. Dezember 2020 im Internetsender

"Klagemauer.tv" über den Corona-Wahn (x1.000): >>Der Todescountdown läuft! Topsecret Daten ... AN ALLE!

Jetzt hat nicht nur Spanien also damit begonnen, ihre Bevölkerung mit genau solchen Corona-Impfstoffen zu impfen, vor denen ganze Wissenschaftsverbände über Monate hinweg vergeblich gewarnt haben.

Unsere teuer bezahlten GEZ-Medien haben während dieser Zeit nicht bloß notorisch ihre gesetzlich gebotene Meldepflicht verweigert, sie haben in gemeingefährlicher Weise und wider jedes bessere Wissen hochrangigste Warner bzw. Gegenstimmen unterdrückt. Hier sprechen wir von zensierten Zeugenaussagen tausender renommierter Wissenschaftler, Ärzte, Virologen, Biologen und und und. All diese und noch viele mehr wurden, anstatt angehört, durch den Mainstream sogar noch beleidigt, inkriminiert und öffentlich stigmatisiert.

Statt die verfassungsgemäß gebotene öffentliche Diskussion über alle aufgedeckten Gefahren anzuregen, haben die Mainstream-Medien all jene Fachzeugen, die noch etwas Zivilcourage zeigten, konsequent abgeblockt und in die Pfanne gehauen. Und damit nicht genug verursachten sie sogar noch, daß alle, die diesen hochrangigen Fachkräften Gehör gaben, als Covidioten, als Corona-Leugner, Menschentöter und all solchem Zeug, verunglimpft wurden.

Und nun wird nicht allein die spanische Bevölkerung mit genau jenen ungeprüften Impfstoffen durchgeimpft, vor denen Virologen und Ärzte schreiend gewarnt haben, daß sie selber erst die wirklich krassen Schädigungen auslösen könnten. Ob dies so ist oder nicht, kann das zu Versuchskarnickeln erniedrigte Volk unmöglich ohne jene Fachleute herausfinden, die wirtschaftlich völlig unabhängig sind.

Und genau darum darf solch eine überstürzte Durchimpfung der Weltbevölkerung keinesfalls ohne gründlichste Untersuchung und öffentliche Diskussion stattfinden. Hier braucht es ein Moratorium, das meint, einen sofortigen gesetzlich angeordneten Aufschub, zwecks gründlicher öffentlicher Untersuchung, und zwar von sämtlichen gemeldeten Bedenken. Die gesamte Impfkaktion an sich ist schon verfassungswidrig genug. Die warnenden Fachstimmen müßten doch dringend zuerst von völlig unabhängigen Fach-Gremien untersucht und in der Öffentlichkeit argumentiert werden.

Und mit unabhängig meine ich nicht bloß frei von sämtlichen Interessenskonflikten, sondern auch außer Reichweite von sämtlichen freimaurerischen Geheimgesellschaften, denen doch schon wiederholt genau solche Aktionen zur Last gelegt worden sind.

Doch leider wurden bislang sämtliche Erklärungen und Warnungen wirklich unabhängiger Fachkräfte, wie gesagt, von den Mainstream-Medien sträflichst zensiert und dem bedrohten Volk damit vorenthalten. Aber auch immer mehr Social-Media-Plattformen wie etwa YouTube, Facebook, Vimeo usw. tun fahrlässig dasselbe. Tausende von Vollzeit-Zensoren, man kann sie nicht anders nennen, und Vollzeit-Hackern sorgen seit Monaten pflichtvergessen dafür, daß jede wirklich wichtige Gegenstimme aus dem Internet verbannt wird.

Wer zum Teufel bezahlt eigentlich all diese Heerscharen? Habt Ihr Euch das schon einmal gefragt? ... Mit welchen Geldern? Es muß sich um Milliarden Schmiergelder handeln. Ich sage hier offen heraus, wie es ist: Wenn das, was hier tobt, tatsächlich ein hybrider Krieg ist, wie es jetzt die meisten freien Aufklärer samt Kla.TV beweiskräftig aufgedeckt haben, dann sind all diese Zensoren nichts Minderes als gemeingefährliche Kriegsverbrecher, die sich gerade jetzt an einem neuen Genozid, sprich Völkermord beteiligen.

Allein die vom Mainstream totgeschwiegenen Tierversuche haben es doch in erschreckenster Deutlichkeit bewiesen, wie ausgerechnet solch übereilt hergestellte Covid-Impfstoffe zu noch weit Schlimmerem als das bekämpfte Virus selbst geführt haben. Aber jetzt kommt's leider nochmal viel dicker. Gestern gerade berichteten die Medien, daß die spanische Regierung bereits alle auf einer Liste festhält, die sich nicht freiwillig impfen lassen.

Und was dann in ein und derselben Nachricht kam, löst nur noch die Frage aus, für wie dumm

und immer noch dümmer, ja vielleicht saudumm, hält man uns eigentlich? Oder für wie dumm sollten wir uns zumindest geben?

Denn zeitgleich mit genau dieser Meldung versicherten uns unsere GEZ-finanzierten Medien, daß der Datenschutz selbstverständlich für all jene gewährleistet bleibe, die auf die Liste dieser Nichtgeimpften kämen - obgleich die spanische Regierung in ein und demselben Satz versprach, all jene Daten an alle umliegenden Länder weiterzureichen, die daran interessiert sind, wer allenfalls ungeimpft in ihr Land käme ... Na super, was für ein Datenschutz! Wo sind wir hingekommen?

Die topsecret Daten der spanischen Impfverweigerer werden also lediglich an all jene Instanzen weitergereicht, die tatsächlich die Macht haben, Zutrittsverbote zu allem und jedem zu erlassen, was das öffentliche Leben so zu bieten hat, so etwa Einreiserechte, Flugrechte, Urlaubsrechte, Einkaufsrechte, Einkehrrechte und, was soll ich noch alles aufzählen - einfach alles Lebenswerte.

Wirklich geschützt sind die Daten der spanischen Impfverweigerer mit anderen Worten also einzig vor solchen Menschen, die mit diesen Daten weder etwas anfangen könnten noch Interesse oder gar die Macht hätten, ihnen deshalb zu schaden. Geschützt bleiben die Daten aber auch vor diejenigen, die die Impfverweigerer vielleicht unterstützen könnten. Versteht ihr das?

Diese Schreckensmeldung läßt natürlich zuerst einmal alle Weichlinge der Gesellschaft einknicken. Das ist klar! Diese werden sofort mit sich selber ausmachen, daß ihnen dieser Preis viel zu hoch ist. Sie möchten ja schließlich nicht aus der Gesellschaft verstoßen werden, die Armen. Daher folgen sie sogleich Spahns psychologischem Jubel-Angebot und prügeln sich eher um die 1. Spritze, als daß sie Widerstand leisten würden.

Aber nicht alle reagieren genauso. Als Spanien, gestern gerade, seine Anti-Impf-Listen propagierte, ließ gleichzeitig der deutsche Gesundheitsminister Spahn titeln, daß es "Keine Sonderrechte für Geimpfte" geben dürfe. Wer sich in der Sprache der freimaurerischen Sinnverdrehung auskennt, weiß daher schon jetzt mit jeder Vollgewißheit, daß in Kürze das bare Gegenteil der Fall sein wird. Das meint, auch alle Deutschen und sonstigen Impfverweigerer werden schon bald auf solchen Listen stehen. Das gilt es zu verstehen. Spanien ist hier gerade nur ein Versuchsballon.

Die einzig folgerichtige Reaktion auf solche verborgenen Listen für Ungeimpfte müssen daher offizielle Listen sein, und zwar für alle Impf-Geschädigten! Vetopedia bietet hier allen Impf-Geschädigten die Gelegenheit, sich offiziell einzutragen, um ihren Impfschaden publik zu machen. Die Menschheit muß endlich erfahren, welche verheerenden Folgen schon vergangene Impfungen hinterließen. So, wie der Staat einerseits alle Ungeimpften überwacht, muß das Volk andererseits all jene fürsorglich im Auge behalten, die sich impfen lassen, um sämtliche allfälligen Impfschäden ans Licht zu bringen.

Gebt daher eure Daten bedenkenlos jener Öffentlichkeit preis, die ja schließlich auch euren Schaden als Einziger trägt, ja?! Es ist euer einziger Schutz! Ihr wißt ja, daß weder Big Pharma noch Ärzte für Impfschäden gerichtlich belangt werden können, und zwar egal, wie hoch die Impfschäden sind.

Wieso sollten also die Daten von Impfgeschädigten nur bei jenen verbleiben, die diejenigen schützen, die sie geschädigt haben? Vetopedia macht Impfschäden sichtbar. Tragt euch daher ein ... Sollte dann eintreten, wovor Tausende unabhängige Ärzte, Professoren und Virologen gewarnt haben, dann wird es genau dort sichtbar.

Das Volk muß hier und jetzt dafür sorgen, daß die gesamte Pharma- und Impfindustrie erstmals, sage ich, für Impfschäden auch zur vollen Verantwortung gezogen werden kann, anstatt gesetzlich sogar noch doppelt vor Schadensersatzforderungen gesichert zu sein.

Diese von wirklich unabhängigen Fachkräften als brandgefährlich bezeichneten Impfungen

werden einfach verabreicht und die Medien verschweigen die schon zuvor millionenfach verursachten schwersten Impfschäden, verheimlichten Sterilisationen und vielerlei mehr, die von Kla.TV bereits massenweise aufgedeckt wurden.

Zusammen mit Vetopedia und den freien Aufklärern soll also künftig offengelegt werden, was genau mit allen Covid-geimpften Menschen geschieht. Wie schon eindringlich aufgerufen, müssen jetzt unabhängige Fachgremien, Virologen, Biologen, Chemiker usw., an die Mikrophone und Schalthebel, damit sie auch die PCR-Tests und neuen Covid-Impfstoffe öffentlich fachgerecht dokumentieren und Untersuchungsbeweise vorlegen usw.

Denn auch hinsichtlich des PCR-Tests sagte gerade diese Tage wieder eine Fachkraft aus, daß sie mehrere solche Tests völlig unberührt eingereicht und tatsächlich mit Positiv-Resultaten zurückerhalten habe.

Wenn sich dies tatsächlich so verhält, würde das bedeuten, daß die wahre Verbreitung des Covid-Virus gerade mittels PCR-Tests erst überhaupt richtig losgeht ... und wie dann erst durch den als Wahnsinn bezeichneten Impfstoff selber? Gerade heute, am 30. Dezember, sprechen die Massenmedien von einer neu aufgetauchten noch viel schlimmeren Version des Covid-Virus.

Es gilt daher öffentlich zu untersuchen, und zwar auf der Stelle, ob es sich dabei nicht genau um die Erfüllung des genannten Verdachts handelt, ja?! Daß die weit schnellere Verbreitung eben nicht infolge eines neuartigen Virus, sondern durch die losgetretenen Tests und Impfungen ... erfolgt. Daß die Weltgemeinschaft sich primär, ich sagte primär, inmitten eines hybriden Finanzkrieges befindet, wurde wiederholt nachgewiesen.

Es besteht also der allerdringendste Verdacht, daß das gesamte Covid-Szenario bloß ein biologisches Kampfmittel ist, das der Verschleierung weit höherer Absichten dient. Um welche höheren Absichten könnte es da gehen, die verschleiert werden könnten? Zum Beispiel der gerade laufende Prozeß der Total-Verschuldung aller Staaten. Wäre nämlich die Enteignung und die Versklavung aller Länder eine tiefere Absicht der hybriden Angreifer, dann bräuchten sie doch einen Sündenbock; ist doch klar!

Und zwar um einer bewußt inszenierten Finanzkrise - und zwar zwecks Selbstbereicherung - einem Schicksalsschlag, einer Pandemie unterschieben zu können ... was könnte idealer sein? Eine gezielt gelenkte Pandemie würde alles möglich machen, jedes Überwachungs- und Machtmittel würde es rechtfertigen, und zugleich den gerade laufenden Welt-Plünderungsverlauf perfekt verschleiern. Es muß öffentlich daher untersucht und festgestellt werden, ob diese sogenannte Pandemie nicht zwecks Augendecke und Verschleierung des größten Finanzskandals und -verbrechens aller Zeiten bewußt sogar geschaffen wurde.

Es wurde doch bereits schwarz auf weiß nachgewiesen, daß Patente auf Covid-Viren erstellt wurden! Was ist denn das für ein Wahnsinn! Kla.TV hat bereits darüber berichtet. Was jetzt? Einzig völlig unabhängige Fachkräfte können doch untersuchen und feststellen, ob erst gerade die PCR-Tests und ab jetzt auch die Covid-Impfungen zur wirklich tödlichen Verbreitung von Covid-19 führen. Alle Sterbelisten der Welt beweisen bis dato, daß es bis hierher, also (bis zum) 30. Dezember 2020, keine höhere Sterberate gab als in normalen Grippejahren, eher darunterliegend, wie mir bekannt ist.

Dr. Madej hat der Weltbevölkerung in ihrem Kla.TV-Interview beweiskräftig und erhellend vor Augen geführt, wie sich bekennende Satanisten an der Spitze der Impfindustrie befinden. Skrupellos, Wahnsinnigen gleich, ließen diese ihre überstürzten und völlig ungeprüften Covid-Impf-Patente mit der Patentnummer, man höre und staune, mit 060606 versehen. Und über den Mainstream ließen sie stolz verkünden, daß sie mit ihrem 666-Giftcocktail sieben Milliarden Menschen durchimpfen möchten.

Daß sie für keinerlei Impfschäden zur Rechenschaft gezogen werden können, garantiert ihnen jenes spezifisch eingeführte neue Gesetz mit der Registernummer, man staunt wieder, 6666 -

was nachweislich keine Verschwörungstheorie, sondern reale Tatsache ist. Spätestens jetzt sollte daher auch dem größten Zweifler endlich klarwerden, welche Gattung Mensch hier gerade Weltgeschichte schreibt.

Wenngleich Politik und Medien dagegen eifern und darauf hinweisen, daß ja noch gar nicht feststehe, welche Impfstoffe von wem eingekauft würden, muß der Weltgemeinschaft trotzdem schon einmal klipp und klar sein, daß nicht ein einziges seriöses Angebot existieren kann, und zwar laut unabhängigen Fachkräften, weil so etwas in so kurzer Zeit schlicht nicht möglich ist. ... Und wer gibt der Menschheit jetzt die Vollgewißheit, daß die Lieferanten gegenwärtiger Impfstoffe nun tatsächlich andere sind als diejenigen, von denen eben die Rede ist und die von der vorherrschenden Elite vorherbestimmt sind?

Kurz - wer beweist jetzt und mit welchen Mitteln, daß die gerade jetzt verabreicht werdenden Impfstoffe nicht von diesem 666-Club stammen? Unserer Erkenntnis nach haben sich die federführenden Weltlenker während unserer Schlafphase allzu viel Macht aufgebaut, als daß sich freie und unabhängige seriöse Kontrahenten in diesem Geschäft überhaupt noch durchsetzen könnten.

Wenn ihr die Quellen im Abspann studiert, werdet ihr euch fragen: Wie in aller Welt kamen Menschen wie Bill Gates - der Virologie, Pharmazie und Medizin völlig unkundig - überhaupt dazu, ganz offen und ungestraft vor laufenden Kameras anzukündigen, daß sie die Weltbevölkerung nicht allein mit DNA-verändernden Stoffen impfen, sondern auch noch so richtig reduzieren möchten?

Ich sage es, wie es ist: Nur Menschen können das, die einer alles kontrollierenden Elite angehören und deren Religion ganz offenkundig der Satanismus ist. Kein Normalsterblicher könnte je weltweit ein umstrittenes Impf-Patent mit der Patent Nummer 666 ergattern. Versteht ihr?

Und schon gar nicht könnte er sich mittels eines Zusatzgesetzes doppelt vor jeder Verantwortung schützen, das die Registernummer 6666 hat. Versteht ihr, was hier läuft? Da gibt es Menschengruppen, die den Mut haben, aller Welt ihre Giftcocktails, Technologien und Kennzeichen aufzuzwingen, vor denen uns selbst die Bibel seit 2.000 Jahren schärfstens gewarnt hat. Es ist Zeit aufzuwachen, ihr Lieben!

Nur eines ist bisher klar: Unsere Weltgemeinschaft wird gerade von Machthabern in den Total-Ruin gezwungen, und zwar von Menschen, die völlig am Volk vorbei, gleichsam unerkannt, und zwar als Vierte und Fünfte Gewalt im Staat sich betätigen. Sie bilden eine Herrschaft des baren Schreckens und ich sage es vor Gott:

Diese Sorte Mensch meint es überhaupt nicht gut mit uns! Und sie sind zu allem fähig, was ein Normalsterblicher für schlicht unmöglich halten würde. Mit dieser parallel einhergehenden erzwungenen Weltwirtschaftskrise erfüllen sich wieder einmal haargenau die sogenannten "Protokolle der Weisen von Zion", und zwar bis aufs i-Tüpfelchen genau.

Und nein! Es sind keinesfalls die Juden, zumindest keine echten Juden, wie es dort in etwa jeden 10. Zeile vermerkt ist. Es handelt sich bei den Verfassern dieser Schriften um bare Satanisten, die die Juden mehr hassen als alle Übrigen, und die ihre geplanten Schandtaten so auf die Judenheit abwälzen möchten, damit diese und nicht sie selber dafür verfolgt werden, wenn es hochfliegt, ja?!

Ich habe darüber ausführlich referiert in meinem AZK-Vortrag "Wider Rassismus und Verschwörung" Also nicht die Juden haben diese Weltverschwörungs-Protokolle verfaßt, darum verfolgt sie auch nicht dafür. Ich weigere mich anzuerkennen, daß es die Juden waren. Es sind laut Bibel solche, die sich Juden nennen, es aber nicht sind, aber zur Synagoge des Satans gehören. So steht es geschrieben. Die Verfasser dieser Zeilen waren klassische Satanisten, die die Juden gleichsam als ihren Schutzschild mißbrauchen, um sie einmal mehr unter Verfolgung zu bringen und ihnen ihre satanistischen Schandtaten anzulasten.

Ich weise darauf hin, daß diese Schrift aber eine verbotene ist. Man darf sie also nicht verbreiten. Kaum erwähnen darf man sie. Aber keine Macht, sag ich euch, unter dem Himmel kann mich daran hindern, meine Verantwortung gegenüber einer bedrohten Weltbevölkerung zu übernehmen und zu bezeugen, daß diese Verschwörungsschrift sich genau in diesen unseren Tagen wieder einmal mehr 1:1 erfüllt - und zwar durch jene Kräfte, die zu allererst unsere Lockdowns erzwingen.

Der Ruin bzw. die Hochverschuldung sämtlicher Staaten und der Weltgemeinschaft bildet gemäß dieser Verschwörungsschrift den Kern ihres Hauptinteresses. Versteht ihr? Was dort steht, es erfüllt sich genau, haargenau jetzt in unseren Tagen an uns! Die Pandemie wird lediglich als Augendecke und quasi Sündenbock verwendet, um die geplante heimtückische Staatenverschuldung zu verbergen.

Den Verschwörern fallen gerade jetzt nahezu sämtliche Sachwerte, Bodenschätze und Reichtümer der Erde zu. Sie verdienen sich dumm und dämlich wie nie zuvor! Ihr letztes darunter verborgenes Ziel ist allerdings noch nicht einmal das, sondern eine knallharte, sprich eiserne Weltherrschaft, wo sämtliche unsere geübten Vergnügungen und Annehmlichkeiten ein jähes und endgültiges Ende nehmen sollten.

Weil allzu viele Indizien jetzt klar dafür sprechen, daß es sich bei der ganzen Covid-Geschichte um eine gezielte herbeigeführte Pandemie dieser verderblichen Weltherrschafts-Sekte handelt, muß die Weltgemeinschaft unbedingt wissen, mit wem sie es da zu tun hat. Denn jene haben sich eigenmächtig an die Schalthebel der Menschheit gesetzt. Und diese Leute sind nun wirklich schädlich. Satanisten dulden keine andere Religion als diejenige Satans. Sie dulden weder nationale Interessen noch erarbeitete Kulturen.

Für sie gelten einzig die Interessen des lebendigen Teufels. Sie haben niemals genug, z.B. genug allein an Geld oder Macht. Mit ihren Geheimbünden haben sie über Jahrhunderte hinweg bereits jede nur erdenkliche Macht über unsere Geldströme und politischen Entscheidungen erschlichen. Was darüber hinaus aber könnte sie dann überhaupt noch interessieren, fragt sich jetzt der Normalsterbliche. Wenn sie doch bereits alle Macht und allen Reichtum erschlichen haben. Was fehlt ihnen dann noch? Und an dieser Stelle sag ich jetzt: Jetzt bitte anschnallen! Was ich jetzt sage, ich wünschte, es wäre bloße Science-Fiction. Ich wünschte, ich würde mich hier irren.

Diese Sekte lebt vom Verlust und von der Qual der Menschen. Sie sind der Weltgemeinschaft von Grund auf feind. Sie erachten uns alle wie lästige Fliegen, wie Ungeziefer, das ausgerottet gehört. Sie selber dagegen erachten sich als rechtmäßige Besitzer dieser Welt. Sie kennen daher keine Skrupel. Sie zucken mit keiner Wimper, wenn ihre verabreichten Giftcocktails auch gleich Millionen von unschuldigen Kindern schädigen, verkrüppeln oder töten - oder wenn infolge ihrer Zwangsimpfungen zig Millionen Frauen sterilisiert oder sonstwie geschädigt werden usw.

All Solches gibt ihnen erst den begehrten Kick, das müßt ihr erstmals verstehen, das begeistert sie regelrecht, solche Dinge, ja?! Sie sind ärger als die schlimmsten Raubtiere, wie man sich vorstellen kann. Nur wenn sie Menschen foltern und quälen, Tiere und Pflanzen zerstören können, fühlen sie sich erst so richtig in ihrem Element. Sie müssen immerzu lügen und betrügen. Das ist ihre Natur!

Sie haben dabei weder eine Beziehung zu irgendeiner Menschenrasse, gar keine, noch zu einer Nationalität oder irgendeiner Kultur. Und wie gesagt auch zu keiner einzigen Religion, außer zu ihrer Teufelsverehrung. So ist das. Sie haben sich rund um die Erde ganze Netzwerke von Kinderschänder-Ringen aufgebaut, in denen entführte oder speziell dazu gezeugte Kinder mißbraucht, gefoltert und grausam rituell geopfert werden. Aber auch mit Frauenhandel, Drogenhandel und vielerlei mehr stillen sie ihre perversen Gelüste.

Mit ihren Riesen-Geldtransaktionen und -Spekulationen lenken sie die gesamte Weltwirt-

schaft nach Belieben. Jetzt gerade erfüllt sich einer ihrer uralten Pläne, wo geschrieben steht, wie sie die gesamte Weltbevölkerung in einen gezielten finanziellen Bankrott treiben und auf diesem Weg direkt unter ihre Vollherrschaft zwingen. Was hier gerade leider wie billige Science-Fiction klingt, ist bittere Realität. Glaubt es besser!

All solches blieb der Weltöffentlichkeit verborgen, weil eben dieselben Kreise sich die Oberherrschaft über die Mainstream-Medien erschlichen haben. Ihre Geldmacht im Verbund mit der Medienmacht bilden damit die unsichtbare Vierte und Fünfte Gewalt in sämtlichen Staaten der Welt. Das ist die Wahrheit! Nahezu nichts ist ihren hinterhältigen Klauen entgangen. Die meisten Politiker dieser Welt haben allerdings keinen Hochschein von diesen Dingen, weil sie einfach nur entweder gekaufte oder zumindest getäuschte Marionetten sind.

Sie wurden entweder geschickt erpreßt, oder gleichsam mit Schweigegeldern jeder Art gekauft oder bestochen, wie gerade wieder ... Pfarrer, Restaurantbesitzer, Hoteliers, Ärzte und Spitäler etc. Letztere werden ja dafür bezahlt, daß sie ihre Patienten als Covid-Opfer deklarieren, und Erstere werden dafür bezahlt, daß sie ihre Tore schließen, ihre Schäfchen im Stiche lassen usw.

Fazit: Der höchste Verdacht besteht, daß die Welt es gerade mit einem satanistischen Netzwerk hochrangigster Geheimgesellschaften zu tun hat, die eben damit begonnen haben, auf diese Weltbevölkerung im wahrsten Sinne des Wortes einzustechen. ...

Ich fasse die Gefahren-Spitze jetzt noch einmal zusammen: Laut sehr vieler Fachzeugen besteht ein extrem großer Verdacht, daß die Covid-19-Seuche durch die PCR-Tests gerade und nun auch noch durch die ungesicherte Covid-Impfung erst so richtig losgetreten wird.

Bis Ende 2020 bewiesen sämtliche Sterbelisten der Welt, daß trotz ständiger Panikmache nicht mehr, sondern eher weniger Menschen gestorben sind als etwa im Durchschnitt der letzten Jahrzehnte. Es gab mit anderen Worten keinen einzigen berechtigten Grund, um die gesamte Weltwirtschaft derart zu ruinieren, lahmzulegen und zu zerstören.

Fazit: Unerkannte Strippenzieher täuschen, manipulieren und schädigen gerade die ganze gesamte Menschheit. Und ihre Irreführung macht voraussichtlich noch lange nicht halt, weil es sich ganz offensichtlich um satanische Psychopathen handelt, die die ganze Weltpolitik, die ganze Weltwirtschaft und Weltbevölkerung beherrschen möchten, aber auch gründlich reduzieren möchten und dem Transhumanismus entgegenführen wollen.

Wir dürfen ihnen nicht weiter diese Macht zugestehen! Ladet daher, wie gesagt, unser Aufklärungspaket mit den sieben wichtigsten und stichhaltigsten Sendungen herunter und tragt sie noch einmal gleich zu allen Pfarrern, Predigern, Evangelisten und Diakonen. Gebietet ihnen die Verbreitung dieser Fachstimmen unter ihren Gemeindemitgliedern. Macht ihnen aber auch die volle Verantwortung bewußt, falls sie ihren Gemeinden diese Fachstimmen nicht weitergeben und vorenthalten.

Wer jetzt Blockaden der Zensur aufrichtet und nicht mit dazu beiträgt, diesen sich ankündigenden weltweiten Schaden zu verhindern, trägt Mitverantwortung für die kommende Katastrophe. Versteht ihr, was hier bezeugt wird von zahllosen Fachkräften? Hier ist der gewohnte Alltag Geschichte.

Es tobt ein hybrider Krieg gegen die gesamte Menschheit. Und das wird bezeugt. Und all das, was uns als schonende und rettende Maßnahmen verkauft wird, steht unter Höchstverdacht, das es das genaue Gegenteil mit der Menschheit anrichtet. Es verhält sich 1:1 wie die anfangs genannten Nachrichten, wo den spanischen Impfverweigerern weisgemacht wird, daß ihre Namen zwar auf eine Liste kommen, wo ihre Daten aber völlig geschützt bleiben ... während sie doch im selben Satz angekündigt haben, daß ihre Daten an alle umliegenden Länder ausgeliefert werden, damit diese sofort wissen, wenn sich ein Ungeimpfter auf sie zu bewegt.

Erkennt daran die Art der Lüge und der Verdrehung, wie sie weltweit im Gange ist. Erkennt aber auch genau daran, welche Stunde geschlagen hat! Und jetzt noch ein Letztes: Auch hier

muß wieder darauf hingewiesen sein, daß die Reduktion der gesamten Weltbevölkerung nur die eine Seite der Begierde ist, die benannte Menschenhasser umhertreibt. Die andere Seite der Lust in ihnen ist ein Überbleibsel von dienstlichen Sklaven, die sie gerne zu einer Art Roboterwesen umfunktionieren möchten.

Aber ganz zu ihren Diensten allein, manipulierbar bis ins Letzte. Ihr Traum ist eine nahezu entvölkerte Welt, die ihnen ganz allein gehört - nur ihnen allein - noch nicht einmal ihrem Personal. Dieses hat dann bedingungslos wie Maschinen zu funktionieren - einfach nur viel fähiger und ausgereifter.

Ja, und ich weiß, daß sich all dies jetzt extrem nach Science-Fiction angehört hat, ich sage es aber vor Gott: Dies ist die Wirklichkeit und keine andere, wie es läuft. So geht jetzt hin, handelt, solange ihr noch könnt!

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.<<

Der deutsche Ökonom Klaus Schwab und der französische Ökonom Thierry Malleret berichteten 2020 in ihrem Buch "Covid-19. The Great Reset" (x363/8): >>"Viele von uns fragen sich, wann sich die Dinge wieder normalisieren werden. Die kurze Antwort lautet: niemals."<<

Das Internetportal "Wikipedia" berichtete im Jahre 2020 über das Tavistock Institute of Human Relations (x971/...): >>... Das Tavistock Institute of Human Relations (TIHR) ist eine Non-Profit-Organisation, die sich mit sozialwissenschaftlicher Forschung befaßt und 1947 als Ableger der Tavistock Clinic gegründet wurde.

Geschichte

Während des Zweiten Weltkrieges dienten viele der hauptberuflichen Mitarbeiter der Tavistock Clinic als psychiatrische Spezialisten in der Armee.

Die im War Propaganda Bureau (Wellington House) ansässige Organisation entwarf Propagandakonzepte und verbreitete sie.

Diese interdisziplinäre Gruppe gründete 1947 das *Tavistock Institute of Human Relations* und wandte sich Fragen der Organisationsentwicklung und des sozialen Wandels zu. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Elliott Jaques, Henry Dicks, Leonard Browne, Ronald Hargreaves, John Rawlings Rees, Mary Luff, Wilfred Bion und Tommy Wilson als Direktor.

Die Rockefeller Foundation leistete einen finanziellen Beitrag. Weitere bekannte Mitarbeiter kamen später dazu: John D. Sutherland, John Bowlby, Eric Lansdown Trist und Fred Emery.

Das Tavistock Institute betreibt heute Forschungen und Konsultationen im Bereich Sozialwissenschaften und angewandte Psychologie für die Europäische Union, verschiedene Abteilungen der britischen Regierung und private Auftraggeber. Das Institut verfügt über einen eigenen Verlag und ist Eigentümer und Herausgeber von *Human Relations*, einem internationalen Journal für Sozialwissenschaften.

Tätigkeit und Forschungsschwerpunkte

Die Grundkonzepte, welche zur soziopsychologischen Ausrichtung des Institutes führten, waren die psychoanalytische Objektbeziehungstheorie, die Lewinsche Feldtheorie, der Kultur und Persönlichkeits-Ansatz (culture and personality school) und die Theorie der offenen Systeme von Fred Emery (Open Systems Theory (OST)).

Diese dienten zur Steuerung von wirkungsorientierten (action-oriented) Projekten von erheblichem Umfang und Dauer. Die Erfahrungen aus diesen Projekten führten zu weiteren konzeptionellen Entwicklungen. Um die Prozesse verstehen und die neuen Abläufe entwickeln zu können, wurden mehrere oder alle Grundkonzepte verwendet.

Ab 1949 wurden vom Tavistock-Institut im britischen Steinkohlenbergbau Studien über die "Auswirkungen der Mechanisierung und Arbeitsteilungen im Bergbau" durchgeführt. Die dabei angewandte Forschungsmethode wurde als Tavistock-Ansatz bekannt.

Mit zwei industriesoziologischen Untersuchungen über die Arbeitsorganisation in britischen

Kohlebergwerken und indischen Textilfabriken trugen sie zur Entwicklung der Organisationssoziologie bei. Die Forscher benutzten als theoretisches Bezugssystem den sogenannten soziotechnischen Ansatz, der besagt, daß es bei der Strukturierung von Arbeitsorganisationen eine *organizational choice* (englisch für 'organisatorische Wahl') gäbe, bei der technische und soziale Anforderungen in verschiedener Weise kombiniert werden können. Eine Optimierung im Gesamtsystem gelinge nur bei Suboptimierung in den beiden Teilsystemen (technisches und soziales Subsystem).

Diese Erkenntnisse waren prägend für die Methode der Organisationsentwicklung. Sie wird bei der Planung und Umsetzung vieler Veränderungsprozesse in Organisationen angewendet.

Bekannte Mitarbeiter

- Eine Schlüsselfigur in der Geschichte von Tavistock war Brigadegeneral John Rawlings-Rees, Autor von *The Shaping of Psychiatry by War* ('Die Veränderung der Psychiatrie durch den Krieg'). Er war vor dem Zweiten Weltkrieg medizinischer Direktor der Tavistock Clinic und maßgeblich an der Gründung des Tavistock Institutes beteiligt.

- Der Sozialpsychologe Eric Lansdown Trist war von 1946 bis 1966 Vizedirektor und Direktor sowie wichtigster Exponent des Tavistock-Ansatzes.

- Die Psychoanalytiker Wilfred Bion und S. H. Foulkes, beide frühe Vorkämpfer der Gruppenanalyse, entwickelten neue Methoden zur Auswahl von Offizieren. Dabei beobachteten sie die Gruppendynamik in einer sogenannten *fürherlosen Gruppe*, wo die Verantwortungsübernahme weniger über hierarchisches Befehlen als durch praktisches Tätigwerden erfolgt. Ihre Methoden führten zu einer verringerten Anzahl zurückgewiesener Offizieranwärter.

- Ronald D. Laing diente in der Psychiatrie-Einheit der britischen Armee (*British Army Psychiatric Unit*).

- Kurt Lewin, ein Mitglied der Berlin-Frankfurter Schule, und seine gruppendynamischen Theorien haben bis heute einen großen Einfluß auf die Arbeit des Institutes.

- Eric J. Miller, seit 1969 im Institut Direktor der *Group Relations Programme*, erarbeitete unter anderem das Design für die Nazareth-Konferenzen. ...<<

2021

Auf der Webseite "<https://kenfm.de> ..." des deutschen Journalisten Ken Jebesen erschien am 1. Januar 2021 folgender Bericht über das deutsch-russische Verhältnis nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges (x1.014/...): >>**HIStory: Kampf um die eurasische Platte**

Der Buchautor und Publizist Hermann Ploppa erläutert in HIStory kurz und sachlich historische Daten und Jahrestage von herausragenden geschichtlichen Ereignissen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs existiert kein gesamtdeutscher Staat mehr. Da der Westen es vorzieht, für einen neuen Krieg gegen die Sowjetunion zu rüsten, den Hitler nicht vollenden konnte, entsteht die Ost-West-Spannung. Deutschland wird in zwei Hälften geteilt. Und die beiden deutschen Teilstaaten sind nun Frontstaaten geworden. Aufgerüstet bis zum Anschlag und umfunktioniert zu terrestrischen Flugzeugträgern der verfeindeten Machtblöcke. Den starken Männern in den beiden deutschen Teilstaaten, Konrad Adenauer und Walter Ulbricht, bleibt nichts anderes übrig, als die Politik der Konfrontation an die Bevölkerung runterzureichen.

Doch bereits 1955 wagt der westdeutsche Bundeskanzler Adenauer den ersten Ausbruch aus der Konfrontation. Wieder eine Win-Win-Situation: die sowjetische Regierung unter Leitung von Nikita Chruschtschow entläßt die letzten 10.000 deutschen Kriegsgefangenen in die Freiheit nach Westdeutschland. Im Gegenzug nehmen die Bundesrepublik Deutschland und die Sowjetunion diplomatische Beziehungen auf. Die Sowjets erhoffen sich davon ein gutes Geschäft: sie wollten ihr Rohöl und ihr Erdgas nach Westdeutschland verkaufen. Die westdeutschen Stahlkonzerne sollen für die Pipelines zuverlässige Röhren liefern.

Doch Adenauer stellt sich quer: da er von den Amerikanern schon skeptisch beäugt wird we-

gen seines Flirts mit Frankreichs Präsident de Gaulle, will er es mit dem Großen Bruder aus Übersee nicht auch noch verderben, indem er sowjetisches Öl nach Westdeutschland sprudeln läßt. Die Amerikaner verhängen das sogenannte Röhrenembargo: sollten die westdeutschen Stahlbarone tatsächlich Rohre an die Sowjets liefern, würden sie auf von den Amerikanern beherrschten Märkten Platzverweis erhalten. Kommt uns doch irgendwie aus der Gegenwart verdammt bekannt vor...

Mit Adenauers Amtsnachfolger im Kanzleramt, Ludwig Erhard, kommt der sowjetische Führer Chruschtschow besser klar. Chruschtschow schickt seinen Schwiegersohn Adschubej zu Erhard. Im informellen Gespräch soll Adschubej dem deutschen Bundeskanzler ein delikates Angebot unterbreiten: tausche DDR gegen westdeutsche Entwicklungshilfe! Die Westdeutschen sollen in der Sowjetunion vor allem der schwächelnden Chemieindustrie mit modernster Technik unter die Arme greifen.

Eine aufgepeppte sowjetische chemische Industrie könnte so vor allem die Landwirtschaft mit optimierten Düngemitteln versorgen. Das würde bessere Ernten bringen. Bislang hatte die Sowjetunion immer noch Weizen aus den USA und aus Kanada importieren müssen. Und war auf diese Weise de facto von den USA jederzeit erpreßbar. Die Amerikaner könnten die Sowjets buchstäblich aushungern.

Aus dem sowjetisch-deutschen Deal wäre höchstwahrscheinlich etwas geworden. Denn die deutschen Unternehmer und auch viele Politiker sind ganz entzückt. Die deutsche Wiedervereinigung scheint im Jahre 1964 Realität zu werden. Der deutschen Wirtschaft würden traumhafte neue Geschäftsaussichten im Osten in den Schoß fallen. Doch aus dem Deal wird nichts. Da hat doch der einflußreiche Wallstreet-Banker Averell Harriman schon im Frühjahr 1964 orakelt, Chruschtschow würde im Herbst desselben Jahres gestürzt. An seine Stelle würde dann als Regierungschef Alexej Kossygin treten.

Neuer Parteichef würde dann Leonid Breschnew. Nun, was für ein Zufall: im Oktober des Jahres 1964 wird Nikita Chruschtschow tatsächlich gestürzt. Leonid Breschnew wird neuer Chef der Kommunistischen Partei. Und der neue Regierungschef Alexej Kossygin unterrichtet in seiner ersten Amtshandlung eine amerikanische Wallstreet-Delegation über die Grundzüge der Politik der neuen Sowjetregierung. Geführt wird die Wallstreet-Delegation übrigens von einem gewissen Mister Averell Harriman ...

Aus dem Chruschtschow-Erhard-Deal wird nichts. Nun, zwanzig Jahre später wiederholt sich genau diese Konstellation, natürlich mit anderen Akteuren. Dieselbe Konstellation heißt: biete DDR gegen Entwicklungshilfe. Es handelt sich nämlich um den Generalsekretär der KPdSU, Michail Gorbatschow, der dem deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl dieses delikate Angebot macht. Gorbatschow ist im Jahre 1985 endlich Führer einer maroden, verschuldeten und überalterten Sowjetunion geworden. Leonid Breschnew hatte Chruschtschows Reformpolitik nicht weitergeführt.

Das Land war in eine Agonie verfallen. Militärisch hat die Sowjetunion dem Westen jetzt rein gar nichts mehr entgegenzusetzen. Und die sowjetischen Waren will niemand mehr kaufen. Nur noch Rohstoffe können die Sowjets in den Westen verkaufen, und das obendrein noch zu immer weiter fallenden Verkaufserlösen.

Um eine Hungersnot und blankes Massenelend zu vermeiden, muß Gorbatschow die sowjetischen Goldreserven verscherbeln. Gorbatschow ist klar: er muß sich von allen Außenposten, die nur Geld kosten, schnellstmöglich trennen. Und sogar die DDR wurde in den letzten Jahren nur noch von der Sowjetunion bezuschußt. Die Sowjetunion muß gesund geschrumpft werden. Das ist der einzige Weg zur Rettung.

Bundeskanzler Kohl hatte Gorbatschow zuvor völlig unzutreffend als "neuen Goebbels" verunglimpft. Doch die gemeinsamen Interessen führen die beiden Männer dann doch zusammen. Kohl läßt die Gelegenheit, als Kanzler der deutschen Wiedervereinigung in die Ge-

schichtsbücher einzugehen, nicht verstreichen. Kohl und Gorbatschow treffen sich beim Lagerfeuer in Gorbatschows Datscha im Ural. Zugegen sind auch die beiden Außenminister Eduard Schewardnadse und Hans-Dietrich Genscher.

Gorbatschow wird konkret: ihm fehlen 35 Milliarden Dollar, um aus der Klemme zu gelangen. Kohl und Genscher sind nicht abgeneigt. Die vier Männer werden sich handelseinig: Gorbatschow entläßt die DDR aus der sowjetischen Kontrolle. Dafür besorgen Kohl und Genscher den Sowjets die benötigten Milliarden. Alle vier Männer denken über den Tag hinaus. Deutschland, nun wieder vereint, wird mit der Sowjetunion eng zusammenarbeiten. Deutschland bekommt den Zugang zu Rohstoffen.

Im Gegenzug soll die Sowjetunion das Geld und das Know-how der Westdeutschen bekommen. Wenn das wahr geworden wäre, dann wäre das genau die ultimative Verwirklichung der Schreckensvisionen des englischen Geopolitikers Halford Mackinder - wir erinnern uns - vor der er 1904 so eindringlich gewarnt hatte.

Doch auch aus diesem Deal wird nun auch wieder nichts. Denn der Präsident der Russischen Föderation, Boris Jelzin, trifft sich während dessen heimlich mit den Präsidenten der sowjetischen Teilrepubliken Ukraine und Weißrußland in einer entlegenen Waldhütte. Die drei Männer erklären die Sowjetunion kurzerhand für aufgelöst.

Da Gorbatschow durch einen dilettantischen Putschversuch einiger fossiler Altstalinisten geschwächt ist, kann er dem illegalen Manöver von Jelzin nichts entgegensetzen. Die schwachen neuen ex-sowjetischen Republiken werden jetzt die fette Beute US-amerikanischer Investoren. Die deutsch-russisch-sowjetische Option ist damit einstweilen wieder vom Tisch.

Exakt zur Jahrtausendwende schickt der ehemalige KGB-Mitarbeiter Wladimir Putin den unfähigen, korrupten und trunksüchtigen russischen Präsidenten Jelzin nachhause. In einer beispiellosen Ochsentour saniert Putin das marode Rußland. Putin ermöglicht damit ein russisches Wirtschaftswunder. Renten und Löhne werden wieder regelmäßig und verlässlich ausbezahlt. Die Auslandsschulden Rußlands sind längst vollständig getilgt. Früher war Rußland ein Lebensmittelimporteur. Heute ist Rußland jedoch ein Lebensmittelexporteur.

Zunächst hatte der Westen geglaubt, Putin würde Jelzins Politik nicht anders, aber vieles besser machen. Als sich herausstellt, daß Putin Rußland vom Westen unabhängig macht, wird aus dem Good Guy ganz schnell ein Bad Guy. Sprach Putin dereinst noch als Ehrengast im Deutschen Bundestag in deutscher Sprache, so wird er heute unisono von der Mainstreampresse als gefährlicher Tyrann hingestellt.

Und während fast alle deutschen Kanzler ihre Karriere als stramme Amerika-Vasallen begonnen haben, um dann doch immer wieder eine vorsichtige Annäherung an den östlichen Nachbarn einzufädeln, wird unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel mit jedem Tag härter im Kurs gegen die Russen.

Die Theaterinszenierung um den angeblichen russischen Oppositionspolitiker Nawalny und dessen Vergiftung soll nun sogar dazu herhalten, die russische Pipeline Nordstream 2 möglicherweise doch noch zu kippen. Das ist eine Vasallentreue gegenüber den USA, die man mit Fug und Recht als Selbstmord auf Raten bezeichnen kann.

Wir können also aus diesem Ritt durch die Geschichte deutlich erkennen, daß sich Phasen einer Konfrontation zwischen Rußland und Deutschland immer wieder abgelöst haben mit Phasen einer sehr engen Zusammenarbeit. Immer wieder wurde diese gegenseitige Annäherung von außen her gestört oder zerrüttet. Es wäre jetzt nach einer Phase der Konfrontation mal wieder an der Zeit, sich Rußland vertrauensvoll anzunähern. Wir können daraus, wie die Vergangenheit lehrt, nur profitieren.

Hermann Ploppa hat mehrere Bücher veröffentlicht, unter anderem: "Die Macher hinter den Kulissen: Wie transatlantische Netzwerke heimlich die Demokratie unterwandern", "Hitlers amerikanische Lehrer: Die Eliten der USA als Geburtshelfer der Nazi-Bewegung" sowie "Der

Griff nach Eurasien: Die Hintergründe des ewigen Krieges gegen Rußland".<<

Der deutsche Offizier und Publizist Dieter Farwick berichtete am 15. Januar 2021 (x1.093/...): >>>Lockdowns fördern den "Great reset"

Wenn man sich mit dem "Great Reset " befaßt, den das Weltwirtschaftsforum in max. 9 Jahren durch eine "Große Transformation" der Menschheit vollenden will, wird man an "Glückverheißungen" der Geschichte erinnert. Sie haben ein gemeinsames Ergebnis gebracht: Sie sind alle gescheitert.

Der "neue Mensch", der im Mittelpunkt der "vierten friedlichen Revolution" stehen soll, wird bereits seit Jahren "gezüchtet" - auch in den Jugendorganisationen des WEF.

Die Gruppe der "young global leaders" durchläuft einen jahrelangen Ausbildungs-, Erziehungs- und Auswahlprozeß. Als Zwischenergebnis sollen ausgewählte junge Frauen und junge Männer auf Führungspositionen in der Politik, in Wirtschaft und Handel und in ausgesuchten Bereichen der Wissenschaft vorbereitet werden.

Aus rund 1.000 Vorschlägen werden jährlich 100-150 Personen ausgewählt, die dann das auf fünf Jahre ausgelegte Führungsprogramm absolvieren.

Das sind in der Summe über 1.300 Personen. Die "Schwabzöglinge" sind der Organisation loyal ergeben.

Dieser Gruppe - der "Class 2020" - gehören aus Deutschland u.a. Annalena Baerbock und Jens Spahn an. Sie werden von den Alumni - ihren Mentoren - betreut.

Es entsteht eine Art Sekte.

Als "strategische Partner" firmieren u.a. die Deutsche Bank, die Deutsche Post, die Pharmakonzerne AstraZeneca, Novartis und Pfizer wie auch Facebook, Google, Goldman Sachs, George Soros, Mc Kinsey oder Microsoft sowie die Bill und Melinda Gates Stiftung. Ein "who is who?" in der Großfinanz und der Großen Spender.

Diese Leistung von Schwab muß man anerkennen. Es zeigt jedoch auch, welches Kapital und welche politische Power und welcher politischer Einfluß zum Einsatz kommt.

Die wesentlichen Ziele in der "neuen Weltordnung" werden offen kommuniziert:

Schon 2016 hatte das WEF für die Welt im Jahre 2030 seine Vision zusammengefaßt:

1. Die Menschen sind besitzlos. Güter sind kostenlos oder werden vom Staat geliehen.
2. Die USA als führende Führungsmacht wird abgelöst - eine Handvoll Länder wird dominieren.
3. Organe werden nicht transplantiert, sondern gedruckt.
4. Der Fleischkonsum wird minimiert werden.
5. Massive Vertreibung von Menschen wird stattfinden mit Milliarden von Flüchtlingen.
6. Zur Begrenzung von CO2-Ausstoß wird global ein exorbitanter Preis festgelegt.
7. Die Menschen können sich darauf vorbereiten, zum Mars zu fliegen.
8. Das westliche Wertesystem wird bis zum Zerreißen belastet.

Wenn man dieses "8-Punkteprogramm" im Jahre 2016 einem seriösen Politikwissenschaftler zur Begutachtung vorgelegt hätte, hätte dieser Wissenschaftler das Schreiben zerrissen oder als "Schwachsinn" zurückgegeben.

Noch heute könnte das WEF-Programm schnell ad acta gelegt werden, wenn sich die Welt nicht dramatisch weiter gedreht hätte.

Leider hat es das WEF geschafft, sich außerhalb der Radarschirme zu einem mächtigen Imperium zu entwickeln mit ca. 800 Büros in den meisten Metropolen der Welt mit ca. 1.000 zahlungskräftigen Konzernen und großen Firmen, die das WEF mit Mitgliedsbeiträgen und zusätzlichen Spenden im mehrstelligen Millionenbereich finanziell tatkräftig unterstützen.

Für erfolgreiche Wirtschaftsbesse oder Spitzenpolitiker ist es eine Ehre, auf der Jahrestagung die wichtigste Rede - die key note speech - zu halten. Diese Chance nutzte Xi Jinping, der chinesische Alleinherrscher, sich in Abwesenheit von Donald Trump, der in diesen Tagen in

sein Präsidentenamt eingeführt wurde, als "Hüter des freien und fairen Welthandels" zu empfehlen.

Die wohlherzogenen Persönlichkeiten aus aller Welt schüttelten nicht ihre Köpfe, sondern spendeten großen Beifall.

Seitdem hat Xi Jinping sein Land in großen Schritten in vielen Bereichen an die Weltspitze geführt. Seine Gesamtstrategie "one belt - one road" ist eine umfassende Welteroberungsstrategie mit vielen Erfolgen, chinesische Brückenköpfe in vielen Ländern an strategisch wichtigen Transportknotenpunkten und Handelslinien zu gründen.

In Deutschland heißt der Brückenkopf Duisburg, ein wichtiger Umschlaghafen für Güter, die von hier in etliche Länder Europas transportiert werden. Den Ausbau dieses weltumspannenden Netzes unterstützte China mit Krediten zu marktüblichen Zinsen, die in Folge von einigen Kreditnehmern nicht mehr bedient werden konnten. Xi Jinping übernahm großzügig die Fertigstellung der Projekte - mit chinesischem Personal.

Gewaltfreier Widerstand ist angesagt.

Deutschland muß beweisen, daß es eine "wehrhafte" Demokratie ist. Wehret den Anfängen!

China ist für Schwab die Blaupause für seine "neue Weltordnung". Wer möchte in einem Land chinesischer Prägung leben? Es sind nur noch neun Jahre bis 2030 - dem Zieljahr der vollzogenen "vierten industriellen Revolution", das in Deutschland Millionen Menschen in Gefängnissen oder Umerziehungslagern verbringen werden.

Wir müssen den Preis für China in die Höhe treiben.

Sollte China sich aus eigenem Interesse von Prof. Schwab trennen, würde dessen "Glückverheißungskampagne" scheitern.

Politischer Widerstand

Deutschland muß im Kampf gegen Schwabs Absichten Verbündete in Europa und in der Welt finden.

Verbot von Veranstaltungen, in denen für die "neue" Weltordnung geworben wird.

Die Parteien müssen gezwungen werden, ihre Haltung zu Schwabs "neuer Weltordnung" vor den Bundes- und Landtagswahlen öffentlich klarzustellen.

Die Konten von chinesischen Unterstützern sind einzufrieren.

Werbungsauftritte von Schwabunterstützern sind zu verbieten.

Deutsche Firmen und Individuen müssen Mitgliedsbeiträge und Spenden für das WEF offenlegen.

Chinesische Firmen dürfen sich nicht an deutschen Firmen beteiligen.

Der Verfassungsschutz muß eine neue Abteilung "WEF und China" aufbauen.

Der Staat muß sensitive Aktivitäten von Schwabprotagonisten unterbinden und deren Anteile an deutsche Firmen zurückkaufen.

Deutsche Firmen müssen ihre Abhängigkeit von China innerhalb von drei Jahren deutlich herunterfahren - besonders in der Automobilindustrie.

Veranstaltungen von Schwabs Protagonisten in Gaststätten und öffentlichen Einrichtungen sind zu verbieten.

Druck auf Singapur, die Veranstaltung des WEF im Mai 2021 zu verbieten oder erneut zu verschieben - auch mit Blick auf die Coronapandemie.

Ausschluß von China bei Olympischen Spielen und internationalen Wettkämpfen wegen der permanenten groben Verletzungen der Menschenrechte besonders in Hongkong und gegen die muslimischen Uiguren im Westen Chinas.

Privater, gewaltfreier Widerstand

- Jeder Staatsbürger hat das Recht und die Pflicht, sich gegen die Absichten von Schwab zu wehren - mit Leserzuschriften, mit der Teilnahme an Demonstrationen gewaltfreier Art und der Teilnahme an Veranstaltungen, die der Verwirklichung von Schwabs und Chinas Absich-

ten dienen.

- Verzicht auf Reisen nach China.

- Keine Beschäftigung von Chinesen und bekannten Anhängern Schwabs.

Was kommt auf uns zu?

Das Umsetzen der Ziele von Schwab wird mehrstellige Millionen Menschen entwurzeln und/oder "versklaven".

Die Führung bildet eine besondere Klasse von rd. 3.000 Superreichen - wie z.B. dem Amerikaner Bill Gates, und herausragenden politischen Persönlichkeiten - wie z.B. Antonio Guterres, der Generalsekretär der Vereinten Nationen, der mit seinem Stab und der EU-Kommission bereits die Migrationsabkommen der VN und der EU mitgestaltet hat.

In einer "Umvolkung" sollen sich alle "Menschenrassen" miteinander mischen. Eine nationale Identität wird mit der Zerstörung der Nationalstaaten verschwinden.

Das ist schon lange die Absicht des jetzigen belgischen EU-Vizekommissars Jan Timmermans, dem Stellvertreter der EU-Präsidentin von der Leyen, die sich lobend zu der Initiative Schwabs geäußert hat - wie auch die Bundeskanzlerin bei ihren wiederholten Auftritten in Davos.

Es ist noch nicht erkennbar, wie sich die "großen" Religionen verhalten werden, wenn sich Spannungen zu Konflikten verschärfen.

In der Coronapandemie werden sich soziale Probleme verschärfen.

Die wiederholten "harten" Lockdowns in fast allen Ländern der Welt haben diese bereits dramatisch verändert.

In Deutschland gehen unabhängige Experten davon aus, daß in Deutschland ein Tsunami an Pleiten bereits in der ersten Hälfte 2021 erfolgen wird.

Die deutsche Regierung hat Unsummen zur Rettung von Großunternehmen - wie z.B. "TUI" und Lufthansa, bislang rd. 15 Milliarden Euro - investiert, während kleine und mittlere Unternehmen bis heute - Mitte Januar 2021 - noch auf das zugesagte Geld für November 2020 warten.

Eine Verlängerung des derzeitigen "harten" Lockdowns bis kurz vor Ostern, von der bereits heute von Politikern und Wissenschaftlern gesprochen wird, kann auch Olaf Scholz nicht mehr abfedern. Solches Vorprellen ist unverantwortlich. Die Glaubwürdigkeit der Spitzenpolitiker wird weiter leiden, wenn diese kurz nach einem gemeinsamen Beschluß in der Bildung einen weiteren Flickerteppich entstehen lassen. Bereits heute - 13.1.2021 - werden Bürgerrechte ohne Parlamentsbeteiligung eingeschränkt.

So wirken die "Lockdowns" im Sinne von Schwab und seinen Anhängern. Der Mittelstand und damit die Mittelschicht werden zielstrebig zerstört. Und damit verschwinden die Nationalstaaten, die sich in der bald einjährigen Pandemie überwiegend bewährt haben.

Wer übernimmt die Aufgabe, die Milliarden Menschen zu führen und ihr "Wohlergehen" auf einem erträglichen Niveau zu halten?

Die schon vorhandenen internationalen Institutionen - wie die VN und die EU - stehen nicht in dem Ruf, wichtige Probleme für die Menschen befriedigend zu lösen.

Zu den jetzigen "unlösbaren" Problemen kommen neue hinzu.

Die sind mit demokratischen Mitteln nicht mehr zu lösen. Es folgen unausweichlich unmenschliche Diktaturen auf dem gesamten Globus. Gewinner sind die schon bestehenden Diktaturen. Sind die nicht abschreckend genug?

Eine wie auch immer geartete Führung wird aus der Gruppe der 3.000 Superreichen kommen, die Milliarden Menschen in bald 200 Staaten führen sollen.

Meine Phantasie reicht nicht aus, mir das vorzustellen.

Das gilt auch für das nächste Problem:

Verzicht auf Eigentum

"Eigentum verpflichtet". Dieser Artikel unseres Grundgesetzes wird ersatzlos gestrichen.

Der Staat versorgt die Bürger mit den Gütern und technischen Ausstattungen, die er (!! für notwendig erachtet - von der Bekleidung über die Wohnverhältnisse bis hin zur Bezahlung von Arbeit. Private Automobile wird es nicht geben. Daher müßte man im Blick auf das Jahr 2030 im "System Schwab" alle wissenschaftlichen Untersuchungen zu Verkehrsproblemen nach 2030 sofort einstellen.

Die Einstellung von Kohleförderung wird vorzeitig beendet - vor 2036, dem in Deutschland geplanten Termin.

Die "Energiesicherheit" wird noch unsicherer, als sie heute bereits ist.

Die meisten Bürger haben sich Eigentum erarbeitet oder geerbt. In aller Regel gehen sie sorgfältig damit - auch um es den eigenen Kindern zu vererben.

Über die Belegung - sprich Einquartierung - von Eigenheimen und Wohnungen wird das "System" entscheiden.

Meine Generation kann sich noch an zwangsweise "Einquartierungen" erinnern.

Kinderzimmer mit eigener Naßzelle wird es nur noch für Funktionäre geben - auf Zeit.

Sollte man daher bereits heute sein Eigentum verkaufen, um noch ein paar Jahre eines Wohlstandes zu genießen?

Lohnt es sich, vor 2030 auszuwandern? Wohin ? Das "System Schwab" will weltumfassend gleiche Lebensbedingungen schaffen.

Muß es so kommen?

Was kann die Menschheit noch ändern oder retten?

Das Zeitfenster soll ab 2030 plus eventuelle Verzögerung geschlossen werden. Bis dahin wird es noch drei Bundestagswahlen geben. 2021 ist ein wichtiges Datum.

Das WEF-Abkommen soll bereits im Mai 2021 in Singapur verabschiedet werden.

Starke Staaten sollten für eine Terminverlegung sorgen.

Fernreisen zum Treffen in Singapur im Mai 2021 sollten erschwert werden. Jede Fernreise dorthin sollte mit zwei Aufenthalten - bei Ein- und Ausreise - in der Quarantäne verbunden werden, ohne Ausnahmen auch für Wirtschaftsbosse und Spitzenpolitiker.

Vor den Bundestagswahlen im September 2021 müssen die an der Wahl beteiligten Parteien klare Auflagen befolgen.

Es gibt nur noch einen Ausweg:

Das " System Schwab" muß scheitern - je eher, desto besser.

Die Rettung aller Menschen vor dem größtenwahnsinnigen "Verbrechen der Menschheit" sollte aller Anstrengungen wert sein.

Dazu gehört, dieses Projekt und seine Protagonisten nicht als Spinnerei abzutun, sondern als existentielle Herausforderung und als menschliche Vernichtungsmaschine zu brandmarken.

Rückfahrkarten in die heutige fehlerhafte, aber auszuhaltende Welt gibt es nicht.

**) Brigadegeneral a.D. Dieter Farwick wurde am 17. Juni 1940 in Schopfheim, Baden-Württemberg, geboren. Nach dem Abitur wurde er im Jahre 1961 als Wehrpflichtiger in die Bundeswehr eingezogen. Nach einer Verpflichtung auf Zeit wurde er Berufssoldat des deutschen Heeres in der Panzergrenadiertruppe.*

Vom Gruppenführer durchlief er alle Führungspositionen bis zum Führer einer Panzerdivision. In dieser Zeit nahm er an der Generalstabsausbildung an der Führungsakademie in Hamburg teil. National hatte er Verwendungen in Stäben und als Chef des damaligen Amtes für Militärisches Nachrichtenwesen.

Im Planungsstab des Verteidigungsministers Dr. Manfred Wörner war er vier Jahre an der Schnittstelle Politik-Militär tätig und unter anderem an der Erarbeitung von zwei Weißbüchern beteiligt. Internationale Erfahrungen sammelte Dieter Farwick als Teilnehmer an dem einjährigen Lehrgang am Royal Defense College in London.

In den 90er Jahren war er über vier Jahre als Operationschef im damaligen NATO-Hauptquartier Europa-Mitte eingesetzt. Er war maßgeblich an der Weiterentwicklung des NATO-Programmes 'Partnership for Peace' beteiligt.

Seinen Ruhestand erreichte Dieter Farwick im Dienstgrad eines Brigadegenerals. Während seiner aktiven Dienstzeit und später hat er mehrere Bücher und zahlreiche Publikationen über Fragen der Sicherheitspolitik und der Streitkräfte veröffentlicht.

Nach seiner Pensionierung war er zehn Jahre lang Chefredakteur des Newsservice worldsecurity.com, der sicherheitsrelevante Themen global abdeckt.

Dieter Farwick ist Beisitzer im Präsidium des Studienzentrum Weikersheim und führt dort eine jährliche Sicherheitspolitische Tagung durch.

Seit seiner Pensionierung arbeitet er als Publizist, u.a. bei conservo.<<

Der deutsche Lehrer und Publizist Herbert Ludwig berichtete am 28. Januar 2021 (x1.115/...):

>>Die vorgetäuschte Corona-Pandemie als Teil der Geopolitik

Jedem aufmerksamen Beobachter muß auffallen, daß die allermeisten Staaten auf die Corona-Grippe mit den gleichen totalitären Maßnahmen reagieren. Nur wenige Staaten wie Schweden, Rußland, Weißrußland z.B. gehen eigene Wege. Es bestehen also internationale Verbindungen, die eine globale Vereinheitlichung der Politik bewirken. Die Corona-Politik reiht sich in ein breites Spektrum geopolitischer Operationen ein, die ganz offensichtlich das Ziel verfolgen, unter Ausschaltung nationalstaatlicher Eigenständigkeit eine immer breitere globale Steuerung herbeizuführen.

Prof. Dr. Rainer Rothfuß, von 2009 bis 2015 Professor für politische Geographie an der Universität Tübingen und seit 2004 als Geopolitik-Analyst und Friedensaktivist tätig, hat in einem Video vom 9. Januar 2021 die derzeitige globale Corona-Krise in den großen Rahmen der geopolitischen Bewegungen hineingestellt und von dort her beleuchtet. Dies bündelt geopolitische Aspekte der Corona-Pandemie, die hier schon in Artikeln behandelt oder berührt wurden.

Geopolitik könne heute nicht mehr so sehr geographisch verortet werden, so Prof. Rothfuß. Klassischerweise gehe es in der Geopolitik um Konflikte wie z.B. den zwischen USA und Rußland. So sei es nach den Worten des US-Politikwissenschaftlers George Friedman, des Gründers und Leiters der Denkfabrik Stratfor, das Ziel der US-amerikanischen Politik, eine europäische Supermacht und die Annäherung zwischen Deutschland und Rußland zu verhindern; und diese Absicht bestimme auch den Konflikt um die Ukraine. ... Es gehe auch um den Aufstieg Chinas, die Vereinnahmung Afrikas etc. Das seien alles wichtige Themen.

Aber wenn man das ganze Feld etwas von oben betrachte, so gehe es heute im Grund um zwei ideologische Lehrgebäude, die sich gegenüber stünden, gleichsam gegeneinander in Position gebracht seien, und die mit verschiedenen Politiken, politischen Strategien, so wie auch der Corona Politik, einen Wettbewerb miteinander ausfechten.

Die Globalisten

"Das eine Lehrgebäude ist das der Globalisten, das sagt, daß die Welt so voller Probleme ist, die der Nationalstaat alleine gar nicht mehr lösen kann, daß wir unbedingt mindestens solche Einheiten brauchen wie einen Zentralstaat Europas, besser noch eben gleich eine Weltregierung. Und genau davon wird auch immer wieder und immer offener gesprochen.

Wir haben gesehen, daß z.B. die Bereiche Migration, Flucht etc. immer mehr auf EU-Ebene bis ins Detail festgeknüpft werden."

Man muß aber hinzufügen, daß die großen Migrations-Impulse sogar global von der UNO ausgegangen sind ... und im UN-Migrationspakt detailliert beschrieben werden.

Dann versuchten die Globalisten aktuell anhand der Corona-Krise eine Gesundheitspolitik, die zuerst im (totalitären) China Raum gegriffen habe - massive Einschränkung der Freiheitsrechte, Drohnen-Überwachung, ob die Menschen ihre Masken tragen etc. - über den Transmissi-

onsriemen der WHO und mit Hilfe der Medien über die Welt zu stützen. ...

Die WHO ist keine internationale Organisation zwischen demokratisch legitimierten Regierungen, nach deren Beschlüssen sie handelt, sondern eine Sonderorganisation der UNO, "die jetzt von Pharmakonzernen und Bill und Melinda Gates Foundation am stärksten gesponsert wird, stärker als von jedem anderen Nationalstaat", also weitgehend auch von Wirtschaftsinteressen beeinflusst wird.

Ergänzend sei auf zwei vorangegangene Artikel hingewiesen, wie sich Globalisten zusammen mit Vertretern der größten Staaten, darunter auch Chinas, auf eine Corona-Pandemie in vielen speziellen Übungen regelrecht detailliert vorbereitet haben.

Die Theorie der Globalisten ist es also, daß "Klimawandel, Pandemien wie Corona, die Migrations-Thematik etc. einer globalen Regelung bedürfen, und eben die Kontrolle des Bürgers auf nationaler Ebene durch demokratischen Diskurs und am besten auch noch direktdemokratische Volksentscheide dem im Wege stünden."

Die Verteidiger der Nationen

"Da sind wir jetzt schon beim zweiten Lehrgebäude, bei der zweiten Schule, das ist die jener, die sagen: Die Nation ist der angemessene und allein funktionsfähige Rahmen, in dem Demokratie funktionieren kann, in dem auch individuelle Lösungen und Entscheidungen erprobt und durchgezogen werden können. Und wir sehen dieses Kampf-Muster heute eben auch innerhalb einzelner Staaten, die Trennlinie, die Frontlinie verläuft also nicht mehr geographisch gesehen zwischen Ost und West, sondern sie verläuft mitten durch die Staaten."

Man könne das sehr gut in den USA beobachten, wo Trump jemand sei, der ganz stark für die Freiheitsrechte eintrete. Abgesehen davon, ob man auf der Grundlage der statistischen Daten überhaupt von einer Pandemie sprechen könne, vertrete Trump die Ansicht, "daß eben die Pandemie nicht so gelöst werden sollte, wie sie von den Democrats propagiert wird: harter Lockdown, alle Aktivitäten runterfahren, social distancing, Masken überall tragen.

Die Globalisten-Riege will diese letztendlich chinesische Lösung auf den ganzen Planeten ausbreiten. Und Trump will eben für seinen Staat, für sein Land, für seine Nation die Rechte beanspruchen, daß er selbst mit seinem Volk entscheiden kann, was die beste Antwort ist auf so eine Gesundheits-Herausforderung und hat die WHO eben der Türe verwiesen."

Zukunft

Und Prof. Rothfuß faßt zusammen, daß diese polaren Bestrebungen auch in Zukunft die Entwicklungen in unserer Welt bestimmen werden. D.h. die Geopolitik, die wir jetzt in den Focus nehmen und beobachten müßten, sei eben nicht mehr nur die der Militärbasen der Amerikaner, die irgendwo in der Welt zerstreut sind - sie haben ja ungefähr tausend in der Welt verstreut, Rußland nur zwei, China eine (sie bauen die Spratly-Inseln aus) - das sei alles wichtig, seien alles wichtige Themen, aber im Vergleich gesehen seien die Fragen der Geopolitik durch militärische Machtausübung in die zweite Ordnung zurückgerückt.

"Im Vordergrund steht heute das Ausbreiten eines kommunistischen Systems, eines Gesundheits-Sozialismus, eines Corona-Kommunismus, mal holzschnittartig bezeichnet, wo eben ein zentrales Organ vorgibt, wie man zu reagieren hat und die Regeln sich auf der gesamten Welt ausbreiten.

Das ist extrem gefährlich, denn wir sehen, daß aufgrund wissenschaftlichen Diskurses, wissenschaftlicher Datenanalyse diese Maßnahmen nicht haltbar sind. Sie werden aber trotzdem mittels medialer Diskursiv-Macht so massiv durchgedrückt, und kritische Stimmen werden so stark unterdrückt, daß wir erkennen müssen, daß wohl Machtinteressen dahinterstecken müssen. Denn wenn es nur um die beste Lösung ginge, um das Beste des einzelnen Menschen, dann würde man ja den offenen wissenschaftlichen Diskurs suchen.

Das ist also das große meta-geopolitische Geschehen, das wir momentan vor uns haben und das wir sehr kritisch beobachten müssen. Corona ist da nur einer dieser Hebel, die angesetzt

werden, die Bargeld-Abschaffung ist der andere Hebel. Der Klimawandel, der die ganze Welt in Angst und Schrecken versetzen soll und der brachiale Maßnahmen jedes Einzelnen erforderlich machen soll, ist wieder ein anderer Hebel.

Die Migration ist wieder ein anderer Hebel. Aber das große Setting (Arrangement) müssen wir verstehen. All diese Hebel dienen dazu, den Nationalstaat möglichst zu schwächen und irgendwann für obsolet, für nicht mehr gebrauchsfähig zu erklären, und dann eben die großen Einheiten regieren zu lassen, die aber dann vom einzelnen Bürger nicht mehr kontrolliert werden können.

Bleiben wir wachsam bei diesen Entwicklungen."<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/18007" berichtete am 28. Januar 2021 (x1.049/...): >>"The Great Reset" - ein Schachzug der Finanzelite

Unter dem Motto "The Great Reset" findet seit dem 25. Januar das virtuelle Treffen des Weltwirtschaftsforums statt. Als Ausweg aus der Corona-Krise soll ein Systemwandel der globalen Wirtschaft herbeigeführt werden. Dabei diskutieren neben hochkarätigen Führungskräften über 100 Milliardäre über "das Voranbringen eines neuen sozialen Vertrages" und "den Konsum für eine nachhaltige Zukunft". Doch dient dieser "Great Reset" tatsächlich dem Wohl des Volkes oder handelt es sich hierbei um einen wohldurchdachten Schachzug der Finanzelite?

Die Welt hat sich seit dem Ausbruch von Covid-19 auf historische Weise verändert. Durch den vielfach verhängten harten Lockdown wurde die schärfste wirtschaftliche Rezession der Neuzeit ausgelöst, die inzwischen Millionen von Menschen ihren Arbeitsplatz kostete.

Noch nie wurden auch von den Staaten und ihren Zentralbanken derartig hohe Geldsummen mobilisiert, wie im Zuge der Corona-Krise. National sind es noch Milliarden, international aber bereits Billionen (EZB, Europäische Zentralbank = 1,5 Billionen, USA = 3,7 Billionen, Weltweit 11,7 Billionen US-Dollar) von Schulden, deren Rückzahlung selbst in den nächsten 100 Jahren nicht möglich sein wird und die zur totalen Überschuldung der allermeisten Länder führen!

Diese Unsummen fließen jedoch laut dem renommierten Ökonomen Prof. Eberhard Hamer nicht wirklich in die Wirtschaft, sondern dienen dem Konsum wie z.B. das "Corona-Kurzarbeitergeld" und zur Bereicherung des Großkapitals. Die Folge ist ein historischer Prozeß der Vermögens- und auch Machtkonzentration.

So wuchs z.B. zwischen August und November 2020 das Vermögen der zwölf reichsten US-Milliardäre um eine Billion an, während gleichzeitig in den Industrieländern Millionen von Menschen in finanzielle Nöte geraten sind. Noch schlimmer sieht es in den Schwellenländern aus, in denen das Einkommen von 1,6 Milliarden Menschen, die ohne Vertrag beschäftigt sind, um 60 % bzw. in Afrika und Lateinamerika sogar um 80 % eingebrochen ist. So stehen wir aktuell sowohl vor einer humanitären als auch finanzpolitischen Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes.

In diese Situation hinein verkündete nun Mitte 2020 Klaus Schwab, der Gründer des World Economic Forum (WEF), die Notwendigkeit des "Great Reset", oder auf deutsch "Großer Neustart". Mit diesem will das WEF die Corona-Pandemie als ideale Chance nutzen, um die Welt grundlegend zu verbessern.

Hierzu sei laut WEF ein neuer Gesellschaftsvertrag notwendig, in dessen Mittelpunkt Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit stehen sollen. So lauten zumindest die offiziellen Aussagen.

Was sich jedoch tatsächlich dahinter verbirgt, ist eine komplette Transformation unserer Gesellschaft. Eine totale Digitalisierung in Verbindung mit künstlicher Intelligenz soll Millionen von Arbeitsplätzen überflüssig machen und eine vollständige Überwachung der Menschheit ermöglichen.

Die Bevölkerung soll ein universelles Grundeinkommen erhalten und ihre Schulden würden ihnen für die Übergabe ihres Vermögens an die Finanzinstitute erlassen werden. Alles, was die Menschen brauchen, kann dann in Zukunft nur noch gemietet werden, unter der Vorgabe eines "nachhaltigen Konsums" zur "Rettung des Planeten". Hintergründe dazu können Sie auch in der Sendung ""Sturm auf das Kapitol" vom digital-finanziellen Komplex instrumentalisiert" erfahren. (www.kla.tv/17958)

Um diesen futuristisch klingenden Plan einordnen zu können, lohnt sich ein genauerer Blick auf das WEF.

Das WEF wurde 1971 von Klaus Schwab gegründet und ist seit 2015 als internationale Organisation mit Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen anerkannt. Seine Mitglieder bestehen im Kern aus den 1.000 größten Konzernen der Welt. Darüber hinaus ist das WEF mit globalen Denkfabriken, internationalen Organisationen wie IWF (Internationaler Währungsfond) und Weltbank, vielen politischen Führungskräften und auch mit Prinz Charles, dem englischen Thronfolger, eng verbunden.

Zu diesen Führungskräften zählen z.B. der Staatspräsident von Frankreich, Emmanuel Macron, und der Premierminister von Belgien, Alexander De Croo. Auch US-Präsident Joe Biden, der kanadische Premierminister Justin Trudeau und der englische Premierminister Boris Johnson stehen dem WEF sehr nahe.

Wie stark die Verflechtungen des WEF sind, zeigen anschaulich die Jahrestreffen in Davos oder auch die in dieser Woche stattfindende "Davos Agenda Week", die für den "Great Reset" einberufen wurde. Zu diesen Treffen kommen nahezu alle Führungspersönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Finanzwesen und den internationalen Organisationen. Durch diese enge Vernetzung ist das WEF eine überaus mächtige Organisation, deren Pläne und Ziele mehr als ernst genommen werden müssen.

Denn interessanterweise ist Klaus Schwab Mitglied der Bilderberger-Gruppe und im Kuratorium, d.h. dem Kontrollorgan des WEF, sitzen mit Larry Fink und David Rubenstein zwei Mitglieder der Trilateralen Kommission. Damit wird das WEF von Mitgliedern zweier mächtiger Denkfabriken geleitet und kontrolliert, die von der globalen Finanzelite wie z.B. Rothschild und Rockefeller gegründet wurden. (www.kla.tv/17746)

Aufgrund dieser Zusammenhänge scheint es, daß hinter den umfangreichen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 ganz andere Motive stecken könnten, als nur die vermeintliche Sorge um die Gesundheit der Bevölkerung. Vielmehr erhärtet sich der Verdacht, daß es sich bei dem geplanten "Great Reset" um nichts anderes als um einen Schachzug der Finanzelite handelt, um im Chaos der Corona-Pandemie die Welt von Grund auf nach ihren Vorstellungen neu aufzubauen und einer digitalen Diktatur den Weg zu ebnen.

Unter dem Deckmantel wohlklingender Versprechen soll die Weltbevölkerung getäuscht werden, daß sie dem "Great Reset" zustimmt. Jedoch wird dadurch keinesfalls eine heile Welt aufgebaut, sondern eine Welt in der niemand mehr etwas besitzt, in der jeder vollständig überwacht und auch völlig abhängig und damit steuerbar ist.

Dieser dramatische und zurzeit größte Umbruch der Neuzeit sollte daher für uns alle als Herausforderung begriffen werden. Gelingt es jetzt, eine große Zahl bisher Ahnungsloser über die wahren Ziele hinter dem "Great Reset" aufzuklären, können die Pläne der Finanzelite gekippt werden. Sprechen Sie daher mit Ihren Bekannten und Freunden über diese Zusammenhänge und verbreiten Sie diese Sendung auf allen sozialen Netzwerken.

"Alles was wir benötigen, ist die eine, richtig große Krise, und die Nationen werden die Neue Weltordnung akzeptieren."

David Rockefeller, Weltbankier, Bilderberger und Mitgründer der Trilateralen Kommission.<<

Die Wochenzeitung "JUNGE FREIHEIT" berichtete am 29. Januar 2021: >>Verflechtungen

im Hintergrund

Der Publizist Wolfgang Effenberger über Strippenzieher der Politik von EU und Nato

Jörg Schierholz

Wir leben in einer Zeit eines historischen Umbruchs. Spätestens seit Erscheinen der erfolgreichen, aber als geschichtsrevisionistisch verketzerten Werke Christopher Clarks "Die Schlafwandler", Herfried Münklers "Der Große Krieg: Die Welt 1914 bis 1918" und Wolfgang Effenbergers/Willy Wimmers "Die Rückkehr der Hasardeure" konnte der Blick dafür geschärft werden, daß einige der bis in die Gegenwart hineinwirkenden historischen Ereignisse, vor allem die Ursachen des Ersten Weltkrieges, nicht so gewesen sein können, wie es von offizieller Seite diktiert wird.

Das "Schwarzbuch EU & Nato. Warum die Welt keinen Frieden findet" bringt die aktuellen globalen gesellschaftlichen Veränderungen unseres kulturellen, sozialen und politischen Zusammenlebens in eine Verbindung mit den derzeitigen Macht- und Herrschaftsverhältnissen, basierend auf der Gründungsgeschichte der EU und der Nato.

Angefangen mit der einflußreichen Familie Dulles, Jean Monnet, Richard Coudenhove-Kalergi bis zu Winston Churchill werden entscheidende Persönlichkeiten und ihre Nähe zu den relevanten politischen und wirtschaftlichen Entscheidungszirkeln - immer in Verbindung mit der Hochfinanz - und ihre Rolle für die Nato und die EU im Detail beschrieben.

Von der Truman-Doktrin, dem Marshall-Plan, dem bis heute wegweisenden National Security Act bis zur Gründung der CIA in den USA werden die Aktivitäten, die damals starken kommunistischen Bewegungen gerade in Frankreich, Italien und Griechenland zu bekämpfen, in eine Linie mit der zu Beginn rein wirtschaftlichen Verflechtung der europäischen Nationen gebracht.

Vom Brüsseler Militärpakt, der zuerst gegen ein wiedererstarkendes Deutschland und später gegen die Sowjetunion gerichtet war, bis zur Gründung der Nato 1949 in Washington (1955 folgte die Gründung des Warschauer Paktes) und des Europarates - der Autor beschreibt die Hintergründe der Entstehung der beiden Deutschlands auf der Basis dieser Weichenstellungen. Eher unbekannt ist beispielsweise, daß die US-Streitkräfte anfangs ohne Wissen der Adenauer-Regierung in Deutschland Atomwaffen stationierten. Heute wissen wir, daß die atomaren Taktik- und Strategieszenarien der Nato im Kriegsfall zur völligen Auslöschung Deutschlands geführt hätten.

Von der Strategie der "Flexiblen Erwidern" über die Kuba-Krise bis zur Friedensbewegung und dem heißen Herbst 1983 zur janusköpfigen Unterstützung von Saddam Hussein beim Irakisch-Iranischen Krieg und dann im ersten und zweiten Golfkrieg gegen den Irak - Wolfgang Effenberger beschrieb im Detail, wie USA/Nato immer wieder über gezielte Fehlinformationen die Öffentlichkeit über ihre wirklichen Absichten täuschten.

Die Hintergründe der Kriege in Jugoslawien und der Weg zum ersten völkerrechtswidrigen Krieg Deutschlands im Dienste der Osterweiterung der Nato, die "Regime-Change-Aktivitäten" in Libyen, beim Arabischen Frühling, in Syrien und in der Ukraine bis zur kritischen Rolle und Finanzierung der Weißhelme werden kenntnisreich erläutert.

Hintergründe jenseits von Verschwörungstheorien

Der Autor gewährt einen Einblick in die strategische Rolle der NGOs und deren Verbindungen zum Multimilliardär und Finanzmarktspekulanten George Soros und seiner Open Society Foundation sowie der EZB-Chefin Christine Lagarde und der ins Amt getricksten Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen.

Vom 9/11 US Patriot Act über die Einschränkung der Bürgerrechte bis zur Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Propagandamaßnahmen; der Absicht, die Impfmaßnahmen global zu überwachen, bis hin zur Bargeldabschaffung, der dahinterstehenden Bill Gates Foundation und dem "Great Reset" von WEF-Chef Klaus Schwab - Wolfgang Effen-

berger hat hier vorbildlich Fakten zusammengetragen, die mögliche Erklärungsmuster für einige unverständliche Maßnahmen bieten.

Die Migrationskrise und die vom ehemaligen Goldman-Sachs-Manager und UNHCR-Chef Peter Sutherland verantwortete drastische Kürzung der Versorgung der syrischen Flüchtlingslager, gebilligt von Angela Merkel und Barack Obama, lassen diese angeblich "schicksalhafte, unvorhersehbare" humanitäre Katastrophe in einem völlig anderen Licht erscheinen.

Dieses Buch hat eine unerhörte Informationsdichte, ist eine unerschöpfliche Quelle wichtiger Hintergrundinformationen der jüngeren europäischen Geschichte, mit Hunderten von Literaturangaben, die es möglich machen, daß ein kritischer Leser auch die Primärquellen nachvollziehen kann. Wer Erklärungsmuster für die neuere europäische Geschichte und deren supranationale Institutionen abseits des Mainstreams sucht, aber für abstruse Verschwörungstheorien wenig übrig hat, ist mit diesem Buch bestens bedient.

Nach dem Durcharbeiten dieses Werkes bleibt dem Leser vielleicht auch das Nato-Motto im Gedächtnis hängen: Wachsamkeit ist der Preis der Freiheit.

Wolfgang Effenberger: Schwarzbuch EU & Nato. Warum die Welt keinen Frieden findet. Verlag zeitgeist Print & Online, Hör-Grenzhausen 2020 ... <<

Der deutsche Schriftsteller Ullrich Mies berichtete im Januar 2021 (x1.094/...): >>**Die Tyrannin**

Deutschland hat sich unter der Herrschaft von Angela Merkel in eine Diktatur verwandelt und ist Teil eines weltweiten despotischen Systems.

Bis Ende Februar 2020 glaubte der Autor, eine Ahnung davon zu haben, wie bösartig die Zentren der Macht agieren. Seine Vorstellung zerschellte jedoch an der Wirklichkeit.

Transnationale Kapitalistenklasse und Machtelite, Oligarchen und Plutokraten sowie ihre Satrapen in den Regierungen sind bei Weitem zu mehr in der Lage, als sich jeder "Verschwörungstheoretiker" ausdenken kann.

Sie zusammen sind die Feinde der Menschheit.

Verschwörungstheoretiker sind verglichen mit dem, was die Herrschenden weltweit in praxi an Verbrechen, Terroraktionen, Geheimdienstoperationen, Kriegen, Regime-Changes und Komplotten aller Art zu verantworten haben, absolute Stümper.

Kein Verschwörungstheoretiker kann sich das ausdenken, was aktuell vor unseren Augen geschieht: Die Herrschaftsquellen zerlegen unsere Gesellschaften und Staaten, entfalten eine weltweite Tyrannei ohne Beispiel in der Menschheitsgeschichte. Zivilisatorische Errungenschaften wie Aufklärung, Freiheit, Menschenwürde fahren sie restlos an die Wand. Innergesellschaftlicher und zwischenstaatlicher Frieden steht auf des Messers Schneide.

Wer zu Grunde gehen soll, der wird zuvor stolz; und Hochmut kommt vor dem Fall" Sprüche 16: 18.

Psychopathen auf Amok-Fahrt

Wir lassen uns unter dem Schwindel-Etikett "Demokratie" von Psychopathen und Schwerstkriminellen regieren. Wir gestatten es. Die letzte Diktatur in Deutschland liegt erst 75 Jahre zurück. Heute schaut die Mehrheit wieder weg, will wieder nichts verstehen, ist offensichtlich zu verängstigt oder zu degeneriert, um für Freiheit und demokratische Rechte zu kämpfen, die uns allen gerade genommen werden. Die Merkel-Tyrannei ertränkt unser Land und Europa in einem neuen Totalitarismus, in einem Meer von Lügen und Bullshit.

"Tyrannei" bezeichnet der Duden als eine Gewalt-, Willkür- und Schreckensherrschaft. ...

Doch dieses Mal ist die Tyrannei nicht auf Deutschland beschränkt. Das neue 1000-jährige Reich der Transhumanisten des World Economic Forum ist für die ganze Welt vorgesehen. Als Instrument zum Übergang in einen neuen Hyper-Faschismus nutzen die Machteliten Corona und die angebliche Sorge um die Gesundheit der Bevölkerungen. Das Corona-Virus wird für völlig andere Zwecke instrumentalisiert, darum geht es hier.

Mit Corona soll die Aufmerksamkeit der Menschheit maximal abgelenkt werden, damit sie ihren Peinigern willig in den freien Fall der für die Weltgesellschaft bestimmten Tyrannei folgt.

Hatten sie uns nicht bereits vor dem März 2020 hemmungslos belogen und auf der Menschheit herumgetrampelt?

Haben sich die Lügenzentralen in der Coronakrise zu Wahrheitszentren gewandelt?

Sind die Herrschaftscliquen ab März 2020 glaubwürdiger und menschlicher geworden?

Oder haben sie nicht vielmehr die Lügenmaschine mit der Corona-Nummer off-limits geschaltet und die Wagenburg der Staatsverbrecher und Propaganda-Medien noch enger zusammengerückt?

Größte Sorgen um die Volksgesundheit

Seit dem 28. März 2020 regieren die Merkel-Verfassungsputsch-Clique und die Spitzengremien der Putschisten-Parteien im Ausnahmezustand. Wer hätte es gedacht? Vor allem haben sie seit März ihr ganz großes Herz für die "Volks-Gesundheit" entdeckt, im Schulterschuß mit Bill & Melinda, BIG Money, Pharma, Data, Deep-State, Militär, Konzern-EU, korrupter Wissenschaft.

Ist das nicht spaßig?

Diese Kabale macht sich sämtlich die größten Sorgen, daß "wir" uns anstecken könnten. Darum müssen wir auf Distanz bleiben, sogar im Freien. Auch in vielen Innenstädten müssen die Menschen widerwärtige Gesichtswickel tragen, in einigen Ländern des europäischen Südens sogar an Stränden. Daß diese Lappen zu nichts taugen außer zu vermehrten Zahn- und Mund-erkrankungen sowie Sauerstoffmangel, wissen Experten schon lange.

Die Menschenverächter quälen auch unsere Kinder in einer Art Hundedressur mit Masken und traumatisieren sie in Vorbereitung auf ihren zukünftigen Sklavenstatus im Zeitalter der Digitalisierung.

Der Masken-Terror wird durch Hausarrest-Regelungen und Desinfektionswahn "ergänzt": Hände desinfizieren, Oberflächen desinfizieren, sich rundum desinfizieren. Daß der PCR-Test zur Diagnose nicht geeignet ist, haben Experten vielfach dargelegt, allein, sie werden aus politischen Gründen nicht gehört, denunziert, verächtlich gemacht und aus ihren Berufen gedrängt oder mit dem bekannten intellektuell unterirdischen bullshit beworfen: "Verschwörungstheoretiker, Antisemiten, Corona-Leugner, etc. Fakt, nicht Fake ist: Zumeist handelt es sich um regierungsgestützte Volksverhetzung.

Üble Tatsache ist: In der modernen Tyrannei sind die Menschen Biomasse, früher Menschenmaterial genannt. In der Welt der Transhumanisten hat diese "Biomasse" die einzige Funktion, Untertan, Knecht und Sklave zu sein.

Die Menschen haben den Mund zu halten, sich impfen, chippen und tracken zu lassen, mit KI-Maschinen zu verschmelzen, online Bestellungen aufzugeben, über ihr digitales Zentralbankkonto steuerbar zu sein, an ihrem isolierten Digitalarbeitsplatz zu arbeiten, Hygienesdiktate zu befolgen und zu sterben, wenn sie wegen seelischer Verkrüppelung zusammenbrechen, oder sich aufgrund tiefer Depression das Leben nehmen. Das angestrebte Ziel ist: die menschliche Biomasse auf dem Planeten zu verringern. Das ist die Ansage für die Zukunft!

Gleichschaltung in der Merkel-Tyrannei

In der Merkel-Tyrannei ist kein Platz für Gewaltenteilung, Subsidiaritätsprinzip, unabhängige Justiz und die Verhältnismäßigkeitsabwägung ergriffener Maßnahmen. Die Zentralisierung und Gleichschaltung aller Entscheidungsebenen läuft auf Hochtouren. Die Tyrannin oktroyiert den Ländern, den Gemeinden, der Gerichtsbarkeit bis hin zum Bundesverfassungsgericht ihren Willen auf. Am 5. Dezember zertrat das Bundesverfassungsgericht unter dem im Mai eingesetzten Konzernlobbyisten Stephan Harbarth Verfassung und Rechtsstaat.

Die 4. Gewalt - die Medien - sind schon lange Teil des Herrschaftskomplexes und integraler

Bestandteil des Krieges gegen die Zivilgesellschaften. Der demokratische Staat ist unter Merkel vollends kollabiert, die Staatssouveränität hat über den Ausnahmezustand die Volkssouveränität abgelöst, der Polizeistaat zieht auf. Viele halluzinieren sich immer noch die eine oder andere "Gefahr für die Demokratie" herbei. Ihnen sei gesagt: Die Demokratie ist abgeschafft, sie ist Geschichte, selbst die Fassade steht nicht mehr.

Die neofaschistischen Tentakel des aufgeblähten "Infektionsschutz-Sicherheitshauptamtes" der Merkel-Tyrannie (Bundeskanzleramt) reichen bis tief nach Brüssel. Eine faule Tomate hatte die Tyrannin höchstpersönlich in die EU-Kommissionsspitze nach Brüssel geworfen. Die Unterdrückung der Meinungsfreiheit soll jetzt noch besser über die EU koordiniert werden. In einigen Ländern werden Cyber-Militäreinheiten in Stellung gebracht. Flankiert wird der Merkel-Terror durch einen "Europäischen Aktionsplan für Demokratie". Mit ihm will die Kommission "Desinformationen" bekämpfen.

"Fake-News" produziert bekanntlich nur die Demokratiebewegung. Und so läuft die Löschtaste bei Google, YouTube und Co. auf Hochtouren, um Tyrannie-kritische Positionen zu eliminieren. Es geht um koordinierte Zensur und Zensur ist das Ende jeder Demokratie! Fällt der Linken da irgend etwas auf? Nicht Wahrheit und Fakten sind von Bedeutung, sondern die hinter dem politischen Terror liegenden Ziele der planvollen Erniedrigung der Menschen zur "Erreichung höherer Ziele" - die der 4. industriellen Revolution!

Auch damit nicht genug. In ihrer Außen- und Kriegspolitik ist die Merkel-Herrschaft eng verwoben mit Deep-State-Formationen des Kriegskomplexes. Spätesten seit Mitte der 1990er Jahre sind die deutschen Regierungen maßgebliche Treiber der NATO- und EU-Ostexpansion, involviert in die Zerschlagung Jugoslawiens, den Syrienkrieg, den Ukraine-Putsch, in alle möglichen außen- und geheimdienstlichen Operationen bis hin zum Völkermord im Jemen. Wer es wissen will, kann all dies wissen.

Für die Aufzählung der außenpolitischen Verbrechen fehlt hier der Platz. Und weil die Menschen nicht zur Ruhe kommen sollen, geht auch die Kriegstreiberei immer weiter: "China und Rußland umzingeln zerstrittene westliche Allianz", so der NATO-Kriegspropagandist Jens Stoltenberg: Propaganda-Bullshit von Bullshittern für Gehirn gewaschene Bevölkerungen.

Die Menschen des Westens stecken fest in einem absolut kranken, ethisch-moralisch zerrütteten Zivilisationsmodell im Apokalypse-Modus.

In jedem Fall ist das, was um uns herum geschieht, seit Menschengedenken beispiellos. Das "radikal Böse" (Hannah Arendt) ist in Aktion: Als Folge der Lockdowns werden sich Millionen Todesopfer weltweit erst in einigen Jahren aufsummieren, dies gilt insbesondere für den globalen Süden, der von den Maßnahmen besonders stark betroffen ist, da die Lieferketten zusammengebrochen sind. Mission -Bevölkerungsreduktion - accomplished, aber auch mit Impf-Programmen kann da noch nachgeholfen werden.

Völlige Verblendung

Wie verblendet muß man eigentlich sein, um all den hirnverbrannten Regime-Bullshit zu glauben, der uns aufgetischt wird oder ihm sogar noch als Erfüllungsgehilfe oder Mitläufer zur Seite zu stehen, ihn zu decken, ihn zu stützen?

Zum Arsenal der Tyrannie im Krieg gegen die Völker gehören nicht nur Maskenterror, PCR-Tests, Zwangsimpf-Programme und polizeilich abgeriegelte Innenstädte, sondern wesentlich auch die Zerstörung der menschlichen Würde, die Zersetzung jedweder Opposition und des menschlichen Geistes. All dies schwächt das menschliche Immunsystem.

Merkel-Tyrannie und diensteifrige Schergen

- stressen die Menschen unter dem Covid 19-Regime bis zum Äußersten,
- halten die Menschen in Angst- und Schockstarre und triggern diese Angst durch täglich neue Horrormessages,
- arbeiten im Schulterschuß mit ihrer medialen Bullshit-Mafia,

- sorgen durch den unhygienischen Maskenterror dafür, daß Körper und Gehirn nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden,
- hetzen die Menschen aufeinander und rufen zur Denunziation auf,
- zwingen die Menschen in die Isolation und ins digitale Homeoffice,
- zerrütten durch ihr Distanzregime das Zusammenleben der Menschen bis in die Familien hinein,
- zerstören planvoll den Mittelstand und Millionen von Arbeitsplätzen und Existenzen,
- zerstören das soziale Miteinander und den kulturellen Austausch, indem sie Treffen in Restaurants, Hotels, den Besuch von Museen und Konzerten, Versammlungen etc. verbieten,
- verbieten alles, was den Menschen guttut, zum Beispiel Sport und Geselligkeit, unterminieren alles, was das Miteinander fördert und stärkt,
- bringen die Gesundheitsämter in Stellung, um die Isolationsfolter zu exekutieren,
- bauen militärischen flankierte Impfzentren auf, um den Menschen nicht ausreichend getestete Impfstoffe zu applizieren.

Auch mit diesem Streß kann man Menschen langfristig ermorden. Corona ist nur der Weg zum Ziel. Im Kern geht es nicht um Corona, es geht um die dahinterliegende Agenda des World Economic Forum mit all seinen "zukunftsweisenden Errungenschaften".

Psychologische Operation der Extraklasse

Das Covid 19-Regime ist Kriegführung nach innen. Was wir erleben, umfaßt das ganze Wissen der psychologischen Kriegführung, des Mind Control/MKUltra und alle Erkenntnisse zahlloser Kriege ...

Die Angstmach-Papiere aus dem deutschen und österreichischen Innenministerium offenbaren die Perfidie der Superververbrecher. Auch diese Papiere gehören ins Spektrum psychologischer Operationen ebenso wie die strategische Kooperation mit den Medien als "Waffe".

So, wie sie im Krieg den Willen von Kriegsgefangenen brechen, führen die transhumanistischen Psycho- und Soziopathen des World Economic Forum unter Klaus Schwab im Verbund mit Regierungen, Geheimdiensten und Militärs einen psychologischen Krieg gegen die Völker, um deren Willen zu brechen. Die Zerstörung der menschlichen Psyche, die Zerstörung des Klein- und Mittelstandes, des gesamten Kulturbetriebes, massive Zensur, Bevölkerungsreduktion, die soziale Zersetzung der Gesellschaften, Polizeiterror gegen freie Medien und vieles mehr gehören zu einem Handlungsensemble.

Covid-19 ist politischer Krieg, das verstehen die meisten Menschen nicht, wollen oder können es nicht glauben. Weite Teile der orthodoxen "Linken" sind zu degeneriert, zu staatsbesoffen, sich der neuen Diktatur zu widersetzen. Ihnen fehlt jeder ethisch-moralische Kompaß. Viele fühlen sich in der Merkel-Diktatur darum auch ganz wohl, erwarten Postengewinnung ... Vor allem wollen sie den Menschen sagen können, wie sie ihr Leben einzurichten haben. Darum biedern sie sich der Merkel-Tyrannie als Bündnispartner an und attackieren die Demokratiebewegung. Staatsverherrlichende Gesinnung und Kapitalfaschismus der Merkel-Tyrannie sind offensichtlich kein zwingender Widerspruch.

Bei Covid-19 handelt es sich um eine zentral-orchestrierte, hoch-diversifizierte Operation. Die Produktion von Chaos, die inszenierte Willkür, das Durchstechen exekutiven Unrechts, diktatorische Rechthaberei, Einschüchterung und weitgehende Rechtlosigkeit der Bevölkerung, das Ziel der Ermattung wie in einem Abnutzungskrieg soll den Feind - und das sind wir alle - Schachmatt setzen, bevor er auf die Idee kommt zu kämpfen.

Im konkreten Fall des Infektionskrieges als Dauerzustand gegen die Völker sollen sich die Menschen an den oktroyierten Schwachsinn gewöhnen, bis sie - angstzerfressen und ermattet - selbst an ihn glauben. Die permanente Dauerbeschäftigung mit täglich neuem Unfug, neuen Durchsagen und Horrormeldungen erweitert das psyop-Spektrum.

In einem amoklaufenden System ist der Wahnsinn Selbstzweck, er ist Teil eines Abnutzungs-

und Unterwerfungskriegs. Ferner werden die pro- und contra-Lager gezielt aufeinandergehetzt: Jung gegen alt, Infektionsschutz-Enthusiasten gegen Angstfreie, Impffreudige gegen Impfkritiker etc. Flankiert wird diese psyop-Terrorstrategie durch polizeiliche Maßnahmen, die jederzeit bis zum Militäreinsatz nach innen eskaliert werden können: Psyop + bewaffnete Macht gegen die Bevölkerung, das ist es, was läuft.

Ziel aller psychologischen Operationen ist die Unterwerfung des menschlichen Geistes. Ist das "politische Tier" im Menschen besiegt, so muß kein Schuß fallen.

"PSYOP sind geplante Operationen, die ausgewählte Informationen an ausländische Zielgruppen vermitteln, um deren Emotionen, Motive, das objektive Denken und letztlich das Verhalten ausländischer Regierungen, Organisationen, Gruppen und Einzelpersonen zu beeinflussen. ... Auf diese Weise beeinflußt PSYOP nicht nur die Politik und Entscheidungen, sondern auch die Fähigkeit zu regieren, die Fähigkeit zu befehlen, den Willen zu kämpfen, den Willen zu gehorchen und den Willen zu unterstützen" (U.S. Army, PSYOP, Book 2 ...).

Solange das Narrativ des Killervirus die Köpfe verheert, ist es um die Menschheit nicht gut bestellt. Dieses Narrativ muß durch ein neues ersetzt werden - ein Narrativ ist stärker als alle Polizeiapparate und Armeen der Welt.

Die Merkel-Tyrannie muß von den Verheerungen ihrer Politik maximal ablenken und ist mit Covid-19 in die Eskalationsstufe einer neuen Diktatur eingetreten. Hierzu müssen alle, die sich ihrer Tyrannie verweigern, als irregeleitete Fehlläufer, "Fremdkörper der Gesellschaft", psychiatrische Fälle denunziert und verächtlich gemacht und ... werden. Dieses Programm läuft auf Hochtouren (U. Gellermann ...). Auch diese Strategie ... war kennzeichnend für die Tyrannen hitleristischer oder stalinistischer Prägung.

Passiver und aktiver Widerstand

Die Tyrannenherrschaft ist so alt wie die Herrschaft des Menschen über den Menschen. Darum haben sich die Untertanen zu allen Zeiten Gedanken darüber gemacht, wie sie Machtmißbrauch der Könige, Fürsten und des Klerus wirkungsvoll Grenzen setzen können. Der Streit über das Widerstandsrecht wurde seit Jahrhunderten nicht beigelegt. Durch das Attentat am 20. Juli 1944 gegen Hitler ... steht es heute wieder im Mittelpunkt, nachdem die in der SED-Kader-Diktatur sozialisierte, herrschaftstrunkene Angela Merkel und ihre Schergen die deutsche Republik in toto abgefackelt haben. ...

... Was bezwecken die Tyrannin Merkel und ihre Schergen mit mehrfachen Lockdowns anderes, als die völlige Zerstörung von Wirtschaft und Gesellschaft unseres Landes und Europas? Von der "schöpferischen Zerstörung", deren Anhänger sie sämtlich sind, bleiben mittelfristig das Chaos, die Zerrüttung, die Bereicherung der Wenigen und das Elend der Vielen sowie der Niedergang sämtlicher Kultur - langfristig sowieso. Das ist das ultimative Verbrechen, der ultimative Staatsterror. ...

Und der Tyrannin sei ein Satz Kants aus "Zum ewigen Frieden" entgegen geschleudert: ... "Daß Könige philosophieren oder Philosophen Könige werden, ist nicht zu erwarten, aber auch nicht zu wünschen; weil der Besitz von Macht das freie Urteil von Vernunft unvermeidlich verdirbt". ...<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 10. Februar 2021 (x1.000/...): >>>**Pandemie-Planspiele - Vorbereitung einer neuen Ära?**

Vortrag von *Paul Schreyer*

Der Journalist und Autor Paul Schreyer spannt in seinem Vortrag den Bogen der Entwicklung des Terrors von 1990 bis 2020. ...

Paul Schreyer ist Autor und Journalist und verfaßt kritische Sachbücher zu politischen Themen. In seinem Vortrag "Pandemie-Planspiele - Vorbereitung einer neuen Ära?" spannt er den Bogen von 1990, dem Ende der Ära des Kalten Krieges, bis zur gegenwärtigen Corona-Krise. Er erklärt, daß diese Krise kein Zufall ist, sondern daß ihr eine lange Planung vorausging. Die

USA hätten ab 1990 einzelne Maßnahmen und Übungen durchgeführt, die den Startschuß für eine weltweite Terrorherrschaft vorbereiteten, welche 2001 mit dem 11. September (9/11) seinen Anfang nahm und als "Kampf gegen den Terror" deklariert wurde.

Schreyer zeigt die Fäden dazu auf und damit die Entwicklung und Durchsetzung dieser Pläne bis zur aktuellen Stunde der globalen Corona-Pandemie. Hören Sie nun den sehr aufschlußreichen Vortrag von Paul Schreyer. <https://wissen-ist-relevant.de> Video Paul Schreyer Pandemie-Planspiele - Vorbereitung einer neuen Ära?

Ja, guten Tag. Mein Name ist Paul Schreyer. Ich bin freier Journalist, Autor und Mitherausgeber des Magazins "Multipolar", und ich möchte heute über ein aktuelles Thema sprechen, über die Corona-Pandemie.

Der Titel des Vortrags heißt: Pandemie-Planspiele - Vorbereitung einer neuen Ära? Ich möchte allerdings nicht über die aktuelle Situation sprechen, über die aktuelle Coronakrise, sondern über das, was vorher geschehen ist. Und da ist sehr viel Interessantes passiert.

Stichwort: Pandemie-Planspiele. Die Situation, die wir jetzt im Moment erleben, also Angst vor einem Virus und darauf aufbauend ganz starke Freiheitsbeschränkungen: genau diese Situation ist in den vergangenen Jahren sehr oft und sehr intensiv geprobt worden in verschiedensten Planspielen.

Das sind jetzt keine Spekulationen, das ist gut belegt, das ist gut dokumentiert und die Belege möchte ich hier heute präsentieren. Ja, der zweite Teil des Titels: Vorbereitung einer neuen Ära? Viele Menschen haben den Eindruck, daß jetzt mit dieser Krise eine neue Ära, ein neues Zeitalter beginnt und daß das keine gute Ära ist. Eine Ära, in der Demokratie abgebaut wird, in der Freiheiten abgebaut, beschädigt, zerstört werden.

Ich möchte mit diesem Vortrag dazu beitragen und dazu helfen, daß man den Blick vielleicht etwas weitet und auch eine historischere Perspektive gewinnt. Ich sag ein paar Worte zum Inhaltsverzeichnis, worüber ich heute sprechen möchte.

Also ich beginne tatsächlich schon in den 1990er Jahren mit dem Kampf gegen den Terror, stelle dann verschiedene Planspiele vor, komme dann zum "Lock Step-Szenario", ein sehr interessantes Szenario aus dem Jahre 2010, werde dann nochmals einige neuere Planspiele vorstellen, die in der Zeit der Trump-Präsidentschaft stattgefunden haben, und komme dann zum letzten Punkt - den Geschehnissen an den Börsen im September 2019.

Dies ist aus meiner Sicht ein sehr interessanter Punkt, ein sehr wichtiger Punkt, den ich auch in meinem Buch, das ich zu diesem Thema geschrieben habe, noch nicht mit drin habe. Das heißt für diejenigen, die mein Buch schon gelesen haben - dieser Punkt enthält möglicherweise Informationen, die für sie auch neu sein könnten. Ja, eine neue Ära beginnt! Welche Ära ist zu Ende gegangen, auf welche Ära blicken wir zurück? Das ist natürlich die Ära des "Kalten Krieges", die auch schon 1990 tatsächlich zu Ende gegangen ist.

Was war das für ein Zeitalter? Um es nochmals kurz in Erinnerung zu rücken: Es war natürlich das Gegenübertreten von zwei großen Machtblöcken. Die Sowjetunion auf der einen Seite, die USA auf der anderen Seite und allgemeiner gesprochen: Der Westen auf der einen Seite und der Osten standen sich gegenüber und beide waren hoch gerüstet mit Atomwaffen und bedrohten sich beide mit totaler Vernichtung. Das war die globale Situation von 1945 bis 1990. Das war eine Situation, die war geprägt von großer Angst, großer Unsicherheit, großer Bedrückung. Viele Menschen hatten Angst, daß ein Atomkrieg ausbrechen könnte - das war ganz real.

Die Menschheit stand mehrere Male kurz vor einem Ausbruch eines Atomkrieges, 1962 in der Raketenkrise. Auch in den 80er Jahren gab es nochmals eine ganz brenzlige Situation, wo nur mit viel Glück so ein Atomkrieg tatsächlich dann vermieden werden konnte oder aus Glück tatsächlich nicht ausgebrochen ist. So muß man es heute sagen. Also im Grunde, wenn man das mal so im größeren geschichtlichen Rahmen einordnet, eine ganz verrückte Zeit, dieser

"Kalte Krieg". Die Bedrohung so massiv und so existentiell!

Diese Zeit ging 1990 zu Ende, symbolisiert durch den Mauerfall in Berlin. Ein großes Aufatmen war überall in der Welt zu spüren. Die Sowjetunion zerfiel. Es gab Glasnost und Perestroika. Das begann ja schon in den 80er Jahren, in der zweiten Hälfte der 80er Jahre, daß man Reformen im Ostblock angestoßen hat, daß die Menschen dort mehr Freiheiten bekommen haben. Und dieses Gefühl größerer Freiheit, dieses Gefühl des Aufatmens, daß eine Angst aufhört, daß ein Druck von den Menschen genommen wird, das ist im Grunde das Lebensgefühl ab 1990 gewesen, international.

Nicht überall auf der Welt natürlich, aber in vielen Teilen, besonders im Ostblock, aber auch insgesamt auf der Welt. Das kann man schon so sagen. Aber diese Zeit hat nicht überall nur für Freude gesorgt. Es gab auch Gruppen, einflußreiche Gruppen, die damit Probleme hatten. Zum Beispiel das Militär und der gesamte Verteidigungskomplex, denn für die brach natürlich in dieser Situation der Feind weg. Sie hatten keinen Feind mehr. Die Sowjetunion zerfiel, und wie konnte man jetzt noch rechtfertigen, daß man solche riesigen Militärausgaben aufrechterhalten muß?

(BILD) Hier im Bild ein amerikanischer Flugzeugträger. Man kann sagen, das ist schlechthin das Symbol für den Sicherheitsstaat, für den Militärapparat, für die Machtausübung überall in der Welt. Diese Waffensysteme braucht man ja dafür, um überall auf der Welt Macht auszuüben. Wie konnte man das fortan noch rechtfertigen? Ich habe da ein schönes Zitat gefunden genau aus dieser Zeit, nämlich aus dem Jahre 1991, von Colin Powell, der ist damals der oberste Militär in den USA gewesen und damit auch der oberste militärische Berater des Präsidenten. Später wurde er dann Außenminister.

Und er sagte 1991 in einem Zeitungsinterview, ein bißchen mit einem sarkastischen Unterton, aber schon ernst gemeint: "Mir gehen Teufel aus, mir gehen die Schurken aus, mir bleiben nur noch Castro und Kim Il Sung." Castro war damals der Präsident von Kuba und Kim Il Sung der Präsident von Nordkorea. Also einige der ganz wenigen verbliebenen kommunistischen Staaten auf der Welt, die aber natürlich als Feinde für die USA nicht ernsthaft herhalten konnten. Dazu waren diese Länder viel zu unbedeutend und militärisch viel zu schwach.

Also wie konnten die USA nach 1990 noch ernsthaft sagen, wir brauchen ein starkes Militär? Wie sollten sie das tun? Und genau in diesem Kontext, genau in dieser Fragestellung begann in den 1990er Jahren der Kampf gegen den Terror. Es gab wirklich eine Zeitenwende, die ist auch personell symbolisiert durch den Übergang von Präsident Bush, dem Älteren, zu Präsident Clinton. Bush ist ja noch ein Vertreter des Kalten Krieges, ein wirklicher kalter Krieger, der in den 70er Jahren noch Chef des CIA gewesen ist - und dieser Übergang von Bush zu Clinton hat auch für viel Hoffnung gesorgt.

Also Clinton war ein Hoffnungsträger. Er galt nicht als ein Falke, ganz und gar nicht. Er galt als moderner, weltoffener Mensch. Er wurde im Januar 1993 ins Amt eingeführt und nur wenige Wochen später ereignete sich ein sehr großer Terroranschlag auf das World Trade Center. Damals standen ja noch die Twin Towers. Das ist ja die Zeit vor 9/11, und dieser Bombenanschlag in der Tiefgarage des World Trade Center war ganz massiv.

Zu dem Zeitpunkt der größte Terroranschlag in der Geschichte der USA! 700 Verletzte, also die Tiefgarage vollkommen verwüstet. Die Absicht war es, die Türme zu Fall zu bringen, was ja letztlich erst im Jahre 2001 gelungen ist. Hintermänner dieses Angriffs, dieses Bombenanschlags sollen Islamisten gewesen sein. Unmittelbar darauf, im Folgejahr, veröffentlichte Clinton eine nationale Sicherheitsstrategie. Das ist jetzt erst mal nicht so ungewöhnlich, das macht im Grunde fast jeder Präsident und er gab damit seine Leitlinie vor, wo er seine Schwerpunkte setzen will.

Ich will mal ein kurzes Zitat daraus bringen, weil es interessant ist. Clinton sagte: "Der Kalte Krieg mag vorüber sein, doch die Notwendigkeit einer amerikanischen Führung im Ausland

bleibt so stark wie schon immer. Es ist mir ein Anliegen, einen neuen öffentlichen Konsens zu schaffen, um unser aktives Engagement im Ausland aufrechtzuerhalten." Das ist ein bißchen Coach-Sprache. Also wir kennen das vielleicht - aktives Engagement im Ausland heißt nichts anderes als Militäreinsätze oder Kriege im Ausland.

Das ist einfach nur ein schönes Wort dafür. Aber interessant ist der Punkt, daß Clinton hier sagt, wir müssen einen Konsens schaffen, oder er möchte gerne einen öffentlichen Konsens schaffen dafür, daß wir weiterhin überall auf der Welt unser Militär einsetzen können. Das heißt, zu dieser Zeit gab es diesen Konsens nicht. Zu der Zeit gab es, wie ich es schon sagte, große Debatten. Die Leute haben gesagt: "Wir wollen jetzt eine Friedensdividende!" So war das Stichwort. "Wir wollen, daß dieses ganze Geld, das jetzt jahrzehntelang in die Rüstung geflossen ist - das soll jetzt zu uns fließen!"

Wir wollen unsere eigene Wirtschaft aufbauen, unsere Gesellschaft soll profitieren und dieses Verteidigungsbudget soll zurückgefahren werden." Und in den 90er Jahren wurde es auch zurückgefahren, weil der öffentliche Druck einfach so groß war. Das ist 94 gewesen. Jetzt kommen wir ins nächste Jahr 1995. Im März 95 - (BILD) das ist ein Bild von Joe Biden - der ist jetzt Präsident der USA. Damals hatte er ja auch schon eine wichtige Funktion. Vor 25 Jahren war er Vorsitzender im Justizausschuß des Senats. Und er hat hier - das ist diese Aufnahme - im Senat ein Gesetz eingebracht.

Dieses Gesetz sollte für den Fall eines großen Terroranschlages dem Präsidenten mehr Vollmachten geben und überhaupt der Regierung mehr Vollmachten geben. Dieses Gesetz traf auf sehr großen Widerstand in dieser Zeit. Wenn man sich in dieser Zeit die Pressearchive anschaut - ich habe das getan, wie wurde das damals diskutiert - dann sieht man, daß ganz einflußreiche Bürgerrechtsgruppen sofort auf die Barrikaden gegangen sind und gesagt haben: "Das geht zu weit. Wir wollen keine Sondervollmachten für den Präsidenten, für die Regierung. Das soll alles demokratisch kontrolliert sein. Wir wollen dieses Gesetz nicht!" Großer Widerstand!

Wenige Wochen später, im April 95, gab es wiederum einen großen Terroranschlag auf das Regierungsgebäude in Oklahoma, und auch dieser Anschlag war zu diesem Zeitpunkt - das war ja alles noch vor 9/11 - der größte und tödlichste Terroranschlag in der Geschichte der USA. Bei diesem Anschlag starben 170 Menschen, ungefähr 1.000 Verletzte ... (BILD) Man sieht, der Schaden ist immens! Eine Autobombe mit zwei Tonnen Sprengstoff, ein gigantischer Schaden - und die öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Terrorismus schoß in die Höhe mit diesem Anschlag und blieb dort für ganz, ganz lange Zeit.

Dieser Anschlag auf das Gebäude in Oklahoma war wirklich eine Wegmarke, eine Wasserscheide, ein ganz entscheidender Moment dafür, daß das Thema Terrorismus, Gefahr durch Terrorismus, völlig neu, viel ernster genommen wurde, ganz anders wahrgenommen wurde. Ja, dann wurde auf dieser Welle, ich würde mal sagen, auf dieser Welle der Terrorgefahr wurde weiter - ja, Stimmung gemacht, kann man sagen.

(BILD) Das ist ein Zeitungsartikel von 1997. Der ist aber nicht von Journalisten verfaßt. Der ist von Politikern verfaßt, nämlich von dem ehemaligen CIA-Direktor James Woolsey und einem ganz hohen Pentagon-Beamten. Die Überschrift des Artikels lautet: Wie man sich gegen den Feind im Schatten verteidigen kann. Der erste Satz des Artikels nimmt direkt Bezug auf die großen Anschläge, die ich gerade erwähnt habe. So heißt es, die Zerstörung des Regierungsgebäudes in Oklahoma City und der Bombenanschlag auf das World Trade Center in New York haben Amerika, haben die Amerikaner schockiert.

Aber - und jetzt kommt der große Punkt - diese Tragödien wären noch viel schlimmer gewesen, wenn dabei Atomwaffen, biologische oder chemische Waffen verwendet worden wären! Im weiteren Verlauf des Artikels führen die Autoren dann aus, daß die Gefahr von chemischen und biologischen Waffen in den Händen von Terroristen ganz real wäre, eine ganz gro-

ße Gefahr wäre und man ganz große Anstrengungen unternehmen müßte, um sich davor zu wappnen.

Dieser Artikel ist nur ein Beispiel aus dieser Medienkampagne. In dieser Zeit ist ganz viel in dieser Art, in dieser Richtung publiziert worden. Ich will Ihnen noch ein anderes Beispiel bringen, auch aus dem gleichen Jahr. Der damalige Verteidigungsminister William Cohen hat auf einer Pressekonferenz erklärt, ganz oben auf der Agenda: Chemische und biologische Waffen sind ein "wahrscheinlicher Bestandteil zukünftiger Kriegsführung!", behauptet er. Mit dieser Behauptung begründet er, daß man eine Milliarde Dollar mehr in den nächsten fünf Jahren in den Verteidigungshaushalt stecken will.

Also man sieht, hier ging es von Anfang an um sehr viel Geld, um sehr große Budgets, die damit gerechtfertigt worden sind. William Cohen hat auch in diesem Jahr einen bemerkenswerten Presseauftritt hingelegt, kann man sagen. Er ist im Frühstücksfernsehen aufgetreten. Also nicht jetzt irgendwie auf der Bühne des Pentagons, sondern in einem Programm, wo man eigentlich nicht so viel mit Politik konfrontiert wird.

Da saß er im Frühstücksfernsehen und hat eine Packung Zucker in die Kamera gehalten und hat gesagt: "Wenn Saddam Hussein diese Menge - also so viel, die Menge wie diese Packung Zucker enthält - Anthrax, also Milzbranderreger, über einer Stadt wie Washington versprühen würde, wäre mindestens die Hälfte der Einwohner tot. Nur ein Atemzug, und sie sterben wahrscheinlich in fünf Tagen." Die Moderatoren des Frühstücksfernsehens waren sprachlos, und dieser Fernsehbeitrag hat große Wellen geschlagen in der Presse, weil es so drastisch gewesen ist, dieses Beispiel.

Es ist ganz klar, man kann dieses Statement eigentlich nicht anders als Angstmache bezeichnen. Das ist ganz krasse Angstmache. Den Menschen wird eingeredet, sie sind unmittelbar in Lebensgefahr. Ja, das ist die Stimmung gewesen, die in der zweiten Hälfte der 90er Jahre immer mehr aufgebaut worden ist. Das ist die eine Seite - die Bedrohung vor einer neuen Gefahr wird erklärt, wird diskutiert. Auf der anderen Seite wird genau diese Gefahr, diese Waffen, an diesen Waffen baut man zur gleichen Zeit selbst. Das ist sehr interessant. Das wußte ich vorher auch nicht, aber habe ich erst im Rahmen der Recherchen hier gefunden.

1997 sind mehrere ganz umstrittene Waffenprojekte vorangetrieben worden in den USA. Die CIA hatte ein Projekt mit dem Namen "Clear Vision". Da wurde eine Bakterienbombe entwickelt. Die DIA, das ist der militärische Geheimdienst des Pentagons, hatte ein "Project Jefferson". Da wurde eine genetisch veränderte Anthrax-Variante entwickelt als Biowaffe. Und diese Forschung ereignete sich vollkommen im Geheimen. Da gab es keine parlamentarische Kontrolle oder irgendwas. Das wußte niemand zu dieser Zeit! Das ist im September 2001 öffentlich geworden in einem New York Times-Artikel.

Daraufhin hat das Pentagon eine Pressekonferenz einberufen und erklärt, es handle sich um "rein defensive" Forschung. Das ist natürlich ziemlicher Blödsinn - wenn man eine Biowaffe baut, ist das keine defensive Forschung.

In dieser Zeit bekam auch dieser Mann Gewicht: Oberst Robert Kadlec, ein Biowaffenexperte. Der war im Irakkrieg 1991 Biowaffen-Inspekteur der USA im Irak und einer der führenden Biowaffenexperten, wie gesagt, der USA.

In einem Strategiepapier, in einem Pentagon-internen Strategiepapier, schrieb er zu diesem Thema 1998 - das ist ein sehr bemerkenswertes Zitat, auf das mich mein Kollege Dirk Pohlmann aufmerksam gemacht hat, was wirklich sehr wichtig ist und das ich jetzt kurz vorlese. "Werden biologische Waffen unter der Tarnung einer räumlich begrenzten oder natürlich auftretenden Seuche benutzt, läßt sich ihr Einsatz glaubwürdig abstreiten. ...

Das Potential, schwere wirtschaftliche Verluste und in der Folge politische Instabilität auszulösen, verbunden mit der Möglichkeit, den Einsatz glaubwürdig abstreiten zu können, übertrifft die Möglichkeiten jeder anderen bekannten Waffe." Das ist 98. Und der Kontext, in dem

diese Sätze stehen, in dem Papier, ist der, daß Robert Kadlec warnt, daß Feinde der USA solche Waffen benützen könnten. Genau in so einem Zusammenhang.

Aber wenn man das Papier gründlich liest, dann fällt auf, daß die Formulierung, daß man den Einsatz glaubwürdig abstreiten kann, an mehreren Stellen immer wieder auftaucht - und das macht auch ein wenig hellhörig. In dieser Zeit wurde auch eine Institution gegründet, die bis heute eine ganz große Rolle in diesem Themenfeld spielt. Sie heißt heute "Center for health security", also Zentrum für Gesundheitssicherheit, ist angesiedelt an der Johns Hopkins Universität. Sie haben den Namen vielleicht schon einmal gehört.

Im Rahmen der Coronakrise hat diese Institution eine große Rolle gespielt, weil dort die ganzen Corona-Zahlen, von Anfang an seit Frühjahr 2020, zusammengestellt in einem Dashboard präsentiert werden und von den Medien überall in der Welt verwendet werden. Dieses Institut wurde im Jahre 1998 gegründet. Damals noch unter einem anderen Namen Center for Civilian Biodefense Strategies also für zivile Bioverteidigungsstudien.

Das hatte also noch einen militärischen Akzent. Später wird dann der Akzent mehr auf die Gesundheit gelegt in der Außendarstellung. Aber es ging eigentlich um das Gleiche. Dieses Zentrum hat einige ganz wichtige und wesentliche Planspiele zu diesem Thema organisiert. Übungen, Katastrophenübungen, auf die ich im Folgenden etwas näher eingehen möchte. Das ging los 1999. Also das Institut gab es gerade ein Jahr, gegründet mit dem Geld einer reichen Milliardärsstiftung, der Sloan Foundation, das ist Geld vom ehemaligen Chef des Konzerns "General Motors". Der ist schon lange tot, aber seine Stiftungsverwalter haben da viele, viele Millionen in dieses Bioterra Planspielfeld hineingegeben.

1999 gab es eine erste Konferenz. Das ist ein ganz großes Ereignis gewesen. Viele hundert Teilnehmer aus zehn Ländern trafen sich in Arlington, also vor den Toren der Hauptstadt zu einem nationalen Symposium zu Public Health, also öffentliche Gesundheit und den Reaktionen auf Bioterrorismus. Wie geht man damit um, wenn irgendwo ein Anschlag kommt, was kann man da machen, wie müssen wir uns abstimmen?

Im Rahmen dieser Konferenz, das ist hier Februar 99 (BILD/PLAKAT) - hier ist auch nochmals der Veranstalter Johns Hopkins Center for Civilian Biodefense Studies in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium und verschiedenen wissenschaftlichen Vereinigungen. Im Rahmen dieser großen Konferenz fand auch das erste Mal eine solche Übung statt. Eine Übung, bei der getestet wurde, daß Terroristen einen Pockenerreger ausbringen in den USA und in den USA eine Pockenepidemie ausbricht mit ganz vielen Opfern - und wie kann man darauf reagieren.

Das Planspiel müssen Sie sich so vorstellen: Da sitzen Leute ein paar Stunden lang um den Konferenztisch rum und spielen Rollen. Sie spielen verschiedene staatliche Funktionen und sprechen dann miteinander, so wie sie in der Krise miteinander sprechen müßten. Wie sie dann eine Telefonkonferenz durchführen würden in der Realität, um die Reaktionen abzustimmen. Diese Art von Konferenz spielt man dann durch - wer sagt was, wer hat was zu entscheiden, wo entstehen Konflikte, wo entstehen Probleme.

Im Abschlußbericht zu dieser Übung finden wir folgende Sätze:

"Wie weit kann die Polizei gehen, um Patienten in Quarantäne zu halten?"

"Wir brauchen einen Konsens, wie mit den Impfungen verfahren werden soll."

"Hätte das Kriegsrecht verhängt werden müssen?"

"Wir müssen die Botschaft kontrollieren, die an die Öffentlichkeit geht, und wie können wir diese Botschaft kontrollieren?"

All diese Fragen wurden 1999 diskutiert und das sind Fragen, die uns natürlich sehr an die Gegenwart erinnern. Auf dem Symposium sprach auch Richard Clarke, damals hochrangiger Antiterror-Berater der US-Regierung, gerade ein Jahr frisch im Amt. Er sagte: "Zum ersten Mal ist das Gesundheitsministerium Teil des nationalen Sicherheitsrates der USA." Also da ist

wirklich dieser Weg beschritten worden, daß man diese Gesundheitsfragen zu militärischen Fragen machte.

Im gleichen Jahr, also 1999, forschte das Pentagon weiter an Biowaffen. Es gab das sogenannte Projekt "Bacchus". Da wurde eine Anthrax-Fabrik in der Wüste von Nevada gebaut und das Ziel ist Folgendes gewesen. Das Pentagon hat seinen Mitarbeitern gesagt, also dieser Abteilung, die das machen sollte: "Entwickelt eine kleine Anthrax-Fabrik, aber nur mit Materialien, die frei im Handel erhältlich sind." Das ist auch gelungen nach wenigen Monaten. Das kam auch erst nach mehreren Jahren später raus.

Das Pentagon hat diese Anthrax-Herstellung mit handelsüblichen Materialien entwickelt, war also in der Lage - wenn man jetzt mal böse denkt - war in der Lage, selbst so einen Anschlag durchzuführen, um nachher sagen zu können, das haben aber Terroristen gemacht, denn alle Bestandteile sind ja frei im Handel erhältlich - so gefährlich ist das. Also dieses Potential, diese Fähigkeit ist zu dieser Zeit entwickelt worden. Das fand statt auf einem Militärstützpunkt in Nevada.

Das ist jetzt der gesamte Militärstützpunkt. Da fanden früher Atomwaffentests statt, und in den 1990er Jahren hat man dort dann eben auch solche Biowaffenforschung, weitab der Zivilisation, würde ich mal sagen, stattfinden lassen. Okay, es ging dann in raschen Schritten weiter. Schon im nächsten Jahr, im Jahr 2000, gab es das zweite große Symposium vom gleichen Veranstalter, wieder zu diesem Thema. Einziger Unterschied - man hat jetzt keinen Pockenausbruch getestet, sondern einen Pestausbruch. Aber wieder Bioterror!

Diese Dokumente, die ich ihnen jetzt zeige (BILD), das ist eine Original-Website aus dem Jahr 2000. Man findet es noch im Internetarchiv und die Zitate, die ich ihnen jetzt zeige, das sind alles offene Dokumente. Die können Sie im Internet finden. Das sind jetzt keine Geheimnisse. Das hat jetzt kein Whistleblower oder so veröffentlicht. Das ist alles offenes Material. Ich will Ihnen ein paar Worte zitieren aus den Unterlagen zu dieser Übung im Jahr 2000, darin heißt es: "Der Anblick von bewaffneter Militärpräsenz in amerikanischen Städten provoziert Proteste gegen die Beschneidung der bürgerlichen Freiheiten ...

Die Frage ist, wie und in welchem Maße wir diese Dinge durchsetzen. Wie viel Gewalt wendet man an, um die Menschen in ihren Häusern zu halten?" Das sind also die Dinge, die in diesen Übungen ganz konkret von hochrangigen Beteiligten diskutiert wurden, vor - wie gesagt - 20 Jahren. Zu dieser Zeit gab es in den USA - viele werden sich erinnern - auch eine ganz wichtige Präsidentschaftswahl. Präsident Bush, der jüngere, kam ins Amt im Januar 2001. (BILD) Hier neben ihm Dick Cheney, sein Vizepräsident, der großen Einfluß in dieser Regierung hatte.

Nur wenige Monate nach der Amtseinführung dieser beiden Herren gab es schon die dritte große Bioterror-Übung innerhalb kürzester Zeit. Die nannte sich "Dark Winter". Wieder eine Pockenübung, und diese bunte Seite (BILD) ist auch eine Original-Website dieses Zentrums aus dem Jahre 2001. Damals sahen die Webseiten noch ein bißchen bunter aus, ein bißchen unordentlicher. Das ist wirklich aus dem Original-Internetarchiv.

Hier steht auch direkt, von wem das Geld kommt. Sponsored by Alfred P. Sloan Foundation & The Robert Wood Johnson Foundation. Das ist ganz offen gemacht worden. Ja, und diese Übung ist professionalisiert gewesen. Die vorhergehenden Übungen haben in Hotels stattgefunden, im Konferenzraum, ganz einfach. Diese Übung fand auf einem Militärstützpunkt statt. Andrews Air Force Base ist ein großer Militärstützpunkt vor den Toren der Hauptstadt Washington, und das ist also noch einmal eine Stufe höher skaliert worden, die ganze Sache. "Dark Winter", das hat auch so ein bißchen die Anmutung eines Hollywoodfilms.

Also es hat fast etwas wie ein Marketing, kann man fast sagen für dieses ganze Thema, öffentlichkeitswirksam. Das ist auch alles öffentlich gemacht worden. Da wurde auch darüber geschrieben zu der damaligen Zeit. Das ist jetzt nicht in dunklen Hinterzimmern gemacht wor-

den. Das muß man sich klar machen, das ist wirklich für die Öffentlichkeit gedacht, tatsächlich. Schauen wir uns mal an, wer da eigentlich teilgenommen hat. Das ist auch aus den Originalunterlagen der Übung.

Wenn man sich mit diesen Namen ein bißchen beschäftigt oder wenn man sich ein bißchen mit amerikanischer Politik in dieser Zeit beschäftigt, werden einem viele Namen bekannt vorkommen, das sind sehr einflußreiche Leute. Wir haben zum Beispiel die Rolle des CIA-Direktors, ist gespielt worden von James Woolsey. Der war aber wenige Jahre vorher wirklich CIA-Direktor. Oder, wollen wir mal schauen, der Gouverneur von Oklahoma, der Bundesstaat, der diesen schrecklichen Angriff hatte, wir hatten das vorhin - Frank Keating. Der war zum Zeitpunkt der Übung auch wirklich Gouverneur von Oklahoma. Also er hat das jetzt gar nicht nur gespielt, er war es tatsächlich.

Und ähnlich sind auch die anderen Funktionen besetzt von ranghohen Leuten. Man kann wirklich sagen, die haben hier einen Notstand geprobt auf höchster Ebene. Das war jetzt kein mittleres Management von Behörden. Das war eine ganz hohe Ebene, auf der diese Dinge besprochen worden sind! Was auch auffällt, wenn man sich diese Übungsunterlagen anschaut, ist die Rolle der Presse. Denn bei diesen Übungen war Presse dabei.

Die waren eingebaut in die Planspiele, die spielten mit, und zwar auch keine kleinen Journalisten, sondern landesweit bekannte Journalisten. Zum Beispiel finden wir hier Judith Miller von der New York Times, eine ganz bekannte Journalistin in dieser großen Zeitung, oder auch Fernsehreporter von den großen Netzwerken NBC, CBS. Die waren mit dabei. (BILD) Das ist also auch ein Foto aus der Übung direkt und die haben im Grunde eine fingierte Pressekonferenz durchgespielt. Also die Politiker haben gespielt - wir haben jetzt diesen Notstand, da ist jetzt eine Pockenübung, da ist jetzt ein Pockenanschlag auf die USA - und die Reporter machen dann eine Pressekonferenz, stellen Fragen.

Die Politiker üben schon mal, wie die Presse darauf reagiert und was sie der Presse dann sagen. Auch das wurde geübt, sehr ausführlich und sehr hochrangig. Okay, dann wurden Lektionen gelernt, das gehört ja zu so einer Übung dazu, dafür macht man's ja eigentlich, und die Ergebnisse waren dann so, daß man gesagt hat: "Wir sind schlecht vorbereitet auf einen Biowaffenangriff, haben nicht genug Impfstoffe - und gewaltsame Einschränkungen der Bürger sind wahrscheinlich die einzigen Werkzeuge, die verfügbar sind, wenn denn noch nicht genug Impfstoff da ist. Also, wir müssen die Bürgerrechte einschränken."

Das ist jetzt das Jahr 2001. Hier taucht auch wieder Robert Kadlec auf, den wir schon vorhin hatten, der dieses Strategiepapier für das Pentagon geschrieben hat und der gesagt hat, daß man eine Biowaffe auch im Schatten einer realen Seuche einsetzen könnte und daß man das dann glaubwürdig abstreiten könnte. Dieser Robert Kadlec nimmt hier als Biowaffenexperte an dieser Übung teil. (BILD) Diese Aufnahme, die Sie hier sehen, ist ein Fernsehbericht eines fiktiven Nachrichtensenders. Sie müssen sich vorstellen, die Leute sitzen da und machen diese Übung. Dann hängt da ein großer Fernschirmschirm und da werden fiktive Nachrichten eingespielt, die aber extra vorproduziert worden sind.

Da taucht dann der Experte Robert Kadlec auf und sagt: "Das Problem ist, wir haben nicht genug Impfstoff und das bedeutet, es könnte ein sehr dunkler Winter in Amerika werden - It means this could be a very dark winter in America."

Und das ist ja auch der Titel der Übung "Dark Winter". Und wenn wir jetzt mal schauen, was aus Robert Kadlec später geworden ist - jetzt in der Coronakrise im Jahre 2020 - einer der wichtigsten Berater der US-Regierung (BILD), steht hier in der Mitte am Pult, neben ihm Mike Pence, Vizepräsident unter Präsident Trump.

Inzwischen ist ja Joe Biden zum Präsidenten der USA erklärt worden und nur wenige Tage nachdem die großen amerikanischen Fernsehsender ihn zum Präsidenten erklärt haben, hat er gesagt, Amerika drohe "a very dark winter".

Die gleichen Worte, also die genau gleichen Worte. Das kann man jetzt für einen Zufall halten - ich kann es jetzt natürlich auch nicht belegen, daß das mit der Übung zusammenhängt. Aber der Verdacht liegt doch sehr nahe, daß diese Sprache eben auch aus dieser alten Vorplanung übernommen worden ist. Zumindest ist es gleich. Zurück ins Jahr 2001. In den Unterlagen zur Übung hieß es: "Die Amerikaner können grundlegende Bürgerrechte wie das Versammlungsrecht oder die Reisefreiheit nicht länger für selbstverständlich nehmen."

Ja, das war also die dritte Übung in ganz kurzer Zeit zu diesem Thema. Das war ganz stark in der Öffentlichkeit ... das ist jetzt im Juni 2001. Dann gehen wir jetzt in den September, da sind die Anschläge von 9/11 und das ganze Thema Terrorismus wird nochmals eine ganze Ebene höher gepusht. Jetzt ist wirklich der Weltöffentlichkeit ganz präsent, die Terrorgefahr ist das Thema, was über Jahre hinweg die gesamte politische Diskussion lenkt und prägt. September 2001, dann Oktober 2001, einen Monat später, tauchen Anthrax-Briefe auf. Briefe mit diesem feinen, weißen Pulver des Milzbrandregers werden geschickt, werden versendet.

An diese beiden Politiker Tom Daschle und Patrick Leahy. Tom Daschle war damals Mehrheitsführer im Senat und Patrick Leahy war Vorsitzender des Justizausschusses. Diese beiden Politiker hat in dieser Zeit verbunden, daß sie beide den Gesetzesänderungen, die nach dem 11. September 2001 beschlossen werden sollten - Stichwort "Patriot Act", also Einschränkungen von Bürgerrechten, Machtausweitung für die Regierung, Kompetenzausweitung für die Geheimdienste - diese ganzen Gesetzesmaßnahmen, die in dieser Zeit auf den Weg gebracht worden sind - da waren sie dagegen.

Sie haben sich auf die Seite der Bürgerrechte gestellt und gesagt: "Diese Ausweitung können wir so pauschal nicht durchgehen lassen. Wir müssen das im Einzelfall diskutieren, wir müssen das genau abwägen." In dieser Situation haben die beiden Anthrax-Briefe bekommen, deren Urheberschaft bis heute eigentlich strittig ist, muß man sagen. Am Anfang hieß es - das kommt von Bin Laden, das kommt von Al-Qaida, das kommt vom Irak. Das ließ sich alles nicht belegen. Letztlich hieß es dann, die Briefe wären von einem verwirrten Wissenschaftler der eigenen amerikanischen Biowaffenforschung gekommen.

Auch das ließ sich nicht wirklich belegen. Ganz viele verschiedene Geschichten kursieren im Raum. Faktisch sind diese Anschläge bis heute nicht aufgeklärt. Fakt aber ist, daß nachdem diese beiden Politiker diese Drohbriefe bekommen haben - und da muß man kurz sich klarmachen: Wenn sie einen Brief mit einem giftigen Pulver an so einem Politiker schicken, dann ist es klar, daß sie damit den Politiker nicht umbringen, denn diese Politiker öffnen ihre Post nicht selbst. Die haben natürlich Mitarbeiter dafür, die so was machen.

D.h., wer das auch immer gemacht hat, wollte die beiden nicht umbringen, dann hätte er andere Wege und Mittel gefunden, sondern er wollte sie bedrohen. Er wollte ihnen ein Signal senden! Hier ist eine rote Linie. Wer auch immer der Urheber dieser Briefe ist, diese beiden Politiker sollten bedroht werden und in Angst versetzt werden. Und, wie auch immer sie dazu gestanden sind, das weiß ich nicht, aber Fakt ist, unmittelbar nachdem sie diese Briefe bekommen haben, haben sie ihren Widerstand aufgegeben und die Gesetze wurden so verabschiedet. Mit diesen Anthrax-Briefen wurde dann etwas sehr Interessantes begründet.

Im November 2001, also wieder ganz kurze Zeit später, wurde eine neue internationale Organisation gegründet auf Initiative der amerikanischen Regierung. Die nannte sich Global Health Security Initiative - Initiative für globale Gesundheits-Sicherheit! Und begründet wurde das damit, daß man gesagt hat:

Diese Anthrax-Briefe - das war damals das große Weltthema - die können überall zuschlagen. Jede Regierung ist bedroht. Der Irak oder Saddam Hussein oder Osama Bin Laden könnten dieses hochgiftige Pulver an jeden von ihnen verschicken. Wir müssen uns jetzt zusammenschließen, international alle Staaten, und gemeinsam dagegen vorgehen.

Dann hat man diese Initiative gegründet. Die Teilnehmerstaaten sind hier durch die Flaggen

signalisiert da unten (zeigt auf Grafik-Folie). Also das ist Kanada, Europäische Union, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Mexiko, Großbritannien, USA, und als technischer Berater auch die WHO mit dabei. November 2001 gegründet. Diese Gruppe ist im Grunde die G8, also die einflußreichsten Industriestaaten des Westens, ergänzt um Mexico und die Europäische Union halt als extra Akteur.

Die haben sich dann fortan regelmäßig getroffen auf ganz hoher Ebene. Entweder die Gesundheitsminister der Staaten persönlich oder ganz hochrangige Stellvertreter von ihnen und haben über dieses Thema Bioterrorismus gesprochen und sich koordiniert. Nur ein Jahr später ist man einen weiteren ganz wichtigen Schritt gegangen, 2002. Man hat nämlich festgestellt, daß es große Gemeinsamkeiten in der Notfallplanung gibt für Bio-Terror und für eine Grippe-Pandemie. D.h., man hat fortan ab 2002 immer für beides geprobt, sich auf beides vorbereitet. Also man brauchte nicht mehr unbedingt einen Terroranschlag als Gefahr, sondern man hat gesagt: Na ja, so ein Virus kann sich ja auch einfach ... verbreiten!

Und auch das ist genauso gefährlich und auch auf das müssen wir uns vorbereiten. Dieses ganze Thema Pandemievorbereitung, im Englischen heißt es "Pandemic Preparedness", also Alarmbereitschaft für Pandemien. Das begann auf internationaler Ebene durch diese Institution im Jahre 2002. Man hat dann eine technische Arbeitsgruppe zur Grippepandemie gegründet, die von den USA und England geleitet worden ist. Und dann begannen Übungen, die nicht mehr nur in den USA stattgefunden haben, sondern die international koordiniert waren. Die erste von diesen Übungen war 2003, die Übung "Global Mercury".

Das ist eine Grafik aus den Übungsunterlagen. Die habe ich von der Website des RKI. Und da sieht man die Mitspieler in dieser Grafik. Also hier stehen die direkten Player: Europäische Kommission, Frankreich, Deutschland, Italien, Japan, Mexico, Großbritannien, USA, die WHO, Kanada - das sind die Spieler. Und oben drüber gibt es einen Direktor und einen Übungsplaner, die das Drehbuch geschrieben haben für die Übung, und unten wird halt gespielt! Da hat eben auch Deutschland teilgenommen, vertreten durch das RKI. Es ist eine sehr aufwendige Übung gewesen über mehrere Tage.

Viele hundert Leute waren daran beteiligt und haben das eben durchgespielt. Von dieser Art Übung gab es eine ganze Reihe in dieser Zeit. Sehr wichtig war ja 2005 die Übung "Atlantic Storm". In der Mitte am Rednerpult hier Madeleine Albright, die ehemalige Außenministerin der USA - hat bei dieser Übung die Rolle des Präsidenten gespielt! In den Unterlagen zu dieser Übung können wir lesen: "Wie sollten nationale Führungskräfte über Grenzschießung oder Quarantäne bestimmen?"

Wenn Maßnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit ergriffen werden, wie lange müßten sie aufrechterhalten werden? Wie würden sie international koordiniert und wie würde die Entscheidung getroffen werden, sie aufzuheben?" Also im Grunde genau die Art Fragen, die jetzt im Moment im Jahr 2020 überall auf der Welt diskutiert werden, sind auf dieser Übung schon sehr ernsthaft und auf sehr hoher Ebene miteinander besprochen worden. Ich zeige Ihnen mal, wer daran teilgenommen hat.

Unter anderem zwei Politiker aus Frankreich und Deutschland: Bernard Kouchner, links, und rechts Werner Hoyer. Der Bernard Kouchner, der ist ehemaliger französischer Gesundheitsminister gewesen. Später wurde er Außenminister, also Teil der Regierung. Und zu dem Zeitpunkt, als die Übung stattfand, war er gerade im Gespräch als nächster Kandidat für den Direktorenposten der WHO. Also, zu der Zeit eine ganz wichtige Person in diesem Bereich. Rechts neben ihm ...ach ja, und der spielte die Rolle des französischen Staatspräsidenten. Rechts neben ihm Werner Hoyer, ist ein FDP-Politiker, der war Staatsminister im Auswärtigen Amt, und spielte die Rolle des deutschen Bundeskanzlers.

Die saßen da an einem Tisch aus allen diesen Ländern und spielten das durch. Und das sind halt Leute, die tatsächlich Regierungsverantwortung auch schon getragen haben. Ja, der Wer-

ner Hoyer sagte nach der Übung: "Für jemanden, der seit vielen Jahren in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung tätig ist, war dies eine ziemlich überraschende und atemberaubende Übung. Ich glaube, Dinge, wie diese sind nur einer sehr kleinen Minderheit von Politikern in Europa bewußt".

Okay, ich habe Ihnen jetzt eine ganze Menge von diesen Übungen vorgestellt. Sie erkennen vielleicht die Parallelen. Sie erkennen das Muster, worum es hierbei geht. Ich will mein großes Zwischenfazit ziehen: Na klar, worum ging es dabei? Natürlich ging es um einen Gesundheitsnotstand. Es ging um Entscheidungsprobleme, um Kompetenzen: Wer darf was entscheiden, wer hat die Oberhoheit? Aber es ging eben nicht nur um diese Dinge. Es ging auch um einen Ausnahmezustand, um die Aufhebung von Grundrechten, um Massenimpfung und um autoritäre Politik ohne Beteiligung von Parlamenten.

Auch um diese Punkte ging es bei allen Übungen. Das finde ich sehr bemerkenswert, denn das ist logisch nicht unbedingt notwendig. Wenn sie eine Pandemie oder einen Terroranschlag, die Reaktion darauf proben, müssen sie nicht automatisch auch eine Aufhebung von Grundrechten proben. Das ist da nicht automatisch mit dabei.

Es wurde aber so gemacht, so daß sich einem Beobachter der Eindruck aufdrängen kann, daß diese ganzen Übungen vielleicht auch eine Tarnung gewesen sind, um einmal einen politischen Ausnahmezustand schon mal testen zu können, schon mal durchspielen zu können, wie man dann eigentlich agiert, wenn so was passiert. Das ist zumindest mein persönlicher Eindruck.

Ja, dann kam auch bald die Finanzkrise im Jahr 2007/2008 und das Thema Pandemieübung geriet ein wenig in den Hintergrund auf der internationalen Bühne. 2009, als die Finanzkrise gerade so durchbrach auf die Weltwirtschaft, kam dann die Schweinegrippe-Pandemie um die Ecke - sag ich mal lax - und im Frühjahr 2009, als das gerade losging mit dieser Schweinegrippegeschichte und noch niemand so richtig wußte, was daraus wird, da hat sich dieser Herr dazu geäußert (Bild wird projiziert). Das ist Jacques Attali, den kennt auch nicht jeder - in Frankreich ist er allerdings sehr bekannt.

Er ist ein Präsidentenberater. Er war lange ein ganz wichtiger Berater für Präsident François Mitterrand - er hat die G8-Treffen für Mitterrand vorbereitet als sogenannter Sherpa, also jemand, der ganz nah an der Macht dran gewesen ist für lange Zeit. Ein Vordenker der Eliten in Frankreich und auch jemand, der zum Beispiel, wie ich aus der Frankfurter Allgemeinen gelernt habe, Präsidenten - dem jetzigen Präsidenten Emmanuel Macron - zum Aufstieg verholpen hat. Er sagt selbst von sich, er hat Macron entdeckt. Und das ist auch relativ glaubwürdig, wenn man sich anschaut, wie gut Jacques Attali in den französischen Eliten vernetzt ist.

Er sagte Anfang 2009, in einem Medienbeitrag in der Presse - das können Sie heute auch noch aufrufen - zum Thema Schweinegrippe: "Die Geschichte lehrt uns, daß sich die Menschheit nur dann signifikant weiterentwickelt, wenn sie wirklich Angst hat ... Die beginnende Pandemie könnte eine dieser strukturierenden Ängste auslösen. ... Dann werden wir viel schneller, als es allein aus wirtschaftlichen Gründen möglich gewesen wäre, die Grundlagen für eine echte Weltregierung schaffen können."

Ich werde es gar nicht weiter kommentieren, das sind einfach seine Aussagen aus dieser Zeit. Ich finde das sehr bemerkenswert! In der Regel werden solche Aussagen ja mit dem Rubrum Verschwörungstheorie bezeichnet, aber das ist real. Das ist eine reale Aussage von einem Mann, der großen Einfluß hat. Und er hat das 2009 geäußert. Ungefähr zu dieser Zeit, ein Jahr später, 2010, ist in den USA eine Studie veröffentlicht worden, die auch so ein bißchen in diese Richtung geht: Das sogenannte "Lock Step-Szenario" ist ein Teil dieser Studie.

Ich werde es mal kurz vorstellen, damit Sie ein bißchen wissen, worum es geht. Die Studie selbst ist diese (aufgeblendete Folie). Das ist der Titel: Szenarien für die Zukunft von Technologie und Internationale Entwicklung. Das klingt ja so ein bißchen langweilig. Bürokratischer

Titel, unspektakulär. Da erwartet man jetzt nicht, große Neuigkeiten zu erfahren auf den ersten Blick. Die Studie wurde entwickelt mit Geld der Rockefeller Foundation, unten ist das Logo abgebildet. Die Rockefeller-Stiftung ist eine der mächtigsten und reichsten Stiftungen der Welt. Der Name geht zurück auf den Stifter. David Rockefeller war vor hundert Jahren tatsächlich auch der reichste Mann der Welt.

Die Stiftung hat heute noch großen Einfluß in vielen Bereichen. Und diese Studie aus dem Jahr 2010 hat im Grunde, hat das Thema Planspiel auf eine ganz neue Ebene gehoben. Man hat nicht mehr nur irgendwie gesagt, was passiert, wenn dies passiert, wenn das passiert, sondern man hat globale, vier globale Zukunftsszenarien entwickelt: In welche Richtungen könnte sich die Welt in den nächsten Jahren entwickeln, ganz allgemein gesprochen.

Man hat vier Richtungen definiert. Und eine dieser Möglichkeiten, die man da skizziert hat, einfach mal, um so ein bißchen out of the box, wie man so im Managerkreise sagt, so ein bißchen über den Tellerrand zu schauen, zu gucken - eine dieser Richtungen nannte sich "Lock Step", und "Lock Step" heißt Gleichschritt.

In diesem Szenario, vor 10 Jahren geschrieben, kommen folgende Dinge vor, also: eine Influenzapandemie verbreitet sich über die ganze Welt aus und führt zu globaler Panik - China wird in der Panik zum Vorbild mit seinem restriktiven Vorgehen - es wird überall eine Maskenpflicht eingeführt, überall auf der Welt - autoritäre Kontrolle wird ausgeübt und bleibt auch nach Ende der Pandemie noch bestehen - die Bürger geben bereitwillig ihre Freiheit auf - und breiter Widerstand entsteht erst nach über zehn Jahren Das ist das Szenario aus dem Jahr 2010.

Das ist schon sehr seltsam, wenn man das jetzt im Jahr 2020 liest und das ist die Realität, die wir jetzt zurzeit erleben. Wenn man die Studie liest, dann findet man dort die Formulierungen, das Ziel sei: "Eine neue strategische Debatte unter Entscheidungsträgern auszulösen". Wir wissen nicht, oder ich weiß nicht, wer mit wem damals über dieses Szenario gesprochen hat, in welchen Kreisen das zirkuliert ist. Das kann man nicht sagen, dazu hab' ich keine Daten, aber das existiert, die Studie ist aufrufbar und sie ist mit Geld von einer sehr mächtigen Stiftung finanziert worden.

Also man kann schon davon ausgehen, daß die Studie damals schon paar Leute gelesen haben, die Einfluß haben. Ja, dieses ganze Thema Notfallübung, Pandemieübung nahm neue Fahrt auf ab 2017. Was war 2017? Es gab einen neuen Präsidenten in den USA: Donald Trump. Und ich stelle das hier in einen Zusammenhang, weil mir dieser Zusammenhang sehr naheliegender erscheint.

Also Januar 2017, Trump wird ins Amt eingeführt - hier ein Bild im Oval Office im Weißen Haus, in der Mitte der Schreibtisch des Präsidenten, links Barack Obama, scheidender Präsident, zeigt also Donald Trump das erste Mal das Oval Office. Ja, und alle werden sich noch erinnern. Da ging wirklich ein Schock durch die Medien überall auf der Welt. Trump ist Präsident, wie kann das sein, niemand hat's vorhergesagt, alle haben's für unmöglich gehalten, daß so was passieren könnte, daß so ein Außenseiter - so krasse Aussagen, der sich so gar nicht darum schert, was der Mainstream sagt - daß so jemand Präsident wird, hat also Schockwellen um den Globus gesendet.

Es gibt ja dann diese großen internationalen Konferenzen, die mal jedes Jahr stattfinden in Davos im Januar, Münchner Sicherheitskonferenz im Februar, und in diesem Jahr 2017 wurde bei diesen Konferenzen eigentlich über nichts anderes geredet als über den neuen US-Präsidenten. Was bedeutet das jetzt für das Weltsystem, für den Welthandel, für das Finanzsystem, für die internationale Diplomatie? Kann es überhaupt noch so weitergehen? Auf der Münchner Sicherheitskonferenz im Februar 2017 ist John McCain aufgetreten und er hat gesagt: Ich weigere mich, den Untergang unserer Weltordnung zu akzeptieren.

John McCain hat damals noch gelebt. Das ist ja einer der militärischen Falken und Hardliner

in USA gewesen mit großem Einfluß in der internationalen Diplomatie, und seine Rede hat großen Beifall gefunden auf dieser Konferenz, wo sich Militärs und Diplomaten der westlichen Welt, der NATO treffen, jedes Jahr. Und wenn man sich nochmal die Dokumente anguckt, die Artikel anguckt aus dieser Zeit der Konferenz, dann wird deutlich, daß damals wirklich ganz viel auf der Kippe gestanden hat und in diesen Elitekreisen man sich große Sorgen gemacht hat, ob die NATO in dieser Form überhaupt noch weiter bestehen kann, ob die jetzt zerfällt, ob die durch Trump ... ob das alles auseinanderfliegt.

Und in diesem Zusammenhang ist eben dieser Satz gefallen. McCain sagt: "Ich weigere mich, den Untergang unserer Weltordnung zu akzeptieren." Und er hatte einen Riesenbeifall von den Kollegen aus der Westlichen Welt. Am nächsten Tag auf der gleichen Konferenz tritt Bill Gates auf und hält auch eine Rede und er sagt: "Wir ignorieren die Verbindung zwischen Gesundheitssicherheit und internationaler Sicherheit auf eigene Gefahr", und er sagt: "Ein Biowaffenangriff wird kommen und es ist nur eine Frage der Zeit. Wir müssen darauf vorbereitet sein. Wir müssen uns auf Epidemien so vorbereiten wie das Militär auf einen Krieg."

Und unmittelbar darauf geht das mit diesen internationalen Pandemie-Übungen nochmal so richtig los. Das Übungsgeschehen startet neu. Wir sind jetzt im Jahr 2017, im Mai 2017, in Berlin findet das erste Mal in der Geschichte ein Treffen der G20-Gesundheitsminister statt. Also G20 sind die 20 reichsten, mächtigsten Industriestaaten der Welt, also sind auch China und Indien und Brasilien mit dabei und dazu noch die ganzen europäischen Industriestaaten. Und das erste Mal haben sich hier eben die Gesundheitsminister gezielt getroffen, um eben dieser Bioterror-Gefahr - dieser Pandemie-Gefahr - sich gemeinsam zu stellen, sich vorzubereiten - und da fand eine große Pandemie-Übung statt, in Berlin, im Mai 2017.

Wir sehen hier in der ersten Reihe die ganzen Gesundheitsminister (Referent zeigt auf ein Bild). Hier Hermann Gröhe, war damals der Vorgänger von Jens Spahn, deutscher Gesundheitsminister. Neben ihm seine Kollegen aus China, aus den USA, Brasilien, Kanada, Australien - alle sitzen da nebeneinander. Und vor ihnen läuft auf dem Bildschirm ein Pandemie-Szenario ab: Was passiert, wenn ein neues Virus sich ausbreitet, und was können wir dann gemeinsam tun? Das Virus damals hieß nicht SARS, das hieß " Mountain Associated Respiratory Syndrome (MARS) ".

Also das ist jetzt ein fiktives Virus, das offenbar aus den Bergen gekommen ist laut Drehbuch. Ja, und wenn man sich das anschaut, wenn man sich dieses Bild nochmals anschaut, dann wird vielleicht auch ein bißchen klar, warum heute - jetzt in der Krise, alle Länder, oder die meisten Länder, sehr koordiniert vorgehen, und überall das gleiche passiert. Ja, weil all diese verantwortlichen Leute den gleichen Input bekommen haben in der Zeit vorher schon, vor der Krise, und die gleichen Rezepte vermittelt bekommen haben, die man dann umsetzen muß. Die sind schon synchronisiert worden durch dieses ganze Übungsgeschehen. So stellt sich das zumindest dar. Wir bleiben im Jahr 2017, sind jetzt im August 2017.

Und Herrmann Gröhe, der Gesundheitsminister, stellt in diesem Monat ein Berater-Gremium vor. Ein internationales Berater-Gremium, das die deutsche Gesundheitspolitik beraten soll mit Blick auf die globale - also Deutschland soll eine globale Gesundheitspolitik machen, soll da vorangehen. Und diese Herren und Damen sollen die Regierung beraten dabei (Gruppenfoto wird eingeblendet). Da fällt natürlich ins Auge gleich in der Mitte, den kennen wir alle: Christian Drosten ist also Mitglied dieses Berater-Gremiums.

Links neben ihm Ilona Kickbusch, eine Akademikerin aus Deutschland, die also zu diesem Thema Pandemie-Gefahr usw. auch viel geforscht hat. Die bei einer WHO eine Rolle gespielt hat. Dann hier: Jörg Hacker. Das ist der ehemalige Präsident des RKI (Robert Koch-Instituts). Hier eine Dame aus Afrika, WHO-Regionaldirektorin von Afrika. Aber entscheidend sind aus meiner Sicht die Herren hier ganz außen links und rechts. Denn die spielen in einer ganz anderen Liga, wenn man sich das mal anschaut.

Wir haben links Jeremy Farrar vom Wellcome Trust. Das ist eine britische Stiftung, die über 25 Milliarden Dollar verfügt. Das ist eine unglaublich einflußreiche Stiftung im Feld Gesundheitspolitik. Also vom Geldvolumen sind die einflußreicher als die Rockefeller-Stiftung, als die Stiftung von George Soros. Die haben also mehr Geld, und er ist in der internationalen Gesundheitspolitik extrem gut vernetzt. Ganz rechts, das ist Christopher Elias von der Gates Foundation. Und die Gates Foundation ist ja nun nochmal ne Nummer größer, die haben nicht 25 Milliarden, die haben 50 Milliarden

Und sind noch besser vernetzt, und spielen in der internationalen Gesundheitspolitik also eine führende Rolle in der Welt, kann man sicher ohne Übertreibung sagen. Diese beiden Herren sind ab 2017 Berater der deutschen Bundesregierung, an einem Tisch mit Christian Drosten und dem Gesundheitsminister. Sollte man vielleicht schon mal gehört haben. Okay, kommen wir ins nächste Jahr. 2018 gibt es in den USA wieder eine große Bio-Terror-Übung. Das ist dieses Mal keine internationale Übung. Hier um diesen Konferenztisch in Washington (Referent zeigt auf ein Bild auf der Leinwand) sitzen Personen, die den nationalen Sicherheitsrat repräsentieren.

Also Leute - Politiker, Beamte, wichtige Leute mit hohen Funktionen. Die spielen, sie wären jetzt der nationale Sicherheitsrat und es gibt jetzt eine Bio-Terror-Attacke, und sie müssen reagieren. Interessant ist das aus verschiedenen Perspektiven. Wir sehen hier in der Mitte eine Videoeinspielung eines Fernsehsenders. Und das ist eine vorproduzierte Fernsehsendung. Die beiden Frauen, die da miteinander sprechen, sind in den USA ganz bekannte Fernsehmoderatorinnen. Wenn das in Deutschland wäre, ist das so, als ob da Sandra Maischberger und Maybrit Illner miteinander grad über den Bioterror-Anschlag konferieren und die Leute da (Referent deutet auf das eingeblendete Foto) reagieren dann darauf.

Man hat sich Mühe dabei gegeben, das so realistisch wie nur möglich zu machen, daß wirklich die Leute, die da an dem Tisch sitzen, das Gefühl haben, das ist jetzt real. Mit großem Aufwand ist das gemacht worden. Okay, bei dieser Übung gings darum, daß eine fiktive, hochrangige, elitäre Sekte in einem Biolabor in Zürich einen fiesen Virus entwickelt hat, den sie dann zirkulieren lassen auf der Welt. Eine Pandemie entsteht, und das Ziel dieser Sekte soll es gewesen sein, die Weltbevölkerung zu reduzieren.

Also ein ganz dämonisches Ziel. Das ist das Szenario dieser Übung "Clade X" gewesen, auch wieder organisiert vom "Center for Health Security", die diese ganzen anderen Übungen auch schon geplant haben die Jahre zuvor. Mit dabei ist rechts Tom Daschle. Den hatten wir vorhin schon mal: Einer der Empfänger der Anthrax-Briefe. Zwischenzeitlich ist er als Lobbyist für Gesundheitsunternehmen tätig gewesen.

Und hier hat er eben an der Übung teilgenommen. Links neben ihm sitzt Tara O'Toole, das ist eine Bio-Security-Expertin, die sehr viele Drehbücher für diese Übungen geschrieben hat. Also z.B. für die Übung "Dark Winter" hat sie das Drehbuch geschrieben. Sie sitzt hier auch mit am Tisch. Sie hat später eine wichtige Funktion in der Regierung gespielt und ja, ist eine Schlüsselperson in dieser ganzen Szene tatsächlich. Jetzt sind wir also schon sehr nahe an der Gegenwart.

Und bevor ich Ihnen etwas über die letzte Übung, den "Event 201" erzähle - im Oktober 2019, möchte ich nochmals ein ganz anderes Faß aufmachen, weil ich denke, daß es in diesen Kontext gehört. In den Kontext, sich die Frage zu stellen: Warum begann diese ganze Corona-Pandemie im Januar 2020? Man kann natürlich sagen, ja dann taucht das Virus halt auf. Wenn wir in der offiziellen Erklärung bleiben, und da nahm das eben seinen Lauf. Es ist eben schicksalhaft so passiert. Wenn man jetzt unterstellt, daß es nicht so schicksalhaft passiert ist, sondern daß das von einigen Kreisen gelenkt worden ist, als Gedankenspiel, dann ist es vielleicht nicht uninteressant, sich klar zu machen, was im September 2019 passiert ist.

Da hat sich nämlich ein sehr großes Beben an den Börsen ereignet. Ich hatte davon fast nichts

mitbekommen, ich hatte das damals nur ganz am Rande, als kleine Meldung wahrgenommen, aber nicht weiterverfolgt und erst jetzt, für diesen Vortrag, mir das mal näher angeschaut. Wie ich vorhin schon eingangs sagte, in meinem Buch hab' ich dieses Thema auch noch nicht drin. Um ihnen zu vermitteln, was da wirklich passiert ist, will ich ihnen einfach mal einen kurzen Zeitungsbericht dazu zeigen, der das ganz gut zusammenfaßt. Es ist ein Artikel aus der "Zeit". Der ist im Oktober 2019 erschienen, und da heißt es: "Kurzschluß im Finanzsystem. Die US-Notenbank will mit Milliarden Dollar einen Totalausfall am Geldmarkt verhindern. Wie kritisch ist die Lage?"

Ich lese Ihnen mal die wichtigsten Infos aus dem Artikel vor, damit sie verstehen, was da los war: "Die Krise kam über Nacht. Banken drohte das Geld auszugehen. Notenbanker pumpten Hunderte Milliarden Dollar in den Geldmarkt, bloß um das Schlimmste zu verhindern. Das alles klingt nach dem Höhepunkt der Weltfinanzkrise vor elf Jahren - doch tatsächlich beschreibt es den Montag vorletzter Woche." Also September 2019. "Da stand ein wichtiger Teil des Weltfinanzsystems kurz vor dem Zusammenbruch, und die Öffentlichkeit bemerkte so gut wie nichts."

"In der Nacht zum 17. September schoß ein bestimmter Zinssatz ... ohne Vorwarnung nach oben: der Satz, der für Banken gilt, die sich kurzfristig etwas leihen wollen. Normalerweise werden Banken dort für etwa zwei Prozent Zinsen mit Cash versorgt ...

Aber plötzlich kostete Cash dort zehn Prozent. ... Das letzte Mal, daß die Notenbanker am Repo-Markt - so heißt dieser Finanzplatz - eingreifen mußten, war nach dem Untergang der Investmentbank Lehman Brothers 2008. Die Schieflage der Investmentbank löste damals einen Notstand in diesem Teil des Finanzsystems aus, was fast zum Kollaps der Weltwirtschaft geführt hätte."

Ich fand das sehr interessant und finde das immer noch sehr interessant und hab' mal versucht das zu überprüfen, mir die Zahlen anzuschauen. Bin auf die Webseite der Federal Reserve gegangen, also der amerikanischen Notenbank. Und da findet man folgende Grafik. ... Für alle, die sich jetzt mit Finanzwesen und Zahlen nicht so auskennen, nicht erschrecken, diese Grafik ist kein Zauberwerk. Nicht so kompliziert, wie es auf den ersten Blick aussieht.

Ich will sie ... erklären: Die Grafik zeigt die 'balance sheet', die Bilanzsumme der Notenbank. Das könnte man so übersetzen: Die Grafik zeigt, mit wie viel Geld sich die Notenbank an der Wirtschaft der USA beteiligt. Also, wie viel Staatsanleihen kauft sie auf, wie viel Unternehmensanleihen kauft sie auch auf. Das bedeutet, die Notenbank schöpft Geld, bringt das in den Markt um auszugleichen, daß Banken sich selbst kein Geld mehr leihen, weil sie das Vertrauen verloren haben. Das ist das, was passiert. Man könnte das auch ein bißchen vereinfacht als Fieberkurve der amerikanischen Wirtschaft bezeichnen. Das ist es tatsächlich. ...

Wir fangen mal links an. 2008, vor der Finanzkrise, hatte die Federal Reserve eine Bilanzsumme von ungefähr einer Billion, also 1.000 Milliarden US-Dollar. Das verdoppelte sich in wenigen Wochen, im Herbst 2008. Ja, warum verdoppelte sich das? Weil die Banken sich untereinander kein Geld mehr geliehen haben. Das Vertrauen war weg. Und da muß die Notenbank einspringen, denn sonst kollabiert das System. Das ist passiert. Was interessant ist, ist, daß das nicht zurückgefahren wurde, sondern das Niveau blieb gleich in den nächsten Jahren. 2010, 2011 wurde es erhöht. 2012, 2013 und 2014 wurde es weiter erhöht.

Dann gab es eine Plateauphase von 2015 bis Ende 2017. Mit einer sehr hohen Plateauphase, vier Billionen, also der vierfache Wert von vor der Krise. Wenn man sich das mit dem Abstand von heute mal anschaut, dann sieht man; diese Blase war gigantisch. Uns ist klar, daß man eine so große Blase nicht auf ewig aufrechterhalten kann. Irgendwann muß man die Luft ablassen, oder sie platzt. Und genau das hat die amerikanische Notenbank Ende 2017 versucht. Sie hat entschieden, langsam und gezielt kontinuierlich Luft aus dieser Blase abzulasen. Vermögenswerte zu verkaufen und damit Geld wieder zu löschen aus dem System.

Und das ging zwei Jahre lang gut. Von Ende 2017 bis Ende 2019 - und wir zoomen da mal näher ran - da sieht man's nochmal. Wie kontinuierlich, also Monat für Monat, versucht da die Notenbank, Luft aus der Blase abzulassen. Und die Märkte haben mitgespielt. Die Investoren haben das akzeptiert. Und im September 2019 ist irgendwas passiert. Ich weiß nicht, was, ich kann es Ihnen nicht sagen. Aber Fakt ist: Das Vertrauen an diesem Finanz-Markt, an dem 'Repo-Markt' ist zusammengebrochen im September 2019.

Und das bedeutete, und das führte dazu, daß die Notenbank ihren Kurs total ändern mußte. Was sie zwei Jahre lang gemacht hat, mußte sie komplett umkehren. Sie mußte wieder zukaufen. Das ist also ein Schock gewesen für diese Bank. Und man sieht, dieser Anstieg hier, der hat überhaupt nichts mit Corona zu tun. Das ist der Januar 2020, das ist der Anstieg im Schatten von Corona im März. Aber das hier, Oktober, November, Dezember 2019 hat nichts mit der Coronakrise zu tun. Es ist aber die gleiche Bewegung, die sich später nur noch verschärft hat. ... Zuvor möchte ich Ihnen noch einen Bericht zeigen aus dem Januar 2020, - also auch noch, bevor Corona das große Medienthema wurde - vom 16. Januar.

Da hat der Handelsblatt-Journalist Norbert Häring zu diesem Anstieg einen Artikel gemacht. Und darin schreibt er: "Die FED begründete ihr Eingreifen - wenig überzeugend - mit einer temporären eigenen Fehlkalkulation ... Man dürfe keinesfalls schließen, daß die Banken sich gegenseitig nicht mehr trauen.

Die angebliche Fehlkalkulation ist offenbar ziemlich hartnäckig. Vier Monate später gibt es die Notfallkredite ... immer noch in ungebremsster Höhe, und ein Ende ist nicht absehbar. Die Namen der Empfänger der Kredite hält die FED geheim, damit diese nicht den Ruf der Bedürftigkeit bekommen. ... Vielleicht befindet sich der von den Notenbanken befeuerte Finanzmarktboom in der Endphase vor dem Zusammenbruch."

Ich will das mal in einen größeren zeitlichen Kontext stellen. Ich habe mir eine Grafik ausgesucht der Bilanzsumme der Federal Reserve, die nicht nur 10 Jahre zurückgeht, sondern 100 Jahre zurückgeht. So lang gibt's diese Bank ja schon. ... (Grafik wird eingeblendet) Das ist diese Kurve. Da sehen Sie im Grunde, mit welchem Anteil die Notenbank an der Wirtschaft der USA beteiligt ist.

Und wir sehen, das ist hier 2008, die Finanzkrise. Ein solches Ausmaß hat es zuletzt in der Weltwirtschaftskrise 1930 gegeben. Werte bis zum 2. Weltkrieg wurden nach dem Weltkrieg langsam zurückgefahren. Auf dieser Ebene, in dieser Schwere bewegen wir uns bei der Finanzkrise von 2008 und auch bei der Krise, die im September 2019 neu ausgebrochen ist. Das ist die Dimension, in der wir uns da befinden, finanzpolitisch.

Im Oktober 2019 fand die nächste Übung statt: "Event 201". Das ist der Ort, das Hotel, in dem diese Übung stattfand. (Bild des Hotels wird aufgeblendet). Das ist ein Edelmotel in Manhattan an der 5th Avenue, die wir da sehen. Das ist der Central Park da drüben. Ja, und wenn man die Straße hier ein Stück weitergeht, ein paar Blocks weiter, ist der Trump Tower. Das ist also hier die teuerste Straße von Manhattan. Und dieses Hotel ist 1930, mitten in der Wirtschaftskrise, eröffnet worden mit dem Geld von großen Wallstreet-Banken. Und die Architektur dieses Dachgeschosses ist angelehnt an die Schloßkapelle von Versailles, also dieser barocke Prunk von Ludwig XIV.

In diesem Prunk wollten die Wallstreet-Banker, die das da finanziert haben, eben auch gern leben. Sie haben sich auch so ein bißchen auf diesem Level gesehen. Ja, das Hotel gibt's bis heute. Und dort, genau dort in New York fand diese Übung statt, 'Event 201', wo tatsächlich eine Coronavirus-Pandemie geprobt worden ist.

Ich will mal kurz sagen, wer hier an dem Tisch sitzt, daß man einen Eindruck bekommt, welche Personen hier also geprobt haben: Das ist der Moderator von dem Zentrum for Health Security, neben ihm sitzt der Christopher Elias. Den hatten wir vorhin, der ist von der Bill Gates Foundation und ist ein Berater der Bundesregierung gewesen, wie wir vorhin erfahren haben.

Rechts neben ihm sitzt der Chef der amerikanischen Seuchenschutzbehörde. Das ist der Chef der chinesischen Seuchenschutzbehörde. Die haben auch an dieser Übung teilgenommen. Das ist der Vizechef von Johnson & Johnson, des nach Börsenwert weltgrößten Pharmakonzerns der Welt. Das ist die ehemalige Vizepräsidentin der CIA, die hat auch in dieser Runde gesessen. Und der Herr hier vorne ist der Präsident der PR-Agentur Edelman. Das ist die größte PR-Agentur der Welt.

Auf dieser Konferenz, bei dieser Übung wurde, wie gesagt, eine Coronavirus-Pandemie durchgespielt, auch mit Blick auf die Öffentlichkeitsarbeit. Das heißt in den Unterlagen zu dieser Übung: "Regierungen werden mit Medienunternehmen zusammenarbeiten müssen, um geschicktere Ansätze zur Bekämpfung von Fehlinformationen zu erforschen und zu entwickeln. Dazu muß die Fähigkeit entwickelt werden, die Medien mit schnellen, genauen und konsistenten Informationen zu überfluten. ... Die Medienunternehmen ihrerseits sollten sich verpflichten, dafür zu sorgen, daß amtlichen Botschaften Vorrang eingeräumt wird und daß falsche Botschaften unterdrückt werden, auch mit Hilfe von Technologie."

Und das ist ja im Grunde genau das, was jetzt gerade passiert. Hier nochmal ein anderes Bild auf dieser Konferenz; wir sehen hier die Organisatorin, das ist die Direktorin des Center for Health Security, Anita Cicero. Sie ist eine Anwältin, sie hat, bevor sie für dieses Institut gearbeitet hat, für eine große Anwaltskanzlei als Pharmedlobbyistin gearbeitet.

Sie hatte dreihundert Anwälte unter sich und zu ihren Gesprächspartnern gehörten Mitglieder der Europäischen Kommission, gehörten Politiker aus dem amerikanischen Senat, denen sie die Interessen der Pharmaindustrie nahegebracht hat, bevor sie dann Vizedirektorin dieses Centers wurde und Übungen wie diese mitveranstaltet hat. Was ich sehr interessant finde, ist die Präsentation links oben auf dem Bild, wo man eben sieht, wie diese Krise, die da fiktiv durchgespielt worden ist, veranschaulicht wird.

Also man sieht hier eine Grafik, die Fallzahlen, wie sie sich entwickeln. Man sieht, welche Länder wie stark betroffen sind, man sieht, wie sich die Börsenkurse entwickeln zeitgleich, wie viele Tote es gibt, projiziert auf die nächsten Monate. Das ist genau die Art von Präsentation, die wir in der Coronakrise durch die Johns Hopkins Uni, die diese Übung durchgemacht haben, präsentiert bekommen, und die wir auch, vermittelt durch diese Institution, in allen Medien vermittelt bekommen.

Genau diese Art der grafischen Darstellung der Zahlen, das ist genau das, was jetzt unsere Realität ist. Und die vorgeschlagenen Beschränkungen von ... social media usw. und das YouTube und Google und die großen Konzerne da also beschränkend eingreifen sollen. Auch das, was hier vorgeplant wurde, ist jetzt Realität im Moment, und ich denke, all diese Informationen zusammengenommen sind ein wichtiger Hintergrund, um sich eine Meinung zu bilden, was hier im Moment eigentlich gerade passierte.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 14. Februar 2021

(x1.000/...): >>>Corona - der Türöffner für ein Zwangsgeldsystem? - Eine Einschätzung von Ernst Wolff -

Unser Finanz- und Wirtschaftssystem ist am Ende. Daher arbeiten alle großen Zentralbanken mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems - der digitalen Zentralbankwährung. Unter normalen Umständen würden die Menschen ein solches Geld nicht akzeptieren, weil es völlige Kontrolle bedeutet. Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen ein komplettes Chaos entsteht?

Unser Leben hat sich in den vergangenen zwölf Monaten gewaltig verändert und viele Menschen hoffen mehr denn je auf eine Rückkehr zur alten Normalität. Doch nach Ansicht des Finanzexperten Ernst Wolff ist dies leider unmöglich, da die Welt sich in einem historischen Umwandlungsprozeß befindet, der unaufhaltsam und nicht rückgängig zu machen ist.

Um diesen historischen Umbruch zu verstehen, hilft es, einen Blick auf die Entwicklungen unseres Finanz- und Wirtschaftssystems zu werfen. Begonnen hat alles laut Wolff mit der fortschreitenden Abschaffung der rechtlichen Einschränkungen (= Deregulierung) des Bankensektors Mitte der 1970er-Jahre. Seitdem ist der Bankensektor immer mächtiger geworden und wird jetzt von den Vermögensverwaltern der Ultrareichen - den sogenannten Hedgefonds - wie z.B. BlackRock beherrscht.

Ebenfalls in den 70er-Jahren begann die Digitalisierung, als Konzerne wie Microsoft und Apple gegründet wurden. Sie sind heute nicht nur Billionen von Dollar wert, sondern kontrollieren und beherrschen die neben dem Geld wichtigste Lebensader der Wirtschaft, den Datentransfer.

Durch die enge Verschmelzung dieser Vermögensverwalter bzw. Hedgefonds, die mit ihrem Geld in die entstandenen Digitalkonzerne eingestiegen sind, und dem enormen Einfluß der dahinter stehenden Finanzelite mit ihren Denkfabriken und Stiftungen (www.kla.tv/17746) ist es so zu einer enormen Machtkonzentration gekommen - dem digital-finanziellen Komplex. Eine Machtkonzentration, die durch ihre finanziellen und technischen Möglichkeiten, sowie ihrem politischen und medialen Einfluß, so noch nie in der Geschichte der Menschheit vorgekommen ist.

Dennoch kämpft dieser digital-finanzielle Komplex laut Ernst Wolff mit drei großen Problemen:

1. Das Finanzsystem ist in seiner jetzigen Form nicht überlebensfähig und wird seit 2007/08 nur durch beständige Geldzufuhr und kontinuierliche Zinssenkung von den Zentralbanken künstlich am Leben erhalten. Da die Zinsen inzwischen jedoch bei Null angekommen sind, schwinden die Einflußmöglichkeiten der Zentralbanken, wodurch das System zu kollabieren droht.

2. Die Digitalisierung kann Menschen zwar als Arbeiter ersetzen, nicht aber als Konsumenten. Da durch die Digitalisierung aber gleichzeitig das Heer von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern ständig anwächst, droht der Konsum - das Lebenselixier der Wirtschaft - einzubrechen.

3. Wenn die menschliche Arbeit durch die Digitalisierung zunehmend entfällt, wird das Prinzip des Geldes, das bisher immer ein Gradmesser für menschliche Arbeit war, auf Dauer unhaltbar. Aus diesem Grund arbeiten zurzeit alle großen Zentralbanken der Welt mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems - der digitalen Zentralbankwährung oder auf englisch CBDC, dem Central Bank Digital Currency. Dieses soll das Bargeld schließlich vollständig verdrängen, ausschließlich in digitaler Form existieren und zentral über Konten bei einer Zentralbank verwaltet werden.

Eine wirkliche Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Banken bzw. dem Bezahlen mit Bargeld oder mit Karte wird es somit nicht mehr geben. Dieses zentralisierte und alternativlose Geldsystem wird die Menschheit somit nicht nur der Kontrolle des Staates, sondern zudem auch der Kontrolle der großen IT-Konzerne unterwerfen, da das Bezahlen der Zukunft mittels Handyberührung oder durch den Scan eines QR-Codes erfolgen soll. Die Menschen können durch das CBDC dann auch in jeder Hinsicht bestimmt werden. Es kann z.B. an Fristen und damit an ein Verfallsdatum oder auch zweckgebunden ausgegeben werden.

Durch Negativzins kann Sparen unmöglich gemacht und der Konsum angekurbelt werden. Außerdem wird der digital-finanzielle Komplex damit in der Lage sein, uns bei mangelndem Wohlverhalten gegenüber dem Staat oder den IT-Konzernen Strafen aufzuerlegen, uns Auszahlungen oder Überweisungen zu verweigern, oder uns das Konto vollends zu sperren. Angesichts dieser Gefahren werden die meisten Menschen unter normalen Umständen ein solches Geld sicher nicht akzeptieren.

Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen die Wirtschaft in die Knie ge-

zwungen wird, reihenweise vor allem mittelständische Betriebe bankrott gemacht und so Arbeitsplätze in riesigem Ausmaß vernichtet werden? Was ist, wenn die Staatskassen geplündert und die Staaten hoffnungslos überschuldet sind, wenn sich Hilfszahlungen an die tatsächlich Bedürftigen hinauszögern, die Menschen durch immer neue Schreckensmeldungen zermürbt und auch durch mediale Manipulation gegeneinander aufgehetzt werden, bis schließlich ein komplettes Chaos entsteht? –

Wenn man dann den Menschen, die gewissermaßen am Boden liegen, als Rettung ein universales Grundeinkommen anbietet, würden sie mit großer Wahrscheinlichkeit dieses neue Geldsystem akzeptieren. Sie müßten hierzu ja nur ein digitales Zentralbankkonto eröffnen. Aus diesem Zusammenhang heraus stellt Ernst Wolff die Frage: "Könnte es vielleicht sein, daß man die digitale Zentralbankwährung so ohne großen Widerstand einführen und die Falle auf diese Weise zuschnappen lassen könnte ...?"

Offenbar ist unser Finanz- und Wirtschaftssystem am Ende, wodurch die Finanzelite in Zugzwang geraten ist. Unabhängig davon, ob es nun genau so kommt wie beschrieben, oder ob durch zusätzliche Ereignisse dieses totale Chaos herbeigeführt wird, so zeigt die Einschätzung von Ernst Wolff doch eines: Es ist in der jetzigen Zeit besonders wichtig, politische Ereignisse mit den Entwicklungen unseres Finanzsystems in Zusammenhang zu bringen, um sie richtig einordnen zu können.

Aus diesem Grund ist Ernst Wolff auch unablässig bemüht, durch stets neue Artikel, sowie durch sein kürzlich erschienenen Buch "Wolff of Wall Street - Ernst Wolff erklärt das globale Finanzsystem" diese Zusammenhänge aufzuzeigen, um damit ein Bewußtsein in der Bevölkerung zu schaffen. Denn es ist dringend erforderlich, daß die Unwissenheit darüber und die Täuschung der Bevölkerung ein Ende hat. Nur so kann es gelingen, die Pläne des digital-finanziellen Komplexes zu durchkreuzen und ein neues demokratisches Geldsystem zum Wohle aller aufzurichten.

Helfen auch Sie mit, indem Sie über diese Zusammenhänge sprechen und diese Sendung verbreiten. Die nachfolgende Liste von Ländern, deren Zentralbanken an der Einführung einer digitalen Zentralbankwährung arbeiten, zeigt, wie weltumspannend diese Entwicklung ist: USA, Kanada, Länder der Euro-Zone, England, Schweiz, Norwegen, Schweden, Ukraine, Rußland, China, Süd-Korea, Japan, Singapur, Hongkong, Australien, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate, Saudi Arabien, Tunesien, Senegal, Uruguay, Venezuela, Brasilien, Peru, Bahamas ...<<

Die AfD-Fraktion des Deutschen Bundestages stellte am 24. Februar 2021 folgenden Antrag - Forschung zu Kernreaktoren der IV. Generation vorantreiben - Energieversorgung in Deutschland sichern. Drucksache 19/26898 (x1.041/...): >>**Der Bundestag wolle beschließen:**

I. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Durch den Ausstieg aus der Kernenergie, der 2011 nach der Fukushima-Havarie beschleunigt wurde, wird nun mit dem Ende der Kohleverstromung die letzte verlässliche Option für die Energieversorgung der deutschen Bevölkerung und Wirtschaft beseitigt.

Unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit führt die Abkehr von nuklearen und fossilen Brennstoffen und die Hinwendung zu rein regenerativen Energien das Land in eine ungewisse energiepolitische Zukunft.

Erneuerbare Energien wie Sonnen-, Wind- und Wasserkraft erscheinen auf den ersten Blick als sinnvolle Alternative zu den üblichen Verfahren der Stromerzeugung. Bei näherer Betrachtung allerdings wird deutlich, daß es sich hier um eine massive Fehleinschätzung handelt: Sowohl Windkraft als auch Sonnenenergie sind durch naturgemäße Schwankungen der Wetterlage und Jahreszeit nicht grundlastfähig, Biomasse und Geothermie als Energielieferanten höchst ineffizient.

Daher ist es fraglich, wie ein zu 100 Prozent auf regenerativen Energien basierendes Strom-

netz verlässlich funktionieren soll, wenn die letzten konventionellen Kraftwerke abgeschaltet sind. Der einzige technisch denkbare Ausweg - ein umfangreicher Einsatz von gigantischen Speichern - scheidet aus ökonomischen und ökologischen Gründen aus.

Eine vielversprechende Alternative zu den bekannten Energiegewinnungsverfahren bieten Flüssigkern- bzw. Flüssigbrennstoffkonzepte. Bereits erprobt ist das Konzept des Flüssigsalzreaktors (Molten Salt Reactor - MSR), das den konventionellen Reaktoren in vielen Aspekten überlegen ist.

Dabei spielen vor allem auch Schnellspaltreaktoren (z.B. Molten Salt Fast Reactor - MSFR) eine übergeordnete Rolle, da sie als relevante Systeme mit Potential für Partitionierung (Abtrennung langlebiger, radioaktiver Substanzen) und Transmutation (Umwandlung in kurzlebige, weniger gefährliche Isotope) im Beseitigungsprozeß von endzulagerndem radioaktivem Material erwogen werden. Bereits vorhandener Atommüll kann als Brennstoff für Varianten mit schnellen Neutronen (MSFR) eingesetzt und so praktisch vollständig entschärft werden.

Anders als bei herkömmlichen Kraftwerken ist eine Gefahr durch Explosion und Überhitzung stark reduziert, im Nuklearteil sogar praktisch auszuschließen. Die Flüssigbrennstoffreaktor-Konzepte erlauben die kontinuierliche Entnahme der entstehenden Spaltprodukte während des Betriebs, so daß der Anteil des radioaktiven Materials, der bei Stör- und Unfällen freigesetzt werden kann, erheblich verringert wird.

Bezogen auf den Energieausstoß entstehen vergleichsweise sehr kleine Mengen an radioaktivem Abfall mit einer verhältnismäßig kurzen Lebensdauer. Als Energielieferant dient u.a. das Brutmaterial Thorium, das in Form eines flüssigen Brennstoffes bei regelmäßiger Reinigung von Spaltprodukten effektiv nutzbar ist und zwecks Wärmeabfuhr im Flüssigsalzreaktor zirkuliert. In der Natur hat Thorium ein etwa dreimal häufigeres Vorkommen als Uran. Auch das ist ein Vorteil der Flüssigbrennstoffreaktoren.

Für ein funktionierendes Stromnetz muß zu jeder Zeit die gleiche Menge Strom bereitgestellt werden, die auch verbraucht wird, so daß sich die Netzfrequenz (in Deutschland 50 Hertz) in einem relativ stabilen Rahmen bewegt. Der Toleranzbereich liegt zwischen 49,99 und 50,01 Hertz. Bei Frequenzen ober- oder unterhalb dieses Bereiches muß unmittelbar mehr Strom in das Netz ein- bzw. ausgespeist werden, um einen flächendeckenden Stromausfall mit weitreichenden Folgen für Bevölkerung und Wirtschaft zu verhindern.

Bereits 2018 warnte der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) vor einem Leistungsdefizit ab dem Jahr 2023, da bei fortschreitender Energiewende nicht mehr genügend konventionelle Kraftwerke einen plötzlichen Ausfall volatiler Energien ausgleichen könnten.

Daß Deutschland massive Versorgungsengpässe ab Mitte des kommenden Jahrzehntes bevorstehen, wurde gleichermaßen durch Modellrechnungen der McKinsey-Experten bestätigt: Die Stilllegungen von Kohle- und Atomkraft führten in den kommenden zehn Jahren zu einem Verlust von 43 Prozent der gesamten gesicherten Leistung des Jahres 2018. Zur Kompensation müßten daher u.a. neue flexible Kraftwerke errichtet oder vorhandene Kraftwerke als Reserve erhalten werden.

Um eine unabhängige, zuverlässige und sichere Energieversorgung Deutschlands langfristig zu gewährleisten, sind weitere Bemühungen im Bereich der Forschung zu Kernreaktoren der IV. Generation (MSR; MSFR) beziehungsweise zu technisch verwandten Designs (vgl. Thomas James Dolan, Molten Salt Reactors and Thorium Energy - 2017) und deren Einsatz als kommerzielle Möglichkeit zur Energiegewinnung zwingend erforderlich. Deutschland darf als Hochindustrieland den Anschluß an Länder wie die USA oder China, die längst auf diese neue Technik setzen, nicht verlieren.

Im "Generation IV International Forum (GIF)", das die Reaktoren neuen Typs erforschen will, haben sich Argentinien, Brasilien, das Vereinigte Königreich, Frankreich, Japan, Kanada,

Südafrika, Südkorea und die USA zusammengeschlossen. Mittlerweile sind auch die Schweiz, Rußland, China und Australien mit dabei. Deutschland ist nur indirekt als Teil der Europäischen Atomgemeinschaft vertreten, die ebenfalls Mitglied des GIF ist.

II. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung daher auf,

1. dem "Generation IV International Forum (GIF)" beizutreten und den Bau eines Demonstrationsreaktors mit einer Flüssigbrennstofftechnologie wie dem MSR voranzutreiben, um so die Möglichkeit zu schaffen, den Einsatz von Thorium unter realen Bedingungen im Dauerbetrieb zu testen;
2. ein entsprechendes Forschungsprogramm zu Thorium-Flüssigbrennstoffreaktoren zu initiieren, das grundlegende Fragestellungen zu folgenden Punkten im praktischen Betrieb untersucht:
 - a. Sicherheitsaspekte zu Flüssigbrennstofftechnologien (u.a. Proliferationsaspekte);
 - b. Untersuchung geeigneter Strukturmaterialien für den Reaktor und Materialuntersuchung zur Korrosionsbeständigkeit des Reaktors;
 - c. Untersuchungen zu einer geeigneten Salzzusammensetzung sowie physikalischen und chemischen Eigenschaften der Salzschmelze oder anderer als Flüssigbrennstoff geeigneter Stoffe;
 - d. Entwicklung und Validierung von Computermodellen zur Thermohydraulik, Neutronik und weiterer wichtiger Prozesse, die umfassende probabilistische Sicherheitsanalysen von Flüssigbrennstoffsystemen erlauben und somit die inhärente passive Sicherheit numerisch belegen;
 - e. effektive Nutzung des Brennstoffes;
 - f. Reduzierung von endzulagerndem radioaktivem Material (z.B. MSFR).

Berlin, den 18. November 2020

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion.<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv" berichtete am 26. Februar 2021 (x1.000/...): >>>**Geballte Fakten - für alle**

Von *Ivo Sasek*

... Wie lautete doch 2 Monate zuvor nochmal Spahns Beruhigungs-Formel? Richtig: "Es dürfe keine Sonderrechte für Geimpfte geben".

Seht ihr, man muß nicht Prophet sein, um offen behaupten zu können, daß die Politik in Kürze das bare Gegenteil von dem praktizieren wird, was sie zuvor beschwörend verneint hat. Und wie ich sagte - man muß sich nur ein wenig in der Sprache der freimaurerischen Sinnverdrehung auskennen, dann weiß man ganz genau, was kommt. Wenn sie also schreien: "Keine Sonderrechte für Geimpfte!" - dann bedeutet das im Klartext, wie eben gehört: "Impfpaß", "Grüner Paß" wie in Israel - wenn das nicht explizite Sonderrechte für Geimpfte sind, was dann?

Jetzt mag wieder jemand aufschreien und sagen: Aber diese Sonderrechte hat ja nicht Spahn von Deutschland, sondern Kanzler Kurz über österreichische und Schweizer Medien, ausgerufen ... Aber wer auch immer so argumentiert - bitte, versteht doch - es hat sich längst ein politischer und medialer "Einheitsbrei" gebildet! Es gibt sowohl politisch als auch medizinisch oder ideologisch nur noch eine einzige gültige Meinung, das ist Fakt.

Sprich, es gibt eine politische Korrektheit - und diese dominiert in sektiererischer Manier die gesamte Welt, das ist Fakt. Und unsere zwangsfinanzierten Massenmedien hämmern sie pausenlos in alle Völker ein. Mit anderen Worten: was auch nur irgendeine GEZ-finanzierte Medienstelle in dieser Welt von sich gibt, das werden, über "Kurz oder Spahn" letztlich alle von sich geben - wenn auch mit teils leichter Zeitverzögerung. Das ist ja gerade eins unserer größten Probleme unter diesem Himmel momentan schlechthin.

Es gibt längst keine Meinungsvielfalt mehr, wie noch immer viele denken - weder in der Politik noch in den Zwangsabgabe-Medien - weil diese sich allesamt in genau einer Hand befinden, bzw. unter einem Meinungsmacher Gremium gleichsam zusammengefaßt sind. Egal also,

woher der Wind weht, er entstammt letztlich immer ein und derselben verschwörerischen Weltherrschafts-Sekte - ich kann sie einfach nicht anders nennen.

Und diese, auch schwarzmagische, Sekte existiert schon seit Jahrhunderten in Form verschiedenster Geheimbünde, Clubs und Clans. Sie sind im Besitz des meisten Geldes, der mächtigsten Waffen, der hochentwickeltesten Technologien, geheimsten Wissenschaften usw. In dieser Tatsache liegt auch der Hauptgrund, warum wir uns keinesfalls Kompromissen hingeben sollten und uns etwa zu Zwangsimpfungen oder Verchippungen und dergleichen hinreißen oder heuchlerisch überreden lassen. Das dürfen wir nicht!

Denn Letztere sollen alle digital, sprich über 5G-Mobilfunknetze usw. kontrolliert werden. Aber schon 2G bis 4G waren für unzählige Menschen der schleichende Tod. Wieviel mehr wird es 5G für die gesamte Schöpfung sein. Seht euch daher immer wieder unsere diesbezüglichen Sendungen unter 5G an. 5G ist das Mikrowellen-Gefängnis, ich nenne das so, aus dem wir nie wieder gesund herauskommen werden, das garantiere ich, wenn wir uns von ihm einsperren lassen, ist es zu spät. Es zerstrahlt uns bei lebendigem Leibe und wird für zahllose Menschen unsägliche und unaufhörliche Qualen mit sich bringen, das ist Fakt.

Für Funkstrahlensensible wird es dann keinen Schutz und Ruheort mehr geben - ich sage, hinein bis in den Tod. Jetzt aber zurück aber zu den Urhebern all dieser schrecklichen Pläne, Entwicklungen und Technologien. Wer immer nämlich diese Geheimbündler in den vergangenen Jahrhunderten erkannt hat, durchschaut und mit konventioneller Waffengewalt bezwingen wollte, hat damit nur grausigste Revolutionen, zwei Weltkriege und grad in unseren Tagen den blutigen arabischen Frühling heraufbeschworen.

Lernen wir also aus diesen blutigen Erfahrungen und sehen wir geduldig von jederlei physischer Gewalt ab. Es steht geschrieben, daß man diese Gattung Verschwörer mit keinen anderen Waffen entmachten kann, als allein mit Waffen des Geistes, mit Waffen des Lichts, mit Waffen der Wahrheit - mit anderen Worten, mit Waffen des konzentriert vereinten Wollens, sprich auch Gebets, kann man es nennen, und des alles erhellenden Aufklärungs-Lichtes. Und, ja ich weiß, das klingt jetzt schon wieder ziemlich "eso(terisch)-christlich" - aber hängt jetzt nicht ab, ja.

Denn ich zeige euch jetzt gleich, auf welchem Weg und welche Weise ihr eure eigenen Daten powern könnt, eure eigenen Fakten die ihr habt. Man muß nämlich weder Christ noch "Eso" oder sonst was "Sonder-Spirituelles" sein, um sein Aufklärungs-Potential zu powern. Man muß lediglich einsehen, wodurch man es im grauen Alltag ständig verliert, ja. Und wir alle haben ein unglaubliches Potential in uns, glaubt das. Ich umschreibe jetzt darum gleich einmal die vielleicht häufigste Art, wie wir dieses Potential tagtäglich aber vermässeln.

Wie eingangs erwähnt, hören wir täglich neue negative Nachrichten - auf welchem Weg auch immer. Und was machen wir damit? Das ist der entscheidende Punkt, was machen wir damit? Sie wühlen uns in irgendeiner Weise auf, weil sie negativ sind, ärgern sie uns, entmutigen uns, lähmen uns, versetzen uns in Rage vielleicht, lassen die Zornadern anschwellen usw. Und genau in diesem Aufgewühlt-sein liegt das Geheimnis unserer potentiellen Durchschlagskraft, das müssen wir endlich verstehen.

Doch, anstatt diese Kraft, diese aufgewühlte, fachgerecht zu kanalisieren und an rechter Stelle zu entladen - was machen wir? Wir ärgern uns entweder still vor uns selber hin, oder wir fressen die neuen negativen Nachrichten in uns hinein, oder dann - und das ist die schlimmste Art der Selbstschwächung: wir reden mit unseresgleichen, sprich mit allen möglichen Leuten statt mit der Weltgemeinschaft darüber.

Der eine läßt dem gehörten Frust während des Essens freien Lauf, holt sich dadurch Magengeschwüre und zieht auch noch ständig seine ewig hilflose Familie oder Zelle runter, in der er wohnt. Der andere hält es vielleicht aus bis zum Stammtisch am Abend - aber dann richtig, oder? Und dann legt er los und alle ärgern sich einmal mehr mit ihm mit, ja. Wieder eine an-

dere greift sogleich zum Handy und läßt ihren Frust an den immer gleichen sogenannten sozialen Kontakten aus, wißt ihr? Muß ich noch weiter aufzählen, oder versteht ihr, worauf ich da hinauswill?

Der Punkt ist doch: laßt uns doch aufhören damit, die in uns aufgebrochene Kraft an unseren immer gleichen Lebenspartnern, an Kindern, Freunden usw. auszulassen. Das bewirkt in jedem Einzelfall gleichsam einen inneren Kurzschluß, ja. Wie beim elektrischen Strom. Dann ist die in uns aufgewühlte Energie dahin, versteht ihr? Man hat die bereits Eingeweihten noch mehr frustriert - und geändert hat sich nichts, gar nichts! Und es wird sich auch auf diesem Weg nie etwas ändern! Das ist der Punkt.

Was aber sollen wir dann tun mit dieser in uns angereicherten Energie? Ich sage genau das, was ich hier und jetzt gerade tue, und was ich auch meiner Frau gerade gestern Abend zuletzt wieder empfohlen habe. Sie hat es dann auch sogleich umgesetzt, wie ihr in der Anschluß-Sendung sehen könnt. Was aber war meine Empfehlung? Wenn du zum Beispiel Nachrichten hörst und Dich wieder irgendwelche Medienlügen aufwühlen; wenn du genau erkennen kannst, was z.B. die Pharma gerade wieder im Schilde führt.

Oder was sich hinter einer wohltätigen Fassade wieder verbirgt; hinter einer human getarnten Aktion vielleicht wieder verbirgt, dann reg Dich bitte nicht bloß darüber auf, bring Deinen Frust nicht an falscher Stelle an ...

Es verhält sich wie beim elektrischen Strom, wie ich schon sagte. Mit den falschen Menschen darüber reden bewirkt eine Art Kurzschluß, Kurzschluß von was? Von der Lichtkraft, die in uns aufgewühlt ist, so schlechte Nachrichten und dergleichen.

Zu spät über eine wichtige Sache reden gibt aber ebenso einen Kurzschluß. Wenn wir gar nicht über Dinge reden, die eindeutig schief laufen, dann schlägt die in uns aufgewühlte Kraft gegen uns selber aus. Also nie schweigen, heißt das! Aber reden am richtigen Ort! Sie schließt uns selber kurz sonst, dieses Kraft, in Form von Frustration, von Mutlosigkeit, innerer Lähmung, oder fruchtloser Wut, Depression, nenne, was du willst, alles Niederziehende schlägt uns dann!

Anstatt dich immer mit den gleichen Leuten darüber aufzuregen, welche hinterlistigen Lügen gerade wieder durch Politik, Wissenschaft, Medien usw. verbreitet werden, kläre besser die Welt z.B. über Kla.tv oder dein eigenes Portal usw. auf - schule sie auf diese Weise! Du kannst z.B. auch ein Traktat schreiben und es verteilen.

Kurz gesagt ist alles besser als schweigen oder alles besser als mit falschen, bzw. immer gleichen Leuten wieder darüber zu reden, sich zu ärgern. Das gilt selbst für jene, die ständig nur immer mit Gott über diese laufenden Gaunereien reden, das muß auch mal gesagt sein. Auch das bewirkt genau denselben Kurzschluß ...

Bitte merkt euch das, all ihr Gottesfürchtigen da draußen. Gott hat doch nicht nötig, daß wir Ihm ständig vorjammern, was da in der Welt alles schief läuft - das weiß Er doch, versucht Er doch uns ständig beizubringen. Er hat vielmehr euch nötig, das ist der Punkt: Dankt Ihm daher besser kurz für all das empfangene Licht der Wahrheit über diese Gaunereien - und gebt es endlich an die Menschen da draußen weiter! Doch Millionen Menschen schließen auf all die eben benannten Weisen jeden Tag ihre innere Kraft kurz.

Helft uns statt dessen z.B. dabei, die täglichen Lügen und Listen von Politik und Medien möglichst noch am gleichen Tag zu kommentieren. Das ist das Allerbeste, daß man auf dem Laufenden bleibt! ... Seht ihr, die Menschen brauchen tägliche Bestätigung und Schulung ihrer inneren Wahrnehmung. Und wenn wir täglich all die listigen ersonnenen Schritte von Politik, Pharma, Finanz-Diktatur usw. aufzeigen, durch ständig begleitendes Dokumentieren ... bloßlegen, wird zuletzt, ich sage es dir, alle Welt begreifen, was hier für ein wirklich finsternes Spiel gespielt wird.

Und wie ich des Öfteren sagte: Die Verschwörer sind bei weitem in der Unterzahl, wenn man

das Gesamte betrachtet! Sie können nur bestehen, weil sie die große Masse der Menschen durch ihre eigenen Propagandamedien verblenden können tagtäglich, ... die Menschen von ihren Geldsystemen abhängig machen und dergleichen. ...

Aber merkt euch vor allem das: Die neue Welt funktioniert auch ohne Geld - und zwar genau wie bei Kla.TV, bei AZK und dergleichen! Jetzt aber zurück wieder zum Thema: Sobald also täglich gepowerte Daten und Fakten ins Spiel kommen, werden sich die aufgeklärten Menschen-Massen von selbst mehren, und zwar in rasender Schnelle. Sobald aber die absolute Mehrheit der Menschen endlich nachvollziehen kann, verstehen kann, was hier tatsächlich gespielt wird, ich sag' immer wieder, kann der Hebel ohne blutige Kriege einfach nur noch so umgelegt werden.

Dann hat diese schwarz-magische Minderheit ihr dunkles Spiel ausgespielt. Fürchtet Euch nicht vor ihnen. Sie können Gerechten nichts antun, wirklich nichts. Wir werden auf diesem Weg nicht allein all unsere Freiheit wieder zurückbekommen, sondern auch all unser Hab und Gut, unsere ruinierten Geschäfte, unsere Gesundheit, unser Wohlergehen und Vieles mehr. Sobald die medienbetrogenen Menschen nicht mehr auf deren Propaganda hören, nicht mehr in ihre Kriege ziehen, nicht mehr nach ihrer Finanzpfeife tanzen usw., kann endlich jenes goldene Zeitalter anbrechen, auf daß die Menschheit instinktiv schon seit Jahrtausenden gewartet hat und noch immer wartet.

Ich sage aber, es wird genauso lange nicht kommen, wie wir nicht begreifen oder nicht begriffen haben, daß wir selber es sind, auf die wir immer gewartet haben. Sobald wir uns aber vereint aufmachen und nicht mehr damit aufhören, an richtiger Stelle die laufenden Listen der Bösen schulend aufzudecken, manifestieren wir die neue Welt. Ja, wenn wir die Unwissenden schulen, ausbilden und die Lügen von verschworenen Politikern, von Finanzmogulen, Pharma, Medien, Wissenschaftler und dergleichen miteinander aufdecken, sind wir die neue Welt. Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.<<

Der deutsche Autor und Verleger Peter Haisenko berichtete im Februar 2021 (x1.095/...):
>>Ist der Corona-Wahnsinn "nur" ein grausames Manöver?

Angriffe mit Biowaffen sind nichts neues. Neu aber wäre ein Angriff mit gentechnisch veränderten Viren. Darauf ist die Welt nicht vorbereitet. Ist also das, was wir gerade unter der Überschrift "Corona" erleiden müssen, ein Manöver zur Vorbereitung der Abwehr eines Biowaffenangriffs?

Militär, Feuerwehr, THW, ja sogar die Polizei veranstalten Manöver, um die Abwehr eines zwar hypothetischen, aber real denkbaren Notfalls zu proben, zu üben, um daraus zu lernen und dann die Abläufe zu optimieren. Nun ist es durchaus denkbar, daß ein neues Virus so gefährlich, tödlich sein könnte, daß es einen Großteil der Menschheit dahinrafft.

Dabei ist es unwesentlich, ob es sich um eine "natürliche" Mutation handelt oder eine Schöpfung aus einem Labor. Die Welt ist darauf nicht vorbereitet. Jedenfalls bis vor dem Beginn des Corona-Wahnsinns. Jetzt aber, im Februar 2021, gibt es eine Unmenge an Erfahrungen und Daten darüber, was getan werden könnte und welche Auswirkungen welche Maßnahmen haben. Das Manöver ist noch im vollen Gange.

Die Schmerzgrenze der Bevölkerung ist noch nicht ausgelotet

Von Anfang an habe ich gesagt, wenn die Grundannahme stimmt, daß diese Corona-Mutation tatsächlich ein Virus ist, das die Menschen massenweise umbringt, dann sind alle bisherigen Maßnahmen viel zu sanft und unwirksam. Vergessen wir nicht die Prognosen des Frühjahrs 2020, die nur für Deutschland den vorzeitigen Tod von zwei Millionen Menschen angekündigt haben.

Meine Meinung dazu geht weiter. Wenn tatsächlich von zwei Millionen Toten ausgegangen wird, dann ist diese Zahl unhaltbar, völlig unwissenschaftlich. Dann nämlich kann niemand ausschließen, daß es zehn, zwanzig oder noch mehr Millionen Menschen geben wird, die dem

neuen Virus zum Opfer fallen. Wenn, ja wenn nicht geeignete Abwehrmaßnahmen ergriffen werden. Diese Überlegung würde ein Manöver, einen Probelauf notwendig, ja zwingend machen, um zu verhindern, daß die halbe Menschheit ausstirbt. Ist es das, was wir gerade erleben?

Daß unsere Politdarsteller nicht die Spitze der Intelligenz sind, hat auch sein Gutes. Bekannt sind diverse Äußerungen des Bankkaufmanns Spahn, die in ihrer Naivität und Unbedachtheit etwas von der Wahrheit offenbarten. Richtig auf den Punkt gebracht hat es aber der Coronator Söder, als er im Sommer 2020 sagte:

"Wir haben den totalen Ernstfall jetzt geprobt". Da war er wohl etwas vorlaut, denn die "Probe", das Manöver, ist noch lange nicht beendet. Es sind noch lange nicht alle Varianten durch-exerziert und die Schmerzgrenze der Bevölkerung ist auch noch nicht ausgelotet. Für ein solches Manöver ist es zwingend notwendig festzustellen, wann und wegen welcher Einschränkung der offene Protest nicht mehr kontrollierbar sein wird. Was läßt das Faß überlaufen?

Manöverplanung im Herbst 2019 mit "Event 201"

Betrachten wir jetzt, was wir während der letzten zwölf Monate erdulden mußten. Es trägt sämtliche Merkmale eines Manövers.

Allerdings in nie dagewesenem Ausmaß, nämlich eines weltweiten Manövers. Es beginnt mit der Manöverplanung im Herbst 2019, dem "Event 201".

Dort wurde der Manöverplan festgelegt, tief in die Details. Ein tödliches Virus wurde angenommen. Es folgte die Gleichschaltung der Medien und die systematische Verbreitung von Angst und Panik. Ebenso wurde da schon festgelegt, Kritiker mundtot zu machen. Auch die zweite und dritte "Welle" ist in dem Plan schon enthalten, ebenso wie die verschiedenen "Abwehrmaßnahmen".

Auch die noch tödlicheren "Mutationen" finden sich in dem Plan, mit denen Pandemiemüde gefügig gemacht werden sollen. Es gibt sogar genaue Anweisungen, wie die Zahlen präsentiert werden müssen, um maximale Panik zu untermauern. Selbst das Impfstoffscenario ist enthalten. Ja, es ist ein Plan, detailliert, wie man es vor jedem Manöver machen sollte.

Die Durchführung lief nach Plan. Zuerst die "Prognose" von unzähligen Toten. Dann die Präsentation von "Leichenbergen", die es zwar real nie gab, die man aber von anderen Manövern kennt: Blutverschmierte Opfer, die laut nach Hilfe schreien. Von da an gingen die "Testläufe" los.

Wie wird die Bevölkerung reagieren? Wird sie Masken fordern?

Kann man einen diesbezüglichen Mangel überkommen, indem man Masken für überflüssig erklärt?

Wird ein Maulkorbzwang akzeptiert, wenn sie dann doch zur Verfügung stehen?

Gibt es "Ausreißer" bei den Monopolmedien?

Wie werden sich Umfrageergebnisse entwickeln?

Und zwar die echten, nicht die, die uns serviert werden. Das Ganze unterlegt mit einem Testverfahren (PCR), von dem die Manöverplaner wissen, daß es im Ernstfall untauglich ist, aber für diesen Zweck optimal: Man kann mit differenzierter Anwendung jedes gewünschte Ergebnis herstellen. So, wie man jedes Manöver, jeden Probelauf nach Plan durchführt.

Im Zweifel ist die "Unvernunft" der Bürger verantwortlich

Im Sommer dann, als es objektiv keinerlei Gefahr mehr gab, wie die Massendemonstrationen gezeigt haben, wurde bewiesen, daß sich die braven Bürger nicht massenweise gegen den Maulkorbzwang auflehnen. Der Plan mit der Panik hat funktioniert. Gleichzeitig wurde erfolgreich durchgezogen, Kritiker mundtot zu machen.

Die Medien haben brav mitgespielt, wie geplant. Ein voller Erfolg. Im Herbst wurde Stufe zwei gezündet: Die zweite Welle, die ja schon die ganze Zeit in den Raum gestellt worden ist. Jetzt mußte getestet werden, was sich die Bürger noch so alles gefallen lassen, ohne zu rebel-

lieren. Stufenweise wurden "die Zügel angezogen", wie es die Kanzlerin formuliert hat. Dazu war Weihnachten ein besonderer Testfall. Wie gefügig werden die Bürger sein, bei diesem emotionalen Sonderfall? Daß man da nicht überziehen durfte, war klar. Dennoch war Weihnachten für die Coronatoren ein Geschenk. Es war klar, daß die strengen Auflagen großflächig nicht eingehalten werden. So konnte man anschließend die Zahlen hochfahren und die "Unvernunft" der Bürger dafür verantwortlich machen. Zeitgleich wurden plötzlich Zahlen vorgestellt, wie viele Menschen täglich angeblich an Corona verstorben sind. Die Spaltung der Gesellschaft wurde damit vorangetrieben, so, wie es der Plan von 2019 vorsieht. Gegen Ende Januar aber, mußten fallende "Infektionen" vermeldet werden, weil sonst die Gefahr besteht, daß vermehrt Bürger aufwachen und feststellen, was der ganze Mist soll, wenn es nichts bringt. Diese sinkenden Zahlen werden aber umgehend relativiert mit der Meldung über noch ansteckendere und tödlichere Mutationen. Die Frage wird nicht erklärt, von den Monopolmedien auch nicht eingefordert, wie diese Mutationen überhaupt festgestellt werden mit einem Test, der überhaupt kein differenziertes Ergebnis liefern kann. Der nur positiv oder nicht kennt. Aber auch das findet sich bereits im Manöverplan von 2019.

Eine untaugliche Corona-App ist Teil des Manöverplans

In Bayern sitzt Söder fest im Sattel. So war er wohl auserkoren, das Manöver auf FFP2-Masken zu eskalieren. Und siehe da, es funktioniert sogar das noch. Und es funktioniert auch, den Bürgern vorzuenthalten, daß die WHO schon längst die Plandemie für beendet erklärt hatte, nämlich am 5. Oktober.

Obwohl nun klar ist, daß keine der Horrorprognosen zutreffend war, wird auch das von den Monopolmedien ignoriert. Es gab keine zwei Millionen Tote und schon gar keine "Überlastung" der Krankenhäuser. Aber das Manöver war insofern erfolgreich, denn man konnte für den Fall einer echten Notlage nachweisen, welche Kapazitäten freigestellt werden können, wenn diverse Operationen einfach zurückgestellt werden.

Ich gehe davon aus, daß während des vergangenen Jahres eine Unmenge an Daten gesammelt worden sind, die nie den Weg in die Öffentlichkeit finden werden. Sehr differenzierte Daten, welche Maßnahme was bewirkt haben könnte. Grenzschießungen, sogar innerdeutsch, wurden getestet. Reiseverbote, Maulkorbzwang, Einsperren und Vereinzeln. Vor allem aber wurde getestet, wie brav die Bürger sind, wenn man ihnen nur genug droht. Der Witz dabei ist nämlich - wie bei jedem Manöver - daß zum Beispiel Grenzregime gar nicht kontrolliert worden sind, wie vieles andere.

Man weiß aber jetzt, wie stark es wirkt, wenn man nur genügend über verhängte Strafen und Kontrollen berichtet. Man weiß auch, wie wenige Menschen in der Lage sind, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Genauso die Anzahl der Anezenphalen, die mit Maulkorb rumlaufen in der frischen Luft, auf dem Fahrrad, in Wald und Flur. Man weiß, wie viele sich die "Corona-App" heruntergeladen haben und sich so als "vernünftige" Bürger identifizieren, die alles mitmachen, was man ihnen befiehlt.

Daß jetzt vermehrt darauf hingewiesen wird, daß diese Corona-App überhaupt nichts bringt, verwundert mich nicht. Auch sie ist Teil des Manöverplans und so mußte sie gar nicht real funktionieren, eben so wie bei einem Manöver nichts real sein muß oder sein kann. Aber wir haben die Daten und wir wissen jetzt, wie wir im totalen Ernstfall vorgehen können oder müssen, der jetzt erprobt worden ist (Söder!).

Der Weg an die Grenze der Akzeptanz ist schon oft begangen worden

Mit dieser Betrachtung habe ich versucht, einen Sinn in den ganzen Wahnsinn zu bringen. Es gibt aber noch einen Nebennutzen, der vielleicht sogar der Hauptpunkt ist. Der Zusammenbruch des Finanzsystems soll dem Virus angeheftet werden. Nein, wir haben immer alles richtig gemacht! Wäre dieses Höllenvirus nicht gekommen, wäre immer noch alles in Ordnung. So, wie uns - nach Plan - eingehämmert wird, daß es eine reale Katastrophe gegeben hätte,

wenn nicht die ganzen "wohlausgewogenen" Maßnahmen ergriffen worden wären. Das Manöver ist noch nicht beendet. Es fehlen noch die Daten, wo und wann es kritisch wird und die Bevölkerung in Massen aufsteht. Das aber ist der heikelste Teil, denn es ist eine Gratwanderung.

Beginnt es erst zu kippen, ist es kaum noch möglich, das wieder einzuhegen. Aber der Weg an diese Grenze ist schon oft begangen worden, nämlich im sozialen Bereich wie Lohnverzicht und Ähnlichem. Da hat man schon Erfahrungswerte, wie erkennbar ist, wann es zu kippen droht.

Schon im Mai 2020 hat Herr Spahn gesagt, man werde möglicherweise um Verzeihung bitten müssen. Wie bitte? Wenn tatsächlich nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt worden wäre, gibt es nichts zu verzeihen. War aber alles nur ein großes Manöver zur Abwehr eines Biowaffenangriffs und man hat das der Bevölkerung weltweit verschwiegen, dann darf diese Wahrheit niemals zugegeben werden.

Dann nämlich konnte die Wut keine Grenzen und keiner der Coronatoren könnte seines Lebens mehr sicher sein. So sind sie gefangen in ihrem Lügengebilde und müssen weiter lügen, um ihre Haut zu retten. Genau deswegen wird der Wahnsinn weiter geführt, bis ein Weg sichtbar wird, wie man sich da herausschleichen kann. Aber wie kommt man überhaupt auf eine solche Idee, ein solches Manöver abzuhalten?

Angriffe mit Biowaffen sind durchgeführt worden. Der erste war wohl von den Engländern, als sie nach dem Ersten Weltkrieg, also in Friedenszeiten, Kartoffelkäfer über Deutschland abgeworfen haben, um die Deutschen noch weiter auszuhungern. Bis dahin gab es diesen Schädling in Europa nicht. Im und nach dem Zweiten Weltkrieg waren es wieder dieselben, die tödliche Milzbrandsporen gezüchtet und kultiviert haben auf einer kleinen Insel, die deswegen über viele Jahrzehnte nicht betreten werden durfte.

Der Gedanke eines Biowaffenangriffs ist also in den Gehirnen der Psychopaten verankert, die die Kontrolle über uns und die Welt haben. Und wie Psychopaten so sind, nehmen sie an, daß alle anderen ähnlich perfide denken wie sie selbst. Da wird ein Corona-Manöver geradezu zwingend. So komme ich zu dem Schluß, daß wir Corona gar nicht besiegen können oder müssen. Die wirkliche Herausforderung, der wir uns alle stellen sollten, ist, die gefährlichen Psychopaten aus den Regierungen und Großkonzernen zu entfernen. - *Peter Haisenko*<<

[Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/18129"](https://www.klagemauer.tv/18129) berichtete am 1. März 2021 ([x1.000/...](#)): >>**Klimaschutz - das neue Gesicht der Eugenik**

... In der letzten Januarwoche 2021 fand das Jahrestreffen des Weltwirtschaftsforums (WEF) statt. Dabei forderten Bundeskanzlerin Angela Merkel, EU-Präsidentin Ursula von der Leyen und die Klimaaktivistin Greta Thunberg in ihren Reden international deutlich mehr Tempo beim Klima- und Umweltschutz. Die drei sind sich einig, daß es im Kampf um ein besseres Klima jetzt konkrete Maßnahmen brauche.

Dem entsprechend hat die EU bereits Ende 2020 ihr Klimaziel verschärft: Bis 2030 soll der CO₂-Ausstoß nicht, wie bisher geplant, um 40, sondern um 55 Prozent gesenkt und bis 2050 auf Null reduziert werden. Das auf sieben Jahre angelegte EU-Budget von 1,2 Billionen Euro, als auch der neue 750 Milliarden schwere Wiederaufbaufonds, soll zu einem großen Teil für Investitionen in die CO₂-Reduzierung genutzt werden.

Auch warnte von der Leyen in ihrer Rede: "Wenn wir nicht schnell handeln, um unsere Umwelt zu schützen, dann ist die nächste Pandemie bald da." Angesichts der Tatsache, daß dem Klimaschutz eine so hohe Bedeutung beigemessen und die Klimaerwärmung sogar in Zusammenhang mit einer weiteren Pandemie gebracht wird, lohnt es sich, einen Rückblick auf die Ursprünge der Umweltbewegung zu werfen: Begonnen hatte alles mit Julian Huxley, dem sogenannten "Erfinder" der Umweltschutzbewegung und Gründer der größten privaten Naturschutzorganisation, dem "World Wildlife Fund" (WWF).

Huxley war allerdings zugleich ein Verfechter der Eugenik. Die Ideologie der Eugenik forderte damals im extremsten Fall sogar die Sterilisierung oder Tötung "lebensunwerter" Mitglieder der Gesellschaft, um die Kosten für deren Versorgung einzusparen. Auch verfolgten Eugenieer das Ziel einer Bevölkerungskontrolle, um das Wachstum der Bevölkerung in Schach zu halten. Sie waren der Ansicht, die englische Oberklasse habe das Recht zu herrschen, weil sie genetisch überlegen sei.

Auch strebten sie danach, die Gesellschaft in die Zeit vor der Amerikanischen Revolution, d.h. in die finsternen Zeiten des Mittelalters zurückzusetzen, als mächtige Familien über unwissende Bauern und Untertanen herrschten. Als nun durch die Geschehnisse im dritten Reich die Eugenik in Verruf geraten war, brauchten die Verfechter dieser Ideologie ein neues Gesicht für die Eugenik. So ernannte man Julian Huxley, den Vizepräsidenten der britischen Eugenik-Gesellschaft, im Jahr 1946 zum ersten Generaldirektor der UNESCO ("Internationale Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur").

Ein von ihm verfaßtes offizielles UNO-Dokument "Die UNESCO, ihr Zweck und ihre Philosophie", zeigt eindrücklich, wessen Geistes Kind er war: "Auch wenn es sicher richtig ist, daß eine radikale eugenische Politik für viele Jahre politisch und psychologisch unmöglich sein wird, wird es für die UNESCO wichtig sein, dafür zu sorgen, daß das eugenische Problem mit der größten Sorgfalt geprüft und die Öffentlichkeit über das fragliche Thema informiert wird, damit vieles, was heute undenkbar erscheint, wenigstens wieder denkbar wird."

Ziel der führenden Eugenieer war also, das Thema Eugenik bzw. Bevölkerungskontrolle ganz neu zu verpacken, so daß es keine Assoziationen mehr mit der dahinter stehenden Eugenik zuließ. Dieses neue Gesicht lautete von nun an: Schutz der Erde vor Ausbeutung, Verschmutzung und einer ökologischen Katastrophe, verursacht durch den Menschen. Huxley predigte, daß der Begriff Umweltschutz bzw. Ökologie nun an die Stelle des diskreditierten Begriffs der Eugenik treten müsse.

Es folgten nun Jahre der "Aufklärung", in denen eine wachsende Weltbevölkerung als Bedrohung dargestellt wurde, um so die Notwendigkeit der Bevölkerungskontrolle und des Umweltschutzes in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. Die UNESCO diente dazu als ideales Sprungbrett. Somit entstanden nach und nach verschiedene Organisationen und Publikationen: - 1948 gründete Huxley die "Internationale Union für Umweltschutz" (IUCN). - 1961 wurde durch Huxley der WWF (World Wildlife Fund) ins Leben gerufen.

Andere prominente Gründungsmitglieder waren z.B. Godfrey A. Rockefeller, der niederländische Prinz Bernhard - ein Mitinitiator der Bilderberger - und der Ehemann der englischen Königin Elisabeth II, Prinz Philip. Sie alle verband ein gemeinsames Ziel: "Die öffentliche Meinung nutzen und die Welt über die Notwendigkeit des Naturschutzes unterrichten". -

1969 veröffentlichte die damalige US-Regierung unter Präsident Nixon den Bericht "Bevölkerungswachstum und die amerikanische Zukunft", der unter der Leitung von John D. Rockefeller erstellt wurde, dessen Familie maßgeblich an der Finanzierung und Förderung der Eugenik beteiligt war. Daß es offenbar darum ging, die Eugenik wieder hoffähig zu machen, zeigt folgendes Zitat: "Die Bevölkerung kann nicht unendlich weiter wachsen. Keiner stellt das in Frage und wir haben in unserem Befund gesagt, daß wir glauben, daß die Nation jetzt eine stabilisierte Bevölkerung(szahl) begrüßen und planen sollte." -

1972 wurde in Stockholm die erste internationale Umweltkonferenz veranstaltet. Noch heute gilt diese als Meilenstein in der Geschichte der modernen Umweltbewegung und als Beginn der internationalen Umweltpolitik. Geleitet wurde sie von Maurice Strong, einem Mann aus dem internationalen Ölgeschäft und engen Freund von David Rockefeller. Seither standen für die Umweltbewegung in den letzten Jahrzehnten immer wieder andere Krisenthemen im Mittelpunkt, wie z.B. der saure Regen, das Ozonloch, die Tropenwälder usw.

Im Jahr 1988 wurde schließlich der IPCC ("Intergovernmental Panel on Climate Change")

gegründet, bekannt unter dem Namen "Weltklimarat". Die erstellten Berichte des Klimarates dienten den Medien und vielen weiteren Sprachrohren des "Global Warming", wie zum Beispiel dem ehemaligen US-amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore, als maßgebliche Quellen. Inzwischen ist das Thema Klimaerwärmung und die damit verbundene Reduzierung des CO₂-Ausstoßes immer mehr in den Vordergrund gerückt, so daß es heute sowohl in der Politik als auch in den führenden Elitetreffen zum großen Thema geworden ist, womit sich der Kreis zur Eugenik schließt.

Denn wird die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes so umgesetzt wie geplant, kommt dies einer schleichenden De-Industrialisierung gleich. Wirtschaftlich würde es uns um Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte zurückwerfen und hätte unausweichlich auch eine Reduktion der Bevölkerung zur Folge. Diese aufgeführten Zusammenhänge über die Ursprünge der Umwelt- und Klimaschutzbewegung legen eindrücklich dar, daß es für uns alle ratsam ist, wachsam zu sein und den lautstark propagierten Klimaschutz kritisch zu betrachten.

Der große Wunsch von Prinz Philip ist eine Pandemie. Dies äußerte er 1988 gegenüber der Deutschen Presseagentur: "Wenn ich wiedergeboren werde, dann möchte ich als tödliches Virus wiederkehren, um etwas zur Lösung der Überbevölkerung beizutragen."

Frau von der Leyen warnte in ihrer Rede auf dem World Economic Forum vor einer weiteren Pandemie, sollten die Klimaziele nicht eingehalten werden. Kann es sein, daß hinter der Klimabewegung nach wie vor der perfide Plan von Eugenikern steckt, die zwar in neuem Gewand auftreten, letztlich aber nicht den Schutz unserer Umwelt verfolgen, sondern das Ziel, die Menschheit zu reduzieren? ...<<

Der schweizerische Internetsender "Klagemauer.tv/18264" berichtete am 6. März 2021 (x1.138/...): >>>Die Spritze mit dem Gen-Code - Interview mit Dr. Carrie Madej

Befindet sich die Menschheit tatsächlich durch die mRNA-Impfung des genetischen Codes von Covid-19 in einem Live-Experiment als Versuchskaninchen? Warum sonst fordert Frau Dr. Madej in ihrem zweiten Interview auf Kla.TV ein Moratorium für diese neuartigen Impfstoffe, die das Potential haben, das menschliche Genom dauerhaft zu verändern?

Die bekannte investigative Ärztin ruft alle Menschen auf, weder freiwillig noch bereitwillig auf Freiheiten und Bürgerrechte zu verzichten, sondern nach dem größeren Plan zu fragen, der hinter allen wissenschaftlich unbegründeten Covid-Zwangsmaßnahmen steht.

Dan: Hier sind wir wieder mit Dr. Carrie Madej. Dr. Madej, wir sind so dankbar, Sie für dieses Interview wieder bei uns bei Kla.TV zu haben.

Dr. Carrie Madej: Danke, es ist mir eine Freude, wieder bei Ihnen zu sein.

Dan: Gut. Könnten Sie mit einem kleinen Überblick oder einem kurzen Lebenslauf beginnen ... um den Zuschauern ein paar Infos über Sie zu geben?

Dr. Carrie Madej: Ja, ich habe mein Medizinstudium 2001 in Kansas City, Missouri, abgeschlossen und bin Ärztin für Innere Medizin. Ich hatte selbst eigene Arztpraxen und war Chefarztin in zwei verschiedenen Kliniken. Außerdem war ich acht Jahre lang zuständig für Medizinstudenten. Und jetzt verbringe ich meine Zeit mit öffentlichen Vorträgen und versuche, die Menschen über Impfstoffe und das aktuelle Covid-19-Paradigma aufzuklären.

Dan: Also, steigen wir gleich ein und sprechen über diese Impfstoffe. Es gab die Markteinführung, und wo sind wir aktuell in den USA - bei 10 %? 15 %? Ich weiß, Israel liegt bei einer Durchimpfungsrate von 30 oder 40 %. Die Frage ist ... Bevor wir ins Detail gehen, was es genau mit dem RNA-Impfstoff auf sich hat ... Ich habe von einigen Seiten gehört, daß man das nicht einmal richtig als Impfstoff bezeichnen kann, denn die Pharmaindustrie hat nicht angegeben, daß dieser Impfstoff eine Infektion oder Übertragung verhindert.

Und eigentlich muß man diese beiden Bedingungen, oder eine davon erfüllen, um sagen zu können, daß es ein Impfstoff ist. Was meinen Sie dazu?

Dr. Carrie Madej: Dem stimme ich zu. Das ist anders als jeder andere Impfstoff, der jemals

zuvor hergestellt wurde.

Die Menschen sollten wissen, daß ein normaler Impfstoff das Virus, das Virus selbst, den eigentlichen Organismus, sei es lebend oder tot - und einige weitere Toxine (Toxin =schädliche oder giftige Substanz) in der Lösung enthält, und das wird ihnen dann eingespritzt. Und die Idee ist, daß es eine abgeschwächte Version dessen ist, was Sie krankmachen würde, so daß Ihr Körper lernen kann, wie er es in Zukunft bekämpfen kann, ohne davon überwältigt zu werden.

Aber diesmal ist es nicht so. Sie haben den Organismus niemals wirklich isoliert, den Organismus in seiner Gesamtheit. Die CDC (CDC = US-amerikanische Seuchenbehörde) hat dies zugegeben und 5 weitere Länder haben das ebenfalls zugegeben. Also weil sie niemals diesen Organismus in seiner Ganzheit im kranken Patienten isolieren konnten, haben sie Teile des genetischen Materials genommen und die Lücken mit einem rekombinanten (rekombinant = Proteine, die mit Hilfe von Gentechnik oder in Zellkulturen hergestellt werden) Programm oder einem computergenerierten Programm ausgefüllt.

Also, wir haben einen Code, den wir verwenden. Sie müssen also diesen Code in Sie einspritzen. Und der Code wird tatsächlich in die Person injiziert und die Idee ist, daß unsere Körper dazu überlistet werden, einen Teil des Virus zu produzieren - nicht das gesamte Virus, aber einen Teil des Virus. Das ist also völlig anders.

Wir impfen nicht den eigentlichen Organismus, wir injizieren einen Code in den Menschen und der menschliche Körper wird dazu gebracht, einen Teil eines Virus zu produzieren. Anstatt Sie also daran zu hindern, das Virus zu reproduzieren, ermutigen wir Ihren Körper, einen Teil des Virus herzustellen.

Also, man kann ... wissen Sie, man muß keinen wissenschaftlichen Abschluß haben, um zu sehen, daß darin eine gewisse Gefahr liegt.

Und daß wir diese Technologie noch nie großflächig an der menschlichen Bevölkerung angewandt haben.

Das ist das erste Mal, daß wir das je gemacht haben. Und Sie haben so recht, wenn Sie sagen, daß es bisher keine Daten gibt, die besagen, daß dadurch jegliche Übertragung verhindert wird.

Sie können selbst nach der Impfung noch immer ansteckend sein. Es gibt nur zwei Endpunkte, zwei Dinge, von denen die Pharmahersteller sagen, daß diese Impfstoffe etwas bewirken können: Sie sagen, daß sie damit sowohl einen positiven PCR-Test als auch ein Symptom verhindern können. Und das war's. Und sie sagen, daß sie annehmen ... sie nehmen an, daß es vielleicht nach der zweiten Dosis für zwei Monate wirken könnte. Wir wissen es nicht, denn wir müssen bedenken, daß wir uns gerade inmitten eines Live-Experiments befinden, während wir hier reden.

Dan: Und wenn Sie von ... Ich dachte, sie würden wenigstens mehr als ein Symptom bekämpfen, aber das ist alles, was sie sagen, daß es nur ein Symptom bekämpft. Und ich habe gehört, daß ... ich meine, haben sie nicht vorher gesagt, daß ...ganz allgemein ... asymptomatische Träger die Krankheit nicht an andere weitergeben? Aber was dieser Impfstoff dann bewirken könnte, ist, wenn er dieses Symptom unterdrückt, dann werden Sie jetzt ... dann könnte es asymptomatische Infektionsträger geben. Verstehen Sie, worum es geht?

Dr. Carrie Madej: Sie sprechen wirklich sehr gute Punkte an. Und diese wurden bisher nicht angesprochen oder beantwortet.

Und das sind Dinge, über die wir reden und die wir zur Sprache bringen müssen, weil wir mit unser aller Leben experimentieren. Es ist nicht bloß: Okay, wir haben einen schlechten Grippeimpfstoff bekommen. Das machen wir nicht noch einmal, es hat nicht funktioniert, oder es machte einige von uns krank.

Wir reden jetzt über genetische Veränderung und auch, wenn die Pharmahersteller sagen, daß

es nur vorübergehend ist, sie wissen das nicht, weil, bitte erinnern Sie sich: Wir befinden uns inmitten eines Live-Experiments. Das erste Experiment soll Ende Oktober 2022 abgeschlossen sein. Das zweite 2023. Sie sind also buchstäblich die Laborratte, das Versuchskaninchen. Also, sie wissen es nicht. Wir bräuchten Jahre und müßten dann Ihren genetischen Code untersuchen, um zu sehen, ob es dauerhaft oder vorübergehend ist, und das ist wiederum das, was eine richtige Forschung tun sollte. Aber das tun wir nicht, wir mutmaßen:

Oh, keine Sorge, es ist nur vorübergehend! Das Problem ist, wir wissen von der Wissenschaft und wie unser Körper funktioniert, daß, wenn man einen Code auf diese Weise in den Körper einbringt, dann die Möglichkeit besteht, daß er in den Zellkern aufgenommen wird. Und wenn er einmal dort drin ist, könnte er in unser Genom, unseren permanenten genetischen Code, aufgenommen werden und dort permanent bleiben. Das kann passieren. Das ist ein Potential und eine Möglichkeit, die wir in Betracht ziehen müssen. (www.kla.tv/16763)

Dan: Okay. Ja, reden wir über diesen Code.

Können Sie die genverändernden Aspekte des Impfstoffs erklären? Und wenn Moderna sagt, daß ihre mRNA-Technologie die - Zitat - "Software des Lebens" ist, was sie genau damit meinen?

Dr. Carrie Madej: Also nochmal: Wir verwenden nicht den normalen Weg, um einen Impfstoff herzustellen.

Wir führen der Person einen Code zu. Er ist rekombinant: teils natürlich, teils synthetisch, künstlich hergestellt. Und deshalb ist es ein genetischer Code. Und was sie tun, ist, sie hüllen ihn ein in Lipid-Nanopartikel (Lipid = Fett oder fettähnliche Substanz), das ist Nanotechnologie (Nanotechnologie = Bio-Technologie im Nanobereich).

Die Nanotechnologie ist dazu da, sicherzustellen, daß er sich an deiner Körperabwehr vorbeischiebt, denn normalerweise würde Ihr Körper so etwas sofort abtöten oder zersetzen.

Also, es gelangt an den Abwehrkräften vorbei hinein in Ihre Zelle und überlistet dann Ihre Zelle, damit sie das Spike-Protein oder ein Teil des Virus herstellt. Sie werden Teile des Virus in Ihrem Körper ausscheiden.

Die Idee ist, daß Ihr Körper, wenn er einen Teil des Virus sieht, Erkenntnisse darüber sammeln kann, wie er es in Zukunft bekämpfen kann. Aber wir wissen das nicht und wir sind auch alle unterschiedlich:

Das Immunsystem mancher Menschen wird viel, manches wenig, manches gar nichts ausstoßen - wir wissen es nicht. Und dann sollten wir diesen Code betrachten. Dieser Code ist sehr besorgniserregend, weil wir einige Dinge darin identifiziert haben, die uns zum Innehalten und genauen Hinhören veranlassen sollten: Zunächst einmal wurden 18 Untereinheiten von HIV-1 innerhalb eines Codes, des genetischen Codes, gefunden.

Sie behaupten, daß der Körper dadurch kein HIV oder AIDS entwickeln kann, aber das wissen wir nicht. Denn in Australien haben sie zugegeben, daß einige Menschen, nachdem sie diesen mRNA-Impfstoff bekommen haben, HIV-positiv getestet wurden. Sie sagten, es sei ein Falsch-Positiv, aber wir werden es erst nach Jahren wissen, wir werden erst nach vielen Jahren wissen, ob das wirklich positiv für HIV ist. Sie machten aber weiter und haben eine Milliarde Dollar von diesem Impfstoff in Australien versenkt und dann gestoppt. Das bedeutet doch, daß sie besorgt sind.

Das andere Problem ist, daß es eine Sequenz, einen Teil des Codes gibt, der identisch ist mit Dingen, die natürlicherweise in unserem Körper vorkommen. Eins davon ist Chromosom 8. Es gibt einen Teil des Codes, der mit unserem Chromosom 8 identisch ist. Nun, alles in einem Code wird Ihr Körper lernen anzugreifen. Also wird er lernen, Ihr Chromosom 8 anzugreifen: Das ist Intelligenz und Fruchtbarkeit - ich denke, das ist ziemlich wichtig.

Wir wissen nicht, welche langfristigen Auswirkungen das hat. Die andere Sache ist, es gibt ein Protein namens Syncytin, das dort (im Chromosomen 8) codiert ist. Und das befindet sich

zufälligerweise auf der menschlichen Plazenta, der Plazenta im Mutterleib der Frau. Das heißt also, wenn Sie schwanger werden, ist es möglich, daß Ihr Körper lernt, die Plazenta anzugreifen.

Also, zwei Angriffe auf unsere Fruchtbarkeit. Das hat Potential. Wir müssen wirklich vorsichtig sein: Wir experimentieren gerade mit Genen, mit dem genetischen Code herum.

Dan: Ja, apropos Fruchtbarkeit - vor ein paar Monaten habe ich eine Studie gesehen, ich glaube, von der Universität in Oklahoma, die sagte - zitieren Sie mich bitte nicht - daß Männer in Betracht ziehen sollten, ihr Sperma einzufrieren zu lassen, bevor sie diesen Impfstoff erhalten ...

Dr. Carrie Madej: Ja, das stimmt. Pfizer sagt, daß man nach der Impfung für 28 Tage keinen ungeschützten Geschlechtsverkehr haben soll.

Okay, aber was passiert am 29. Tag? Sie sagen, das liegt daran, daß ein Risiko für Geburtsfehler besteht. Sie geben das bereits zu. Das bedeutet, daß irgend etwas mit diesen Impfstoffen los ist, aber woher wissen Sie, daß der 28. Tag nicht und der 29. Tag okay ist? Wir wissen diese Dinge nicht. Das ist unglaublich!

Dan: Das ist unglaublich und es ist so, daß man einen Fakt aus Hunderten herausnehmen könnte, um das ganze Experiment, das gerade läuft, abzubrechen. Ich meine, was soll ich meiner Tochter sagen, wenn ihre Universität sagt: "Du brauchst diese Impfung", und dann erkläre ich ihr, daß der Impfstoffhersteller selbst sagt, sie könnte Geburtsfehler verursachen. Und wir können nicht einfach davon ausgehen, daß nach 28 Tagen ... Boom! Was läuft hier eigentlich für ein Wahnsinn!

Dr. Carrie Madej: Das sehe ich genauso. Niemals zuvor habe ich etwas derart Unseriöses oder Fahrlässiges in der Medizin gesehen, und es ist ja nicht so, daß sie sagen, es gäbe keine Risiken.

Sie sagen, es gibt sie, aber sie sagen, es dient dem Gemeinwohl, weil wir uns (gemeint sind die Amerikaner) immer noch im "Emergency Preparedness Act" (Emergency Preparedness Act = Katastrophenbereitschaftsgesetz) befinden. Auf der ganzen Welt haben die meisten Länder immer noch Notstandsgesetze ... auf die eine oder andere Art. Und wenn sie das tun, können sie alle Kontrollmechanismen umgehen, die wir normalerweise für die Arzneimittelsicherheiten haben - im Namen dieses Notstandes. Die Leute erwarten also, daß dieser Impfstoff wie ... daß sie so sind wie alle anderen Impfstoffe in der Vergangenheit - aber sie sind es nicht!

Dan: Ja.

Dr. Carrie Madej: Es gibt absolut keine Grundlage zu sagen, dieser Impfstoff sei sicher und wirksam, denn noch einmal: Das Experiment ist noch nicht beendet. WIR sind das Experiment!

Dan: Ja, ja, es ist wirklich anders. Wissen Sie, ich lebe hier in Japan. Ich habe meine Tochter für ein Jahr nach Amerika geschickt, um dort ein Schuljahr im Ausland zu machen und es war zufällig in Kalifornien - wie Sie wahrscheinlich wissen, haben sie dort drüben ein sehr extremes Impfschema für die Schüler.

Und sie hatte schon alle ihre Impfungen hier in Japan bekommen, und ich dachte: Okay, das reicht wahrscheinlich für sie aus. Wie Sie also sehen können, hat sie ihre Impfungen bekommen, aber der Impfplan hier ist viel zurückhaltender. Also bin ich zu einem Arzt vor Ort gegangen und habe ihn gefragt: "Was empfehlen Sie?" Und er war so ein Mainstream-Typ, er sagte nur: "Oh, was auch immer der Arzt ... was immer meine Kollegen in Kalifornien sagen, das sollten Sie einfach machen."

Und ich ... ich dachte mir: Oh, du hast wohl deine Hausaufgaben nicht gemacht. Aber zu diesem, wissen Sie, was er zu diesem Impfstoff gesagt hat? Er sagte: "Dieser ist experimentell, und ich empfehle niemanden, sich damit impfen zu lassen, bevor nicht alle Beweise vorliegen."

Dr. Carrie Madej: Bravo.

Dan: Also, dieser Mann ist ein Mainstream-Impfbefürworter, der sagt, "Hören Sie auf die Experten", aber zu diesem sagt er: "Warten Sie ab!"

Dr. Carrie Madej: Ein Bravo für ihn, daß er seine Meinung gesagt hat, denn das ist es, was ein guter Wissenschaftler und ein guter Arzt tun sollte - die Vorteile für den Patienten im Sinn haben. Wissen Sie, der Nutzen muß die Risiken überwiegen, und das sehen wir bisher überhaupt nicht.

Und ich möchte die Leute daran erinnern, daß wir es nicht nur mit genetischen Veränderungen zu tun haben. Es ist diese Nanotechnologie, diese Lipid-Nanopartikel, die sie in die Menschen einbringen. Das ist ebenso komplett neu für die Menschheit.

Wir wenden eine weitere neuartige Technologie an, und es ist sehr besorgniserregend, weil wir wissen, daß es u.a. einen Inhaltsstoff namens Polyethylenglykol (Polyethylenglykol = abgekürzt PEG = Bestandteil in der pharmazeutischen Industrie als Lösungsmittel, Weichmacher etc.) in der Nanotechnologie gibt, und es wird geschätzt, daß bis zu 70 % der Amerikaner eine Art Allergie dagegen haben. Nun, eine Allergie könnte Erschöpfung oder ein Ausschlag oder etwas Schwerwiegendes sein wie ein anaphylaktischer Schock. Davon sehen wir gerade jede Menge.

Menschen sterben oder müssen innerhalb von Minuten bis Stunden nach dieser Injektion wiederbelebt werden. Das wird Ihnen in den Mainstreammedien nicht erzählt. Das ist für mich wie Russisch Roulette.

Und das andere ist, die "Informierte Einwilligung". Wir sollten selbst in einem Notfall immer nach dem Grundsatz der "Informierten Einwilligung" handeln.

Das ist durch den Nürnberger Kodex (Nürnberger Codex = verpflichtende Richtlinie seit 1947 zu Experimenten an Menschen) aus dem Zweiten Weltkrieg geregelt, damit wir die Greuelthaten dieses Weltkrieges nicht wiederholen. Wenn es also keine informierte Einwilligung gibt, dann müßten wir an dieser Stelle alles für ein Moratorium (Moratorium = Aussetzung einer Tätigkeit oder eine autorisierte Frist des Wartens) stoppen.

Ich habe bislang noch nie gehört, daß irgendeinem Patienten gesagt wurde, daß sie sich in einem Live-Experiment befinden. Ich habe sie nie sagen hören, daß Ihnen gesagt wurde, daß es ein Risiko für Geburtsfehler gibt, so daß Pfizer zumindest zugegeben hat, daß sie wenigstens keinen ungeschützten Geschlechtsverkehr haben sollten.

Niemand von ihnen weiß das. Sie wußten das nicht mit dieser Allergie gegen Polyethylenglykol. Wenn Sie allergisch dagegen sind - haben Sie u.a. das Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Und Polyethylenglykol kann - raten Sie mal was? - Blutgerinnsel verursachen. Es könnte also zu einer erhöhten Thrombose-Neigung kommen, wenn Sie bereits andere Risikofaktoren haben. Deshalb sehen wir einen Anstieg von Herzkreislauf-Fällen.

Dan: Ah ... Sie sprechen vom Sterben, nachdem man den Impfstoff erhalten hat. Sie leben in Georgia, dann kennen Sie sicher den Fall des berühmten Baseballspielers Hank Aaron, der gestorben ist - waren es 18 Tage, nachdem er den Impfstoff verabreicht bekam? Das kommt häufig vor, und Sie haben recht, es kommt nicht in den Nachrichten.

Diesen Fall jedoch konnten sie nicht übergehen ... Und so ist die Antwort natürlich bequemerweise, nun ja, Komorbidität (Komorbidität = Begleiterkrankung), richtig?! Aber die Sache mit der Komorbidität wurde von den Leuten, die sagen, daß COVID-Todesfälle Komorbiditäten sind, völlig ignoriert. Ist es nicht bequem für sie, es in dieser Situation anzuwenden, in der anderen aber nicht?

Dr. Carrie Madej: Es gibt sogar eine Pressemitteilung, die besagt, daß man damit rechnen sollte, daß die Menschen in den in betreuten Wohneinrichtungen oder Pflegeheimen nach Erhalt des Impfstoffes schnell versterben könnten. Doch keine Sorge, das liege nicht unbedingt an dem Impfstoff, es passiert einfach, weil sie alt sind. Dies war in der Tat eine öffentliche Erklä-

rung, die von einem der Regierungsbeamten abgegeben wurde. Ich war entsetzt, als ich das las ... und daß die Leute das so hinnehmen würden. Und Menschen im Hospiz - Hospizpatienten bekommen den Impfstoff - sie sterben sowieso.

Dan: (schüttelt den Kopf) Ich weiß ...

Dr. Carrie Madej: Der Vorwand dafür ist, daß sie nicht wollen, daß einer den anderen ansteckt. Nun, normalerweise sind Menschen im Hospiz sowieso isoliert. Das ist schrecklich! Ich verstehe das überhaupt nicht.

Dan: Nun, ich denke, das läßt sich nur im Zusammenhang mit einem größeren, viel hinterhältigeren Plan verstehen ...

Dr. Carrie Madej: Ja, das denke ich auch.

Dan: ... um uns alle zu bekommen ... Ich meine, selbst wenn man einen super starken Impfbefürworter befragt, der völlig davon überzeugt ist, daß ihm die Abendnachrichten die absolute Wahrheit berichten - wenn man so jemanden fragt: Komm, sag mal, was meinst Du, wie das alles enden wird? Ich meine, sie können die Tatsache nicht leugnen, daß das zu Impfpässen, einer Nachverfolgung rund um die Uhr, zu Überwachung (www.kla.tv/17742) führen wird, die uns sagt, wo wir hingehen können, "zeigen Sie mir Ihre Papiere!" ... usw. oder?

Dr. Carrie Madej: Nun, in Israel haben sie bereits angekündigt, daß diejenigen, die sich nicht impfen lassen werden, nur noch in den Supermarkt und in die Apotheke gehen können. Etwas Anderes können sie nicht tun. Sie können ihr Zuhause aus keinem anderen Grund verlassen.

Dan: Wahnsinn!

Dr. Carrie Madej: Und das ist nicht nur ein Land. Die Menschen müssen aufwachen und erkennen, daß diese Einschränkungen gerade weltweit stattfinden und wie sie überall fast in gleichem Ausmaß und Tempo geschehen. Und dann, sehen Sie, müssen die Leute aufhören, sich in die Angst hineinzusteigern, denn die Angst treibt sie dazu, sich diesen verrückten Forderungen und Bestimmungen zu unterwerfen, die auf rationaler, wissenschaftlicher und medizinischer Ebene einfach keinen Sinn ergeben (www.kla.tv/18126), geschweige denn nur schon für den normalen Menschenverstand, müßte man eigentlich sagen.

Und wenn sie mal innehalten und aus der Angst heraustreten würden, indem sie darüber nachdenken, dann würden sie sehr schnell erkennen, daß das nichts mit einem Virus zu tun hat. Das hat damit überhaupt nichts zu tun. Da ist eine größere Agenda im Gange, eine weltweite Agenda und tatsächlich haben wir, wissen Sie, Weltpolitiker wie Boris Johnson, die darüber sprechen und sagen, daß es eine Agenda gibt, die bis 2030 erreicht werden wird. Ray Kurzweil, Neil DeGrasse Tyson, man sieht all diese Leute aus unterschiedlichen Bereichen, sie sagen alle das Gleiche: Der Zeitplan ist 2030.

Bis dann soll jeder auf der ganzen Welt in eine transhumanistische Bewegung integriert worden sein. Sie nannten es ID2020 - gut, sie sind da der Zeit ein bißchen hinterher - wie auch immer, aber es geht darum, uns dem Internet aller Dinge anzuschließen. Das heißt, wir wären dann unser eigenes kleines, sich bewegendes Smartphone. Zum Beispiel würden wir umhergehen und unsere Körper würden mit jedem smarten Gerät um uns herum kommunizieren.

Das ist der wahre Plan (www.kla.tv/18099). Leute, wacht auf! Wenn man anfängt, selbst sorgfältig zu prüfen, erkennt man, daß es genau darum geht - es geht darum, uns als Eigentum, als handelbares Gut zu benutzen - und wir besitzen keinen höheren Wert als das, in den Augen gewisser Leute, die hier an den Schalthebeln sitzen.

Und was ich verrückt finde ist, daß niemand ... es gibt nichts ... kein Blutvergießen deswegen, niemand hat jemandem eine Waffe an den Kopf gehalten, sie sagen einfach nur: Setzen Sie die Maske auf, setzen Sie zwei auf, setzen Sie drei auf - tun Sie diese drakonischen Maßnahmen. Sie können nicht singen, Sie können nicht tanzen, Sie können nicht anbeten, Sie können nicht beten, Sie können nichts von diesen Dingen tun. Und die Leute machen es einfach - ohne es zu hinterfragen. Und es verstößt gegen unsere Menschenrechte und unsere verfassungs-

mäßigen Rechte, und wir geben größtenteils nicht mal einen Mucks von uns.

Ich finde es wirklich erschütternd, wie all die Menschen, unsere Ahnen, unsere Vorfahren gekämpft haben und gestorben sind und schreckliche Greuelthaten durchgemacht haben für unsere Freiheit. Mein Gott, der Zweite Weltkrieg ist doch gerade erst vorbei! Schauen Sie, was geschehen ist. Schauen Sie, was auf der ganzen Welt geschehen ist. Das sollten wir niemals vergessen! Und hier geben wir bereitwillig diese riesigen monumentalen Freiheiten und Bürgerrechte auf, für die sie gestorben sind, für uns - und wir lassen es einfach so laufen - ohne ein Gespräch oder Dialog (www.kla.tv/18106)! Das macht mich sehr betroffen.

Dan: Mich auch. Sie sprechen vom Verstärken der Angst - ich denke, eine Sache, die die Angst verstärkt ist, daß man uns in einen Zustand der Verunsicherung versetzt. Wenn man dann so etwas sieht wie ... den Gouverneur von Kalifornien, der mit seinen Freunden in einem Restaurant zu Abend isst, oder den Gesundheitsminister, der ohne Maske durch den Park läuft und die frische Luft genießt ...

Zuerst dachte ich, das ist schlechte PR für denjenigen, aber ich glaube fast, sie setzen uns das regelrecht vor die Nase ... auch all diese widersprüchlichen Signale, was wir tun sollen, "Masken bringen nichts", "doch, sie bringen was", "eine Maske", "nein zwei, vielleicht drei, zwei" und dann - ich meine Fauci (Anthony Fauci: US-amerikanischer Immunologe, seit 1984 Direktor des NIAID, dem Nationalen Institut für Allergie und infektiöse Erkrankungen) kam nur eine Woche später, meine ich, und nachdem er gesagt hatte, man solle zwei Masken tragen, sagte er, daß sei nicht wirklich notwendig. Sie müssen doch wissen, was sie tun!

Dieser Typ muß doch PR-Leute im Hintergrund haben, die ihm sagen, was er sagen soll.

Dr. Carrie Madej: Absolut.

Dan: Die widersprüchlichen Meldungen denke ich, sind Teil des Plans ...

Dr. Carrie Madej: Ja, ja.

Dan: ...um uns verrückt zu machen.

Dr. Carrie Madej: Das sind Grundlagen psychologischer ...

Dan: Ja.

Dr. Carrie Madej: ... Kriegsführung. Falls jemand seiner Sorgfaltspflicht nachkommen will, kann er das nachlesen: Kognitive Dissonanz (kognitive Dissonanz = Zustand des Unbehagens, wenn zwei oder mehr Denkweisen einander widersprechen), wissen Sie - der Doppelsprech - man sagt das eine und tut das andere. Man sagt etwas und tut am gleichen Tag das Gegenteil. Und das ist die perfekte Art und Weise, um die Mentalität der Menschen wirklich zu verwirren. Und ... es ist besser, als ihnen eine Sache immer und immer wieder zu erzählen.

Es ist besser, das eine zu sagen und dann das andere zu tun und umgekehrt, verstehen Sie? Die Leute müssen aufwachen. Wir befinden uns in einem Kampf um unser Bewußtsein. Für mich hat der Dritte Weltkrieg bereits stattgefunden. Er ereignet sich gerade jetzt. Es ist ein Kampf um unsere Wahrnehmungen.

Und wir ... es ist schwierig ... es ist schwierig, weil wir es physisch gar nicht so sehr wahrnehmen. Dennoch müssen wir dringend aufwachen und sehen, was wirklich passiert. Für mich ist es ein Kampf zwischen Gut und Böse. (www.kla.tv/17164)

Es gibt eine kleine Gruppe von Menschen, die uns schlußendlich in transhumanistischer Weise versklaven will, die uns kontrollieren will - elektronisch oder durch Künstliche Intelligenz. Für mich gibt es keine andere Antwort und wenn ich diesen Weltführern zuhöre, suche ich nach etwas Menschenverstand oder rationalem Denken hinsichtlich der Gründe, warum wir medizinisch und wissenschaftlich so handeln, wie wir es gerade tun. Und ich finde nichts davon. Was ich ihnen aber entnehmen kann und was ich verstehe, ist, daß sie uns als Teil der transhumanistischen Bewegung haben möchten.

Sie verwenden vielleicht nicht gerade das Wort "transhumanistisch", aber viele andere Sammelbegriffe wie "ID2020", "die Neue Weltordnung" oder "der große Reset". Sie meinen alle

das Gleiche. Darum müssen wir aufwachen, denn in der Vergangenheit hat man Menschen physisch versklavt. Doch dies hier ist anders. Meines Erachtens nach kann man physisch, mental und geistlich versklavt werden - schlußendlich - wenn man schaut, worum es ihnen geht, was sie gerne von uns hätten. (www.kla.tv/17843)

Dan: Ja, genau! Das haben Sie sehr gut auf den Punkt gebracht, Dr. Madej!

Wie können die Leute mehr darüber erfahren, was Sie tun, Zugang zu Ihrer Arbeit bekommen und was würden Sie empfehlen, um das Insiderwissen über diese Dinge zu bekommen?

Dr. Carrie Madej: Nun, Danny, Sie wissen, daß jeder aktuell extrem zensiert wird. Das ist eine Herausforderung. Ich bin immer noch auf Twitter unter Dr. Madej - ich habe immer noch eine Facebookseite "Carrie Madej" - und es gibt eine verborgene Gruppe mit Namen "serendipity group". Ich habe eine Back-up-Website, die sich serendipitygroup.org nennt. Für uns alle ist es wirklich eine Herausforderung, die Informationen aktuell zu halten, aber ich bin zäh.

Ich poste ständig auf verschiedenen Internetplattformen und versuche all diese Informationen, die unterdrückt und ausgeblendet werden, herauszubekommen - und das machen wir alle durch. Und dann gibt es die, die einem nachsagen, man sei ein Impfgegner - ich bin kein Impfgegner - ich gebe Ihnen nur Informationen. Und jeder sollte Informationen für seine eigene Einwilligungserklärung zur Verfügung haben. "Erstens, nicht zu schaden", diesen Eid habe ich abgelegt.

Dan: Haben Sie ... haben Sie zufällig Robert F. Kennedy Juniors riesiges, kraftvolles Exposé über Bill Gates von vor ein paar Wochen gelesen?

Dr. Carrie Madej: Ich bin nicht dazu gekommen, es zu lesen, nein.

Dan: Es ist ... es ist schockierend. Das müssen Sie lesen...

Dr. Carrie Madej: Ich werde das nachholen.

Dan: Ja, wo wir grade von Zensur reden: Er wurde gerade gelöscht von ... von was auch gleich?

Dr. Carrie Madej: Instagram.

Dan: Von Instagram ... Er hatte in etwa zwischen einer halben und einer Million Follower.

Dr. Carrie Madej: Ich denke, er und Del Bigtree waren dabei, ein Instagram-Live-Video zu machen und dann wurden beide gelöscht - zur gleichen Zeit.

Dan: Während eines Live-Videos?

Dr. Carrie Madej: Ja, beide ... ihre ganzen Seiten wurden gelöscht. Big Brother beobachtet Sie, stimmt's?

Dan: Mensch ...

Dr. Carrie Madej: Aber, wissen Sie, es ist nicht alles negativ. Ich glaube, wir haben vorhin schon ein bißchen darüber gesprochen. Ich würde nicht hier reden, wenn ich denken würde, daß alles negativ wäre und es keine Hoffnung gibt.

Wissen Sie, es ist ... wenn wir über Angst sprechen, wissen wir alle, daß Angst eine Abschreckungstaktik ist, die gut funktionieren kann, weil sie einen auf einem niedrigeren Energielevel hält. Denn wir sind energetische Wesen, wir sind genau genommen Lichtwesen. Aber wenn sie uns in Schrecken, in eine niedrige Energie hineinversetzen, dann kann man sich nicht wehren. Dann rollt man sich zusammen wie eine kleine Kugel und ist einfach gelähmt. Und wissen Sie, Liebe, die Frequenz der Liebe hat auch eine Energie, und es ist die höchste Energie, die wir kennen. Darüber gibt es sogar wissenschaftliche Beweise.

Also, ich hole mir meine Inspiration aus der Bibel. Aber ich liebe die Wissenschaft, weil sie sehr viel von dem, was auch die Bibel sagt, beweist. Liebe ist eine höhere Frequenz, wenn wir uns also miteinander verbinden und keine Maske tragen, entmenschlichen wir uns und andere Menschen nicht.

Wir berühren uns körperlich, wir küssen uns, denn das stärkt das Immunsystem. Das wissen wir. Wir singen, wir tanzen ... Dinge, die uns glücklich und froh machen, mit Liebe, das er-

höht tatsächlich unsere Energie. Und es ist tatsächlich untersucht - das Heart Math Institute hat unsere Herzen untersucht, weil es das stärkste Organ in unserem Körper ist.

Und die elektromagnetische Energie des Herzens ist 100.000 Mal stärker als die unseres Gehirns. Das ist unglaublich! Und bei einem durchschnittlichen Menschen reicht diese von ihm ausgehende Energie etwa 1,8 Meter weit - und bei einem starken Individuum reicht sie möglicherweise meilenweit, denken sie. Das ist erstaunlich!

Was wäre, wenn man etwa ein Dutzend Leute zusammenbringt, die wirklich diese Herzenergie, diese Liebesenergie angezapft haben. Überlegen Sie sich, welche Veränderungen eintreten könnten! Denn wir können diese Leute in den Machtpositionen niemals auf der Science-Fiction-Nanotechnologie-Ebene bekämpfen, mit der sie arbeiten. Das ist jedoch eine niedrige Energie, eine niedrige Frequenz.

Ich glaube, daß wir nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind, und daß wir, wenn wir dieses Christus-Licht, den Geist in uns anzapfen, in unseren Herzen, und wenn wir uns einfach daran erinnern können, wer wir sind und wer wir schon immer waren, wenn wir diesen kleinen Funken anfachen können und unseren Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt helfen, dann werden sich die Dinge in nur einem Augenblick zum Guten wenden und Veränderung wird geschehen.

Dan: Das ist eine gute Botschaft der Hoffnung. Ich danke Ihnen dafür.

Können wir hier schnell eine kleine Ja-Nein-Passen-Fragerunde machen?

Dr. Carrie Madej: Klar.

Dan: Okay, gut. Ich werde Ihnen zehn Fragen stellen und Sie können ja oder nein sagen, oder Sie können passen und Sie können kommentieren oder nicht. Also, los geht's:

Dr. Carrie Madej: Okay

Dan: Ich beginne mal mit einer leichten: Ich habe Sie vor fünf Monaten gefragt (www.kla.tv/-17550), ob Sie sich impfen lassen. Haben Sie Ihre Meinung geändert?

Dr. Carrie Madej: Nein!

Dan: Richtig, sind Sie noch entschlossener geworden oder waren Sie damals schon völlig überzeugt?

Dr. Carrie Madej: Ich war damals schon völlig überzeugt, also mein "Nein" ist immer noch ein klares "Nein".

Dan: Gut. Glauben Sie, daß die Spritze, die Biden im nationalen Fernsehen bekam, einen Impfstoff enthielt?

Dr. Carrie Madej: Ich ... nein ... Nein, sage ich nein!

Ja, ich sage nein, fahren Sie fort ... Ich habe versucht zu erklären ...

Dan: Ok, sicher, Sie können antworten, wie Sie wollen, wirklich ...

Sollten Leute, die den Impfstoff durchgepeitscht haben, verantwortlich gemacht werden für Langzeitfolgen?

Dr. Carrie Madej: Ja, absolut!

Dan: Ist es falsch, Kinder im Zusammenhang mit Covid natürliche Immunität entwickeln zu lassen?

Dr. Carrie Madej: Daran ist nichts auszusetzen, nein! (lacht)

Dan: Und warum wurde das noch nicht erforscht? Zum Beispiel gerade jetzt. Warum ... scheint es so, als gäbe es kein Interesse daran, die Leute zu testen, um zu sehen, ob sie die Antikörper haben. Sie wollen einfach direkt zum Impfstoff übergehen. Ist das nicht komisch?

Dr. Carrie Madej: Nun, lassen Sie mich die Grippe erwähnen, ja, sie ist das, was wir am ehesten mit diesem Coronavirus in Verbindung bringen können. Wenn Sie also der Grippe ausgesetzt sind, haben Sie tatsächlich eine lebenslange Immunität gegenüber diesem Stamm. Lebenslang! Ist das nicht erstaunlich?

Unser Körper hat eine lebenslange Immunität. Aber wenn man sich gegen Grippe impfen läßt,

hält die Immunität bestenfalls für zwei bis drei Monate an, wenn man denn den richtigen Stamm erwischt.

Und danach besitzt man keine Immunität mehr! Sie können also immer noch ...

Das ist der Grund, warum die Leute sagen, daß sie trotzdem die Grippe bekommen, weil die Immunisierung nur für eine sehr kurze Zeitspanne anhält! Sie sind niemals von Natur aus immun, wenn Sie den Impfstoff erhalten. Sie haben keine Langzeit-Immunität. Man ist viel gesünder und hat einen stärkeren Körper, wenn man sich die Immunität auf natürlichem Wege holt. Ich meine, meine Eltern ... wir hatten Windpockenpartys, oder? Sie wollten, daß wir alle Windpocken zur gleichen Zeit bekämen, damit wir eine stärkere Immunität entwickelten.

Und übrigens, der Windpocken-Impfstoff hat versagt. Die Leute realisieren das nicht. Also, Kinder bekommen immer noch Windpocken, die sehen aus wie Insektenbisse. Und jetzt erleben wir, daß Kinder Gürtelrose bekommen, was eine Folge der Windpocken ist, richtig? Grundschulkindern, die Gürtelrose bekommen!

Davon hat man doch nie etwas gehört, zu der Zeit, wo man natürliche Immunität entwickelte, indem man die Windpocken bekam. Gürtelrose ist ziemlich gefährlich! Also, noch einmal, an vielen Beispielen sieht man, daß der Impfstoff viel schlimmer ist, als wenn man dem natürlich in der Umgebung ausgesetzt ist.

Dan: Ja, genau. Nächste Frage: Ist es unverantwortlich, wenn man das Impfen von Kindern ohne Langzeitstudien vorantreibt?

Dr. Carrie Madej: Es ist kriminell!

Dan: Das ist es. Frage 6: Ist Covid-19 im Wesentlichen harmlos für Kinder? Ich rede über das Alter von 0 bis 18 Jahren. Und wir können sogar Ihre Zahlen nehmen!

Dr. Carrie Madej: Wenn man all die Daten anschaut, die uns die CDC gibt, haben sie die beste Immunität. Sehr, sehr wenige Fälle, viel weniger als bei der gewöhnlichen Grippe - viel weniger! Und wir haben noch nie die Welt angehalten wegen der gewöhnlichen Grippe!

Dan: Richtig. Also vernachlässigbar. Die nächste: Haben Kinder Schaden erlitten - und ich rede jetzt nicht vom Impfstoff - sondern außerhalb davon: Haben Kinder Schaden erlitten durch die Reaktion der Regierung auf Covid?

Dr. Carrie Madej: Na klar, und wie sie Schaden erlitten haben!

Erstens befinden sich ihre neuronalen (neuronalen Bahnen = Nervenbahnen) Bahnen noch bis Mitte Zwanzig in der Entwicklung! Und wenn wir diese Art von Angst, diese Panik auslösen, könnte das ein neuronales Muster in ihrem Gehirn auslösen, das für immer bestehen bleibt! Das ist eine Sache.

Dann die Maske. Wir wissen, daß nach zwei Stunden der Sauerstoffgehalt auf einen gefährlich niedrigen Level sinkt, nachdem man sie zwei Stunden getragen hat. Das ist furchtbar! Es beeinträchtigt deine Konzentration, dein Gedächtnis, deine Stimmung. Viele Dinge! Wir haben tatsächlich gesehen, wie Kinder ohnmächtig wurden unter den Masken.

Auch soziale Isolation, keine angemessene Bildung zu erhalten - man kann keinen angemessenen Unterricht via Zoom-Meetings erzielen! Der Mangel an sozialer Entwicklung, wenn sie in Gruppen zusammen sind. Das sind maßgebliche Meilensteine, die unerläßlich sind für die Entwicklung eines Menschen. Wir können die Langzeitauswirkungen auf die Kinder, die das jetzt überall auf der Welt erleben, noch gar nicht abschätzen.

Dan: Richtig. Und Sie sprechen von einer physischen, aber auch von einer mentalen Ebene. Wir wissen nicht, was es für Auswirkungen auf ein Dreijähriges hat, wenn es alle Menschen in seiner Welt rund um die Uhr mit verdeckten Gesichtern sieht. (www.kla.tv/17733)

Dr. Carrie Madej: Nun, sie fangen an, sich vor anderen Menschen zu fürchten. Ich trage so gut wie nie eine Maske, nur sehr selten. Und ich begegnete Eltern, deren Kinder schrien und unkontrolliert zu weinen begannen, weil ich keine Maske trug. Sie sind so ängstlich, diese Kleinen, im Alter von unter 5 Jahren. Sie sind so verängstigt und denken, ich könnte sie verletzen,

nur, weil ich keine Maske aufhabe. Und ich stehe fast zwei Meter entfernt von ihnen!

Dan: Darum geht es doch, oder? Das ist der Plan; sie dahinzubringen. Nächste Frage: Sollten die Menschen, die die Maßnahmen vorantrieben und angeordnet haben, die den Kindern Schaden zugefügt haben, für diesen Schaden verantwortlich gemacht werden?

Dr. Carrie Madej: Absolut. Das ist kriminell. Ein Verbrechen an der Menschheit.

Dan: Nun, Nummer 9 ist: Haben Sie gute Nachrichten für uns? Wie ich finde, haben Sie uns ja bereits einige gute Neuigkeiten mitgeteilt. Also Frage 10 ist eine kurze: Können wir diesen Kampf gewinnen?

Dr. Carrie Madej: Absolut. Wir wissen bereits, wer am Ende gewinnt. Die Liebe und Gott und das Gute gewinnen, richtig? Wir triumphieren immer über das Böse. Ich wünschte nur, wir würden nicht bis zur elften Stunde warten, um aufzuwachen.

Dan: Ja, es ist genau 11.59 Uhr.

Dr. Carrie Madej: Genau!

Dan: Also Dr. Madej, das war wunderbar. Danke, daß Sie hier waren, und ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute in Ihrem Kampf. Bitte machen Sie weiter so!

Dr. Carrie Madej: Ja, danke Danny! Es freut mich immer, mit Ihnen zu sprechen.

Dan: Okay, prima. Auf Wiedersehen!<<

Hinweise für den Leser

Einstellungstermin: 01.10.2024

Die PDF-Datei wird **kostenlos** zur Verfügung gestellt.

Rechtschreibregeln: Diese Chronik wurde nach den "alten Rechtschreibregeln" erstellt.

Zitate: Die zitierten Zeitzeugenberichte, Berichte von Historikern, Publikationen und sonstige Quellentexte werden stets mit offenen Klammern >> ... << gekennzeichnet.

Bei Auslassungen ... wurde sorgfältig darauf geachtet, daß der ursprüngliche Sinnzusammenhang der Zitate nicht unzulässig gekürzt oder verfälscht wurde.

Anregungen und Kritik: Für Anregungen bin ich stets dankbar. Sollten mir in dieser Chronik Fehler unterlaufen sein, bitte ich um Nachsicht und Benachrichtigung.

Urheberrechte: Alle Rechte vorbehalten. Diese Chronik ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt.

Quellen- und Literaturnachweis

Die Quellenangaben kennzeichnen nur die Fundstellen. **Nach dem x wird der Buchtitel und nach dem Schrägstrich die Seite angegeben.**

Beispiel: (x363/79) = Geheime Mächte. Great Reset und Neue Weltordnung. COMPACT-Spezial Nr. 30, Seite 79.

x363	Elsässer, Jürgen (Hg.): <u>Geheime Mächte</u> . Great Reset und Neue Weltordnung. COMPACT-Spezial Nr. 30. Werder (Havel) 2021.
------	--

Internet

x971	https://de.wikipedia.org/wiki/The_Tavistock_Institute -April 2020
x1.000	https://www.kla.tv - März 2021
x1.014	https://kenfm.de – Juni 2021
x1.041	https://dserver.bundestag.de/btd/19/268/1926898.pdf – Januar 2022
x1.049	https://www.kla.tv - Februar 2022
x1.085	https://www.kla.tv - März 2022
x1.092	https://horst-koch.de/der-grosse-reset-j-mason/ - April 2022
x1.093	https://horst-koch.de/great-reset-d-warwick/ - April 2022
x1.094	https://horst-koch.de/corona-kriege-k-j-mueller/ - April 2022
x1.095	https://horst-koch.de/corona-ein-manoever-p-haisenko/ - April 2022
x1.115	https://fassadenkratzer.wordpress.com/2021/01/28/die-vorgetauschte-corona-pandemie-als-teil-der-geopolitik/#more-6936 - April 2022
x1.138	https://www.kla.tv - April 2022